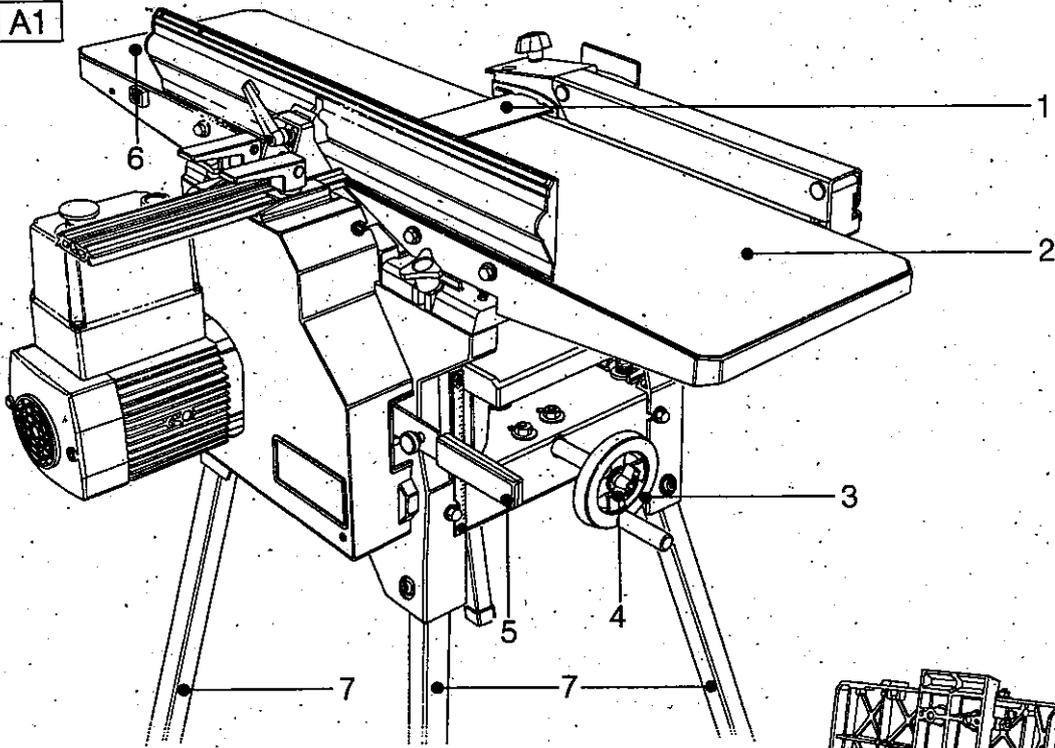


DEWALT®

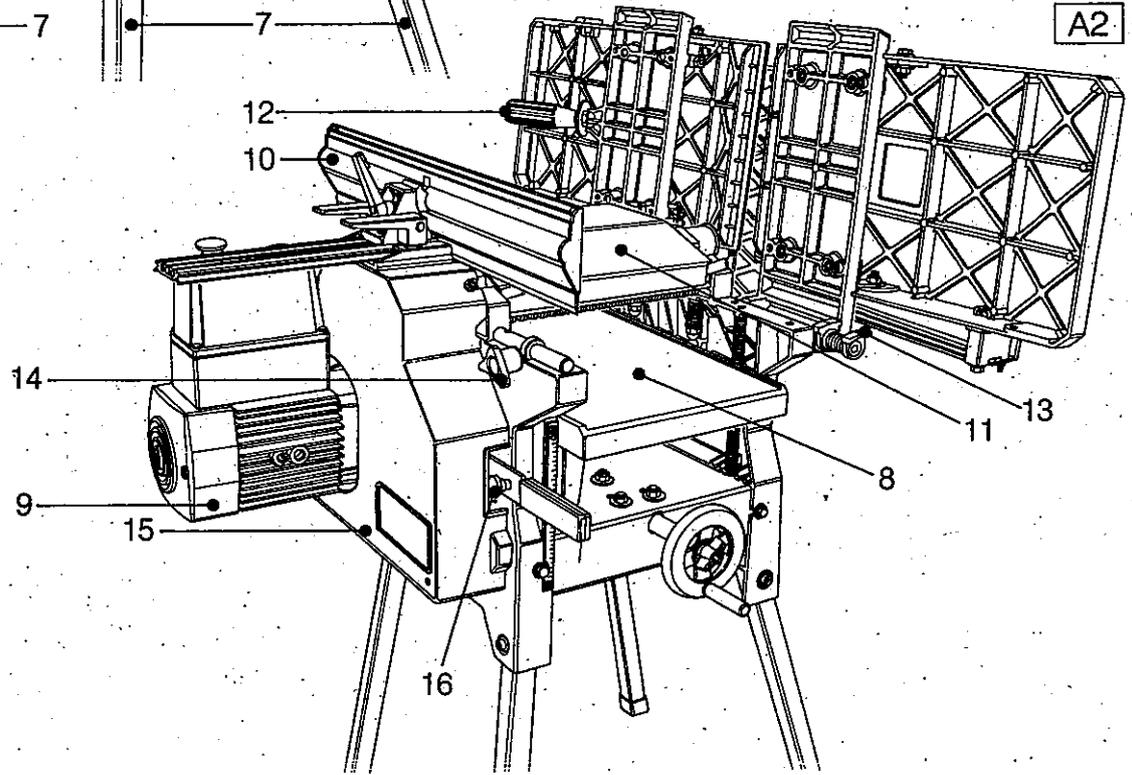
DW733S

DW733S3

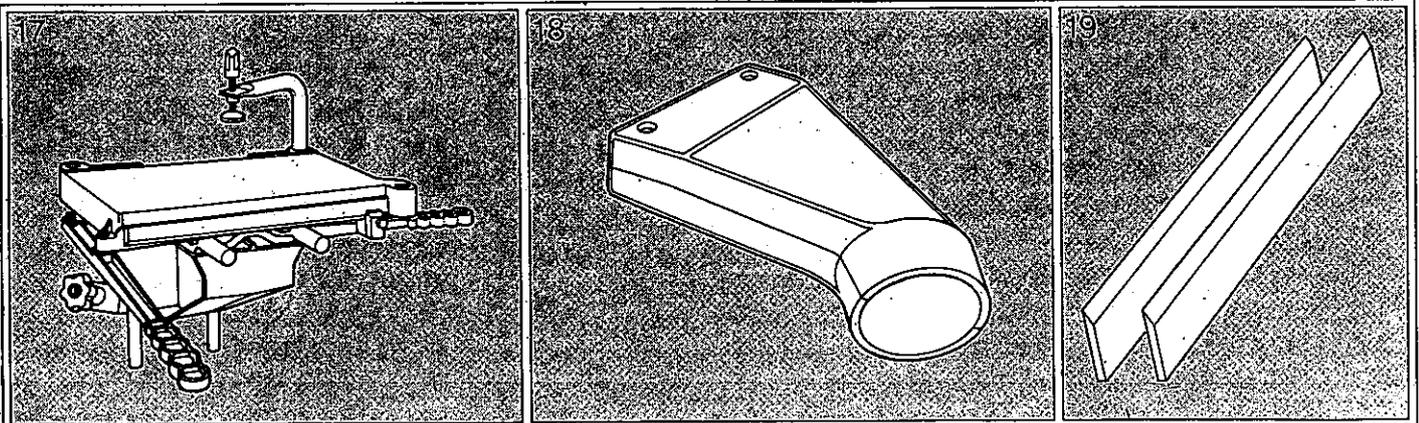
A1

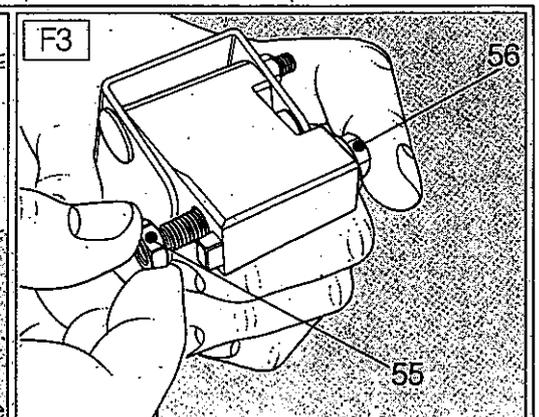
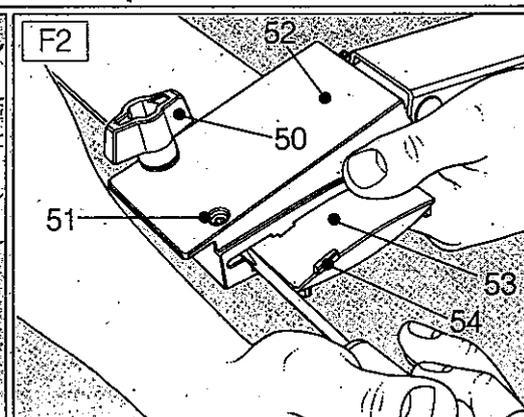
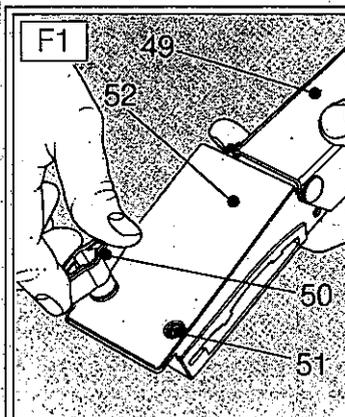
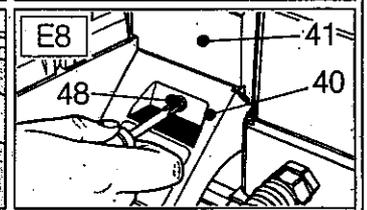
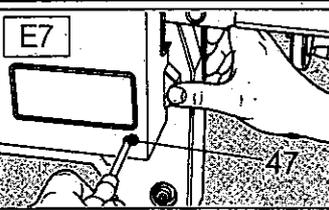
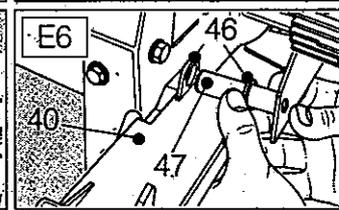
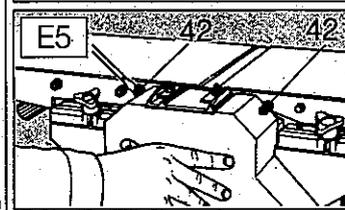
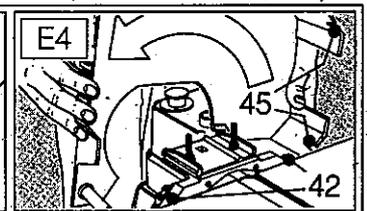
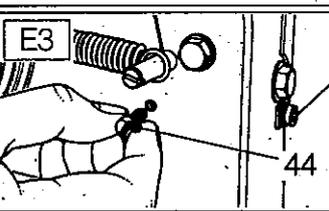
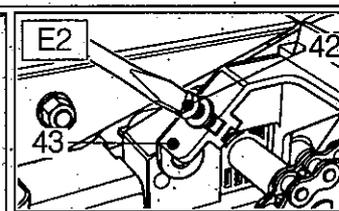
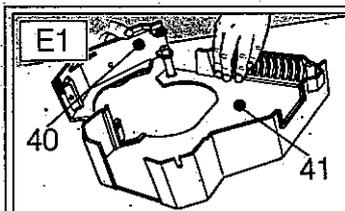
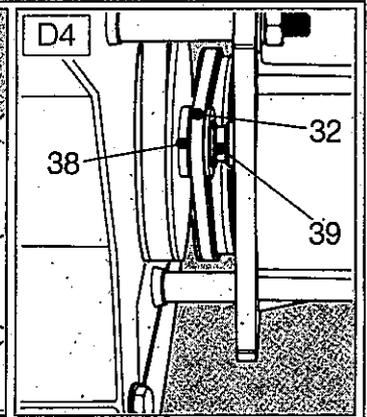
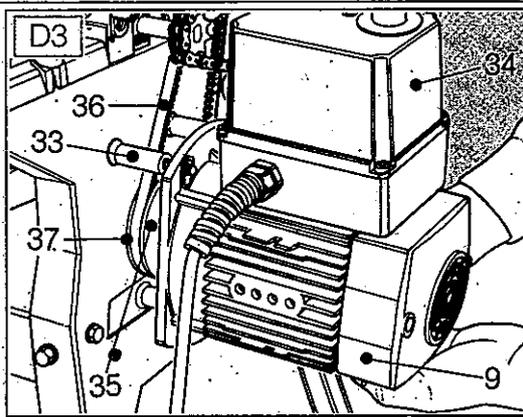
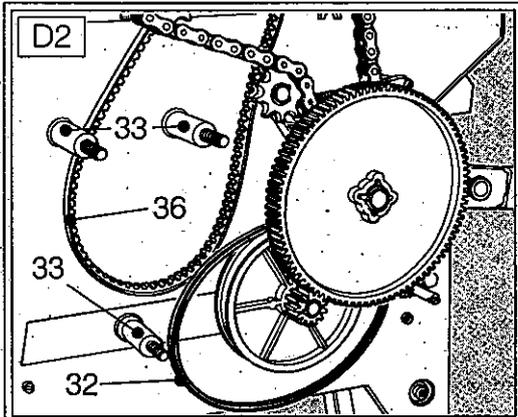
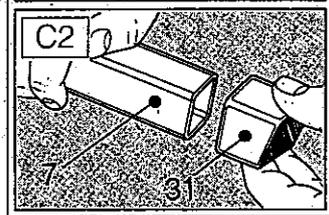
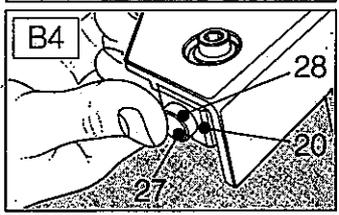
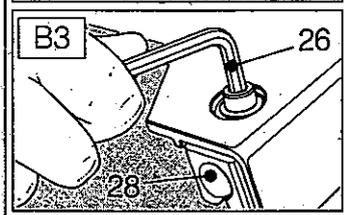
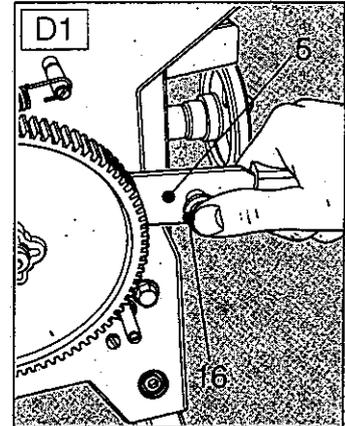
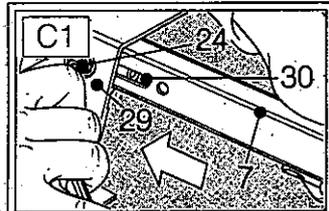
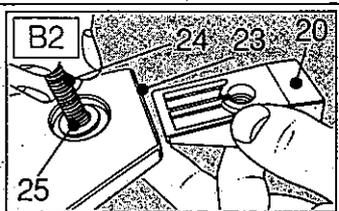
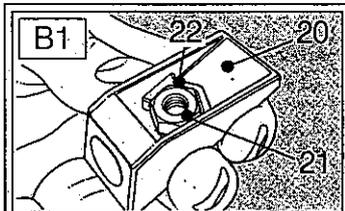


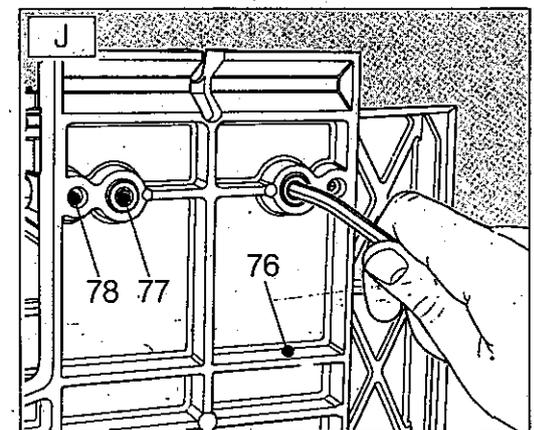
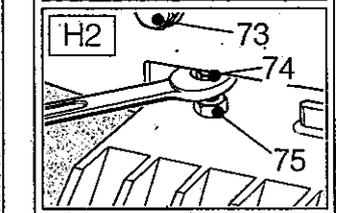
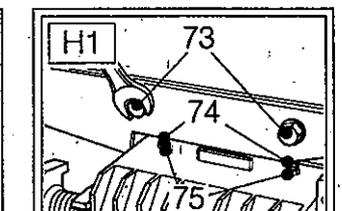
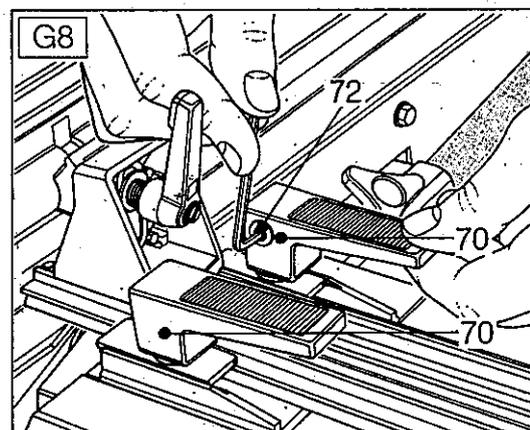
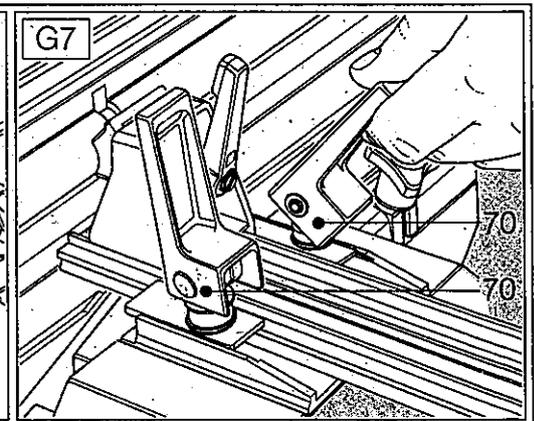
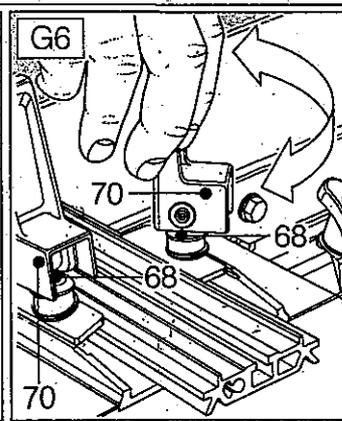
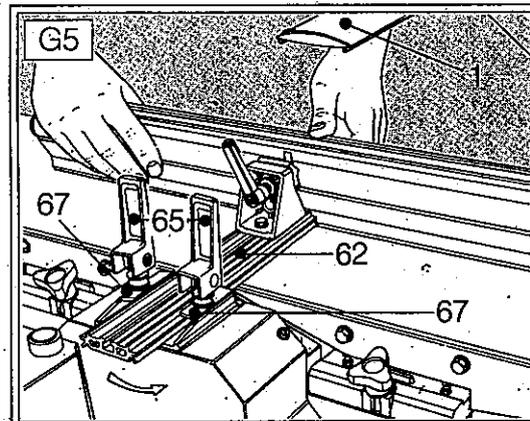
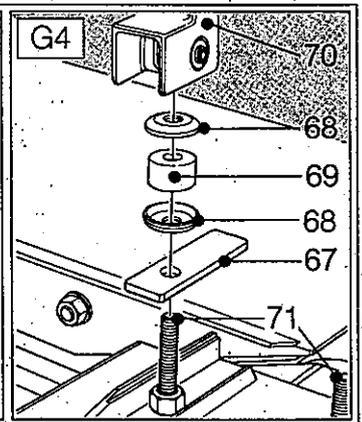
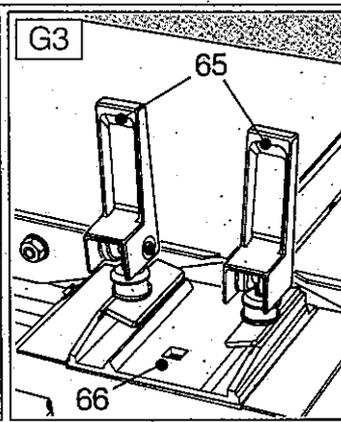
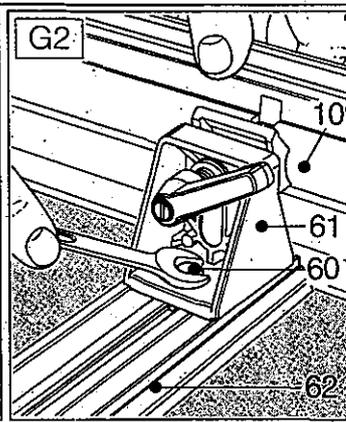
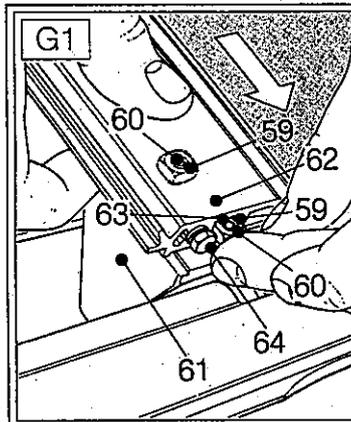
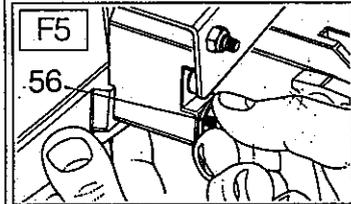
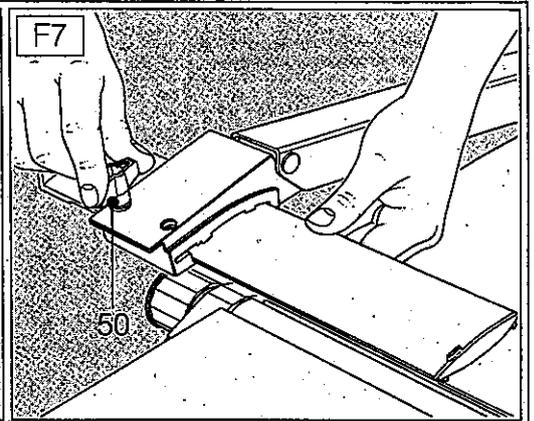
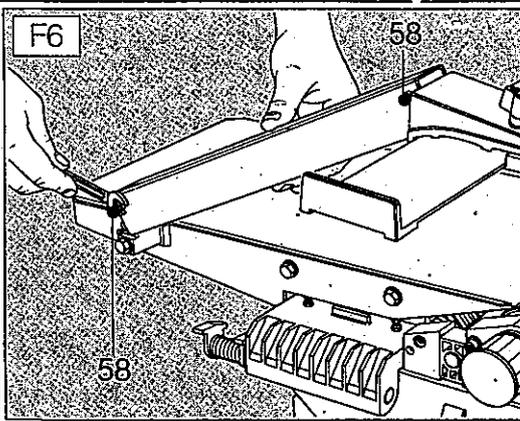
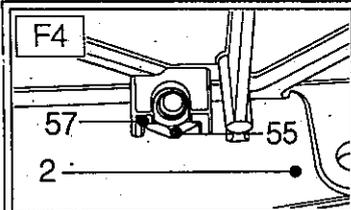
A2

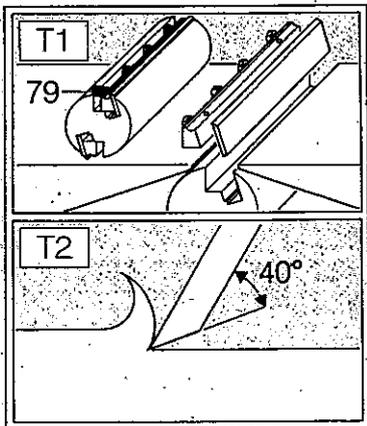
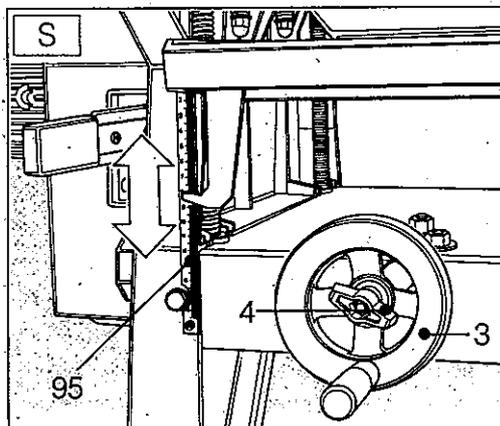
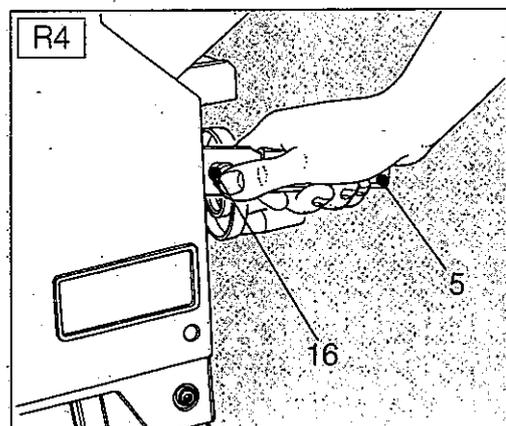
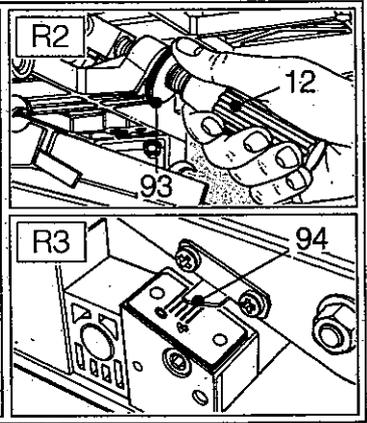
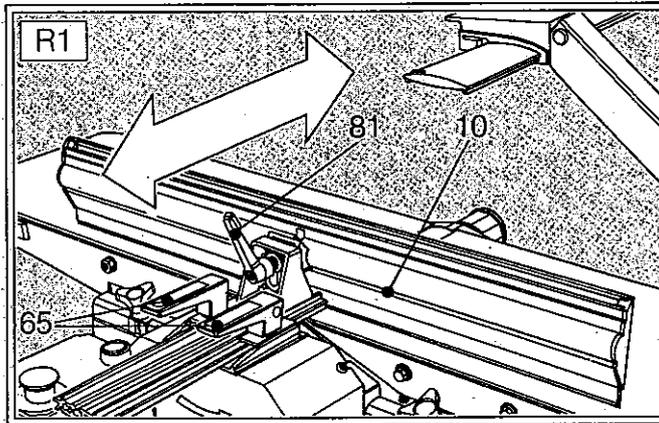
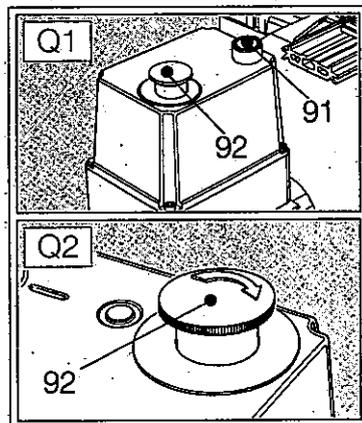
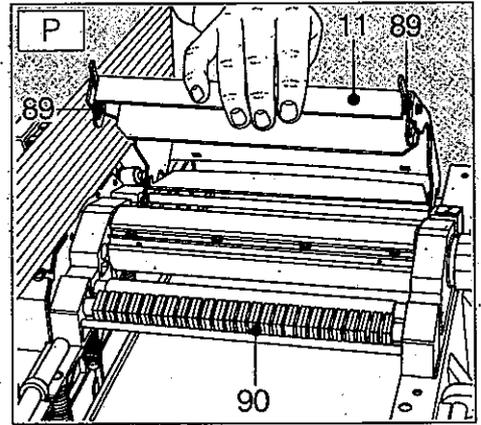
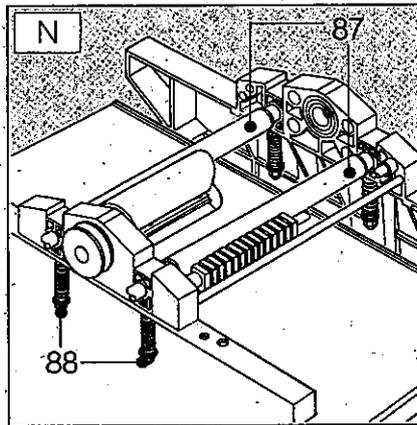
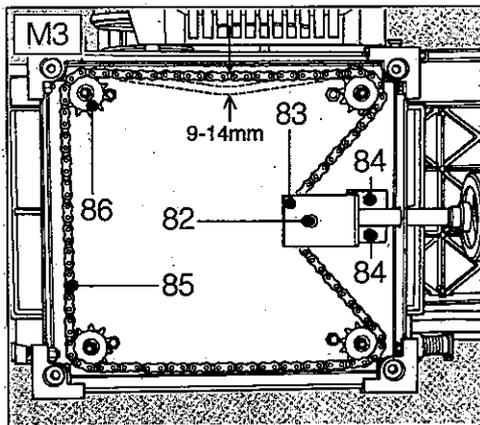
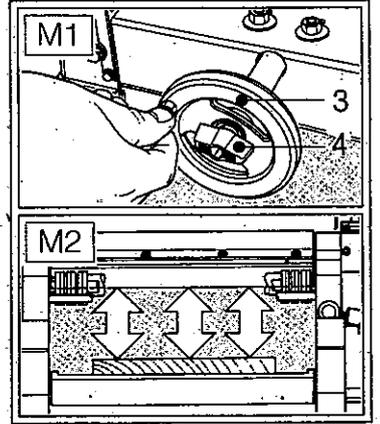
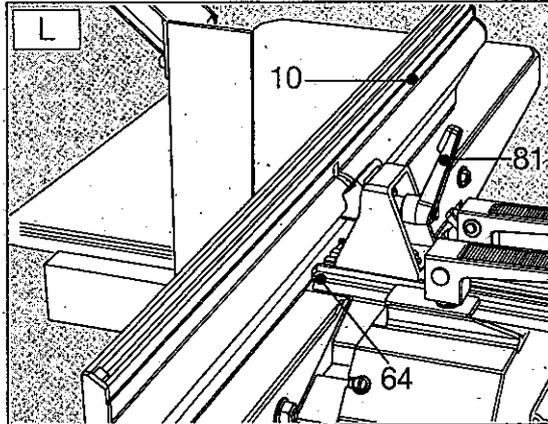
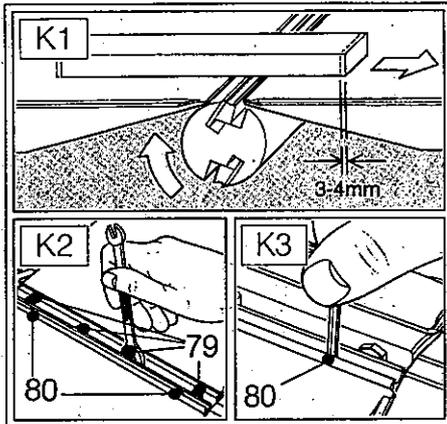


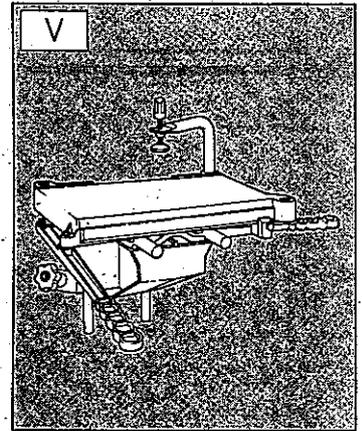
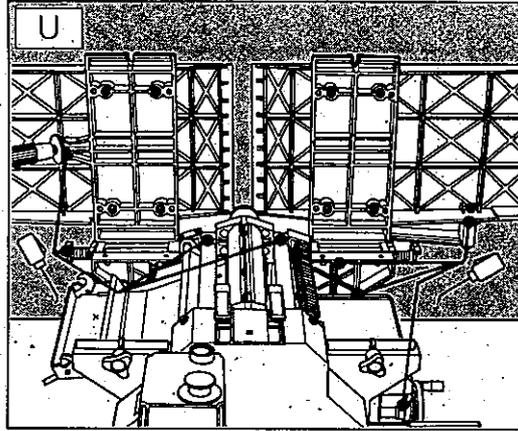
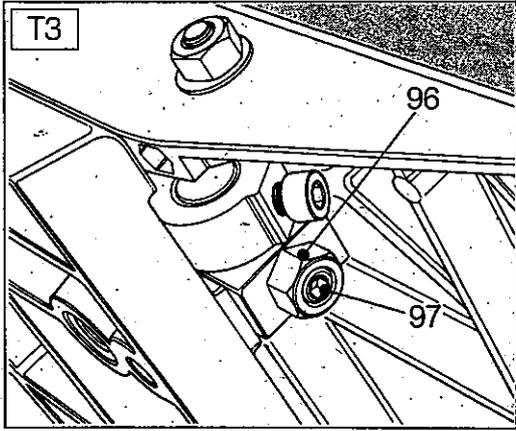
A3











HOBEL/DICKENHOBELMASCHINE DW733S

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|--------|
| Technische Daten | de - 1 |
| Sicherheitsrichtlinien | de - 1 |
| Sicherheitshinweise | de - 1 |
| Zusätzliche Sicherheitsvorschriften für Hobel/Dickenhobelmaschinen | de - 2 |
| Auspacken Ihres Hobels bzw. Ihrer Dickenhobelmaschine | de - 2 |
| Machen Sie sich mit Ihrer neuen Maschine vertraut | de - 3 |
| Beschreibung | de - 3 |
| Elektrische Sicherheit | de - 3 |
| Zusammenbauen und Einstellen | de - 3 |
| Gebrauchsanweisung | de - 5 |
| Arbeitseinsatz Abricht hobeln | de - 5 |
| Arbeitseinsatz Dickenhobeln | de - 6 |
| Wartung | de - 6 |
| Zubehör | de - 6 |
| Garantie | de - 6 |

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für ein Elektrowerkzeug von DeWALT entschieden, das die lange DeWALT-Tradition fortsetzt, nur ausgereifte und in zahlreichen Tests bewährte Qualitätsprodukte für den Fachmann anzubieten. Lange Jahre der Erfahrung und kontinuierliche Weiterentwicklung machen DeWALT zu Recht zu einem verlässlichen Partner aller professionellen Anwender. Ihr DeWALT-Team wünscht Ihnen viel Freude und gutes Gelingen mit Ihrem Tischkreissäge.

Folgende Symbole werden in dieser Anleitung verwendet:



Achtung: Verletzungsgefahr, Lebensgefahr oder mögliche Beschädigung des Elektrowerkzeuges infolge der Nichtbeachtung der Anweisungen dieser Anleitung!



Elektrische Spannung

Technische Daten und mitgeliefertes Zubehör

| Technische Daten | |
|--------------------------------------|---|
| Durchmesser der Messerwalze | 58mm |
| Drehzahl der Messerwalze | 6.200min ⁻¹ |
| Maximale Spanabnahme | 3mm |
| Hobeltisch/Abmessungen | 260 x 1.050mm |
| Maximale Holzstärke Dickenhobeln | 160mm |
| Minimale Holzstärke Dickenhobeln | 6mm |
| Dickenhobeltisch/Abmessungen | 250 x 500mm |
| Vorschubgeschwindigkeit/Dickenhobeln | 5/7m pro Min. |
| Länge | 1.050mm |
| Höhe | 530-1.020mm |
| Breite | 650mm |
| Schutzart | IP 4 X |
| Maschinengewicht | 63kg |
| Motoren: | |
| Wechselstrommotor für DW733S: | |
| Spannung | 220-240 Volt 50Hz |
| Aufnahmeleistung | 2.000 Watt |
| Abgabeleistung S6 - 40% | 1.600 Watt |
| I _{nenn} | 9,6 Ampere |
| Schutzart | IP 54 |
| Drehstrommotor für DW733S3 | |
| Spannung | 380/400 Volt 50Hz |
| Aufnahmeleistung | 3.000 Watt |
| Abgabeleistung S6 - 40% | 2.200 Watt |
| I _{nenn} | 5,3 Ampere |
| Schutzart | IP 54 |
| Absauganschluß | 120mm Ø |
| Standardzubehör | HSS-Hobelmesser, alle Schutzvorrichtungen, Anschlag und Werkzeuge |

Sicherheitsrichtlinien



DeWALT erklärt hiermit, daß diese Elektrowerkzeuge entsprechend den Richtlinien und Normen 89/392/EWG, 89/336/EWG, und EN 61029 konzipiert wurden.

Die Höhe des Schalldrucks entspricht den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft 86/188/EWG und 89/392/EWG gemessen nach DIN 45635, T1 und T16:

| DW733S | |
|---------------------|------------|
| Lpa (Schalldruck)* | 90,0 dB(A) |
| Lwa (Schalleistung) | 98,0 dB(A) |

* Arbeitsplatzbezogener Emissionswert



Tragen Sie bei einem Schalldruck über 85 dB(A) einen Gehörschutz.

Funkentstörung entsprechend den Richtlinien 76/889/EWG + 82/499/EWG bzw.

Direktor Europa
Produktplanung und Entwicklung
David Wilson

DeWALT International, Idstein, Deutschland

Sicherheitshinweise



Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmassnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Elektrowerkzeug benutzen. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.

Für sicheres Arbeiten:

- Wir empfehlen**
bei einem höheren Schalldruck als 85,0 dB(A), Gehörschutz zu tragen.
- Dieses Werkzeug ist ausschließlich zum Bearbeiten von Holz und holzähnlichen Werkstoffen konstruiert**
Verwendungen entgegen den Empfehlungen des Herstellers können Ihre persönliche Sicherheit beeinträchtigen.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**
Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
- Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse**
Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag**
Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, zum Beispiel mit Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken. Bei extremen Einsatzbedingungen (z.B. hohe Feuchtigkeit, Entwicklung von Metallstaub usw.) kann die elektrische Sicherheit durch Vorschalten eines Trenntransformators oder eines Fehlerstrom-(FI)-Schutzschalters erhöht werden.
- Halten Sie Kinder fern**
Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.

- 7 **Bewahren Sie Ihre Werkzeuge sicher auf**
Unbenutzte Werkzeuge sollten in trockenen, verschlossenen Räumen und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
- 8 **Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht**
Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 9 **Benutzen Sie das richtige Werkzeug**
Verwenden Sie keine zu schwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Arbeiten. Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür sie nicht bestimmt sind. Beispiel: Handkreissägen sollen nicht benutzt werden, um Bäume zu fällen oder Äste zu schneiden.
- 10 **Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung**
Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 11 **Benutzen Sie eine Schutzbrille**
Verwenden Sie eine Atemmaske bei stauberzeugenden Arbeiten.
- 12 **Zweckentfremden Sie nicht das Kabel**
Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel, und benutzen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 13 **Sichern Sie das Werkstück**
Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als von Ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
- 14 **Sorgen Sie für sicheren Stand**
Vermeiden Sie unnormale Körperhaltungen. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- 15 **Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt**
Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmässig den Stecker und das Kabel, und lassen Sie diese bei Beschädigungen von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie das Verlängerungskabel regelmässig, und ersetzen Sie es, falls beschädigt. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
- 16 **Ziehen Sie den Netzstecker**
nach der Benutzung, vor der Wartung und für den Zubehörwechsel von - zum Beispiel - Sägeblättern, Bohrern, Messern usw.
- 17 **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**
Überprüfen Sie vor dem Einschalten, ob die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 18 **Vermeiden Sie unbeaufsichtigten Anlauf**
Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossenen Werkzeuge mit dem Finger am Schalter. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Anschluss an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
- 19 **Verlängerungskabel im Freien**
Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- 20 **Seien Sie stets aufmerksam**
Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- 21 **Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen**
Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollen sachgemäss durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen in einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- oder ausschalten lässt.
- 22 **Achtung!**
Zu Ihrer eigenen Sicherheit benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Werkzeughersteller empfohlen oder angegeben werden.

Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehöerteile kann Sie in Verletzungsgefahr bringen.

- 23 **Lassen Sie Ihr Gerät von anerkannten Fachleuten reparieren**
Das Elektrowerkzeug entspricht den geltenden Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen sollen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, da unsachgemässe Reparaturen Verletzungsgefahr für den Benutzer zur Folge haben können.

- 24 **Achtung!**
Die Netzspannung muss mit der Angabe auf dem Typenschild Übereinstimmen.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf!

Zusätzliche Sicherheitsvorschriften für Hobel/Dickenhobelmaschinen

- Schließen Sie die Maschine gemäß den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung an das Stromnetz an.
- Ziehen Sie stets den Netzstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, beim Werkzeugwechsel (Hobelmesser) und bei Nichtgebrauch der Maschine.
- Vor dem Einschalten vergewissern Sie sich bitte, daß Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt wurden.
- Tragen Sie bei Hobelarbeiten immer eine Schutzbrille und bei starker Staubentwicklung auf jeden Fall auch eine Atemschutzmaske.
- Überzeugen Sie sich, daß das Stromnetz mit einer geeigneten Sicherung oder einem Fehlerstromschalter ausgerüstet ist.
- Stellen Sie sicher, daß die Maschine bei Nichtgebrauch außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt wird. Überlasten Sie Ihren Hobel nicht.
- Bevor Sie die Maschine einschalten, vergewissern Sie sich bitte, daß alle Schutzvorrichtungen korrekt angebracht sind und funktionieren.
- Überprüfen Sie regelmäßig bei gezogenem Netzstecker das Kabel der Maschine. Bei Beschädigung sollte es von einem Elektrofachbetrieb ausgetauscht werden.
- Sorgen Sie dafür, daß die Steuerelemente stets trocken und fettfrei gehalten werden.
- Sorgen Sie für saubere, scharfe Hobelmesser, damit Sie effektiv und sicher arbeiten können. Befolgen Sie genau die Anweisungen für den Werkzeugwechsel.

Auspacken Ihres Hobels bzw. Ihrer Dickenhobelmaschine

Nehmen Sie die Maschine sorgfältig aus der Verpackung heraus. Kontrollieren Sie den Inhalt des Kartons auf Vollständigkeit. Heben sie die Maschine auf keinen Fall an den tischenden hoch! Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung und Ihrem Garantieschein sollte der Karton folgende Teile enthalten:

- 1 Vormontierte Maschine
- 1 Parallelanschlag
- 1 Halterung für Parallelanschlag
- 1 Messerwalzenabdeckung
- 1 Kleines, schwarzes Kunststoffgehäuse
- 1 Großes, schwarzes Kunststoffgehäuse
- 4 Standbeine
- 1 Einstellrad für Dickenhobeltisch
- 1 Absaugadapter

Außerdem einen Beutel mit folgendem Inhalt:

- 4 GummifüÙe für Standbeine,
- 4 Klemmstücke für Standbeine
- 4 Gummipuffer
- 4 Tellerfedern
- 4 Imbusschrauben 8 x 40mm mit Muttern und Unterlegscheiben
- 2 Druckstücke

- 2 Exzenterspannhebel
- 25 x 55 Imbusschrauben mit Muttern
- 2 Kunststoffspannelemente
- 1 Messereinstellehre
- 110/13mm Gabelschlüssel
- 5 Imbusschlüssel (2,5mm, 3mm, 4mm, 5mm, 6mm)

Außerdem einen Karton mit folgendem Inhalt:

- 1 Antriebsmotor mit Schaltereinheit

Machen Sie sich mit Ihrer neuen Maschine vertraut

Sehen Sie sich die Abb. A1 - 3 genau an und machen Sie sich mit den Fachbegriffen vertraut, die zur Beschreibung der einzelnen Teile des Hobels verwendet wurden.

Beschreibung (Abb. A1 - A3)

1. Messerwalzenabdeckung
2. Abrichtabnahmetisch
3. Einstell- und Höhenverstellrad für Dickenhobeltisch
4. Arretierung für Dickenhobelmaß
5. Vorschubschalthebel
6. Höhenverstellbarer Abrichtaufnahmetisch
7. Standbeine
8. Dickenhobeltisch
9. Antriebsmotor
10. Parallelanschlag
11. Messerwalzenschutzhaube
12. Spanstärken-Einstellgriff beim Abrichtobeln
13. Abrichttischverriegelung
14. Kreuzgriffmutter
15. Seitliche Schutzhaube
16. Vorschubschalthebel

Zusätzliches Zubehör

17. Langlochbohrvorrichtung (in BRD nicht lieferbar)
18. Absaugadapter
19. 1 Satz Hartmetallmesser

Stromnetz

Stellen Sie sicher, daß die Netzspannung eine Abweichung von höchstens +/- 10% der auf dem Typenschild angegebenen Betriebsspannung aufweist. "AC only" bedeutet, daß dieses Gerät nur mit Wechselstrom betrieben werden darf - niemals mit Gleichstrom. Ein Spannungsabfall von mehr als 10% führt zu Leistungsverlust und Überhitzung. Alle unsere Maschinen werden im Werk getestet. Sollte Ihr Gerät nicht laufen, überprüfen Sie bitte zunächst den Netzstrom.

Zuerst die Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen, dann erst gerät an das Stromnetz anschliessen.

Ziehen Sie den Netzstecker:

- Bei Nichtgebrauch der Maschine.
- Während der Wartungsarbeiten.
- Beim Wechseln der Hobelmesser.
- Beim Umbau.

Stromnetzanschluß

220-240 Volt (50Hz) Ein-Phasen-Modell

Verwenden Sie ein Verlängerungskabel mit mindestens 1,5mm Leitungsquerschnitt mit ordnungsgemäß angeschlossener Schuko-Stecker und Kupplung.

380/400 Volt (50Hz) Drei-Phasen-Modell

Verwenden Sie ein Verlängerungskabel mit mindestens 1,5mm Leitungsquerschnitt und 16 Ampere Euro Norm Stecker und Kupplung.

Wichtig!

- Verwenden Sie auf keinen Fall ein dünneres Kabel als empfohlen.
- Verwenden Sie für Arbeiten im Freien ein Verlängerungskabel, das für den Einsatz im Außenbereich zugelassen ist.

| Leitergröße | Nennstrom, Kabel |
|---------------------|------------------|
| 1,50mm ² | 16A |
| 2,50mm ² | 20A |
| 4,00mm ² | 25A |

Inbetriebnahme der Maschine

Montage der Füße (Abb. B1 - B4)

- Legen Sie die Maschine seitlich auf eine Werkbank oder auf den Boden.
- Nehmen Sie die Klemmstücke (20) und stecken Sie jeweils eine M6 mm Mutter (21) in die dafür vorgesehene Aussparung (22) (Abb. B1).
- Stecken Sie die Klemmstücke (20) dann jeweils in die auf den Innenseiten des Gehäuses vorgesehenen Öffnungen (23). Verwenden Sie zur Befestigung der Klemmstücke 6mm Imbusschrauben (24). Achten Sie darauf, daß die untere Fläche der Klemmstücke parallel mit dem Maschinengehäuse abschließt (Abb. B2).
- Ziehen Sie die Schrauben mit einem 6mm Imbusschlüssel (26) leicht an (Abb. B3).
- Setzen Sie nun die vier Gummipuffer (27) mit einer Drehbewegung in die dafür vorgesehene Bohrung (28) der Klemmstücke (20) ein (Abb. B4).

Montage der Standbeine (Abb. C1 & C2)

- Lösen Sie die Imbusschrauben (24) bis der jeweilige Fuß in den Spalt zwischen Klemmstück und Fußaufnahme des Gehäuses paßt.
- Stecken Sie die 4 Füße mit dem eingekerbten Ende (30) in die Aufnahme (Abb. C1).
- Achten Sie darauf, daß der Fuß nicht über die Stopposition hinaus eingesteckt wird.
- Ziehen Sie die Imbusschrauben (24) wieder fest.
- Setzen Sie die dafür vorgesehenen Gummifüße (31) auf die Enden der Standbeine (7), und schlagen Sie sie mit einem Schon(Gummi)hammer fest. Die Standbeine können, falls der Boden uneben ist, in der Höhe justiert werden (Abb. C2).

Motor und Antriebsriemen (Abb. D1 - D4)

- Drücken Sie den Vorschubschalthebel (5) nach unten, und arretieren Sie ihn mit dem Feststellknopf (16) in der entsprechenden Gehäusebohrung. Hierdurch richtet sich der Antriebsriemen für das Vorschubsystem (32) leichter mit der Motorwelle aus (Abb. D1).
- Entfernen Sie die Muttern und Unterlegscheiben von den Stehbolzen (33) (Abb. D2).
- Nehmen Sie den Motor (9), halten Sie ihn mit dem Schalter (34) nach oben, und führen Sie die dreistufige Riemenscheibe (35) durch den schmalen Antriebsriemen (32) für den Vorschub. Legen Sie den breiteren Antriebsriemen (36) von der Messerwelle um die große Riemenscheibe (37) (Abb. D3).
- Plazieren Sie nun die Bohrungen in der Vorderseite des Motorgehäuses so, daß sie in die drei Stehbolzen passen. Gleichzeitig bringen Sie die Unterlegscheiben und Muttern wieder an.
- Wird der Vorschubantriebsriemen (32) auf die große Riemenscheibennut (38) gelegt, erhalten Sie einen Vorschub von 7m pro min.; verwenden Sie dagegen die Riemenscheibennut (39) beträgt der Vorschub 5m pro min (Abb. D4).

- Bevor Sie die Muttern endgültig fest anziehen, überprüfen Sie die Spannung des Antriebsriemens für die Hobelwelle. Das Spiel des Antriebsriemens sollte 4-6mm nicht überschreiten (Daumenprobe). Sollte eine Einstellung notwendig werden, kann dies mit Hilfe der Langlöcher im Motorflansch geschehen. Ziehen Sie nun die Muttern an.
- Drücken Sie den Vorschubhebel (5) nach unten. Damit wird der Feststellknopf (16) gelöst, der Griff kommt hoch und der Antriebsriemen für den Vorschub wird gespannt. Achten Sie darauf, daß die Antriebsriemen exakt auf den Riemenscheiben aufliegen!

Montage des Kunststoffgehäuses (Abb. E1 - E7)

- Die Gehäuseabdeckung besteht aus zwei Teilen (40/41). Der kleinere Teil (40), der den Zugang zu den Riemenscheiben ermöglicht, paßt auf den Kunststoffzapfen des größeren Teils (41) (Abb. E1).
- Zur Montage des Gehäuses müssen Sie zunächst die Schrauben (42) lösen, die sich oben auf dem Halter für den Parallelanschlag (43) befinden (Abb. E2).
- Entfernen Sie die Schrauben (44) nahe am Boden des Hauptgehäuses (Abb. E3).
- Nehmen Sie nun das Plastikgehäuse (41) und montieren Sie es (vor dem Motor stehend) mit einer 90° Drehung im Uhrzeigersinn am Seitenteil der Maschine (Abb. E4).
- Das Gehäuse wird mit den beiden Schrauben (42) oben am Anschlaghalter und den beiden Schrauben (44) unten am Maschinengehäuse befestigt (Abb. E5 - 7).
- (Abb. E8 ist in der BRD nicht erforderlich.)

Anbringen der Schutzvorrichtung für die Messerwalze (Abb. F1 - F7)

- Nehmen Sie den Schwenkarm der Messerwalzen-Schutzvorrichtung (49) und lösen Sie die Flügelmutter (50) und die Imbusschraube (51) am Halter (52) (Abb. F1).
- Schieben Sie nun die Messerwellenabdeckung (53) von rechts durch die Halterung (52). Es kann notwendig sein, daß Sie mit einem Schraubendreher die Halterung (52) in der Führung etwas öffnen müssen. Ziehen Sie die Imbusschraube etwas an (Abb. F2).
- Entfernen Sie die Mutter (55) von der Schraube (56) am hinteren Ende des Schwenkarmes (49). Setzen Sie diese Mutter in die Gehäuseöffnung (57) am hinteren Ende des Abnahmetisches (2) ein (Abb. F3 + F4).
- Halten Sie die Mutter fest und stecken Sie die Schraube (56) durch die seitliche Öffnung des Tisches, und schrauben Sie sie fest. Die Messerwalzenabdeckung muß so eingestellt sein, daß die komplette Messerwelle bedeckt wird, und sichern Sie die Messerwellenabdeckung mit der Flügelmutter (50) (Abb. F5).
- Beim Hobeln ist es notwendig, daß die Höhe der Messerwellenabdeckung auf die entsprechende Werkstückstärke eingestellt wird. Achtung, der Maximalweg in der Höhe beträgt 90mm!
- Falls die Messerwellenabdeckung (53) in der Höhe nicht sicher gehalten wird, kann mit den Muttern (58) eine Justierung vorgenommen werden (Abb. F6).
- Falls das Material in der Höhe stärker als 90 mm ist, muß die Messerwellenabdeckung (53) um die Breite des Werkstückes zurückgezogen werden, um das Bearbeiten des Werkstückes zu ermöglichen und gleichzeitig den nicht benötigten Teil der Messerwalze sicher abzudecken (Abb. F7).
- Nach einer Justierung der Messerwellenabdeckung (53) ist zu beachten, daß die Flügelmutter (50) immer wieder fest angezogen wird!

Montieren des Parallelanschlages (Abb. G1 - G3)

- Lösen Sie die quadratischen Muttern (59) der Schrauben (60) der Anschlaghalterung (61). Montieren Sie die Anschlaghalterung (61) an die Anschlagführung (62), indem Sie die quadratischen Muttern (59) in die Nut (63) in der Mitte der Anschlagführung einsetzen. Ziehen Sie die Schrauben (60) fest (Abb. G1 + G2).
- Verschrauben Sie nun den Parallelanschlag (10) mit der Anschlaghalterung (61).

- Die Exzentrerspannhebel (65) müssen an die Halterung (66) angebracht werden. Die Abbildung zeigt die Exzentrerspannhebel (65) in der geöffneten Stellung (Abb. G3).
- Die Reihenfolge, wie Klemmplatte (67), Tellerfeder (68), Kunststoffspannelemente (69) und der Exzentrerspannhebel (65/70) montiert werden, entnehmen Sie bitte der Abbildung (Abb. G4).
- Die Anschlagführung (62) wird von den Klemmplatten (67) in der Anschlaghalterung gehalten (Abb. G5).
- Drehen Sie die Exzentrerspannhebel (65/70) so lange im Uhrzeigersinn, bis sie die Tellerfeder (68) berühren. Die Spannkraft der Exzentrerspannhebel (65/70) kann dann durch Rechts- bzw. Linksdrehung verstärkt bzw. abgeschwächt werden (Abb. G6).
- Durch das Umliegen der Exzentrerspannhebel (65/70) wird die Anschlagführung (62) fixiert (Abb. G7).
- Wenn Sie die richtige Spannung der Exzentrerspannhebel (65/70) eingestellt haben, drehen Sie die beiden Messing-Madenschrauben (72) fest, um eine Veränderung des eingestellten Wertes zu verhindern (Abb. G8).

Überprüfen und Ausrichten des Abricht-Abnahmetisches (Abb. H1 & H2)

- Die Maschine wird im Produktionswerk justiert. Sollte eine Nachjustierung notwendig werden, muß der Abricht-Abnahmetisch so eingestellt werden, daß die komplette Fläche ca. 1mm oberhalb des Messerwälzenkörpers steht.
- Bei einer Nachjustierung, lösen Sie die 4 Befestigungsschrauben (73), es gibt zwei auf jeder Seite des Tisches. Dann lösen Sie die Kontermuttern (74) an den Einstellschrauben (75), zwei auf jeder Seite des Rahmens direkt unter den Schraubenköpfen (73) (Abb. H1).
- Soll der Tisch niedriger eingestellt werden, drehen Sie die Einstellschrauben (75) weiter ein; soll der Tisch erhöht werden, drehen Sie sie weiter heraus. Ziehen Sie dann die 4 Befestigungsschrauben (73) und die Kontermuttern (74) wieder fest (Abb. H2).

Überprüfen und Ausrichten des Abricht-Aufgabemetisches mit dem Abnahmetisch (Abb. J)

- Wenn Sie die Ausrichtung und Überprüfung des Abnahmetisches mit der Messerwalze durchgeführt haben, nehmen Sie ein Lineal um sicherzustellen, daß der Abricht-Aufgabemetisch (6) planparallel zum Abnahmetisch (2) ausgerichtet ist, und somit auch parallel zur Messerwalze.
- Wenn eine Neueinstellung erforderlich ist, lösen Sie die Kreuzgriffmutter (14) des Tisches und schwingen Sie den Tisch zurück in eine senkrechte Position.
- An jeder Ecke der Tischauflage (76) gibt es eine Kombination aus einer großen Innensechskantschraube (77) und einer kleinen Innensechskantschraube (78). Durch Lösen der großen Innensechskantschrauben (77) und dem anschließenden Ein- bzw. Ausdrehen der kleinen Innensechskantschrauben (78) kann der Tisch höher bzw. niedriger eingestellt werden - und zwar an jeder Ecke, wie es erforderlich ist.
- Wenn die Neueinstellung beendet ist, ziehen Sie alle großen Innensechskantschrauben wieder fest.

Überprüfen und Ausrichten der Hobelmesser (Abb. K1 - K3)

- Die Maschine wird im Produktionswerk justiert. Sollte eine Nachjustierung notwendig werden, müssen die Hobelmesser anhand der nachfolgenden Hinweise eingestellt werden.
- Stellen Sie den Abricht-Aufgabemetisch (6) höhenparallel zum Abricht-Abnahmetisch (2). Legt man ein Stück gehobeltes Holz (ca. 20 x 40 x 100mm) auf den Abricht-Aufnahmetisch quer über die Messerwalze, sollte das Holz von jedem Messer ca. 3-4mm vorgeschoben werden, wenn die Messerwalze in Arbeitsrichtung gedreht wird. Sollte dies nicht über die volle Breite jedes Messers geschehen, so ist dies ein Hinweis darauf, daß eine Einstellung erforderlich ist (Abb. K1).
- Zum Lösen der Messer müssen die vier Klemmschrauben (79) des Messerdruckstückes gelockert und die Messer dann

entsprechend höher oder niedriger eingestellt werden. Dies geschieht mit den beiden Innensechskantschrauben (80) im Messerdruckstück. Nach beendeter Justierung ziehen Sie die 4 Klemmschrauben (79) wieder fest. Beginnen Sie mit den beiden inneren Klemmschrauben (79), damit eine Verspannung im Messer bzw. Messerdruckstück vermieden wird (Abb. K2 + K3).

Ausrichten des Parallelanschlags zum Abrichttisch (Abb. L)

- Überprüfen Sie mit Hilfe eines 90° Winkels den Winkel zwischen dem Parallelanschlag (10) und dem Abrichttisch. Wenn eine Neueinstellung erforderlich ist, lösen Sie die Klemmschraube (81) des Parallelanschlags (10) und justieren Sie den Parallelanschlag mit Hilfe der Anschlagschraube (64) in der Anschlagführung.
- Drehen Sie dann die Anschlagschraube (64) so lange ein bzw. aus, bis ein 90° Winkel zwischen Anschlag und Tisch erreicht ist. Anschließend schrauben Sie die Klemmschraube (81) des Parallelanschlags (10) wieder fest.

Überprüfen und Ausrichten des Dickenhobeltisches mit der Messerwalze (Abb. M1 - M3)

- Lösen Sie beide Kreuzgriffmutter (14) am Tisch, und schwenken Sie beide Abrichttische (2/6) in eine senkrechte Position. Sie werden dort von zwei gefederten Kunststoffriegeln (13) festgehalten:
- Überprüfen Sie die Entfernung zwischen der Oberfläche des Dickenhobeltisches zur vollen Länge der Messerwalze. Verwenden Sie hierzu eine geeignete Abstandslehre (wie z.B. ein Holzstück mit absolut gleichmäßiger Materialstärke) und stellen Sie die Tischhöhe mit Hilfe des drehbaren Handrades (3) so ein, daß die Lehre gerade noch unter dem Hobelmesser durchpaßt. Zur Fixierung dieser Einstellung drehen Sie an der Arretierung (4) in der Mitte des Rades (Abb. M1 + M2).
- Falls eine Justierung notwendig ist, drehen Sie die Maschine um. Lösen Sie die Mutter (82) in der Mitte der Halterung (83) und die beiden Sechskantschrauben (84) am hinteren Ende der Halterung, und schieben Sie die Halterung zurück. Hiermit wird die Kette (85) ausreichend gelockert, und es können dann alle Höheneinstellräder (86) von der Kette gelöst und unabhängig voneinander eingestellt werden (Abb. M3).
- Die Räder (86) können einzeln gedreht werden, wodurch die vier Ecken des Tisches entweder höher oder niedriger eingestellt werden. Sie sollten jeweils nur um einen Zahn gedreht werden, andernfalls kann sich der Dickentisch verspannen.
- Bringen Sie die Halterung (83) wieder in ihre ursprüngliche Position, und ziehen Sie die Mutter (82) und Schrauben (84) wieder fest.
- Überprüfen Sie die Spannung der Kette. Das Spiel sollte 9-14mm betragen.

Einstellen des Vorschubrollendruckes (Abb. N)

- Die Federspannung der beiden Vorschubrollen (87) ist werksmäßig eingestellt. Eine Justierung über die Hutmutter (88) ist nicht erforderlich.

Umbau zum Dickenhobeln (Abb. P)

- Zum Dickenhobeln müssen Sie die Abrichttische entriegeln und in die senkrechte Position schwenken. Schwenken Sie die Messerwalzen-Schutzabdeckung (11) über die Messerwalze, und arretieren Sie diese mit den gefederten Haken (89).
- Bevor die Tische wieder heruntergeklappt werden, muß die Messerwalzen-Schutzabdeckung (11) entriegelt und in ihre ursprüngliche Lage zurückgeschwenkt werden,
- Die Verriegelung der Abrichttische lösen Sie durch horizontales Herausziehen der Abrichttischverriegelung (13) (s. auch Abb. A2).
- Säubern Sie die Scharniere und die Auflagen der Abrichttische, und lassen Sie diese nicht herabfallen - führen Sie sie bei der Abwärtsbewegung mit der Hand.

Allgemeine Hinweise vor Arbeitsbeginn

Sicherheit

- Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie sich stets an die Sicherheitsvorschriften halten.

- Arbeiten Sie niemals ohne Schutzvorrichtung! Sorgen Sie dafür, daß alle Schutzvorrichtungen funktionsfähig sind und sich an ihrem vorgesehenen Platz befinden.
- Überzeugen Sie sich, daß die Hobelmesser scharf und sicher befestigt sind.
- Stellen Sie sicher, daß die Schutzvorrichtung der Messerwalze beim Hobeln reibungslos funktioniert, alle Muttern fest angezogen sind und der Anschlag korrekt sitzt.
- Entfernen Sie alle Fremdkörper (Werkzeuge, Späne, usw.) von den Arbeitsflächen, und sorgen Sie dafür, daß die Tische arretiert sind.
- Bearbeiten Sie grundsätzlich nur Holz, das keinerlei Fremdkörper enthält.

Abricht- und Dickenhobeln



Hinweis! Es ist nicht erlaubt ohne die serienmäßig mitgelieferten Schutzhauben zu arbeiten. Alle Schutzvorrichtung müssen ordnungsgemäß montiert sein und sich in einem einwandfreien technischen Zustand befinden.

Schalter (Abb. Q1 & Q2)

- Der Schalter besitzt einen grünen Einschalttaster (I) (91) und einen roten sich selbst verriegelnden Ausschalttaster (O) (92). Bevor Sie die Maschine starten, überzeugen Sie sich, daß der rote Ausschalttaster entriegelt ist. Zum Entriegeln drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.

Die komplette Schaltereinheit enthält folgende Bestandteile:

- An-/Ausschalter.
- Nullspannungsschalter.
- Motorüberlastschutz mit automatischer Rückstellung.

Arbeitseinsatz Abricht- und Dickenhobeln (Abb. R1 - R4)

- Einstellen des Anschlages Lösen Sie die Exzenterspannhebel (65) und stellen Sie den Parallelanschlag (10) entsprechend der Werkstückgröße ein. Lösen Sie die Klemmschraube (81) und stellen Sie den entsprechenden Winkel zwischen 90° und 45° ein (Abb. R1).
- Einstellen der Spanabnahme Die Spanabnahme wird durch Drehen des Handgriffes (12) unterhalb des Abrichttisches eingestellt. Dieser Handgriff ist mit einer Rändelmutter (93) gesichert. Lösen Sie zuerst die Rändelmutter (93), und stellen Sie dann entsprechend Ihrem Werkstück die Spanabnahme zwischen 0 und max. 3mm ein (Abb. R2).
- An der linken Tischseite finden Sie eine Skala (94), mit welcher die aktuelle Spanabnahme angezeigt wird. Nachdem Sie die Spanabnahme festgelegt haben, sichern Sie den Handgriff (12) mit der Rändelmutter (93) (Abb. R3).

Position des Dickenhobeltisches

Wenn Sie beim Abricht- und Dickenhobeln ohne Absauganlage arbeiten, sollte sich der Dickenhobeltisch in seiner niedrigsten Stellung befinden. Bringen Sie ihn durch Drehen an dem Einstellrad (3) in diese Position.

Laut den gesetzlichen Bestimmungen ist es in der BRD vorgeschrieben, im gewerblichen Bereich diese Maschine mit einer Absauganlage zu betreiben, die nach TRGS 553 geprüft ist. Der im Lieferumfang enthaltene Absaugadapter wird zwischen Dickentisch und dem feststehenden Abrichttisch befestigt. Zu diesem Zweck wird der Dickentisch soweit hochgedreht, bis der Absaugadapter sicher zwischen den beiden Tischen fixiert ist.

Vorschub

Beim Abricht- und Dickenhobeln ist es nicht erforderlich, den Vorschub einzuschalten. Überzeugen Sie sich, daß der Vorschubschalthebel (5) unten ist und durch Eindrücken des Knopfes (16) an der Seite des Hebels arretiert wird (Abb. R4).

Position der Messerwalzenabdeckung (1)

Überzeugen Sie sich, daß sich die Abdeckung korrekt über der Messerwalze befindet, und daß Sie ordnungsgemäß eingestellt ist.

Einschalten der Maschine

Verbinden Sie Ihre Maschine mit dem örtlichen Stromnetz und betätigen Sie die grüne Einschalttaste.

Materialzuführung

Führen Sie den Hobelmessern das Werkstück mit gleichbleibender Geschwindigkeit entlang des Anschlages und unter Benutzung der Messerwalzenabdeckung zu. Die gewünschte Qualität der Werkstückoberfläche wird maßgeblich durch die Vorschubgeschwindigkeit beeinflusst, wobei ein langsamerer Vorschub die Güte der gehobelten Oberfläche erhöht.

Arbeitseinsatz Dickenhobeln (Abb. S)**Parallelanschlag**

Nehmen Sie den Parallelanschlag komplett zurück.

Abrichttische

Lösen Sie die beiden Arretierungsschrauben (14) der Tische, schwenken Sie die Tische nach oben, und arretieren Sie sie dort.

Stellung der Messerwalzenschutzvorrichtung

Schwenken Sie die Messerwalzenschutzvorrichtung in Position über der Messerwalze, und arretieren Sie sie dort.

Vorschub

Beim Dickenhobeln ist es erforderlich, mit automatischem Vorschub zu arbeiten. Der Vorschub sollte jedoch erst nach dem Einschalten und nachdem der Antriebsmotor seine maximale Geschwindigkeit erreicht hat zugeschaltet werden. Überzeugen Sie sich daher vor Einschalten der Maschine davon, daß der Vorschubschalthebel (5) unten und durch den Knopf (16) an der Seite des Hebels arretiert ist.

Vorschubgeschwindigkeit

Öffnen Sie den beweglichen Teil der seitlichen Schutzhaube (15, s. Abb. A2) über der Riemenscheibe. Wählen Sie die für Ihr Werkstück entsprechende Vorschubgeschwindigkeit durch Umlagen des Antriebsriemens. Als Hilfe hierzu finden Sie auf der beweglichen Schutzhaube (15) eine Abbildung.

Abrichttischhöhe

Durch Drehen am Handrad (3) können Sie den Dickenhobeltisch höher oder niedriger einstellen, bis Sie die gewünschte Höhe erreicht haben. Auf der Skala (95) können Sie das eingestellte Maß ablesen. Zum Fixieren der Hobelstärke arretieren Sie das Handrad (3) mit der Flügelmutter (4).

Einschalten der Maschine

Verbinden Sie Ihre Maschine mit dem örtlichen Stromnetz und betätigen Sie die grüne Einschalttaste.

Einschalten des Vorschubs

Drücken Sie den Schalthebel des Vorschubs (5) nach oben und lassen Sie den Verriegelungsknopf (16) herauspringen.

Materialzuführung

Die Oberfläche des zu bearbeitenden Holzes sollte an zwei aneinanderstoßenden Seiten bereits abgerichtet sein. Führen Sie das stärkere Ende des Werkstückes zuerst der Messerwalze zu. Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf das Werkstück aus, da die Maschine oder der Vorschub sonst blockiert bzw. beschädigt werden kann. Führen Sie das Werkstück von der Maschinenseite zu, an der sich das Höheneinstellrad (3) für den Dickenhobeltisch befindet. Wenn das Werkstück von der Vorschubwalze aufgenommen wird, überlassen Sie die Materialführung dem automatischen Vorschub. Üben Sie keinen weiteren Druck oder Zug aus. Wenn der Vorschub nicht einwandfrei funktioniert, kann dies durch beschädigte Vorschubrollen oder einen verklebten Dickenhobeltisch verursacht sein. Überprüfen Sie in einem solchen Fall die Rollen, reinigen Sie eventuell den Dickenhobeltisch, und verwenden Sie ein Holzgleitmittel.

Wartung und Reinigung (Abb. T1 - T3)**Wechseln bzw. Schärpen der Hobelmesser**

Lösen Sie die 8 Klemmschrauben (79), und entnehmen Sie die Hobelmesser und Messerhalter. Setzen Sie die neuen oder geschärften Hobelmesser in der umgekehrten Reihenfolge ein. Stellen Sie die Messer, wie im Kapitel K beschrieben, ein. Der Schärfwinkel der Hobelmesser soll 40° betragen (Abb. K1 + K3).

Abrichtaufgabetisch

Wenn der Tisch Spiel aufweist, kann dies, wie nachstehend beschrieben, korrigiert werden. Lösen Sie die Muttern (96) an der Unterseite des Tisches und drehen Sie die Messing-Einstellschraub (97) so weit ein, bis das Spiel egalisiert ist. Nach ausgeführter Justierung kontern Sie diese Einstellung mit der Mutter (96) (Abb. T3).

Antriebsriemen

Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Antriebsriemen für Motor und Vorschubführung auf korrekte Spannung bzw. mögliche Abnutzungserscheinungen.

Schutzvorrichtungen

Überprüfen Sie regelmäßig alle Schutzvorrichtungen auf ihre korrekte Funktion. Tauschen Sie sie aus, sobald Funktionsstörungen offensichtlich sind.

Schmierung (Abb. U)

Die Abrichttische und der Dickentisch sollten je nach Bedarf mit einem Holzgleitmittel versehen werden. Messerwellen und Motorlage sind staubgeschützt und auf geschmiert und daher wartungsfrei. Wir empfehlen jedoch, alle metallisch blanken Bauteile und Gewinde und Gewindespindeln von Zeit zu Zeit leicht zu ölen bzw. zu schmieren, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten und um Korrosion vorzubeugen.

Anmerkung: Tragen Sie auf die Bauteile der Maschine nicht zu viel Öl bzw. Schmiermittel auf, damit ein Verklumpen von Staub- und Schmutzpartikeln vermieden wird.

Zubehör (nicht in der BRD erhältlich)

Langlochbohrereinrichtung*

* Die Langlochbohrereinrichtung DE7335 verfügt über eine eigene Bedienungsanleitung und wird aus diesem Grunde hier nicht beschrieben.

GARANTIE.**• 30 TAGE GELD ZURÜCK GARANTIE •**

Wenn Sie mit der Leistung Ihrer DeWALT-Maschine nicht völlig zufrieden sind, können Sie sie unter Vorlage des Original-Kaufbeleges ohne weiteres innerhalb von 30 Tagen bei Ihrem DeWALT-Händler im Original-Lieferumfang zurückgeben und erhalten Ihr Geld zurück. Die Geld zurück Garantie gilt nicht auf Zubehör.

• 1 JAHR KOSTENLOSE INSPEKTION •

Innerhalb der ersten 12 Monate nach dem Kauf werden Wartungs- oder Kundendienstleistungen für Ihre DeWALT-Maschine unter Vorlage des Original-Kaufbeleges von einer DeWALT-Kundendienstwerkstatt ausgeführt. Diese Leistung ist im Kaufpreis eingeschlossen.

• 1 JAHR GARANTIE •

Die Garantiefrist von 12 Monaten gilt für alle DeWALT-Maschinen und beginnt mit dem Kaufdatum, das durch den Original-Kaufbeleg nachgewiesen werden muß. In dieser Zeit garantieren wir:

- Kostenlose Beseitigung eventueller Störungen
- Kostenlosen Ersatz aller schadhafte Teile
- Kostenlosen und fachmännischen Reparaturservice
- Voraussetzung ist, daß der Fehler nicht auf unsachgemäße Behandlung zurückzuführen ist und nur Original-DeWALT-Zubehörteile verwendet wurden, die ausdrücklich von DeWALT als zum Betrieb mit DeWALT-Maschinen geeignet bezeichnet worden sind.

Den Standort Ihres nächstgelegenen Händlers oder Ihrer Kundendienst-Werkstatt erfahren Sie unter der entsprechenden Telefonnummer auf der Rückseite.

Mit dieser Garantieerklärung erhalten Sie eine zusätzliche Sicherheit. Sie schränkt jedoch in keinem Falle Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte ein, die Sie gegenüber demjenigen haben, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Sie können nach Ihrer Wahl diese in gewissem Umfang weitergehenden Rechte (Minderung des Kaufpreises oder Rückgängigmachung des Kaufes) auch Ihrem Verkäufer gegenüber geltend machen.

PLANER / THICKNESSER DW733S

Table of contents

| | |
|---|--------|
| Specifications and standard equipment | en - 1 |
| Safety directives | en - 1 |
| Safety instructions | en - 1 |
| Additional safety rules for planers/thicknessers | en - 2 |
| Unpacking your planer/thicknesser | en - 2 |
| Familiarisations | en - 2 |
| Description | en - 2 |
| General guide to fitting a plug (U.K. & Ireland only) | en - 3 |
| Connection to the power supply (U.K. & Ireland only) | en - 3 |
| Assembly and adjustment | en - 3 |
| General instructions before starting work | en - 5 |
| Method of operating (planing) | en - 5 |
| Method of operating (thicknessing) | en - 6 |
| Maintenance | en - 6 |
| Optional extras | en - 6 |
| Guarantee | en - 6 |

Congratulations!

You have chosen an DeWALT Power Tool which has proven its worth in numerous tests.

Long years of experience, assiduous product development and innovation make DeWALT one of the most reliable partners for professional users.

The DeWALT-team hope that your new acquisition brings you much enjoyment and success.

The following pictographs are used throughout this manual:



Denotes risk of personal injury, loss of life or damage to the tool in case of non-observance of the instructions in this manual.



Denotes electrical tension.

Specifications and standard equipment

| Technical data | |
|----------------------------|--|
| Motor horsepower - 1PH | 1600 W |
| - 3PH | 2200 W |
| Voltage | See rating plate on machine |
| Knife block diameter | 58mm |
| Knife block speed | 6200rpm |
| Max. planing depth | 3mm |
| Planing table size | 260 x 1050mm |
| Max. thicknessing capacity | 160mm |
| Min. thicknessing capacity | 6mm |
| Thicknessing table size | 250 x 500mm |
| Thicknessing feed speeds | 5/7m per min. |
| Length | 1050mm |
| Height | 530-1020mm |
| Width | 650mm |
| Weight | 63kg |
| Standard equipment | Cutter blades, all guards, fence & tools |

Declaration of conformity



DeWALT declares that these Power Tools have been designed in compliance with: 89/392/EEC, 89/336/EEC, EN 55014.

Level of sound pressure according to 86/188/EEC & 89/392/EEC, measured according to EN 50144:

| | DW733S |
|-----------------------|------------|
| Lpa (sound pressure)* | 90.0 dB(A) |
| Lwa (acoustic power) | 98.0 dB(A) |

*Emission at the operator's position



Take appropriate measures for the protection of hearing if the sound pressure of 85 dB(A) is exceeded.

Radio and TV suppression in compliance with 76/889/EEC & 82/499 EEC.

European Director
Product Planning & Development
David Wilson

DeWALT International, Idstein, Germany

Safety instructions

Recommended by EPTA



Warning! When using electric tools basic safety precautions should always be followed to reduce the risk of fire, electric shock and personal injury, including the following. Read all these instructions before attempting to operate this product and save these instructions.

For safe operation:

- We recommend**
that you take appropriate measures for the protection of your hearing if the sound pressure exceeds 85 dB(A)..
- Keep the work area clean**
Cluttered areas and benches invite injuries.
- Consider work area environment**
Do not expose power tools to rain. Do not use power tools in damp or wet locations. Keep the work area well lit. Do not use power tools in the presence of flammable liquids or gases.
- Guard against electric shock**
Avoid body contact with earthed or grounded surfaces (e.g. pipes, radiators, ranges, refrigerators).
- Keep children away**
Do not let visitors touch the tool or extension cord. All visitors should be kept away from the work area.
- Store idle tools**
When not in use, tools should be stored in a dry, high or locked place, out of reach of children.
- Do not force the tool**
It will do the job better and more safely at the rate for which it was intended.
- Use the right tool**
Do not force small tools or attachments to do the job of a heavy duty tool. Do not use tools for purposes not intended.
- Dress properly**
Do not wear loose clothing or jewellery as they can be caught in moving parts. Rubber gloves and non-skid footwear are recommended when working outdoors. Wear protective hair covering to contain long hair.
- Use safety glasses**
Also use a face or dust mask if the cutting operation is dusty.

- 11 Do not abuse the cord**
Never carry the tool by its cord or yank it to disconnect it from the socket. Keep the cord away from heat, oil and sharp edges.
- 12 Secure your work**
Use clamps or a vice to hold the work. It is safer than using your hand and it frees both hands to operate the tool.
- 13 Do not overreach**
Keep proper footing and balance at all times.
- 14 Maintain tools with care**
Keep tools sharp and clean for better and safer performance. Follow instructions for lubricating and changing accessories. Inspect tool cords periodically and if damaged have repaired by an authorised service facility. Inspect extension cords periodically and replace if damaged. Keep handles dry, clean and free from oil and grease.
- 15 Disconnect tools**
Disconnect when not in use, before servicing and when changing accessories such as blades, bits and cutters.
- 16 Remove adjusting keys and wrenches**
Form the habit of checking to see that keys and adjusting wrenches are removed from the tool before switching it on.
- 17 Avoid unintentional starting**
Do not carry a plugged-in tool with a finger on the switch. Ensure the switch is off when plugging in.
- 18 Use outdoor extension cords**
When a tool is used outdoors, use only extension cords intended for outdoor use and so marked.
- 19 Stay alert**
Watch what you are doing. Use common sense. Do not operate the tool when you are tired.
- 20 Check damaged parts**
Before further use of the tool, a guard or other part that is damaged should be carefully checked to determine that it will operate properly and perform its intended function. Check for alignment of moving parts, binding of moving parts, breakage of parts, mounting and any other conditions that may affect its operation. A guard or other part that is damaged should be properly repaired or replaced by an authorised service centre unless otherwise indicated in this instruction manual. Have defective switches replaced by an authorised service centre. Do not use the tool if the switch does not turn it on and off.



Warning! The use of any accessory or attachment, other than recommended in this instruction manual, may present a risk of personal injury.

- 21 Have your tool repaired by a qualified person**
This electric tool is in accordance with the relevant safety rules. Repairs should only be carried out by qualified persons using original spare parts, otherwise considerable danger to the user may result.

Save these instructions!

Additional safety rules for planer/thicknessers

- Connect the machine to the power supply in accordance with the instructions given in this manual.
- Always disconnect the machine from the mains supply before maintenance work, during cutter or accessory changing and when the machine is not in use.
- Before switching on check that all spanners and adjusting tools have been removed from the machine.
- When operating always wear goggles and, if very dusty, a face mask.
- Protect the electrical supply line with a suitable fuse or circuit breaker.
- When not in use, ensure children cannot gain access to the machine.
- Do not overload the machine.
- Before switching on, ensure all guards are in place and functioning correctly and all clamp handles are tight.
- With the power disconnected, check the power supply cable regularly. If damaged, it should be replaced by a qualified electrician.

- Keep all controls dry and free from grease.
- Keep cutters sharp and clean for safe and efficient operation and follow precisely the instructions concerning replacement.

Unpacking your planer/thicknesser

Remove the machine from the packing material carefully. Inspect the contents of the carton. Do not lift the machine by its table ends. In addition to this instruction manual and guarantee card you should have the following parts:

- 1 Part assembled machine
- 1 Planing fence with support
- 1 Sliding planing fence guide
- 1 Cutter block guard
- 1 Cutter block guard support arm
- 1 Small black plastic casing
- 1 Large black plastic casing
- 4 Legs

Cardboard box containing:

- 1 Motor, switch and cable assembly

Skin pack containing:

- 4 Leg wedges
- 4 Hex nuts M6
- 4 Flat washers D6
- 4 Allen screws M6 x 30
- 4 Rubber feet
- 2 Clamp plates
- 2 Circular plastic spacers
- 2 Plastic eccentric cam levers
- 4 Conical caps
- 1 Open ended spanner 10/13mm
- 5 Allen keys 2.5mm, 3mm, 4mm, 5mm, 6mm

Familiarisation

Study (Fig. A) and become familiar with the terminology used to describe the various parts of the saw.

Description (fig. A1 - A3)

- 1. Planer cutterblock guard
- 2. Outfeed table
- 3. Height and adjustment wheel for thicknessing
- 4. Height and adjustment locking knob
- 5. Feed control lever
- 6. Infeed table (height adjustable)
- 7. Legs
- 8. Thicknessing table
- 9. Motor
- 10. Adjustable fence.
- 11. Thicknesser cutterblock guard
- 12. Planing depth adjuster handle
- 13. Tables raised position locking handles
- 14. Tables lowered position locking knob
- 15. Fixed casing
- 16. Feed drive locking button

Optional accessories

- 17. Mortising attachment
- 18. Dust extraction mouthpiece
- 19. Pair of carbide knives

Electrical connection

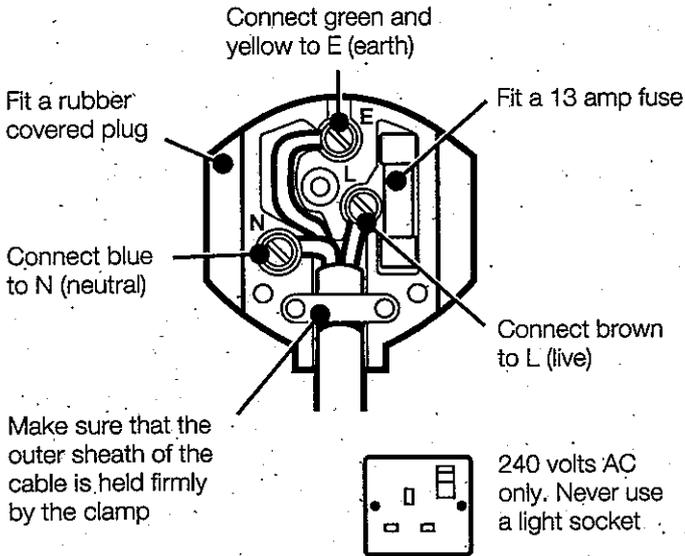
Be sure your supply is within + or - 10% of voltage given on nameplate, AC only means your tools must be operated only with alternating current and never with direct current. A voltage decrease of 10% or more will cause a loss of power and overheating.

All machines are factory-tested. If this machine does not operate, check the power supply.

Do not connect to power supply until you have first read these instructions carefully or -

- If the machine is not in use.
- During maintenance.
- When changing cutter blades.
- During adjustment.

General guide to fitting a plug



Make sure that the outer sheath of the cable is held firmly by the clamp

- Ensure the lengths of wire inside the plug are prepared correctly.
- Connections should be firmly made after all conductor strands are entered into the terminal posts.
- When preparing the cable ends take care not to damage the outer sheath or the insulation surrounding the inner conductors.
- Tighten all screws.

Connection to the power supply

Single-phase 240V models (UK only)

Connect a standard 13 amp rubber-covered earthed plug to the cable attached to the machine as shown above. Make sure that the cable clamp is holding the outer sheath of the cable securely before fixing the cap to the plug.

Three phase model

Three-phase machines should be wired directly into the mains by a suitably qualified electrician. Single phase units for all other markets have a moulded plug ready for connection. If an extension cable is necessary it should be the correct conductor diameter to suit the rating of the tool and also of sufficient diameter to minimize voltage drop. The table indicates the cable size needed.

Important

- Do not use thinner cable than the one recommended.
- Use a suitable waterproof outdoor connector.

| Conductor size | Cable rating |
|---------------------|--------------|
| 1.50mm ² | 15 amps |
| 2.50mm ² | 20 amps |
| 4.00mm ² | 25 amps |

Extension

| Voltage (on nameplate) | Amperes | Extension cable length, metres | | | |
|------------------------|----------|--------------------------------|----|----|----|
| | | 7.5 | 15 | 25 | 33 |
| | | Cable rating, amperes | | | |
| 220/240 | 7.1-12.0 | 15 | 15 | 15 | 15 |

Assembly and adjustment instructions

The machine is already partly assembled.

Fitting the feet (fig. B1 - B4)

- Place the machine on a bench or on the floor and tilt backwards.
- Attach a leg wedge (20) to each bottom corner of the machine casting by placing a M6 hex nut (21) in the shaped part of the wedge (22) (fig. B1).
- Place the wedge (20) into the recess (23) provided on the inside and fasten with an Allen screw M6 x 30 (24) with a D6 flat washer (25) pre-mounted through the hole in the casting and into the nut (fig. B2).
- Tighten with 6mm Allen key (26) (fig. B3).
- Insert the round rubber feet (27), one to each corner in the holes (28) provided in the wedges (fig. B4).

Fitting the legs (fig. C1 & C2)

- Loosen the Allen screw (24) holding the wedges sufficiently only to allow the wall thickness of the leg (7) to pass between the wedge and the casting (29).
- Insert the top of the leg (the slotted end) with the slot (30) engaging the bolt (fig. C1).
- Ensure that the leg does not override the stop and reach the top of the wedge.
- Retighten the Allen screws.
- Mount a rubber foot (31) on the bottom of each leg (7) and push on firmly. A soft faced mallet may be used to ensure correct seating (fig. C2).
- If necessary, adjust the legs within their mountings to overcome any unevenness on the floor.

Motor & drivebelts (fig. D1 - D4)

- Take hold of the feed control lever (5) and push downwards.
- Press in the feed drive locking button (16) and hold in whilst releasing the lever (5). This action will allow the belt driving the feed system (32) to move more in line with the motor fastenings (fig. D1).
- Remove the nuts and washers off the support columns (33) (fig. D2).
- Take the motor (9), and holding it with the switch box (34) upwards, pass the two stage pulley (35) through the loop of the narrow feed system drive belt (32) (fig. D3).
- Place the thicker drive belt (36), from the cutter block, around the large pulley (37).
- Now pass the slotted holes in the motor casing face over the three support columns (33) and allow the drive belt (36) to take the weight. Replace the washers and nuts (fig. D3).
- For fast drive speed, position the feed drive belt (32) around the small pulley (38), and for slow speed, position it in the recess (39) in the motor spindle between the small pulley and the motor (fig. D4).
- Before finally tightening the nuts, check the tension of the cutter drive belt to ensure that the maximum inward movement, when pressed, is 4-6mm. Adjustment is made, if necessary, with the slotted holes. Now tighten the nuts.
- Press downwards on the feed control lever (5). This will allow the lock button (16) to be released, and let the handle rise. This will engage the feed system drive belt.

Mounting the plastic casing (fig. E1 - E8)

- The casing cover (15) is packed in two parts. The smaller (40), which allows access to the pulleys for speed changing, fits onto the larger section (41) by passing the two brackets with holes over the spigot on the larger section (fig. E1).
- To fit, first loosen the two screws (42), one on each shoulder of the fence bracket (43), and remove the two screws (44) from near the bottom of the main casting, one on each end (fig. E2 & E3).
- Hold the large plastic casing (41) upside down and position it as illustrated. Rotate it 180° in a circular motion clockwise until seated round all the moving parts (fig. E4).
- Pass the two cut-outs (45) in the top shoulders of the cover under the washers on the screws (42) which are on the shoulders of the fence bracket (fig. E4).
- Pressing the cover flat against the machine, tighten these screws (42) (fig. E5).
- Take the smaller section (40) and pass the two brackets (46) with holes over the spigot (47) on the larger section (fig. E6).
- Now take the two screws (44), previously removed from the bottom area of the casting, and push them into and to the bottom of the plastic spigots (47). They can then be re-screwed into their respective holes (fig. E7).
- Now secure the top of the small cover (40) to the main body (41) with the screw (48) provided (fig. E8).

Fitting the cutter block guard (fig. F1 - F7)

- Take the cutter block guard support arm (49) and loosen both the wing nut (50) and the Allen screw (51) on the top of the plastic guard holder (52) (fig. F1).
- Insert the plastic guard plate (53) through the holder (52). It will be necessary to lever the holder open slightly under the Allen screw (51) to allow the retaining stop (54) on the plate to pass through (fig. F2).
- Tighten the Allen screw.
- Remove the nut (55) from the bolt (56) at the rear end of the arm and insert it into the retaining bracket (57) on the inside of the outfeed table (2) (fig. F3 & F4).
- Holding the nut, insert the bolt (56) through the side of the table and screw tightly into the nut (fig. F5).
- Set the guard plate at the required position and lock by tightening the wing nut.
- To operate, it is necessary to raise the guard by hand to the height required to allow the wood to pass underneath.
- If the guard does not stay at the height set, tighten the locking nuts (58) (fig. F6).
- To machine pieces of wood thicker than the height limit of the guard, slide the plastic plate guard (53) away from the fence just sufficiently to allow the passage of the wood.
- To adjust the sliding movement of the plastic plate guard, tighten or loosen the wing nut (50) (fig. F7).

Fitting the side fence (fig. G1 - G8)

- Loosen the square nuts (59) on the two screws (60) in the bottom of the fence support (61).
- Fit the fence support (61) to the sliding fence guide (62) by slotting the square nuts (59) into the recess (63) provided in the centre of the upper side of the sliding fence guide (62) (fig. G1).
- Ensure that the end of the fence guide (62), in which is located the fence adjustment screw (64), is towards the fence and tighten the bolts (fig. G2).
- The fence clamps (65) need to be attached to the fence bracket (66). The clamps are shown in their relaxed, open position (fig. G3).
- Note the correct position of the components (clamp plate (67), conical caps (68), plastic spacer (69), eccentric cam lever (70) which screw onto the clamp screws (71) (fig. G4).
- Once the clamp assemblies (65) are in position, raise the cutter block guard (1) and pass the sliding fence guide (62) under the clamp plates (67) from the cutterblock side (fig. G5).

- Screw down the cam levers (70) until just touching the upper conical caps (68) (fig. G6).
- The fence is clamped into position by tilting the cam levers (70) down through 90° (make sure the levers are parallel to the extruded fence bracket to avoid fouling) (fig. G7).
- If necessary, clamping pressure can be adjusted by rotating the clamp levers while in their relaxed, upper position.
- After setting the correct pressure and position of the eccentric cam levers (70), lock the levers in position by tightening the brass socket grub screws (72) on the end of the pivot rod (fig. G8).

Checking and adjusting the outfeed table to the cutterblock (fig. H1 & H2)

- Correct outfeed table adjustment is when it is set at a level 1.0mm above the body of the cutterblock, across the full width of the table.
- The outfeed table is fully adjusted relative to the cutterblock before the machine leaves the factory. If readjustment should become necessary, proceed as follows:
- Loosen the four lock bolts with nuts M8, two to each side of table (73) (fig. H1).
- Loosen the lock nuts (74) on the adjustment bolts (75), two to each side of the frame directly under bolt heads (73) (fig. H2).
- If the table needs to be lowered, screw in bolts (75). To raise the table, screw them out.
- Then re-tighten the lock nuts (74). Now re-tighten the bolts and nuts (73).

Checking and adjusting the infeed table to the outfeed table (fig. J)

- Having carried out the checking and adjustment of the outfeed table to the cutterblock, use a suitable straight edge to ensure the infeed table is parallel to the outfeed table and therefore also parallel to the cutterblock.
- If adjustment is required, unlock the table lowered position locking knob (14) and swing the table back into the vertical position.
- The table is held in this position with the sprung loaded plastic locking handle (13). To release the table, pull the handle (13) laterally. Lower by hand. Do not allow the table to fall.
- At each corner of the table support (76), there is a combination of one large allen screw (77) and one small grub screw (78).
- By loosening the large allen screws (77) and then screwing in or out the small grub screws (78), the table can be raised or lowered at each corner as required.
- When adjustment is complete, re-tighten all large allen screws.

Checking and adjusting the cutter height to the outfeed table (fig. K1 - K3)

- With a piece of planed wood placed on the outfeed table and across the cutterblock, the wood should be displaced 3-4mm by each blade when the cutterblock is rotated in its normal direction of cut (fig. K1).
- Failure to do this across the full width of each blade indicates a need for adjustment.
- To release each blade, slacken the four securing bolts (79) in the recess and raise or lower the blade as required by rotating the two special adjusting grub screws (80) at each end of the blade securing wedge (fig. K2 & K3).
- Tighten the four clamping bolts securely, starting with the two inner ones to avoid blade distortion.

Adjusting the fence to the table (fig. L)

- Using a suitable 90° square, check the fence (10) to table angle.
- If adjustment is required, release the fence locking clamp (81) and the deadstop M5 screw (64).
- Rotate the screw (64) until squareness is achieved with the fence clamped and against this screw.

Checking and adjusting the thickening table to the cutterblock (fig. M1 - M3)

- Release both table lowered position locking knobs (14), and swing back both tables into an upright position. They are held there by two plastic sprung loaded knobs (13).
- Using a suitable thickness gauge, adjust the height of the table by rotating the handwheel (3) until the gauge just passes under the cutter.
- Turn the knob (4) in the centre of the wheel to lock in position (fig. M1).
- Check the distance between the surface of the thickening table to the full length of the cutterblock (fig. M2).
- In the unlikely event that adjustment is required, tip the machine over as indicated (fig. M3).
- Loosen the nut (82) in the centre of the hand wheel support (83) and the two hex bolts (84) at the rear of the support, and slide the support backwards.
- This will slacken the chain (85) sufficiently to allow each of the height adjusting sprockets (86) to be released from the chain and rotated independently.
- The sprockets can be turned a tooth at a time, either raising or lowering the four corners of the table.
- Re-set the handwheel support and re-tighten the nut and bolts.
- Check the amount of slack in the chain. This should be 9-14mm as shown (fig. M3).

Adjusting feed roller pressure (fig. N)

- The two feed rollers (87) are spring loaded and the spring tension is adjusted by rotating the plastic covered nut (88) on each spring.

Fitting the thickening cutter guard (fig. P)

- When thickening, it is necessary to unlock and swing the tables into an upright position.
- A metal guard (11) for covering the cutter block is permanently fitted, and should be rotated on its axis until the two sprung hooks (89), on the free side, engage in the bar holding the kickback fingers (90).
- After thickening, ensure the guard is returned to its rest position before lowering the tables.
- To re-position the tables, release the lock by pulling the plastic knobs (13) laterally. Lower by hand. Do not allow the table to fall.

General instructions before starting work

Safety

For your own safety make sure you abide by the safety instructions. The attention of UK users is drawn to the "Woodworking machines regulations 1974" and any subsequent amendments. For your own safety familiarise yourself with these regulations also and adhere to their requirements.

- Never use the machine without the appropriate guard in place and correctly adjusted.
- Do not use knives which are blunt as this increases the danger of kickback.
- Any portion of the cutter block not being used for planing should be guarded.
- When planing short workpieces, a push stick should be used.
- When planing narrow workpieces additional measures such as the use of horizontal pressure devices and spring loaded guards, may be necessary to ensure safe working.
- Planing machines should not be used to cut rebate, recess, tenon or mould.
- The effectiveness of the device for the prevention of kickback and the feed spindle should be regularly inspected to ensure safe operation.
- Tools equipped with chip collection and extractor hoods shall be connected to the dust and chip collecting device.

Planing and thickening



Warning! It is dangerous to operate without guarding. All guards must be in position when in use.

The switch (fig. Q1 & Q2)

- This is a push button type fitted with a green start button (91) and a red raised head stop button (92) (fig. Q1).
- The red stop button (92) when pressed locks in the down position locking the machine off. To release turn the stop button clockwise. It is also the emergency stop button (fig. Q2).

The whole switch assembly contains the following devices:

- On/off switch.
- No-volt release switch to ensure that if for any reason the mains power supply is cut off, then on return of the supply the green start button must be pressed for the machine to start.
- Motor overload protection which has an automatic reset facility.

Method of operating (planing) (fig. R1 - R4)

Set the fence

Release the fence clamp handles (65) and position the fence (10) over the appropriate part of the cutterblock to suit the material width to be cut and to maximise the usage of the full length of the blade. Loosen the fence locking clamp (81), and adjust the fence angle (45° max.) as necessary for the nature of the work to be performed (fig. R1).

Set the cutting depth

Adjust the height of the infeed table relative to the cutters by rotating the handgrip (12) under the table. The handgrip is locked in position by a threaded ring (93) positioned behind the grip. The cutting depth should not exceed 3.0mm and the use of a lesser depth for continuous operations is recommended. To the left of the table is a scale (94) indicating the cutting depth or amount of material removed at each pass. After setting the depth, ensure the locking ring is securely tightened to ensure consistent cutting (fig. R2 & R3).

Position thickening table

Set the thickening table to its lowest position by rotating the handle (3).

Disengage feed

Ensure the feed control level (5) is in the down position and locked by depressing the button (16) in the side on the lever (fig. R4).

Position cutterblock guard

Ensure the cutterblock guard is in position over the cutterblock.

Start the machine

Check the mains supply is switched on and depress the start button.

Feed the material

- Having prepared the machine for surface planing, as described above, switch on and feed the material at an even speed across the cutter block under the cutter guard.
- In doing so, once the material has started to appear beyond the guard, apply light downward pressure on it as it passes over the outfeed table.
- Make as many passes as are necessary to obtain an even surface all across the face of the material. Check with a straight edge.
- Having surfaced one face satisfactorily, offer that same face flat against the side fence and proceed to surface an adjacent face, making as many passes as necessary to obtain a true 90° angle between the two faces and an even, planed surface right across the second face.
- During this second stage primary feed pressure is placed on the material against the fence and at the same time down onto its upper surface once the material starts to cross the outfeed table.

Note: If a chamfer or bevel is required on previously prepared timber, this can be achieved by angling the fence to 45° (fig. R1) as described earlier and feeding the material against it as above.

Method of operation (thickening) (Fig. S)

Position fence

Release the fence clamps (65) and move the fence to its nearest position.

Raise the tables

Release and swing down the two table locking knobs and latches, raise the tables to the upright position and lock in place.

Position cutter guard

Swing the cutter guard (11) into position over the cutterblock and lock in place (see fig. P).

Disengage feed

Press the feed control lever (4) in the down position and lock in place by depressing the button in the side of the lever (13).

Select feed rate

Open the pulley cover (40) and position the belt on the pulley indicated by the cover label to give a high speed for narrow material or a low speed for most other work.

Set table height

Rotate the handwheel (3) to raise or lower the thickening table to the required height (see scale (95)). Then lock with knob (4).

Start the machine

Check the mains supply is switched on and depress the start button. Always start with the thickening feed disengaged.

Engage feed

Press downwards on the feed control lever (5). This will allow the lock button (16) to be released and let the handle rise. This will engage the feed drive system.

Feed in the material

The wood to be thickened should already have been surface-planed on 2 adjacent sides. Feed the thickest end first. Too heavy a cut will stall the machine or the feed mechanism and must be avoided. Feed the wood under the kickback fingers (90, Fig. P) and then under the feed roller. As soon as the feed roller grips the wood, allow the feed system to feed the wood through at the correct speed. Failure of the machine to feed correctly may be due to choked feed rollers or low roller pressure - either clean or readjust.

Maintenance (fig. T1 - T3)

Cutter replacement of sharpening

Release the 8 clamp bolts as shown (79), four to each cutter, and remove the cutters and cutter wedges. Sharpen the cutters to 40° bevel angle. Refit and adjust as described in section "Adjusting Cutter Height" (fig. K1 & K3).

Infeed table

If there is some movement of the table on its pivot pin, it can be adjusted as follows.

- Loosen the nuts (96).
- Tighten the inner brass adjustment screws (97) with an allen key until all play is eliminated.
- Maintain the adjusting screws (97) in their set position and tighten the locknuts (96) (fig. T3).

Belts

From time to time check the feed drive and motor belts for correct tension and wear.

Guards

Check all guarding regularly for signs of wear and correct operation. Replace as soon as any malfunction is evident.

Lubrication (fig. U)

The cutterblock and motor bearings are dustproof, greased for life, and do not require any maintenance. It is however recommended that you lightly oil or grease the following points as indicated with relative symbols.

Note: Do not oil or grease the indicated points excessively, in order to avoid clogging with dust particles.

The optional extra mortising attachment (fig. V)

- Easy to mount on the side of your planer/thickener, this attachment adds a useful slot mortising facility.
- Mortises up to 80mm deep can be made with ease and efficiency in preparation for jointing. It can be used for making rebates and therefore even tenons to complement the mortises.

Note: Slot mortisers of this type naturally leave radiused ends to the mortises which then need to be squared-out with a hand chisel to accept the corresponding square-ended tenons.

- The slide mechanisms for depth, height and lateral control provide for smooth, vibration-free movement. Maximum length of mortise in one setting is 130mm and the maximum height adjustment of the mortising table is 100mm.
- The mortising attachment is supplied complete with a set of 4 mortising bits (6 x 40, 8 x 45, 10 x 55 and 12 x 65 - diameter x cutting length in mm), and a material clamp which will secure material up to 115mm thick in any one of 3 locations.
- The mortising attachment gives your already highly efficient planer/thickener a very useful third function as a slot mortiser. When not in use the mortising bit can simply be removed from the chuck and the attachment left in position on the side of the machine while you proceed with surface planing or thickening operations. A detailed instruction leaflet is supplied with the attachment.

The right is reserved to revise DeWALT product specification at any time without notice.

GUARANTEE

• 30 DAY NO RISK SATISFACTION GUARANTEE •

If you are not completely satisfied with the performance of your DeWALT machine, simply return it within 30 days, complete as purchased, to a participating Dealer, or an authorized DeWALT repair agent, for a full refund or exchange. Proof of purchase must be produced.

• ONE YEAR FREE SERVICE CONTRACT •

If you need maintenance or service for your DeWALT machine, in the 12 months following purchase, it will be undertaken free of charge at an authorized DeWALT repair agent. Proof of purchase must be produced. Includes labour and spare parts for Power Tools. Excludes accessories.

• ONE YEAR WARRANTY •

If your DeWALT product becomes defective due to faulty materials or workmanship within 12 months from the date of purchase, we guarantee to replace all defective parts free of charge or, at our discretion, replace the unit free of charge provided that:

- The product has not been misused.
- Repairs have not been attempted by unauthorized persons.
- Proof of purchase date is produced.

This guarantee is offered as an extra benefit and is additional to consumers statutory rights.

For the location of your nearest authorized DeWALT repair agent, please use the appropriate telephone number on the back of this manual.

CEPILLADORA/REGRUESADORA DW733S

Contenido

| | |
|---|--------|
| Especificaciones y equipo de serie | es - 1 |
| Directivas de seguridad | es - 1 |
| Instrucciones de seguridad | es - 1 |
| Normas adicionales de seguridad para cepilladoras/regruesadoras | es - 2 |
| Desembalaje de la máquina | es - 2 |
| Familiarícese | es - 2 |
| Descripción | es - 2 |
| Conexiones eléctricas | es - 3 |
| Conexión a la corriente | es - 3 |
| Instrucciones de montaje y ajuste | es - 4 |
| Instrucciones generales antes de empezar a trabajar | es - 5 |
| Método de funcionamiento: cepillado | es - 5 |
| Método de funcionamiento: regruesado | es - 6 |
| Mantenimiento | es - 6 |
| Montaje del accesorio opcional para mortajas | es - 6 |
| Garantía | es - 6 |

¡Enhorabuena!

Usted ha optado por una Herramienta Eléctrica de DeWALT, cuya calidad ha sido demostrada mediante numerosas pruebas. Muchos años de experiencia y una gran asiduidad en el desarrollo y la innovación de sus productos han convertido DeWALT en un socio muy fiable para el usuario profesional. El equipo de DeWALT espera que usará su nueva herramienta con satisfacción y éxito.



En el presente manual figuran los pictogramas siguientes:
Indica peligro de lesiones, de accidentes mortales o de averías en la herramienta en caso de no respeto de las instrucciones en este manual.



Indica tensión eléctrica.

Especificaciones y equipo de serie

| Datos técnicos | |
|--------------------------------------|--|
| Potencia del motor (monofásico) | 1.600 Watt |
| (Trifásico) | 2.200 Watt |
| Voltaje | Ver placa de características |
| Diámetro del bloque de las cuchillas | 58mm |
| Velocidad de las cuchillas | 6.200 pasadas/min. |
| Máxima profundidad de cepillado | 3mm |
| Tamaño de la mesa de cepillar | 260 x 1.050mm |
| Máxima anchura de regruesado | 160mm |
| Capacidad mínima de regruesado | 6mm |
| Tamaño de la mesa de regruesar | 250 x 500mm |
| Velocidad de alimentación regruesado | 5/7 m/min. |
| Longitud | 1.050 mm |
| Altura | 530-1020 mm. |
| Anchura | 650 mm |
| Peso | 63 kg |
| Equipo de serie | Cuchillas, protectores, guía, herramientas |

Declaración de conformidad



DeWALT déclare que ces outils ont été mis au point en conformité avec les normes 89/392/CEE, 89/336/CEE, 73/23/CEE, EN 55014.

El nivel de la presión acústica de acuerdo con las normas 86/188/CEE & 89/392/CEE, medida de acuerdo con EN50144:

| | |
|-------------------------|-----------|
| | DW733S |
| Lpa (presión acústica)* | 90,0dB(A) |
| Lwa (potencia acústica) | 98,0dB(A) |

*Emisión en la posición del usuario



Tome medidas adecuadas para proteger los oídos cuando la presión acústica exceda el valor de 85 dB(A).

Interferencias de radio y TV de acuerdo con las normas 76/889/CEE & 82/499/CEE.

Planificación y Desarrollo de Producto
David Wilson

DeWALT International, Idstein, Alemania

Normas de seguridad



¡Precaución! Cuando use herramientas eléctricas, deberá tomar algunas precauciones básicas para evitar el riesgo de incendio, descarga eléctrica o daños personales, entre ellas las que siguen.
Antes de utilizar esta herramienta lea todas estas instrucciones y guárdelas en lugar seguro.

Para mayor seguridad:

- Si la presión sonora de la herramienta es superior a 85 dB(A), le recomendamos que tome las medidas adecuadas para proteger sus oídos.**
- Mantenga despejada la zona de trabajo**
Las zonas de trabajo y los bancos desordenados son más propensos a que se produzcan daños personales.
- Tenga en cuenta su ambiente de trabajo**
No exponga las herramientas eléctricas a la lluvia. No las use en sitios mojados o húmedos. Mantenga la zona de trabajo bien iluminada. No use las herramientas eléctricas cerca de líquidos o gases inflamables.
- Protéjase contra descargas eléctricas**
Evite el contacto corporal con elementos de masa (tuberías, radiadores, frigoríficos).
- Mantenga a los niños alejados**
No deje que otras personas toquen la herramienta o el cable. Manténgalas alejadas de la zona de trabajo.
- Guarde las herramientas cuando no las use**
Guárdelas en un lugar seco, alto y cerrado, fuera del alcance de los niños.
- No fuerce la herramienta**
Funcionará mejor y de forma más segura a la velocidad para la que está diseñada.
- Use la herramienta adecuada**
No fuerce las herramientas o accesorios pequeños utilizándolos en trabajos de herramientas pesadas. No use las herramientas para trabajos para los que no están diseñadas; por ejemplo, no use una sierra circular para cortar troncos o leña.

10 Lleve ropa apropiada

No lleve ropa suelta ni bisutería; podría engancharse en las partes móviles. Cuando trabaje en exteriores, le recomendamos usar guantes de goma y calzado que no resbale. No lleve el pelo suelto; recójase con algo que lo cubra.

11 Use gafas de seguridad

Si además el trabajo produce polvo, lleve una máscara o mascarilla.

12 No tire del cable

No lleve la herramienta por el cable ni tire de él para desenchufarla. Mantenga el cable alejado del calor, la grasa y los bordes cortantes.

13 Sujete la pieza de trabajo

Use abrazaderas o un tornillo de banco para sujetar la pieza. Es más seguro que usar las manos y así tendrá las dos manos libres para manejar la herramienta.

14 No adopte posturas forzadas al usar la herramienta

Manténgase en todo momento en equilibrio sobre sus pies.

15 Cuide las herramientas para mantenerlas en buen estado.

Manténgalas limpias y afiladas, para que funcionen mejor. Siga las instrucciones de lubricación y cambio de accesorios. Inspeccione periódicamente los cables y alargaderas y si presentan algún defecto, llévelos a reparar a un centro de servicio autorizado. Mantenga las empuñaduras limpias, secas y sin aceite y grasa.

16 Desenchufe las herramientas

Desenchufe las herramientas de la corriente cuando no las use, cuando vaya a revisarlas o a cambiar accesorios como hojas, brocas o fresas.

17 Quite las llaves de ajuste

Acostúmbrase a comprobar siempre si ha quitado las llaves de ajuste, antes de poner en marcha la herramienta.

18 Evite la puesta en marcha accidental

No lleve una herramienta enchufada con el dedo en el interruptor. Antes de enchufar la herramienta a la corriente, compruebe si está desconectada.

19 Uso de alargaderas

Cuando use la herramienta en exteriores, use sólo alargaderas especificadas para exteriores.

20 Manténgase alerta

Mire lo que está haciendo. Use el sentido común. No use una herramienta eléctrica cuando esté cansado.

21 Compruebe el estado de la herramienta

Cuando un protector u otra pieza esté dañado, antes de seguir usando la herramienta revíselo con gran atención y compruebe si funciona correctamente según el uso al que está destinado. Compruebe la alineación de las piezas móviles, si hay piezas atascadas, rotas, montadas y con cualquier otro defecto o signo de que no van a funcionar bien. Si no se indica otra cosa en el presente manual, siempre que un protector o cualquier otra pieza esté dañado se debe sustituir inmediatamente o reparar en un centro de servicio autorizado. Lleve los interruptores defectuosos a un centro de servicio autorizado para su cambio o reparación. No use nunca la herramienta si el interruptor no funciona perfectamente.

22 ¡Precaución! El uso de accesorios o piezas no recomendadas expresamente en este manual de instrucciones puede representar riesgos de daños personales.

23 La reparación de la herramienta debe hacerla una persona cualificada

Esta herramienta eléctrica cumple todas las normas de seguridad aplicables. Sólo las personas cualificadas deberán llevar a cabo las reparaciones, usando piezas de recambio originales. Si esto no se cumple, podría resultar muy peligroso para el usuario.

Guarde estas instrucciones!

Normas adicionales de seguridad para cepilladoras/regruesadoras

- Enchufe la máquina a una fuente de alimentación que cumpla con las indicaciones de este manual.

- Desenchufe siempre la máquina de la corriente antes de revisarla, antes de cambiar las cuchillas o accesorios y cuando no la utilice.
- Antes de conectar la máquina compruebe si ha quitado todas las llaves y herramientas de ajuste.
- Cuando use la cepilladora lleve gafas de seguridad y, si se produce polvo, una mascarilla.
- Proteja su instalación eléctrica con un fusible o disyuntor adecuado.
- Cuando no use la máquina, guárdela para que los niños no puedan usarla.
- No sobrecargue la máquina.
- Antes de conectar la máquina compruebe si están colocados todos los protectores y si funcionan correctamente y si están apretadas todas las manivelas.
- Compruebe periódicamente el cable de alimentación con la máquina desenchufada de la corriente. Si tiene alguna anomalía, haga que lo cambie un electricista experto.
- Mantenga todos los mandos secos y libres de grasa.
- Mantenga las cuchillas afiladas y limpias para que la máquina funcione mejor y más segura. Siga al pie de la letra las instrucciones para el cambio de accesorios.

Desembalaje de la máquina

Saque con cuidado la cepilladora de la caja. Inspeccione el contenido. Además de este manual de instrucciones y la tarjeta de garantía, deberá haber lo siguiente:

- 1 Máquina parcialmente montada
- 1 Guía de cepillar con soporte
- 1 Carril para la guía de cepillar
- 1 Protector del bloque de las cuchillas
- 1 Brazo de soporte del protector del bloque
- 1 Tapa de plástico negro pequeña
- 1 Tapa de plástico negro grande
- 4 Patas

Una caja de cartón, que contiene:

- 1 Motor, interruptor y cable

Una bolsa de plástico que contiene:

- 4 Cuñas para las patas
- 4 Tuercas hexagonales M6
- 4 Arandelas planas D6
- 4 Tornillos allen M6 x 30
- 4 Patas cortas de goma
- 2 Placas de sujeción
- 2 Separadores redondos de plástico
- 2 Excéntricas de plástico
- 4 Tapas cónicas
- 1 Llave fija de 10/13mm
- 5 Llaves allen de 2,5mm, 3mm, 4mm, 5mm, 6mm

Familiarícese

Estudie atentamente la fig. A y familiarícese con los términos que describen las distintas partes de la máquina.

Descripción (figs. A1 - A3)

- 1. Protector de las cuchillas de cepillar
- 2. Mesa de salida de cepillado
- 3. Rueda de ajuste de altura para cepillar
- 4. Pomo de bloqueo y de ajuste de altura
- 5. Palanca de control de entrada
- 6. Mesa de entrada o de alimentación (de altura ajustable)
- 7. Patas

- 8. Mesa de regruesar
- 9. Motor
- 10. Guía ajustable
- 11. Protector de las cuchillas de regruesar
- 12. Manivela de ajuste de la profundidad de cepillado
- 13. Manivelas de bloqueo de posición de la mesa (subida)
- 14. Pomo de ajuste de posición de la mesa (bajada)
- 15. Protector fijo
- 16. Botón de bloqueo del mecanismo de alimentación

Accesorios opcionales

- 17. Accesorio de mortajas
- 18. Boquilla del extractor de polvo
- 19. Par de cuchillas de carburo

Conexiones eléctricas

Procure que su fuente de alimentación no sobrepase en ± 10% el voltaje especificado en la placa de características de la máquina. Enchúfela siempre a una corriente alterna y nunca a corriente continua. Una caída de tensión del 10% o más puede causar pérdida de potencia y recalentamiento. Todas las máquinas han sido probadas en fábrica. Si esta máquina no funciona, compruebe la fuente de alimentación. No enchufe nunca la cepilladora a la corriente sin haber leído atentamente todas estas instrucciones o:

- Si no la va a usar.
- Durante el mantenimiento.
- Cuando cambie las cuchillas.
- Durante los ajustes.

Conexión a la corriente

Modelo trifásico

La cepilladora trifásica se debe conectar permanentemente a la corriente. Esto lo debe hacer un buen electricista. La cepilladora monofásica lleva un enchufe permanente para enchufarla. Si tiene que usar una alargadera, sus hilos deben tener la sección adecuada al voltaje de la herramienta, para evitar caídas de tensión. En la siguiente tabla indicamos las dimensiones de los cables.

Importante:

- 1. No use cables más finos de lo recomendado.
- 2. Use conectores adecuados para intemperie.

| Sección del hilo | Amperaje del cable |
|---------------------|--------------------|
| 1,50mm ² | 15 amperios |
| 2,50mm ² | 20 amperios |
| 4,00mm ² | 25 amperios |

Dimensiones de las alargaderas

| Voltaje (en la placa de características) | Amperios | Longitud de la alargadera en metros | | | |
|---|----------|-------------------------------------|----|----|----|
| | | 7,5 | 15 | 25 | 33 |
| 220/240 | 7,1-12,0 | 15 | 15 | 15 | 15 |

Instrucciones de montaje y ajuste

La máquina viene parcialmente montada.

Montaje de las patas de goma (figs. B1 - B4)

- Ponga la máquina en un banco o en el suelo e inclínela hacia atrás.
- Ponga una pata en forma de cuña (20) en cada esquina inferior de la carcasa de la máquina, sujetándola por su parte inclinada (22) con una tuerca hexagonal M6 (21) (fig. B1).

- Coloque la cuña (20) en el rebaje (23) que hay en el interior y sujétela con un tornillo allen M6 x 30 (24) y una arandela plana D6 (25) previamente colocada en el agujero de la carcasa de la máquina y pasándola por la tuerca (fig. B2).
- Apriete los tornillos con la llave allen de 6 mm (26) (fig. B3).
- Meta una pata redonda de goma (27) en cada uno de los agujeros (28) que llevan las cuñas (fig. B4).

Montaje de las patas (figs. C1 & C2)

- Afloje los tornillos allen (24) que sujetan las cuñas pero sólo hasta que la pata (7) pueda pasar entre la cuña y la carcasa de la máquina (29).
- Meta la parte superior de cada pata (que lleva una ranura) hasta el agujero (30) por el que pasa el perno (fig. C1).
- Meta la pata hasta el fondo de la cuña, pero sin sobrepasar el tope.
- Apriete los tornillos allen.
- Monte una contera de goma (31) por el extremo de cada pata (7) y aprétela bien. Puede utilizar un martillo blando (fig. C2).
- Si fuera necesario, ajuste las patas en las cuñas para nivelar la máquina.

Motor y correas (figs. D1 - D4)

- Sujete la palanca de control de alimentación (5) y tire de ella hacia abajo.
- Apriete el botón de bloqueo del mecanismo de alimentación (16) y sujételo así. Suelte la palanca (5). Esto hace que la correa que mueve el mecanismo de alimentación (32) quede más alineada con los tornillos del motor (fig. D1).
- Quite las tuercas y arandelas de las columnas de apoyo (33) (fig. D2).
- Levante el motor (9) y, sujetándolo con la caja de conexiones (34) hacia arriba, pase la polea de dos gargantas (35) por el interior de la correa más estrecha (32) (fig. D3).
- Pase la correa más ancha (36), la que mueve el bloque de las cuchillas, alrededor de la polea ancha (37).
- Ponga ahora los agujeros de la carcasa del motor sobre las tres columnas de apoyo (33), apoyándolo en la correa (36). Vuelva a poner las tuercas y arandelas (fig. D3).
- Para una velocidad rápida, coloque la correa del mecanismo de alimentación (32) alrededor de la polea pequeña (38). Si quiere una velocidad más lenta, colóquela en el rebaje del eje del motor (39) que hay entre la polea pequeña y el propio motor (fig. D4).
- Antes de apretar las tuercas, compruebe la tensión de la correa de las cuchillas. Al empujar con el dedo en su punto medio, la correa debe tener 4-6 mm de flexión. Si tuviera que ajustarla, use los agujeros con las ranuras. Apriete las tuercas.
- Tire hacia abajo de la palanca (5), suelte el botón de bloqueo (16) y deje que se levante la manivela. De este modo se engancha la correa del sistema de alimentación.

Montaje de la tapa de plástico (figs. E1 - E8)

- La tapá de plástico (15) viene en dos piezas. La más pequeña (40), que permite acceder a las poleas para cambiar la velocidad, encaja en otra más grande (41) pasando los dos soportes con los agujeros por los espárragos de la sección más grande (fig. E1).
- Para montarlas, afloje primero los dos tornillos (42), uno a cada lado de la abrazadera de la guía (43) y quite los dos tornillos (44) que hay cerca de la parte inferior de la carcasa de la máquina, uno a cada extremo (figs. E2 & E3).
- Sujete boca abajo la tapa grande (41) y colóquela como se ve en la figura. Gírela 180 a la derecha en sentido circular hasta que encaje alrededor de las partes móviles (Fig. E4).
- Pase los dos cortes (45) que tienen los extremos superiores de la tapa por debajo de las arandelas de los tornillos (42) de los extremos de la abrazadera (fig. E4)
- Apriete los tres tornillos (42), haciendo presión sobre la tapa contra la máquina (fig. E5).
- Tome la tapa pequeña (40) y pase las dos abrazaderas (46) con agujeros por el espárrago (47) de la tapa grande (fig. E6).

- Tome ahora los dos tornillos (44) que quitó antes de la parte inferior de la carcasa y páselos por el extremo de los espárragos de plástico (47). Vuélvalos a apretar en sus respectivos agujeros (fig. E7).
- Sujete la parte superior de la tapa pequeña (40) a la grande (41) con los tornillos (48) suministrados (fig. E8).

Montaje del protector de las cuchillas (figs. F1 - F7)

- Tome el brazo de soporte del protector (49) de las cuchillas y afloje la tuerca de mariposa (50) y el tornillo allen (51) que hay encima del soporte de plástico (52) (fig. F1).
- Meta la placa de plástico (53) por el soporte (52). Para ello tiene que hacer palanca para abrir ligeramente el soporte por debajo del tornillo allen (51), hasta que pase el tope (54) sobre la placa (fig. F2).
- Apriete el tornillo allen.
- Quite la tuerca (55) del perno (56) que hay en la parte posterior del brazo y métala por la abrazadera (57) que hay en el interior de la mesa de salida (2) (figs. F3 & F4).
- Sujetando la tuerca, meta el perno (56) por el lateral de la mesa, atornillando ligeramente la tuerca (fig. F5).
- Ponga la placa del protector en la posición que desee y sujétela con la tuerca de mariposa.
- Para cepillar, es necesario levantar a mano el protector hasta la altura necesaria para que la madera pase por debajo.
- Si el protector no se sujeta a esa altura, apriete las tuercas (58) (fig. F6).
- Para cepillar piezas de madera más gruesas que la altura del protector, saque el protector de plástico (53) de la guía lo suficiente para que pase la madera.
- Para ajustar el movimiento giratorio del protector de plástico, apriete o afloje la tuerca de mariposa (50) (fig. F7).

Montaje de la guía lateral (figs. G1 - G8)

- Afloje las tuercas cuadradas (59) de los dos pernos (60) que hay en la parte inferior del soporte de la guía (61).
- Monte el soporte (61) de la guía en el carril deslizante (62) metiendo las tuercas cuadradas (59) en los rebajes (63) que hay en el centro de la parte superior del carril (62) (fig. G1).
- Coloque el extremo de la guía (62) en el que está situado el tornillo de ajuste de la guía (64), mirando a la guía. Apriete los pernos (fig. G2).
- Monte las grapas de la guía (65) en la abrazadera (66). Las grapas se ven en posición abierta (fig. G3).
- Observe la posición correcta de cada elemento: placa de enganche (67), tapas cónicas (68), separador de plástico (69), palanca excéntrica (70) que va atornillada a las grapas (71) (fig. G4).
- Una vez colocadas en su posición las grapas (65), levante el protector de las cuchillas (1) y pase la abrazadera de la guía (62) desde el bloque de cuchillas por debajo de las placas de enganche (67) (fig. G5).
- Atornille las excéntricas (70) hasta que toquen justo las tapas cónicas (68) (fig. G6).
- La guía queda sujeta en su posición bajando las excéntricas (70) 90 (procure que las excéntricas queden paralelas a la abrazadera de la guía, para que no se interfieran (fig. G7).
- Si fuera necesario, puede ajustar la presión de apriete girando las excéntricas cuando están sueltas (posición superior).
- Una vez ajustada la presión y bien colocadas las excéntricas (70), apriételas con los tornillos pasantes (72) del extremo de la barra pivotante (fig. G8).

Comprobación y ajuste de la mesa de salida con respecto a las cuchillas (figs. H1 & H2)

- La mesa de salida está correctamente ajustada cuando queda a todo lo ancho 1,0mm por encima del cuerpo del bloque de cuchillas.
- La mesa de salida se ha ajustado en fábrica respecto al bloque de cuchillas. Si hubiera que reajustarla, haga lo siguiente:

- Afloje los cuatro pernos que sujetan la mesa con tuercas M8, dos a cada lado (73) (fig. H1).
- Afloje las tuercas (74) de los pernos de ajuste (75), situadas directamente bajo las cabezas de los pernos (73), dos a cada lado del marco (fig. H2).
- Si hay que bajar la mesa, apriete los pernos (75). Si hay que subirla, aflojelos.
- Vuelva a apretar las tuercas (74) y a continuación las tuercas y los pernos (73).

Comprobación y ajuste de la mesa de entrada respecto a la de salida (fig. J)

- Cuando haya ajustado la mesa de salida en relación a las cuchillas, compruebe con una regla si la mesa de entrada está paralela a la de salida y, por tanto, paralela también a las cuchillas.
- Si hubiera que ajustar la mesa de entrada, afloje el pomo (14) y doble la mesa hacia atrás hasta que quede vertical.
- La mesa se mantiene en esta posición gracias a una manivela de plástico que lleva un muelle (13). Para soltar la mesa, tire de la manivela (13) hacia un lado y baje la mesa a mano, sujetándola para que no se caiga.
- En cada extremo del soporte de la mesa (76) verá un tornillo allen grande (77) y un tornillo pasante pequeño (78).
- Ajuste la altura de la mesa a cada lado aflojando primero el tornillo allen (77) y metiendo o sacando después el tornillo pasante (78), según proceda.
- Una vez ajustada la mesa, vuelva a apretar bien los tornillos allen.

Comprobación y ajuste de la altura de las cuchillas respecto a la mesa de salida (figs. K1 - K3)

- Una pieza de madera cepillada colocada sobre la mesa de salida y sobre las cuchillas debe desplazarse de 3 a 4mm cada vez que pasa una cuchilla, con el bloque de cuchillas girando en su dirección normal (fig. K1).
- Si no sucede así, hay que ajustar las cuchillas.
- Para aflojar cada cuchilla, afloje primero los cuatro pernos (79) de los rebajes y suba o baje la cuchilla con los dos tornillos pasantes (80) especiales que lleva en cada extremo de su soporte (figs. K2 & K3).
- Una vez ajustadas, apriete bien los cuatro pernos empezando por los interiores, para que no se doblen las cuchillas.

Ajuste de la guía a la mesa (fig. L)

- Con una escuadra adecuada, compruebe si la guía está perpendicular a la mesa.
- Si no lo estuviera, afloje la abrazadera (81) de la guía y el tornillo M5 (64) del tope.
- Gire el tornillo (64) hasta que la escuadra quede perpendicular a la mesa. Sujétela entonces y apriete el tornillo.

Ajuste de la altura de la mesa de regruesar respecto a las cuchillas (figs. M1 - M3)

- Afloje los dos pomos (14) que sujetan la mesa e incline hacia atrás las dos mesas hasta su posición vertical. En esa posición se sujetan mediante dos pomos de plástico (13) con muelle.
- Con un calibre ajuste la altura de la mesa, girando la manivela (3) hasta que el calibre pase justo bajo las cuchillas.
- Para sujetar la mesa, gire el pomo (4) que lleva la manivela en el centro (fig. M1).
- Compruebe la distancia desde todos los puntos de la superficie de la mesa de regruesar hasta el bloque de cuchillas (fig. M2).
- En el caso poco probable de que tenga que ajustar la mesa, incline la máquina como se indica (fig. M3).
- Afloje la tuerca (82) del centro del soporte de la manivela (83) y los dos pernos hexagonales (84) que hay en la parte posterior del soporte, llevando éste hacia atrás.
- De este modo se afloja la cadena (85) lo suficiente para que se suelten los dos piñones de ajuste de altura (86) y se puedan girar independientemente.

- Los piñones se pueden girar diente por diente, para subir o bajar los cuatro extremos de la mesa.
- Cuando la mesa esté nivelada, vuelva a poner el soporte de la manivela y apriete la tuerca y los pernos.
- Compruebe la tensión de la cadena. La flexión debe ser de 9 a 14mm (fig. M3).

Ajuste de la presión del rodillo de alimentación (fig. N)

- Los dos tornillos de alimentación (87) llevan un muelle, cuya tensión se ajusta haciendo girar la tuerca tapada con un protector de plástico (88) que lleva cada muelle.

Montaje del protector de la cuchilla de regruesar (fig. P)

- Para regruesar, es necesario aflojar las dos mesas y ponerlas en posición vertical.
- La máquina lleva un protector permanente metálico (11) del bloque de cuchillas, que se debe girar sobre sus extremos hasta que los dos ganchos (89) que lleva en su lado libre, enganchen en la barra que sujeta el mecanismo anti-rebote (90).
- Después de regruesar y antes de bajar las mesas, ponga el protector de la cuchilla en su posición de descanso.
- Para volver a poner las mesas, suelte el mecanismo de bloqueo tirando hacia un lado de los pomos de plástico (13). Baje las mesas a mano, sujetándolas para que no se caigan.

Instrucciones generales antes de empezar a trabajar

Seguridad

Por su propia seguridad, lea con atención todas estas instrucciones y sigalas al pie de la letra. Siga siempre todas las normas de seguridad.

- No use la máquina si no están bien colocados y ajustados todos los protectores.
- No use cuchillas mal afiladas, pues aumenta el peligro de rebote de la pieza a cepillar.
- La parte del bloque de cuchillas que no se use para cepillar, debe quedar protegida.
- Cuando cepille piezas cortas, use siempre un taco para empujar.
- Cuando cepille piezas estrechas, tome medidas de seguridad, como usar dispositivos horizontales de presión y protectores con muelle.
- No se debe utilizar la cepilladora para hacer rebajes, cajeados, espigas o molduras.
- Por razones de seguridad, se deben inspeccionar periódicamente el dispositivo que evita el rebote y el eje del mecanismo de alimentación, para ver si funcionan bien.
- Las máquinas que estén equipadas con mecanismos de extracción de virutas y serrín, se deben conectar a un aspirador.

Cepillado y regruesado



¡Precaución! Es peligroso usar esta máquina sin protectores. Todos los protectores deben estar bien colocados antes de usarla.

Interruptor (Figs. Q1 & 2)

- El interruptor tiene dos botones: uno verde de puesta en marcha (91) y otro rojo (92) de parada del cabezal (Fig. Q1).
- Cuando se aprieta, el botón rojo (92) queda metido y desconecta la máquina. Para volverlo a sacar, gírelo a derechas. Este botón actúa también como parada de emergencia (Fig. Q2).

Todo el conjunto del interruptor contiene los siguientes mecanismos:

- Interruptor de parada y puesta en marcha.
- Mecanismo de desconexión en caso de corte de corriente. Si por cualquier razón dejara de llegar corriente a la máquina, aunque vuelva la corriente no se pone en marcha si no se aprieta previamente el botón verde.
- Mecanismo de protección de sobrecarga, con ajuste automático.

Método de funcionamiento: cepillado (figs. R1 - R4)

Colocar la guía

Afloje las manivelas (65) que sujetan la guía (10) y coloque ésta en la parte de las cuchillas que correspondá a la anchura del material a cepillar, para aprovechar al máximo la anchura de las cuchillas. Afloje la abrazadera (81) que sujeta la guía. Ajuste el ángulo de la guía lo necesario (hasta un máximo de 45) según la operación a realizar (fig. R1).

Fijar la profundidad de corte

Ajuste la altura de la mesa de alimentación con respecto a las cuchillas, girando la manivela (12) que hay debajo de la mesa. Esta manivela se sujeta mediante un anillo a rosca (93) que lleva en su parte posterior. La profundidad de corte no debe ser mayor de 3,0mm. Para funcionamiento continuo, se recomienda usar una profundidad menor. A la izquierda de la mesa hay una escala (94) que indica la profundidad de corte o la cantidad de material que se elimina en cada pasada. Una vez fijada esta profundidad, apriete bien el tornillo que sujeta la manivela para que el cepillado sea uniforme (figs. R2 & R3).

Fijar la posición de la mesa de regruesar

Ponga la mesa de regruesar en su posición más baja, girando la manivela (3).

Desconectar el mecanismo de alimentación

Compruebe si la palanca del mecanismo de alimentación (5) está hacia abajo y sujétela en esa posición apretando el botón (16) que hay al lado de la palanca (fig. R4).

Colocar el protector de las cuchillas

Compruebe si el protector de las cuchillas está bien colocado sobre las mismas.

Poner en marcha la máquina

Compruebe si la máquina está enchufada y póngala en marcha, apretando el botón verde.

Entrada del material

- Una vez preparada la máquina para cepillar, como acabamos de describir, póngala en marcha y presente el material a velocidad uniforme sobre las cuchillas, pasándolo bajo el protector.
- En cuanto el material empiece a aparecer por detrás del protector, haga una ligera presión sobre el mismo por encima de la mesa de salida.
- Haga varias pasadas para conseguir una superficie uniforme a lo largo y a lo ancho del material. Compruebe si es así con una regla.
- Cuando haya terminado de cepillar una cara, apóyela contra la guía lateral y cepille la cara lateral, haciendo todas las pasadas necesarias hasta que ambas queden perfectamente perpendiculares a todo lo largo.
- En esta segunda etapa, la mayor presión la debe hacer sobre el material contra la guía y al mismo tiempo hacia abajo por su parte superior, en cuanto pase por encima de las cuchillas.

Nota: Si quiere hacer un corte a bisel en una madera previamente cepillada, incline la guía 45 (fig. R1), como hemos descrito anteriormente, y vuelva a pasar la tabla sobre las cuchillas apoyada en la guía.

Método de funcionamiento: regruesado (fig. S)

Colocar la guía

Afloje las manivelas que sujetan la guía (65) y póngala en la posición más adelantada.

Levantar las mesas

Afloje los pomos que sujetan las dos mesas y tire de ellos hacia abajo; ponga las mesas en posición vertical y sujételas así.

Colocar el protector de las cuchillas

Ponga en protector (11) sobre las cuchillas y sujételo en esa posición (vea la fig. P).

Desconectar el mecanismo de alimentación

Compruebe si la palanca del mecanismo de alimentación (4) está hacia abajo y sujétela en esa posición apretando el botón (13) que hay al lado de la palanca.

Seleccionar la velocidad

Abra la tapa de la polea (40) y coloque el perno que hay en el centro de la polea en la velocidad máxima si el material es estrecho, o en una velocidad inferior si el material es más ancho (vea la etiqueta).

Regular la altura de la mesa

Gire la manivela (3) para subir o bajar la mesa de regruesar a la altura deseada (vea la escala 95). Sujete la mesa con el pomo (4).

Poner en marcha la máquina

Compruebe si la máquina está enchufada y póngala en marcha, apretando el botón verde. Hágalo siempre con el mecanismo de entrada de regruesar desconectado.

Conectar el mecanismo de entrada

Tire hacia abajo de la palanca del mecanismo de entrada (5). Entonces podrá soltar el botón (16) y subir la manivela, con lo que queda enganchado el mecanismo de entrada.

Presentar el material

La madera a regruesar deberá haber sido cepillada previamente en dos caras adyacentes. Presente primero el extremo más grueso. Evite quitar mucho material para que no se atranque la máquina. Presente la madera por debajo del mecanismo anti-rebote (fig. P, 90) y después por debajo del rodillo de alimentación. En cuanto la madera enganche en el rodillo, deje que la máquina vaya a su velocidad normal.

Si hubiera algún problema, puede deberse a que los rodillos están mal regulados o hacen poca presión. En cualquier caso, límpielos y ajústelos.

Mantenimiento (figs. T1 - T3)

Cambio o afilado de las cuchillas

Afije los ocho pernos de sujeción (79), cuatro en cada cuchilla, y saque las cuchillas y las cuñas. Afile las cuchillas presentándolas con una inclinación de 40. Vuelva a montarlas y a ajustarlas, según lo que se indica en la sección "Comprobación y ajuste de la mesa de regruesar" (figs. K1 & K3).

Mesa de alimentación

Si la mesa se mueve sobre su eje, se puede ajustar como sigue:

- Afloje las tuercas (96).
- Apriete los tornillos de ajuste interiores, de bronce (97) con una llave allen, hasta eliminar cualquier holgura.
- Sujete estos tornillos (97) y apriete las tuercas (96) (fig. T3).

Correas

Compruebe de vez en cuando el desgaste y la tensión de las correas del mecanismo de alimentación y del motor.

Protectores

Compruebe periódicamente si los protectores funcionan bien y si están desgastados. Cámbielos en cuanto observe cualquier anomalía.

Lubricación (Fig. U)

El bloque de las cuchillas y los cojinetes del motor son herméticos y están lubricados de por vida, por lo que no requieren mantenimiento. No obstante, se recomienda engrasar ligeramente con grasa o aceite los puntos marcados.

Nota: No ponga demasiada grasa o aceite, para evitar que se acumule serrín.

Montaje del accesorio opcional para mortajas (fig. V)

- Fácil de montar a un lado de la cepilladora/regruesadora, este accesorio permite hacer mortajas con gran facilidad.
- Se pueden hacer mortajas hasta de 80mm de profundidad, para preparar juntas de este tipo. También se puede usar para hacer rebajes e incluso para las espigas que encajan en las mortajas.

Nota: Los accesorios de este tipo suelen dejar los extremos de las mortajas ligeramente curvos, por lo que después hay que igualarlos a mano con una lima para que encajen bien las espigas.

- Los mecanismos de fijación de la profundidad, altura y de los laterales, tienen un movimiento suave y sin vibraciones. La longitud máxima de una mortaja seguida es de 130mm y la altura máxima de la mesa se puede ajustar a 100mm.
- El accesorio de mortajas se suministra completo con cuatro cuchillas (de diámetro x longitud 6 x 40, 8 x 45, 10 x 55 y 12 x 65mm) y una abrazadera para sujetar una tabla de 115mm de grueso en tres puntos.
- Este accesorio proporciona a su ya de por sí eficaz cepilladora/regruesadora una tercera función como mortajadora. Cuando no lo use, puede quitar la cuchilla del portacuchillas y dejar el accesorio instalado a un lado de la máquina. El accesorio se suministra con un detallado manual.

DeWALT se reserva el derecho de cambiar en cualquier momento las especificaciones de este producto sin previo aviso.

GARANTÍA

• 30 DÍAS DE SATISFACCIÓN COMPLETA •

Si no queda totalmente satisfecho con su herramienta DeWALT, contacte con su Centro de Servicio DeWALT. Presente su reclamación, juntamente con la máquina completa, así como la factura de compra y le será presentada la mejor solución.

• UN AÑO DE SERVICIO GRATUITO •

Si necesita mantenimiento o servicio técnico para su herramienta DeWALT en los 12 meses siguientes a la compra, podrá obtenerlos gratuitamente en un Centro de Servicio DeWALT. Para ello es imprescindible presentar la prueba de compra. Incluye mano de obra y piezas para las Herramientas Eléctricas. No se incluye los accesorios.

• UN AÑO DE GARANTÍA •

Si su producto DeWALT presenta algún defecto debido a fallos de materiales o mano de obra en los 12 meses siguientes a la fecha de compra, le garantizamos la sustitución gratuita de todas las piezas defectuosas siempre y cuando:

- El producto no haya sido utilizado inadecuadamente.
- No se haya intentado su reparación por parte de una persona no autorizada.
- Se presente la prueba de compra.

Para la localización del Centro de Servicio DeWALT más cercano, consulte el dorso de este manual.

RABOTEUSE-DEGAUCHISSEUSE DW733S

Table des matières

| | |
|--|--------|
| Spécifications et équipement standard | fr - 1 |
| Instructions de sécurité | fr - 1 |
| Directives de sécurité additionnelles pour raboteuses-dégauchisseuses | fr - 2 |
| Déballage de la raboteuse-dégauchisseuse | fr - 2 |
| Familiarisation avec la machine | fr - 2 |
| Description | fr - 2 |
| Raccordement électrique | fr - 3 |
| Branchement au secteur | fr - 3 |
| Instructions de montage et de réglage | fr - 3 |
| Instructions générales pour travailler avec la machine | fr - 5 |
| Méthode de dégauchissage | fr - 5 |
| Méthode de rabotage | fr - 6 |
| Entretien | fr - 6 |
| Lubrification | fr - 6 |
| Accessoire à mortaiser en option | fr - 6 |
| Garantie | fr - 6 |

Félicitations!

Vous avez choisi un outil électrique DeWALT dont la valeur a été prouvée dans de nombreux tests. Depuis de longues années, DeWALT produit une gamme d'outillage électrique adaptée en permanence aux exigences des utilisateurs professionnels. L'équipe d'DeWALT vous souhaite beaucoup de plaisir et de succès avec votre nouvel achat.

Les pictogrammes suivants sont utilisés dans le présent manuel:



En cas de non-respect des instructions dans le présent manuel, il y a risque de blessure, danger de mort ou possibilité de dégradation de l'outil.



Dénote la présence de tension électrique.

Spécifications et équipement standard

Caractéristiques techniques

| | |
|------------------------------------|---|
| Puissance moteur - Monophasé | 1600 Watt |
| - Triphasé | 2200 Watt |
| Tension | voir plaque d'identification sur la machine |
| Diamètre porte-outil | 58mm |
| Vitesse porte-outil | 6200tr/m |
| Profondeur maxi de coupe par passe | 3mm |
| Dimensions table de dégauchissage | 260 x 1050mm |
| Dimensions table de rabotage | 250 x 500mm |
| Capacité maxi de rabotage | 160mm |
| Capacité mini de rabotage | 6mm |
| Vitesses d'avance, rabotage | 5 - 7m/min |
| Longueur | 1050mm |
| Hauteur | 530 - 1020mm |
| Largeur | 650mm |
| Poids | 63kg |
| Équipement standard | Couteaux, capots de protection, clés de montage et poussoir |

Déclaration de conformité



DeWALT déclare que ces outils ont été mis au point en conformité avec les normes 89/392/CEE, 89/336/CEE, 73/23/CEE, EN 55014.

Niveau de pression acoustique suivant 86/188/CEE & 89/392/CEE, mesuré suivant EN 50144:

| | |
|----------------------------|-----------|
| | DW733S |
| Lpa (pression acoustique)* | 90.0dB(A) |
| Lwa (puissance acoustique) | 98.0dB(A) |

*Émission au poste de travail



Prendre les mesures nécessaires pour la protection de l'ouïe lorsque le niveau de pression acoustique est supérieur à 85 dB(A).

Directeur Européen
Etudes et Développement Produits
David Wilson

DeWALT International, Idstein, Allemagne

Instructions de sécurité



Afin de réduire le risque de décharge électrique, de blessure et d'incendie lors de l'utilisation d'outils électriques, observer les consignes de sécurité fondamentales en vigueur. Lire et observer les instructions avant d'utiliser l'outil. Conserver ces instructions de sécurité!

Généralités

- Attention au niveau de pression acoustique**
Prendre les mesures nécessaires pour la protection de l'ouïe lorsque le niveau de pression acoustique est supérieur à 85 dB(A).
- Tenir votre aire de travail propre et bien rangée**
Le désordre augmente les risques d'accident.
- Tenir compte des conditions ambiantes**
Ne pas exposer les outils électriques à l'humidité. Veiller à ce que l'aire de travail soit bien éclairée. Ne pas utiliser d'outils électriques en présence de liquides ou de gaz inflammables.
- Attention aux décharges électriques**
Éviter le contact corporel avec des éléments reliés à la terre, comme par exemple tuyaux, radiateurs, cuisinières électriques et réfrigérateurs.
- Tenir les enfants éloignés**
Ne pas permettre que d'autres personnes touchent l'outil ou le câble de rallonge. Les tenir éloignées de votre travail.
- Ranger vos outils dans un endroit sûr**
Ranger les outils non utilisés dans un endroit sec, fermé à clé et hors de la portée des enfants.
- Ne pas forcer l'outil**
Éviter de solliciter l'outil au-delà de son régime normal d'utilisation.
- Utiliser l'outil adéquat**
L'utilisation conforme à la destination est décrite dans le présent manuel. Ne pas utiliser d'outils ou d'accessoires de trop faible puissance pour exécuter des travaux lourds. Ne pas utiliser des outils à des fins et pour des travaux pour lesquels ils n'ont pas été conçus. Attention! L'utilisation d'accessoires autres que ceux recommandés dans le présent manuel pourrait entraîner un risque de blessure. Utiliser l'outil conformément à sa destination.

- 9 **Porter des vêtements de travail appropriés**
Ne pas porter de vêtements flottants ou de bijoux. Ils pourraient être happés par les pièces en mouvement. Lors de travaux à l'extérieur, il est recommandé de porter des gants en caoutchouc et des chaussures à semelle anti-dérapante. Le cas échéant, porter une garniture convenable retenant les cheveux longs.
- 10 **Porter des lunettes de protection**
Utiliser aussi un masque si le travail exécuté produit de la poussière ou des copeaux volants.
- 11 **Préserver le câble d'alimentation**
Ne pas porter l'outil par le câble et ne pas tirer sur celui-ci pour débrancher la fiche de la prise. Préserver le câble de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives.
- 12 **Bien fixer l'ouvrage**
Pour plus de sécurité, fixer l'ouvrage avec un dispositif de serrage ou un étau. Ainsi, vous aurez les deux mains libres pour manier l'outil.
- 13 **Adopter une position confortable**
Toujours tenir les deux pieds à terre et garder l'équilibre.
- 14 **Entretenir vos outils avec soin**
Maintenir vos outils affûtés et propres afin de travailler mieux et plus sûrement. Observer les instructions d'entretien et de changement d'accessoires. Vérifier régulièrement l'état du câble d'alimentation et, en cas d'endommagement, le faire changer par votre Service Elu agréé. Vérifier périodiquement le câble de rallonge et le remplacer s'il est endommagé. Maintenir les poignées sèches et exemptes d'huile et de graisse.
- 15 **Enlever la fiche de la prise**
Débrancher l'outil et attendre qu'il soit complètement immobilisé avant de le laisser, de procéder à l'entretien ou au changement d'accessoires.
- 16 **Enlever les clés de réglage**
Avant de mettre l'outil en marche, retirer les clés et outils de réglage.
- 17 **Éviter tout démarrage involontaire**
Ne pas porter l'outil en ayant un doigt placé sur l'interrupteur. Mettre l'interrupteur en position d'arrêt avant de mettre la fiche dans la prise.
- 18 **Câble de rallonge pour l'extérieur**
À l'extérieur, n'utiliser que des câbles de rallonge homologués portant le marquage correspondant.
- 19 **Faire preuve de vigilance**
Observer votre travail. Faire preuve de bon sens. Ne pas employer l'outil en cas de fatigue.
- 20 **Contrôler si votre outil est endommagé**
Avant d'utiliser l'outil, vérifier qu'il n'est pas endommagé. Pour cela, contrôler l'alignement des pièces en mouvement et leur grippage éventuel. Tous les composants doivent être montés correctement et remplir les conditions pour garantir le fonctionnement impeccable de l'outil. Faire réparer ou échanger tout dispositif de sécurité et toute pièce endommagée conformément aux instructions. Ne pas utiliser l'outil quand l'interrupteur est défectueux. Faire remplacer l'interrupteur par un Service Elu agréé.



Important! Pour votre sécurité, utiliser uniquement les accessoires et les pièces de rechange recommandées dans le présent manuel Elu ou dans les catalogues ou brochures Elu. L'utilisation d'accessoires qui ne sont pas repris dans ce manuel entraîne un risque de blessure.

- 21 **Faire réparer votre outil par un Service Elu agréé**
Cet outil est conforme aux consignes de sécurité en vigueur. La réparation des outils électriques est strictement réservée aux personnes qualifiées.

Conserver ces instructions de sécurité!

Directives de sécurité additionnelles pour raboteuses-dégauchisseuses

- Brancher la machine au réseau conformément aux instructions décrites dans le présent manuel.
- Toujours débrancher la fiche de la prise secteur avant de remplacer des accessoires ou des couteaux, d'effectuer des travaux d'entretien ou en cas de non-utilisation de la machine.

- Toujours vérifier si toutes les clés de réglage et outils de montage de machine ont été enlevés avant de démarrer le moteur.
- Toujours porter des lunettes de protection et un masque anti-poussière.
- Vérifier si les fusibles du réseau sont adéquats et, le cas échéant, utiliser un coupe-circuit.
- Veiller à ce que des enfants ou des personnes non-autorisées ne puissent pas toucher à la machine lorsqu'elle n'est pas utilisée.
- Ne pas surcharger la machine.
- Avant de mettre le moteur en route, vérifier si tous les protecteurs sont bien en place, leur fonctionnement adéquat et la bonne fixation de tous les leviers.
- Contrôler régulièrement, avec la fiche débranchée, si le cordon secteur est en bon état. Au besoin, le faire réparer ou remplacer par un électricien qualifié.
- Contrôler si tous les organes de commande sont secs et exempts de graisse.
- Veiller à ce que les couteaux soient intacts, aiguisés et propres pour assurer un fonctionnement optimal. En cas de remplacement, suivre les instructions à la lettre.

Déballage de la raboteuse-dégauchisseuse

Sortir la machine avec prudence de son emballage. Vérifier le contenu. Ne pas saisir la machine aux extrémités des tables. En plus du manuel d'utilisation et de la carte de garantie, l'emballage contient:

- 1 machine partiellement montée
- 1 butée de dégauchissage avec support
- 1 guide coulissant pour butée de dégauchissage
- 1 capot protecteur pour porte-outil
- 1 bras-support pour capot protecteur de porte-outil
- 1 petit panneau latéral en plastique noir
- 1 grand panneau latéral en plastique noir
- 4 pieds

Une boîte contenant:

- 1 moteur, bloc interrupteur et cordon.

Un emballage sous film contenant:

- 4 logements de pied
- 4 écrous hexagonaux M6
- 4 rondelles plates D6
- 4 boulons à six pans creux M6x30
- 4 supports en caoutchouc
- 2 plaquettes de serrage
- 2 entretoises rondes en matière synthétique
- 2 leviers à came excentrique en matière synthétique
- 2 capuchons coniques
- 1 clé plate 10/13 mm
- 5 clés Allen 2,5 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm.

Familiarisation avec la machine

Étudier en détail la figure A et se familiariser avec la terminologie utilisée pour décrire les éléments de la machine.

Description (fig. A1 - A3)

1. Capot protecteur de porte-outil (dégauchissage)
2. Table de sortie
3. Roue de réglage et de hauteur de rabotage
4. Bouton de verrouillage pour roue de réglage et de hauteur
5. Levier de réglage pour mécanisme d'entraînement en cas de rabotage
6. Table d'entrée (réglable en hauteur)

7. Pieds
8. Table de rabotage
9. Moteur
10. Butée réglable
11. Capot protecteur de porte-outil en cas de rabotage
12. Poignée de réglage de la hauteur de la table d'entrée
13. Boutons de blocage pour table en position haute
14. Leviers de blocage pour table en position basse
15. Boîtier fixe
16. Bouton de blocage pour dispositif d'alimentation

Accessoires en option

17. Accessoire à mortaiser
18. Raccordement d'aspiration de poussière
19. Paire de couteaux en carbure de tungstène (HM).

Raccordement électrique

La tension secteur ne doit pas dévier de celle indiquée sur la plaquette d'identification de +/- 10 %. «AC only» signifie que cette machine est prévue pour fonctionner en courant alternatif et, donc, jamais en courant continu. Une réduction de tension avec 10 % ou plus aboutira à une perte de puissance et à la surchauffe de l'outil. Toute machine est soumise à des tests intensifs avant de quitter l'usine. Si la machine ne fonctionne pas, vérifier d'abord le secteur auquel il a été raccordé.

Ne pas brancher la prise

- avant d'avoir lu de près et compris les présentes instructions;
- sans utiliser la machine;
- durant les activités d'entretien;
- durant le remplacement des couteaux;
- durant le réglage.

Raccordement

La fiche peut être branchée directement sur le secteur. Les outils triphasés doivent être branchés directement sur le secteur par un électricien compétent.

Se servir d'un cordon qui correspond à la puissance de la machine. Le schéma ci-dessous peut être utilisé comme guide.

Important

- Ne pas utiliser un cordon d'un diamètre inférieur à celui indiqué dans le manuel.
- Utiliser une fiche adaptée et étanche qui est prévue pour l'usage à l'extérieur.

| Diamètre du fil | Tension |
|----------------------|---------|
| 1,50 mm ² | 15 A |
| 2,50 mm ² | 20 A |
| 4,00 mm ² | 25 A |

Cordon prolongateur

| Voltage (sur la plaque du constructeur) | Ampérage | Longueur de la rallonge (m) | | | |
|---|----------|------------------------------|----|----|----|
| | | 7.5 | 15 | 25 | 30 |
| 220/240 | 7.1-12.0 | Intensité du câble (ampères) | | | |
| | | 15 | 15 | 15 | 15 |

Instructions de montage et de réglage

La machine est déjà partiellement montée.

Mise en place des supports en caoutchouc (fig. B1 - 4)

- Poser la machine sur une table ou sur le sol, et la faire basculer vers l'arrière.

- Fixer un logement de pied (20) à chacun des angles du châssis. Pour ce faire introduire un écrou hexagonal M6 (21) dans l'évidement prévu dans le support (22) (fig. B1).
- Introduire le logement (20) dans l'assise (23) prévu à l'intérieur et fixer l'ensemble en vissant les boulons M6 (24) et les rondelles D6 (25) à travers les orifices du châssis dans les écrous hexagonaux (fig. B2).
- Serrer à l'aide de la clé Allen 6 mm (26) (fig. B3).
- Introduire les supports ronds en caoutchouc (27) dans les orifices (28) prévus dans les logements de pied (fig. B4).

Mise en place des pieds (fig. C1 - 2)

- Desserrer les boulons à six pans creux (24) fixant les logements de pied de telle sorte que l'épaisseur de matériau des pieds (7) puisse glisser entre le logement de pied et le châssis (29).
- Faire coulisser l'évidement (30) prévu à la section supérieure des pieds de machine au-delà du boulon (fig. C1).
- Veiller à ce que le pied ne dépasse pas la butée et atteigne la section supérieure du support.
- Resserrer les boulons à six pans.
- Presser les supports en caoutchouc (31) fermement sur la section inférieure des pieds de machine. Au besoin, faire usage d'un marteau en caoutchouc et/ou en plastique (fig. C2).
- Régler la position du (des) pied(s) dans leur logement pour compenser les imperfections du sol et ainsi assurer la stabilité de la machine.

Moteur et courroies d'entraînement (fig. D1 - 4)

- Pousser vers le bas le levier de réglage de la vitesse d'alimentation (5).
- Appuyer sur le bouton de blocage (16) du dispositif d'alimentation et le maintenir appuyé pour relâcher le levier de réglage (5). Cette opération permet de mieux aligner la courroie du dispositif d'alimentation (32) avec les fixations du moteur (fig. D1).
- Déposer les écrous et rondelles des colonnes portantes (33) (fig. D2).
- Prendre le moteur (9) avec le bloc interrupteur (34) orienté vers le haut et introduire la poulie à deux étages (35) par la boucle de la courroie étroite (32) du système d'alimentation (fig. D3).
- Poser l'autre courroie (36) du porte-outil sur la grande poulie (37).
- Faire coulisser le moteur avec les 3 trous oblongs à l'avant sur les trois colonnes portantes (33) et veiller à ce que la courroie (36) supporte le poids. Reposer les rondelles et écrous (fig. D3).
- Pour obtenir la vitesse d'entraînement supérieure, positionner la courroie (32) sur la petite poulie (28). Pour la vitesse plus petite, positionner la courroie dans l'évidement de l'arbre moteur (39) situé entre la petite poulie et le moteur (fig. D4).
- Avant de serrer les écrous de fixation, vérifier la tension de la courroie du porte-outil. Lorsqu'on exerce une pression sur la courroie, ce mouvement ne doit pas dépasser 4 à 6 mm. Au besoin, régler en faisant coulisser le moteur dans les trous oblongs. Ensuite bien serrer les boulons.
- Pousser vers le bas le levier de réglage de la vitesse d'alimentation (5). Ce faisant, le bouton de blocage (16) est libéré. Laisser revenir le levier en position de sortie. La courroie du mécanisme se met alors en place.

Pose des panneaux latéraux plastiques (fig. E1 - 8)

- Le panneau latéral (15) est composé de deux sections. Le petit panneau (40) qui donne accès aux poulies de courroies pour adaptation de la vitesse, s'adapte au grand panneau (41). Pour ce faire, coulisser les deux étriers avec les trous ronds sur le pivot du grand panneau (fig. E1).
- Pour permettre la pose, desserrer d'abord les deux vis (42) prévues de chaque côté de l'épaule d'étrier de la butée (43). De plus, enlever les 2 vis (44) prévues à la partie inférieure du châssis, une à chaque extrémité (fig. E2 - E3).
- Mettre le grand panneau (41) sens dessus dessous et le poser conformément à l'illustration. Le faire pivoter de 180° vers la droite afin de recouvrir toutes les parties mobiles (fig. E4).

- Positionner les deux encoches (45) pratiquées dans la partie supérieure du panneau sous les rondelles sur les vis (42) prévues sur les épaules de l'étrier de butée (fig. E4).
- Presser le panneau contre la machine et serrer les vis (42) (fig. E5).
- Prendre le petit panneau (40) et positionner les deux étriers (46) avec les trous sur le pivot (47) du grand panneau (fig. E6).
- Reprendre les deux vis (44) de la partie inférieure du châssis, déposées au départ et les introduire dans la section inférieure du panneau plastique (47) comme illustré. Elles peuvent alors être revissées en place dans le châssis (fig. E7).
- Fixer la section supérieure du petit panneau (40) au grand à l'aide de la vis (48) (fig. E8).

Pose du capot protecteur de porte-outil (fig. F1 - 7)

- Déposer le support de fixation (49) du capot et desserrer l'écrou papillon (50) et la vis à six pans creux (51) prévus à la section supérieure du porte-capot en plastique (52) (fig. F1).
- Faire passer la plaquette de protection (53) par le porte-capot (52). Ce faisant, il faut ouvrir légèrement le porte-capot en agissant sous la vis (51), de sorte à permettre le passage de la butée (54) sur la plaquette (fig. F2).
- Serrer la vis à six pans creux.
- Prendre l'écrou (55) du boulon (56) à l'arrière du support de fixation et le poser dans l'étrier (57) à l'intérieur de la table de sortie (2) (fig. F3 - 4).
- Bloquer l'écrou, passer le boulon (56) à travers la section latérale de la table et serrer fermement sur l'écrou (fig. F5).
- Poser la plaquette de protection en position requise et serrer avec l'écrou papillon.
- Pour travailler, il faut soulever le capot protecteur manuellement afin de permettre le passage du bois.
- Au cas où le capot ne reste pas à la hauteur voulue, serrer davantage les écrous de verrouillage (58) (fig. F6).
- Pour travailler dès pièces de bois plus épaisses que la hauteur maximale de passage du capot, déplacer la plaquette de protection (53) à plus grande distance de la butée. Ne pas positionner cette plaquette plus loin qu'il ne faut pour laisser passer la pièce de bois.
- Afin de régler le mouvement coulissant de la plaquette de protection, serrer l'écrou papillon (50) ou le desserrer selon le cas (fig. F7).

Pose de la butée réglable (fig. G1 - 8)

- Desserrer les écrous carrés (59) des deux vis (60) au-dessous du support de butée (61).
- Fixer le support de butée (61) sur le guide coulissant (62) en faisant coulisser les écrous carrés (59) dans l'encoche (63) prévue au centre dans la section supérieure du guide (62) (fig. G1).
- Veiller à ce que l'extrémité du guide (62) recevant la vis de réglage (64) soit orientée vers la butée. Serrer les boulons (fig. G2).
- Les fixations de la butée (65) doivent être fixées à l'étrier de la butée (66), lesquelles sont illustrées en position de repos ouverte (fig. G3).
- Noter la position correcte des pièces à savoir plaquette de serrage (67), capuchons coniques (68), entretoise plastique (69), levier à came excentrique (70), lesquelles sont placées sur les vis de fixation (71) (fig. G4).
- Dès que les dispositifs de serrage (65) sont en place, soulever le capot protecteur du porte-outil (1) et faire coulisser le guide (62) sous les plaquettes de serrage (67) en partant du côté du porte-outil (fig. G5).
- Visser les leviers à came (70) vers le bas jusqu'à ce qu'ils viennent en appui sur les capuchons coniques (68) (fig. G6).
- La butée est mise en position en tournant les leviers à came (7) de 90° vers le bas (veiller à ce que ceux-ci soient parallèles à l'étrier de la butée afin de prévenir tout embarras) (fig. G7).
- Au besoin, ajuster la force de serrage en tournant aux leviers lorsqu'ils se trouvent en position de repos supérieure.
- Après avoir réglé la force de serrage et la position des leviers à came, verrouiller les leviers dans cette position en serrant les vis goupillées en bronze (72) à l'extrémité de la tige pivotante (fig. G8).

Contrôle et réglage de la table de sortie par rapport au porte-outil (fig. H1 - 2)

- La table de sortie est ajustée correctement lorsque la surface se situe à 1 mm au-dessus du corps du porte-outil, et ce sur toute la largeur.
- La table de sortie est réglée correctement départ usine. Au cas où un réglage ultérieur s'impose, procéder comme suit:
- Desserrer les 4 boulons avec écrous M8 situés par paire de chaque côté de la table (73) (fig. H1).
- Desserrer les écrous de verrouillage (74) sur les boulons de réglage (75). Ils se trouvent par paire de chaque côté du châssis directement sous les têtes de boulons (73) (fig. H2).
- Lorsque la table doit monter, serrer davantage les boulons de réglage (75). Lorsqu'elle doit descendre, les desserrer.
- Si, après contrôle, la table s'avère bien réglée, serrer les écrous de verrouillage (74). Ensuite, serrer les boulons et écrous (73).

Contrôle et réglage de la table d'entrée par rapport à la table de sortie (fig. J)

- La table d'entrée est contrôlée et, au besoin, réglée après contrôle et réglage de la table de sortie. Pour ce contrôle, employer une règle adéquate pour être certain du parallélisme parfait des tables, ainsi que du porte-outil.
- Au cas où un réglage ultérieur s'impose, détacher le levier de blocage (14) et tourner la table en position verticale.
- La table est maintenue dans cette position grâce au ressort du levier de blocage (13). Pour déverrouiller la table, tirer latéralement sur le levier (13). Faire descendre manuellement la table sans la laisser tomber.
- A chaque coin du support de table (76) on trouve une grande vis à six pans creux (77) et une petite vis goupillée (78).
- Lorsqu'on desserre les grandes vis à six pans creux (77) et qu'on serre ou desserre les vis goupillées (78), la table peut être remontée ou redescendue à volonté, à chaque coin.
- Au bout du réglage, resserrer toutes les grandes vis à six pans creux.

Contrôle et ajustage du réglage en hauteur des couteaux par rapport à la table de sortie (fig. K1 - 3)

- Prendre un bout de bois raboté et le placer sur la table de sortie au-dessus du porte-outil. Tourner manuellement le porte-outil dans le sens normal de rotation. En cas de réglage correct, chaque couteau déplace le bois de 3 à 4 mm (fig. K1).
- Si ce n'est pas le cas sur toute la largeur des deux couteaux, une correction s'impose.
- Pour libérer les couteaux, desserrer les 4 boulons de serrage dans la fente (79). Changer ensuite la position du couteau (vers le haut ou vers le bas) comme requis, en tournant aux deux vis de réglage spéciales (80) aux extrémités de la réglette de serrage (fig. K2 - 3).
- Serrer fermement les quatre boulons de serrage. Toujours commencer par les deux boulons intérieurs pour prévenir toute déformation du couteau.

Réglage de la butée par rapport à la table (fig. L)

- Utiliser une bonne équerre de 90° pour contrôler l'angle entre la butée et la table.
- Au cas où une correction s'impose, desserrer le levier de serrage de la pièce de butée (81) et la vis de réglage M5 (64).
- Agir sur la vis (64) jusqu'à ce que l'angle entre la table et la butée soit de 90° lorsque le levier de serrage est verrouillé et la butée repose contre la section inférieure de la vis de réglage.

Contrôle et réglage de la table de rabotage par rapport au porte-outil (fig. M1 - 3)

- Desserrer les deux leviers de serrage de la table (14) et faire pivoter les deux moitiés de table vers le haut. Elles sont maintenues dans cette position grâce à l'action du ressort des boutons plastiques (13).
- Prendre une jauge adéquate. Monter la table de rabotage avec la roue (3) jusqu'à ce que la jauge puisse être disposée juste sous le couteau.

- Serrer le bouton de verrouillage (4) au centre de la roue pour verrouiller la table dans cette position (fig. M1).
- Contrôler la distance entre la surface de la table de rabotage et le porte-outil, et ce sur toute la largeur (fig. M2).
- Il est peu probable qu'une correction s'impose; si c'est nécessaire malgré tout, faire basculer la machine comme illustré (fig. M3).
- Desserrer l'écrou (82) au centre du support de roue (83) et les deux boulons hexagonaux (84) à l'extrémité du support, et faire coulisser le support vers l'arrière.
- Ce faisant, la chaîne d'entraînement (85) est suffisamment lâche pour libérer les pignons de colonne (86), ce qui permet de les régler indépendamment en tournant.
- Les pignons peuvent être tournés dent par dent, ce qui permet de faire monter ou descendre la table à chaque coin.
- Si le réglage s'avère exact, remettre le support de roue en place et refixer à l'aide de l'écrou et des boulons.
- Contrôler la tension de la chaîne. Elle doit présenter un jeu de 9 à 14 mm (fig. M3).

Réglage de la pression des rouleaux du mécanisme d'alimentation (fig. N)

- La pression des deux rouleaux d'alimentation (87) est assurée par des ressorts. La pression est réglable en tournant l'écrou plastifié (88) de chaque ressort.

Pose du capot protecteur pour travaux de rabotage (fig. P)

- Pour le rabotage, les deux tables de dégauchissage supérieures doivent être débloquentées et rabattues vers le haut.
- Un capot protecteur en métal (11) servant à couvrir le porte-outil est fixé de façon articulée et doit pivoter autour de son axe de sorte que les deux crochets (89) du côté libre s'engagent avec un déclic, dans la tige portante des doigts anti-recul (90).
- Si, après les travaux de rabotage, on désire repasser au dégauchissage, il faut faire repivoter le capot protecteur en position de repos avant de rabattre les tables de dégauchissage.
- Pour remettre les tables de dégauchissage en place, les déverrouiller en sortant latéralement les boutons plastiques (13). Redescendre manuellement les tables sans les laisser tomber.

Instructions générales pour travailler avec la machine

Sécurité

Pour votre propre sécurité, il faut tenir compte de tous les conseils et instructions de sécurité décrits dans le présent manuel. Observer également toutes les prescriptions générales de sécurité au travail.

- Ne jamais utiliser la machine sans que les protections requises soient en place et réglées correctement, et qu'elles fonctionnent parfaitement.
- Ne pas utiliser de couteaux émoussés. Ils augmentent le risque de recul.
- La section non-utilisée des couteaux doit toujours être couverte par le capot protecteur.
- Employer un poussoir pour raboter des courtes pièces.
- Pour raboter des pièces étroites, des mesures de sécurité supplémentaires peuvent s'imposer, telles que l'emploi de dispositifs de serrage horizontaux et des capots protecteurs à ressort.
- Il vaut mieux ne pas utiliser des raboteuses pour faire des rainures, des encoches, des tenons ou des profils.
- Le bon fonctionnement de la protection anti-recul et du mécanisme d'alimentation doit être régulièrement contrôlé pour assurer le travail en toute sécurité.
- Nous recommandons formellement l'emploi d'un système d'aspiration de poussière sur la machine.

Dégauchissage et rabotage

Avertissement! Il est dangereux et interdit de travailler sans capots protecteurs. Toutes les sécurités doivent être posées correctement et être opérationnelles.

Interrupteur (fig. Q1 & 2)

- Le bloc interrupteur est pourvu de boutons-poussoirs. Le bouton vert (91) sert à démarrer le moteur. Le bouton rouge relevé (92) sert à arrêter le moteur (fig. Q1).
- En position enfoncée du bouton rouge, il est bloqué et la machine est hors service. Pour libérer ce bouton, il faut le tourner vers la droite. Il sert également d'arrêt d'urgence (fig. Q2).

Le bloc interrupteur comprend les fonctions suivantes:

- Commande mise en marche et arrêt
- Interrupteur de chute de tension: en cas de panne de courant quelconque et de rétablissement successif, la machine ne démarre pas automatiquement. Il faut la remettre en marche à l'aide du bouton vert.
- Sécurité de surcharge avec possibilité de remise automatique.

Méthode de dégauchissage (fig. R1 - 4)

Réglage de la butée

Déverrouiller les fixations de la butée (65) et disposer la butée (10) sur le porte-outil de sorte que la largeur libre soit légèrement supérieure à la largeur de la pièce. Pour raboter de nombreuses pièces étroites, il faut de temps en temps déplacer la butée pour éviter que les couteaux soient constamment utilisés en un même point. Régler l'angle de la butée (45° maxi) en fonction du travail à faire (fig. R1).

Réglage de la profondeur de coupe

Tourner la poignée (12) sous la table afin de régler la hauteur de la table d'entrée par rapport au porte-outil. La poignée est verrouillée à l'aide d'une bague (93) prévue derrière ladite poignée:

La profondeur de coupe ne doit pas dépasser 3 mm par passe. En cas de travail continu, il est recommandé de régler sur une profondeur inférieure. Le réglage se fait à l'aide de l'échelle (94) prévue à gauche de la table. Elle indique l'enlèvement par passe. Après le réglage, il faut resserrer fermement la bague de blocage derrière la poignée pour assurer un enlèvement constant (fig. R2 - 3).

Positionnement de la table de rabotage

Tourner la table de rabotage en position aussi basse que possible à l'aide de la roue de réglage (3).

Désaccouplement du mécanisme d'alimentation

Placer le levier de réglage (5) en position la plus basse et le bloquer en appuyant sur le bouton (16) prévu latéralement sur le levier (fig. R4).

Réglage du capot protecteur du porte-outil

Veiller à ce que le capot soit tourné au-dessus du porte-outil.

Mise en route de la machine

Brancher la fiche au secteur et appuyer sur le bouton de démarrage vert.

Alimentation du matériau

- Après avoir réglé la machine pour le dégauchissage comme décrit ci-avant, démarrer le moteur et introduire le matériau à une vitesse constante sur le porte-outil, sous le capot protecteur.
- Dès que le matériau est visible derrière le capot protecteur, exercer une légère pression descendante tandis que le matériau avance sur la table de sortie.
- Répéter l'opération jusqu'à ce que toute la surface soit entièrement plane. Contrôler à l'aide d'une règle.
- Dès qu'un côté est entièrement plane, on pose la pièce avec ce côté en appui contre la butée. Répéter l'opération jusqu'à ce que les deux côtés forment un parfait angle droit (90°) et que le deuxième côté soit aussi parfaitement plane.
- Pendant cette phase, appuyer légèrement la pièce contre la butée et sur la table de sortie dès que la pièce commence à avancer derrière le capot protecteur sur la table de sortie.

Remarque: Lorsqu'on désire biseauter la pièce pré-rabotée, on peut incliner la butée jusqu'à un angle de 45° (fig. R1) et alimenter la pièce en appuyant dessus.

Méthode de rabotage (fig. S)

Positionnement de la butée

Déverrouiller les pièces de serrage de la butée (65) et faire coulisser la butée aussi loin que possible vers l'arrière.

Rabattement des tables de dégauchissage vers le haut

Déverrouiller les deux boutons de blocage de table et les verrous, et les tourner vers le bas. Rabattre les deux moitiés de table vers le haut et les bloquer dans cette position.

Positionnement du capot protecteur

Tourner le capot protecteur (11) au-dessus du porte-outil et le bloquer avec un déclic (voir fig. P).

Désaccouplement du mécanisme d'alimentation

Pousser le levier de réglage (5) vers le bas et le verrouiller dans cette position en appuyant sur le bouton (16) prévu latéralement.

Réglage de la vitesse d'alimentation

Ouvrir le couvercle de poulie (40) et poser la courroie sur la poulie de vitesse supérieure (pour rabotage de pièces étroites) ou de vitesse inférieure (pour la plupart des autres pièces). Suivre les instructions décrites sur l'étiquette.

Réglage de la hauteur de table

Tourner la roue (3) pour monter ou descendre la table de rabotage. Consulter l'échelle (95). Bloquer ensuite la roue avec le bouton (4).

Mise en route de la machine

Brancher la fiche au secteur et appuyer sur le bouton de démarrage vert.

Enclenchement du mécanisme d'alimentation

Pousser le levier (5) vers le bas. Le bouton (16) est libéré. Le levier peut alors revenir vers le haut enclenchant ainsi le mécanisme d'alimentation.

Alimentation du matériau

Le bois qu'on désire traiter doit au préalable être dégauchi sur deux côtés adjacents. Introduire d'abord l'extrémité la plus épaisse. Si on veut enlever trop de matériau en une fois, le moteur ou le mécanisme s'arrêtent. Une situation qu'il faut éviter. Introduire la pièce à traiter sous les doigts anti-recul (90, fig. P) et puis sous le rouleau d'entraînement. Dès que la pièce s'engage, laisser le mécanisme faire son travail automatiquement: la pièce passera à une vitesse constante et correcte. Si ce n'est pas le cas, les rouleaux sont lâches ou bouchés par des copeaux. Nettoyer les rouleaux ou rajuster.

Entretien (fig. T1 - 3)

Remplacement ou affûtage des couteaux

Desserrer les 8 boulons de serrage comme illustré (79). Chaque couteau est pourvu de 4 boulons de serrage. Déposer les couteaux et les réglettes. Affûter les couteaux à un angle de 40°. Reposer les couteaux et ajuster selon les instructions concernées ci-avant (voir fig. K1 - K3).

Table d'entrée

Au cas où on constate un certain jeu de la table sur son axe de pivotement, y remédier comme suit.

- Desserrer les écrous de verrouillage (96).
- Serrer les vis de réglage intérieures en bronze (97) à l'aide d'une clé Allen pour éliminer le jeu.
- Laisser les vis de réglage (97) dans cette position et resserrer les écrous de verrouillage (96) (fig. T3).

Courroies

Contrôler régulièrement la tension et l'usure des courroies d'entraînement du moteur et du mécanisme d'alimentation.

Capots protecteurs

Contrôler régulièrement le fonctionnement et l'état d'usure de tous

les capots protecteurs et sécurités. Dès que l'on constate un fonctionnement inadéquat, remplacer à bref délai.

Lubrification (fig. U)

- Le porte-outil et les roulements du moteur sont étanchés à la poussière et graissés à vie. Malgré tout, nous recommandons d'huiler ou de graisser les pièces indiquées.

Remarque: éviter un graissage ou une lubrification excessive pour éviter le colmatage (graisse-poussière).

Accessoire à mortaiser en option (fig. V)

- Ce dispositif peut être aisément monté latéralement sur la raboteuse-dégauchisseuse. La possibilité de faire des mortaises est intéressante pour de nombreuses applications.
- Des mortaises jusqu'à 80mm de profondeur peuvent être facilement et rapidement forées. Ceci permet des assemblages de bois parfaits et robustes. L'appareil peut également servir à réaliser les tenons et les feuillures.

Remarque: Ce dispositif à mortaiser produit des trous arrondis aux extrémités. Il faudra ensuite utiliser un ciseau de menuisier pour parachever les mortaises pour qu'elles puissent recevoir les tenons rectangulaires.

- Les guides dans les trois sens de mouvement (avant, haut, latéral) assurent le fonctionnement souple et exempt de vibrations. Le mouvement latéral maximal est de 130mm et la table peut être déplacée verticalement jusqu'à 100mm.
- Avec les dispositifs à mortaiser sont livrés un jeu de 4 forets (6 x 40/8 x 45/10 x 55/12 x 65 de diamètre x longueur de coupe en mm) et un serre-joint permettant de fixer en trois points un matériau jusqu'à une épaisseur de 115mm.
- L'accessoire à mortaiser est un complément utile à la raboteuse-dégauchisseuse. En cas de non-utilisation, il suffit d'enlever le forêt de son support. Le dispositif même ne doit pas être déposé au cas où l'on désire raboter ou dégauchir.

Le fabricant se réserve le droit de modifier les spécifications des produits sans avis préalable.

GARANTIE

• 30 JOURS D'ENGAGEMENT SATISFACTION •

Si, pour quelque raison que ce soit, votre machine DeWALT ne vous donne pas entière satisfaction, il suffit de la retourner avec tous ses accessoires dans les 30 jours suivant son achat à votre distributeur, ou à un centre de service après-vente agréé pour un remboursement intégral ou un échange. Pour la Belgique ou le Luxembourg, retournez votre machine à DeWALT. Munissez-vous d'une preuve d'achat.

• 1 AN DE MAINTENANCE GRATUITE •

Au cas où votre machine DeWALT nécessiterait une révision ou des réparations dans les 12 mois suivant son achat, cette opération sera effectuée gratuitement dans un centre de service après-vente agréé sur présentation de la preuve d'achat. Ce service comprend pièces et main-d'oeuvre pour les machines, à l'exclusion des accessoires.

• 1 AN DE GARANTIE •

Au cas où votre machine DeWALT présenterait un défaut de fabrication dans les 12 premiers mois suivant son achat, nous garantissons le remplacement sans frais de toutes les pièces défectueuses ou de l'unité entière, et ce à notre discrétion, à condition que:

- la machine ait été utilisée correctement
- aucune personne non qualifiée n'ait tenté de réparer le produit
- la preuve d'achat portant la date d'acquisition soit fournie.

Pour obtenir l'adresse du distributeur DeWALT ou du centre de service après-vente agréé le plus proche, appeler le numéro dans la liste figurant au dos du manuel.

PIALLA A FILO/SPESSORE DW733S

Indice del contenuto

| | |
|---|--------|
| Caratteristiche e dotazione standard | it - 1 |
| Disposizioni vigenti per la sicurezza | it - 1 |
| Norme generali di sicurezza | it - 1 |
| Norme di sicurezza specifiche per le pialle a filo/spessore | it - 2 |
| Contenuto dell'imballo | it - 2 |
| Familiarità | it - 2 |
| Descrizione | it - 3 |
| Collegamento elettrico | it - 3 |
| Collegamento alla rete di alimentazione | it - 3 |
| Istruzioni per il montaggio e la regolazione | it - 3 |
| Norme generali prima di iniziare a lavorare | it - 5 |
| Come procedere nella lavorazione (pillatura) | it - 5 |
| Come procedere nella lavorazione (pillatura a spessore) | it - 6 |
| Manutenzione | it - 6 |
| L'accessorio della mortasa | it - 7 |
| Garanzia e assistenza post-vendita DeWALT | it - 7 |

Congratulazioni!

Siete entrati in possesso di un Elettrotensile DeWALT le cui caratteristiche sono state collaudate a lungo. Anni di esperienza, continui miglioramenti ed innovazioni tecnologiche fanno dei prodotti DeWALT uno degli strumenti più affidabili per l'utilizzatore professionale. La DeWALT si augura che il nuovo acquisto possa contribuire ad ottimizzare il Vostro lavoro, rendendolo più facile.

I seguenti simboli vengono usati nel presente manuale:



Indica rischio di infortunio, pericolo di morte o danno all'apparecchio qualora non ci si attenga alle istruzioni contenute nel presente manuale.



Indica la tensione elettrica.

Caratteristiche e dotazione standard

| Dati tecnici | |
|-------------------------------------|--|
| Potenza motore - Monofase | 1600 W |
| -Trifase | 2.200 W |
| Voltaggio | Vedi etichetta dati sulla macchina |
| Diametro del rullo portacoltelli | 58mm |
| Velocità del rullo portacoltelli | 6200rpm |
| Max. capacità di asportazione | 3mm |
| Dimensione del piano a filo a filo | 260 x 1050mm |
| Max. capacità in altezza a spessore | 160mm |
| Min. capacità in altezza a spessore | 6mm |
| Dimensione del piano a spessore | 250 x 500mm |
| Velocità di avanzamento a spessore | 5/7m. per min. |
| Lunghezza | 1050mm |
| Altezza | 530-1020mm |
| Peso | 63kg |
| Dotazione standard | Coppia di lame, le difese, la battuta, le chiavi di servizio |

Dichiarazione di conformità



La DeWALT dichiara che l'Elettrotensile sono stati costruiti in conformità alle norme: 89/392/CEE, 89/336/CEE, EN 55014.

Il livello di rumorosità è conforme alle norme 86/188/CEE & 89/392/CEE, dati ricavati in base alla norma EN 50144:

| DW733S | |
|----------------------|------------|
| Lpa (rumorosità)* | 90,0 dB(A) |
| Lwa (potenza sonora) | 98,0 dB(A) |

*Emissione al posto dell'operatore



Prendere appropriate misure a protezione dell'udito se qualora il livello acustico superasse gli 85 dB(A).

Soppressione dei radiodisturbi conforme alle direttive comunitarie 76/889/CEE e 82/499/CEE.

Direttore Europeo
Ricerca & Sviluppo
David Wilson

DeWALT International, Idstein, Germania

Norme di sicurezza

Raccomandate dall'EPTA



Attenzione! Quando utilizzate degli utensili elettrici seguite in qualsiasi momento le consuete norme di sicurezza, per ridurre il rischio di incendi, scariche elettriche e ferimenti. Prima di utilizzare questo utensile, leggete attentamente queste istruzioni e custoditele con cura.

Norme generali di sicurezza:

- Si raccomanda**
di adottare adeguate misure di protezione dell'apparato uditivo, se la rumorosità dell'ambiente dovesse superare la soglia di 85 dB(A).
- Tenete pulita l'area di lavoro**
Ambienti e banchi di lavoro in disordine possono essere causa di incidenti.
- Fate attenzione alle condizioni dell'ambiente di lavoro**
Non esporre gli utensili alla pioggia. Non usare gli utensili in luoghi umidi o bagnati ed in ambienti con atmosfera gassosa od in presenza di liquidi infiammabili. Tenere ben illuminata l'area di lavoro.
- Protegetevi dalle scosse elettriche**
Evitare contatti con oggetti o superfici, con collegamento a terra (p.es. tubi, termosifoni, forni e frigoriferi).
- Tenete lontano i bambini**
I non addetti ai lavori devono essere tenuti lontano dal posto di lavoro. Non lasciare che eventuali estranei tocchino gli utensili ed i cavi di prolunga.
- Riponete gli utensili in luogo sicuro**
Dopo l'uso riporre gli utensili in luogo sicuro e ben asciutto, fuori dalla portata dei bambini.
- Non sovraccaricate l'utensile**
Se usato correttamente il vostro utensile è in grado di fornire prestazioni migliori, in condizioni di maggiore sicurezza.
- Usate l'utensile adatto**
Non sovraccaricare l'utensile e gli accessori, eseguendo lavori pesanti, per i quali sono indicati utensili più potenti. Non usare gli utensili per impieghi, per i quali non sono adatti: p.es. non utilizzare le seghe circolari per tagliare rami o ceppi

- 9 Indossate un abbigliamento appropriato**
Evitare abiti svolazzanti, catenine ecc., che potrebbero rimanere impigliati nelle parti mobili dell'utensile. Lavorando in ambienti esterni si raccomanda di utilizzare guanti di gomma e scarpe con suola antiscivolo. Se portate i capelli lunghi raccoglieteli.
- 10 Usate occhiali protettivi**
Si consiglia l'uso di mascherine protettive in ambienti polverosi.
- 11 Non stratonate il cavo**
Non trasportare l'utensile o disinserire la spina tirando il cavo di alimentazione. Tenere il cavo di alimentazione lontano da fonti di calore, olii e bordi taglienti.
- 12 Bloccate il pezzo da lavorare**
Usare pinze o morse per bloccare il pezzo, in modo da avere entrambe le mani libere per impugnare meglio l'utensile.
- 13 Mantenete sempre l'equilibrio**
In qualsiasi momento mantenere sempre l'equilibrio ed un punto di appoggio sicuro.
- 14 Mantenete con cura gli utensili**
Tenere sempre gli utensili in ordine e puliti, per un migliore e più sicuro utilizzo. Seguire attentamente le istruzioni per la lubrificazione e la sostituzione degli accessori. Controllare periodicamente il cavo di alimentazione dell'utensile e se nel caso fosse danneggiato, farlo sostituire da un riparatore autorizzato. Mantenere le impugnature asciutte pulite e libere da olii e grasso.
- 15 Disinserite gli utensili**
Disinserire la spina di alimentazione dell'utensile, quando non viene utilizzato l'utensile, prima di eseguire la manutenzione o la sostituzione degli accessori, come le lame, le punte o le frese.
- 16 Rimuovete le chiavi di servizio**
Prendere la consuetudine di controllare che siano state rimosse le chiavi di servizio o di regolazione, prima di accendere l'utensile.
- 17 Evitate avviamenti accidentali**
Non trasportare l'utensile con la spina inserita tenendo il dito sull'interruttore. Assicurarsi che l'interruttore sia in posizione di spento, quando si inserisce la spina.
- 18 Usate cavi di prolunga indicati per l'uso in esterno**
Quando si utilizzano gli utensili in ambiente esterno, usare cavi di prolunga appositamente previsti e marcati per l'uso all'esterno.
- 19 Prestate sempre la massima attenzione**
Si raccomanda di prestare sempre la massima attenzione a quanto si sta facendo. Usare il buon senso. Non usare gli utensili in condizioni di evidente stanchezza.
- 20 Controllate le parti danneggiate**
Prima di utilizzare l'utensile è necessario controllare attentamente che la difesa o altre parti non siano danneggiate e assicurarsi che siano in grado di funzionare correttamente. Verificare l'allineamento delle parti in movimento o il loro eventuale grippaggio, la rottura di eventuali parti, il montaggio e qualsiasi altra situazione, che potrebbe condizionare il suo funzionamento. La difesa o qualsiasi altra parte danneggiata deve essere riparata correttamente o sostituita da un Centro di Assistenza Autorizzato, a meno che non sia indicato diversamente sul libretto istruzioni. Gli interruttori difettosi devono essere sostituiti presso un Centro di Assistenza Autorizzato. Non utilizzare l'utensile se l'interruttore non funzionasse correttamente.
- 21 Attenzione!** L'utilizzo di qualsiasi accessorio o altra dotazione, che non sia descritto in questo manuale istruzioni, può costituire causa di danni personali.
- 22 Fate riparare il vostro utensile da personale qualificato**
Questo utensile elettrico è conforme alle più restrittive norme di sicurezza. Le riparazioni devono essere effettuate da personale qualificato, usando ricambi originali che altrimenti potrebbero essere causa di considerevoli danni alle persone.

Custodite queste istruzioni!

Norme di sicurezza specifiche per le pialle a filo/spessore

- Collegare la macchina alla rete di alimentazione secondo le istruzioni riportate su questo manuale.
- Disinserire sempre la spina della macchina dalla presa di alimentazione, durante la sostituzione della lama o di qualsiasi accessorio e quando la macchina non viene utilizzata.
- Prima di avviare la macchina controllare che tutte le chiavi di servizio e di regolazione siano state rimosse dalla macchina.
- Durante le operazioni indossare sempre gli occhiali protettivi ed una mascherina protettiva nel caso di eccessiva polvere.
- Assicurarsi che nella rete di alimentazione sia stato previsto un fusibile sostituibile o un interruttore di sicurezza del circuito.
- Durante il funzionamento assicurarsi che i bambini possano avvicinarsi alla macchina.
- Prima di avviare la macchina assicurarsi che tutte le protezioni siano state montate e funzionino correttamente e che tutti i sistemi di bloccaggio siano fissati saldamente.
- Con la corrente di alimentazione disinserita controllare regolarmente il cavo di alimentazione, qualora fosse danneggiato, farlo sostituire esclusivamente da personale appartenente al servizio di assistenza Black & Decker.
- Mantenete tutte le leve e manopole di controllo pulite e libere da eventuali residui di grasso.
- Mantene le lame affilate e pulite per una maggiore sicurezza ed una migliore efficienza e seguite attentamente le istruzioni relative alla loro sostituzione.

Disimballaggio della vostra pialla a filo/spessore

Estrarre con cura la macchina dall'imballaggio di cartone seguendo le indicazioni per il sollevamento. Ispezionare il contenuto del cartone. Non sollevare la macchina prendendola per le estremità dei piani superiori. In aggiunta a questo libretto istruzioni ed alla carta di garanzia voi dovrete avere le seguenti parti:

- 1 Macchina assemblata
- 1 Battuta con supporto per la piallatura a filo
- 1 Guida scorrevole per la battuta
- 1 Protezione per la testa portacoltelli
- 1 Braccio di supporto della protezione per la testa portacoltelli
- 1 Parte piccola del coperchio in plastica nera
- 1 Parte grande del coperchio in plastica nera
- 4 Zampe di supporto

Una scatola in cartone contenente:

- 1 Motore, l'interruttore ed il cavo assemblati

Un cartone termoformato contenente:

- 4 Cunei per le zampe
- 4 Dadi esagonali M6
- 4 Rondelle piatte D6
- 4 Viti a brugola M6 x 30
- 4 Piedi in gomma
- 2 Piastre di bloccaggio
- 2 Distanziali in plastica circolari
- 2 Leve a camme eccentriche in plastica
- 4 Coperchi conici
- 1 Chiave piatta di servizio 10/13mm
- 5 Chiavi a brugola 2.5mm, 3mm, 4mm, 5mm, 6mm

Familiarità

Si consiglia di studiare (fig. A, B & C) ed acquisire familiarità con la terminologia usata per descrivere le varie parti della pialla.

Descrizione (fig. A1 - A3)

1. Protezione del rullo portacoltelli
2. Piano a filo posteriore
3. Manovella per la regolazione dell'altezza nella piallatura a spessore
4. Pomello di bloccaggio della regolazione in altezza
5. Leva di controllo del trascinamento
6. Piano a filo anteriore (regolabile in altezza)
7. Zampe
8. Piano a spessore
9. Motore
10. Squadra laterale regolabile
11. Protezione del rullo portacoltelli per lavori a spessore
12. Manopola di regolazione della profondità di asportazione
13. Dispositivo di bloccaggio del piano in posizione sollevata
14. Pomello di bloccaggio del piano in posizione abbassata
15. Coperchio asportabile
16. Pulsante di sicurezza della leva di comando di trascinamento

Accessori disponibili

17. Mortasa
18. Bocchetta per l'aspirazione
19. Coppia di coltelli in metallo duro

Collegamento elettrico

Assicuratevi che il voltaggio della corrente di alimentazione a vostra disposizione sia entro +/- il 10% del voltaggio indicato sulla targhetta dati. L'indicazione AC specifica che il vostro utensile deve essere sempre utilizzato solo con corrente alternata e mai con corrente continua. Una caduta di tensione del 10% o più potrebbe causare una perdita di potenza ed il surriscaldamento del motore. Tutte le macchine vengono collaudate durante la produzione. Se questa macchina non dovesse funzionare controllate la rete di alimentazione.

Non collegate la macchina alla rete di alimentazione prima di aver letto attentamente queste istruzioni o -

- Se la macchina non è funzionante.
- Durante le operazioni di manutenzione.
- Durante la sostituzione della coppia di lame.
- Nella fase di regolazione.

Collegamento alla rete di alimentazione**Versione monofase a 240V**

Al cavo collegato alla macchina applicate una spina in gomma con presa di terra ed una capacità di 13 amp.

Versione trifase

La macchina in versione trifase deve essere collegata direttamente alla fonte di alimentazione da personale qualificato. Qualora fosse necessario utilizzare un cavo di prolunga, questo dovrebbe avere i fili conduttori di diametro sufficiente da sopportare l'ampereaggio della macchina e anche di diametro sufficiente da ridurre la caduta di tensione. La tabella specifica le dimensioni del cavo più adatto.

Importante

- Non utilizzare cavi di sezione inferiore a quella raccomandata.
- Usare un cavo di prolunga, con isolamento dall'acqua, indicato per l'impiego in ambienti esterni.

| Sezione del cavo | Amperaggio del cavo |
|---------------------|---------------------|
| 1.50mm ² | 15 amp |
| 2.50mm ² | 20 amp |
| 4.00mm ² | 25 amp |

Cavo di prolunga

| Voltaggio Amp (sulla targhetta) | Lunghezza del cavo di prolunga, in metri | | | |
|------------------------------------|--|----|----|----|
| | 7.5 | 15 | 25 | 33 |
| Amperaggio del cavo, amp | | | | |
| 220/240 | 7.1-12.0 | 15 | 15 | 15 |

Istruzioni per il montaggio e la regolazione

La macchina è già parzialmente assemblata.

Montaggio dei piedi (fig. B1 - B4)

- Disporre la macchina su un banco di lavoro o sul pavimento e rovesciarla sottosopra.
- Applicare un cuneo per le zampe (20) ad ognuno degli angoli inferiori del basamento della macchina disponendo un dado esagonale M6 (21) nella sede (22) ricavata all'interno del cuneo (fig. B1).
- Disporre il cuneo (20) nel recesso (23) predisposto nella parte interna e fissarlo con una vite a brugola M6 x 30 (24), con una rondella piatta D6 (25) pre inserita, attraverso il foro nel basamento e bloccandola nel dado (fig. B2).
- Stringere con una chiave a brugola da 6mm (26) (fig. B3).
- Inserire un piedino rotondo in gomma (27), uno per ogni angolo, nei fori (28) predisposti nei cunei (fig. B4).

Montaggio delle zampe (fig. C1 & C2) e viti (G3 & G4)

- Allentare la vite a brugola (24), che tiene i cunei, a sufficienza solo da consentire allo spessore del profilo delle zampe (7) di passare tra il cuneo ed il bordo del basamento (29).
- Inserire l'estremità superiore della zampa (dalla parte dell'asola) con l'asola innestata sul bullone (30) (fig. C1).
- Assicurarsi che le zampe non superino il fermo e raggiungano il vertice del cuneo.
- Stringere nuovamente le viti a brugola.
- Applicare un piede di gomma (31) nella parte inferiore di ogni zampa (7) e premerlo a fondo. Una mazzuola morbida può essere utilizzata per assicurare il corretto posizionamento (fig. C2).
- Se necessario, regolare le zampe lungo l'asola di montaggio per compensare eventuali dislivelli del pavimento.
- Montare e bloccare col dado le viti (71) nel supporto (66) (fig. G3 & 4).

Motore & cinghie di trasmissione (fig. D1 - D4)

- Impugnare la leva di comando del trascinamento (5) e premerla verso il basso.
- Premere il bottone di sicurezza del comando del trascinamento (16) e tenerlo premuto mentre si rilascia la leva. (5). Questa operazione consentirà lo spostamento in avanti della cinghia di trasmissione del sistema di trascinamento (32) per ottenere l'allineamento con gli elementi di fissaggio del motore (fig. D1).
- Rimuovere i dadi e le rondelle dalle colonne di supporto (33) (fig. D2).
- Afferrare il motore (9) e, tenendolo sollevato insieme con la scatola dell'interruttore (34), far passare la puleggia a doppia sezione (35) attraverso l'anello della cinghia più vicina del sistema di trascinamento (32) (fig. D3).
- Disporre la cinghia di trascinamento più sottile (36), del rullo portacoltelli, attorno alla puleggia più larga (37).
- Ora far scorrere le tre asole, sul lato anteriore del corpo motore, lungo le tre colonne di supporto (33), consentendo alla cinghia di trasmissione di entrare in tensione (36). Riposizionare le rondelle e i dadi (fig. D3).
- Per ottenere l'alta velocità di funzionamento, posizionare la cinghia di trasmissione dell'avanzamento (32) attorno alla puleggia più piccola (38), e per la velocità bassa, posizionarla nella sede (39) ricavata nell'albero motore tra la puleggia piccola ed il motore (fig. D4).

- Prima di serrare finalmente i dadi, controllare la tensione della cinghia di trasmissione del rullo portacoltelli per assicurarsi, premendola, che sia di 4-6mm il massimo spostamento verso l'interno. Qualora sia necessaria è possibile ottenere la regolazione tramite le asole. Quindi stringere i dadi.
- Premere verso il basso la leva di comando dell'avanzamento (5). In questo modo si rilascerà il pulsante di sicurezza (16), consentendo lo scorrimento della leva. Questo consentirà l'innesto della cinghia di trasmissione del sistema di trascinamento.

Montaggio del carter di plastica (fig. E1 - E8)

- Il coperchio del carter motore (15) è composto da due parti. la più piccola (40), che consente il facile accesso alla puleggia per il rapido cambio della velocità, viene fissata alla sezione più grande (41) tramite i due braccetti di supporto forati, infilati su perni interni della sezione più grande (fig. E1).
- Per il montaggio allentare prima le due viti poste (42), una su ogni lato della base di supporto della squadra; e rimuovere le due viti (44) dal bordo inferiore della sezione principale, una su ogni estremità (Fig. E2 & 3).
- Fare scorrere le due scanalature (45), predisposte sulla parte superiore del coperchio, al di sotto delle rondelle sulle viti (42) poste ai lati della base di supporto della squadra scorrevole (fig. E4).
- Premere la parte piatta del coperchio contro la macchina, quindi stringere queste viti (42) (fig. E5).
- Prendere le due viti, che avete rimosso precedentemente dalla parte inferiore del basamento, infilarle nelle loro sedi, spingendole fino alla fine dei codoli in plastica (46). Quindi possono essere riavvitate nelle loro rispettive sedi (fig. E7).
- Ora fissare il lato superiore della parte più piccola del coperchio (40), alla sezione principale (41) con la vite fornita (fig. E8).

Montaggio della protezione del rullo portacoltelli (fig. F1 - F7)

- Prendere il braccio di supporto (49) della protezione del rullo portacoltelli ed allentare entrambi i dadi a farfalle (50) e la vite a brugola (51) sulla parte superiore del morsetto (52) della protezione in plastica (fig. F1).
- Inserire il profilato plastico della protezione (53) attraverso il morsetto (52). Può essere necessario sollevare leggermente il morsetto con un cacciavite in corrispondenza della vite a brugola (51) per consentire al fermo sul profilato di passare attraverso (fig. F2).
- Stringere la vite a brugola, non completamente (51).
- Rimuovere il dado (55) dal bullone (56) nell'estremità posteriore del braccetto di supporto ed inserirlo nel morsetto di ancoraggio (57) nella parte inferiore del piano a filo posteriore (2) (fig. F3 & F4).
- Tenendo il dado inserire il bullone (56) attraverso il bordo del piano ed avvitare stringendolo nel dado (fig. F5).
- Posizionare il profilato della protezione nella posizione richiesta e fissarlo stringendo la vite a farfalla.
- Per operare è necessario sollevare la protezione a mano all'altezza richiesta per consentire al legno di passare al di sotto.
- Se la protezione non dovesse rimanere nella posizione desiderata, stringere il dado di fissaggio (58) (fig. F6).
- Per lavorare pezzi di legno di spessore più sottile dell'altezza minima limite della protezione, rimuovere il profilato in plastica della protezione (53) dalla battuta della squadra a sufficienza da consentire il passaggio del legno.
- Per regolare lo scorrimento del profilato in plastica della protezione, avvitare o allentare la vite a farfalla (50) (fig. F7).

Montaggio della squadra laterale (fig. G1 - G8)

- Montare il gruppo battuta (10) al supporto (61) con la leva (81), per facilitare questa operazione potete togliere la vite di testa della leva.
- Fissare il supporto della squadra (61) alla guida scorrevole della battuta (62) facendo scorrere i dadi a testa quadra (59) negli incavi predisposti al centro del lato superiore della guida scorrevole della squadra (62) (fig. G1).

- Assicurarsi che l'estremità della guida della squadra (62), nella quale è posizionata la vite di regolazione della squadra (64), sia rivolta verso la battuta e stringere i bulloni (fig. G2).
- I morsetti della squadra (66) devono essere fissati alla basetta di supporto della squadra (66). I morsetti sono illustrati nella loro posizione aperta di rilascio (fig. G3).
- Notare la corretta successione dei componenti (la piastrina di bloccaggio (67), le rondelle coniche (68), gli spessori in plastica (69), l'eccentrico a camme (70) che si avvita sulla vite del morsetto (71) (fig. G4).
- Un volta che gli assiemi dei morsetti (65) sono in posizione, sollevare la protezione della testa portacoltelli (1) e fare scorrere la guida scorrevole della squadra (62) sotto la piastrina di bloccaggio (67) dal lato del rullo portacoltelli (fig. G5).
- Avvitare verso il basso la leva a camme (70) fino a che si trova solo a contatto con la rondella conica (68) (fig. G6).
- La squadra viene bloccata in posizione ruotando per più di 90° verso il basso la leva a camme (70) (assicurarsi che le leve siano parallele rispetto all'estruso della basetta della squadra).
- Se necessario la pressione di serraggio può essere regolata ruotando le leve di bloccaggio mentre sono nella loro posizione sollevata di rilascio.
- Dopo aver ottenuto la corretta pressione e posizione delle leve dell'eccentrico a camme (70), bloccate le leve in posizione stringendo le viti a brugola incassate (72) nell'estremità del perno di snodo (fig. G8).

Controllo e regolazione del piano a filo posteriore rispetto al rullo portacoltelli (fig. H1 & H2)

- La corretta regolazione del piano a filo posteriore si ottiene con il piano posto ad una quota di circa 1 mm al di sopra del rullo portacoltelli, lungo tutta la larghezza del piano. Il piano a filo posteriore è stato perfettamente registrato rispetto al rullo portacoltelli al momento del montaggio in fabbrica. Qualora si renda necessaria la regolazione procedete come segue:
- Allentare i quattro bulloni di bloccaggio con i dadi M8, due da ogni lato del piano (73) (fig. H1).
- Allentare i dadi di serraggio (74) sui bulloni di regolazione (75), due su ogni lato del telaio direttamente sotto le teste dei bulloni (73) (fig. H2).
- Se fosse necessario abbassare il piano, avvitare i bulloni (75). Per sollevare il piano svitarli.
- Quindi stringere di nuovo i bulloni di serraggio (74). Ora stringere di nuovo i bulloni ed i dadi (73).

Controllo e regolazione del piano a filo anteriore rispetto al piano a filo posteriore (fig. J)

- Una volta terminata la regolazione del piano a filo posteriore rispetto al rullo portacoltelli, utilizzando un'ideale riga rettilinea verificare il parallelismo del piano a filo anteriore rispetto a quello posteriore e quindi anche il parallelismo rispetto al rullo portacoltelli.
- Se si dovesse rendere necessaria la regolazione sbloccare la manopola di bloccaggio (14) del piano in posizione abbassata e ruotare il piano indietro nella posizione sollevata.
- Il piano è mantenuto in questa posizione dal pomello di bloccaggio in plastica (13) a molla. Per rilasciare il piano tirare il pomello in plastica lateralmente. Abbassare il piano con la mano. Non lasciare cadere il piano.
- Ad ogni angolo del supporto (76) del piano è posta una combinazione di una vite a brugola più grande (77) e di una più piccola a testa incassata (78).
- Allentando le viti a brugola più grandi (77) e quindi avvitando o svitando le viti più piccole incassate (78) è possibile alzare o abbassare il piano in corrispondenza di ogni angolo, come richiesto.
- Una volta completata la registrazione riavvitare tutte le viti a brugola più grandi.

Controllo e regolazione dell'altezza del coltello rispetto al piano a filo posteriore (fig. K1 - K3)

- Con un pezzo di legno piatto, appoggiato sul piano a filo posteriore e posto di traverso sul rullo portacoltelli, ogniqualvolta il rullo portacoltelli viene ruotato nella normale direzione di taglio il legno dovrebbe avanzare di circa 3-4mm, mosso da ogni coltello.
- Se non dovesse verificarsi questo spostamento, lungo tutta la lunghezza di ogni rullo, indica la necessità di una registrazione.
- Per sbloccare ogni coltello, allentare i quattro i bulloni di bloccaggio (79) nella scanalatura quindi alzare o abbassare i coltelli, come richiesto, ruotando le due viti speciali a testa incassata (80) per la registrazione ad ogni estremità dei cunei che assicurano i coltelli (fig. K2 & K3).
- Avvitare ben stretti i quattro bulloni di tenuta (79), iniziando con quelli più interni per evitare la torsione delle lame.

Regolazione della squadra rispetto al piano a filo (fig. L)

- Utilizzando un'appropriata squadra a 90°, controllare l'angolo della battuta della squadra (10) rispetto al piano.
- Se fosse necessaria la regolazione, rilasciare la leva di fissaggio della squadra (81) e la vite M5 del fermo di battuta (64).
- Ruotare la vite (64) fino a che otterrete il perpendicolarismo con la battuta bloccata e contro questa vite.

Controllo e regolazione del piano a spessore rispetto al rullo portacoltelli (fig. M1 - M3)

- Rilasciare entrambe le manopole (14) di bloccaggio dei piani superiori a filo in posizione sollevata. Questi sono tenuti in posizione da due pomelli in plastica caricati a molla (13).
- Utilizzando uno spessore adeguato regolare l'altezza del piano a spessore ruotando la monovella (3), fino a quando lo spessore può ancora scorrere sotto il rullo.
- Ruotare il pomello (4) al centro della manovella, per bloccarla nella posizione ottenuta (fig. M1).
- Controllare la distanza tra la superficie del piano a spessore rispetto al rullo portacoltelli per tutta la sua lunghezza (fig. M2).
- Nello sfortunato caso si renda necessaria la regolazione, rovesciare la macchina come illustrato (fig. M3).
- Allentare il dado (82) al centro del supporto della manovella (83) e i due bulloni a testa esagonale (84), nella parte posteriore del supporto, quindi fare scorrere il supporto indietro.
- In questo modo si allenterà la catena (85) a sufficienza da consentire di liberare ognuna delle ruote dentate (86) dalla catena e di ruotarle indipendentemente per la regolazione dell'altezza del piano.
- Le ruote dentate possono essere ruotate di un dente alla volta, sia sollevando che abbassando i quattro angoli del piano.
- Riposizionare il supporto della manovella e stringere di nuovo il dado ed i bulloni.
- Controllare la distanza dello spostamento della catena questo dovrebbe essere di circa 9-14mm come illustrato (fig. M3).

Regolazione della pressione del rullo di trascinamento (fig. N)

- I due rulli di trascinamento (87) sono premuti da due molle ed il caricamento delle molle può essere regolato, ruotando i bulloni ricoperti in plastica (88) su ognuna delle molle.

Montaggio della protezione del rullo portacoltelli per lavori a spessore (fig. P)

- Per il funzionamento a spessore è necessario sbloccare e ruotare i piani nella posizione sollevata.
- È prevista una protezione in metallo (11) per la copertura del rullo portacoltelli, sempre montata e deve essere ruotata sul suo asse fino a che i due ganci a molla (89), dalla parte libera, si agganciano alla barra di supporto degli spessori anti-contraccolpo (90).
- Terminato il lavoro a spessore, prima di abbassare i piani, assicurarsi che la protezione sia stata riportata nella sua posizione iniziale.

- Per riposizionare i piani rilasciare lo sblocco tirando i pomelli in plastica (13) lateralmente. Accompagnare con la mano i piani. Non lasciare che i piani scendano liberamente.

Norme generali prima di iniziare a lavorare

Sicurezza

Per la vostra sicurezza personale assicurarsi di operare secondo le norme di sicurezza. Per la sicurezza personale prendere conoscenza delle vigenti norme quindi operare nel rispetto di queste disposizioni:

- Non utilizzare mai la macchina senza le appropriate protezioni montate e correttamente regolate.
- Non utilizzare coltelli che sono rovinati, questo potrebbe aumentare il pericolo di contraccolpo.
- Qualsiasi parte del rullo portacoltelli che non dovesse essere utilizzata per la piallatura deve essere protetta.
- Per la piallatura di piccoli pezzi si raccomanda di utilizzare lo spingipezzo.
- Per lavorare in condizioni di sicurezza, quando si piallano pezzi stretti, si raccomanda di predisporre anche un sistema per esercitare la pressione orizzontalmente e protezioni a molla.
- La piallatrice non dovrebbe essere utilizzata per eseguire battute, incavi, tenoni e mortasature.
- Per garantire la sicurezza delle operazioni, si raccomanda di controllare periodicamente l'efficienza del dispositivo per prevenire il contraccolpo e del sistema di trascinamento.
- Si consiglia di collegare eventuali utensili, predisposti con raccogli-truciolli e bocchette aspirapolveri, a dispositivi per la raccolta dei trucioli e della polvere.

Durante la piallatura a filo e spessore



Attenzione! Può essere pericoloso operare senza le protezioni previste. Tutte le protezioni devono essere montate quando la macchina è in funzione.

L'interruttore (fig. Q1 & Q2)

- Questo è del tipo a pulsante a pressione, montato con un tasto di partenza verde (91), e un pulsante rosso di arresto con il tasto a sbalzo (92) (fig. Q1).
- Il pulsante rosso di arresto (29), una volta premuto si blocca nella posizione abbassata, mantenendo la macchina spenta. Per rilasciarlo ruotare il pulsante in senso orario. Questo funziona anche come pulsante d'arresto di emergenza (fig. Q2).

L'intero assieme dell'interruttore è costituito dai seguenti dispositivi:

- L'interruttore acceso spento.
- L'interruttore di sicurezza contro gli avviamenti accidentali per garantire, che se per un qualsiasi motivo sia venuta a mancare l'alimentazione dalla rete principale, quando ritorna l'alimentazione sia necessario premere il pulsante verde di avviamento per avviare la macchina.
- L'interruttore motoprotettore di sovraccarico del motore con un dispositivo di reset automatico.

Come procedere nella lavorazione (piallatura) (fig. R1 - R4)

Montaggio della battuta

Rilasciare le leve dei morsetti della squadra (65) e posizionare la battuta guida pezzo (10), facendola scorrere sul rullo portacoltelli, in modo da lavorare il materiale uniformemente per tutta la sua larghezza e sfruttare al massimo la lana in tutta la sua lunghezza. Regolare l'inclinazione della battuta (45° max) come richiesto dal tipo di lavoro da realizzare.

Regolazione della profondità di asportazione

Regolare l'altezza del piano a filo anteriore, rispetto ai coltelli, ruotando la manopola (12) al di sotto del piano. La manopola è bloccata da una ghiera zigrinata (93) posizionata al di sopra dell'impugnatura. La profondità di asportazione non deve essere superiore a 3.0mm e si raccomanda di utilizzare una profondità minore per un utilizzo continuato. Sul lato sinistro del piano a filo è posta una scala graduata (94), che indica la profondità di asportazione o la quantità di materiale che si rimuove ad ogni passaggio. Dopo aver regolato la profondità, assicurarsi di aver avvitato ben stretta la ghiera di bloccaggio per mantenere costante l'asportazione (fig. R2 & R3).

Abbassamento del piano a spessore

Posizionare il piano inferiore a spessore nella sua massima posizione abbassata, ruotando la manovella (3).

Disinserimento del trascinamento

Assicurarsi che la leva di controllo del trascinamento (5) sia in posizione tutta abbassata e bloccata, premendo il bottone di sicurezza (16) sul lato della leva.

Predisposizione della protezione

Assicurarsi che la protezione sia posizionata al di sopra del rullo portacoltelli.

Accensione della macchina

Controllare che la macchina sia collegata alla rete di alimentazione, quindi premere il pulsante di avviamento.

Avanzamento del pezzo

- Dopo aver preparato la macchina per la piallatura a filo di una superficie, come descritto sopra, avviare la macchina e fare avanzare il pezzo sopra il rullo portacoltelli e sotto la protezione del rullo, ad una velocità uniforme.
- Così facendo non appena il materiale incomincia a fuoriuscire al di là della protezione, applicare una leggera pressione su di esso quando questo passa sul piano posteriore di fuoriuscita.
- Realizzare tante passate quante ne sono necessarie per ottenere una perfetta superficie lungo tutta la faccia del pezzo. Controllare con una riga rettilinea.
- Una volta piallata in modo soddisfacente la superficie su di un lato, accostare questa superficie piatta contro la battuta della squadra e procedere alla piallatura della faccia adiacente, realizzando tante passate quante sono necessarie per ottenere un preciso angolo di 90° tra le due facce ed anche una perfetta superficie piallata lungo tutto il secondo lato.
- Durante questa seconda fase esercitare inizialmente la pressione sul pezzo contro la battuta e nello stesso momento verso il basso sulla faccia superiore una volta che il materiale incomincia a passare lungo il piano posteriore.

Nota: Se è necessario realizzare uno smusso od un lato inclinato su di un pezzo di legno preparato in precedenza, questo può essere ottenuto inclinando di 45° la battuta della squadra (fig. R1), come descritto nel paragrafo precedentemente, e facendo avanzare il materiale contro quest'ultima come sopra.

Come procedere nella lavorazione (piallatura a spessore) (fig. S)**Posizionamento della squadra**

Rilasciare i morsetti della squadra (65) e spostare la squadra nella sua posizione arretrata.

Sollevamento dei piani a filo

Sbloccare e sfilare i due pomelli del dispositivo di bloccaggio dei piani a filo e ruotarli verso il basso, sollevare i piani in posizione verticale e bloccarli in posizione.

Predisposizione della protezione del rullo

Ruotare la protezione del rullo (11) nella sua posizione al di sopra del rullo portacoltelli e fissarla in posizione (vedi fig. P).

Disinserimento del trascinamento

Abbassare la leva di comando del trascinamento (4) e bloccarla nella sua posizione inferiore tutta abbassata, premendo il bottone di sicurezza sul lato della leva (13).

Selezione della velocità di trascinamento

Aprire il coperchio della puleggia (40) e posizionare la cinghia sulla puleggia, come indicato sull'etichetta del coperchio, per ottenere la velocità alta per il materiale sottile o la velocità bassa per la maggior parte del lavoro.

Regolazione dell'altezza del piano a spessore

Ruotare la manovella (3) per sollevare o abbassare il piano a spessore all'altezza richiesta (fare riferimento alla scala 95). Quindi bloccate il pomello (4).

Accensione della macchina

Controllare che la rete di alimentazione sia attivata quindi premere il pulsante di avviamento. Si raccomanda di avviare la macchina sempre con il dispositivo di trascinamento disinserito.

Inserimento del trascinamento

Premere verso il basso la leva di comando del trascinamento (5). Così facendo si rilascia il bottone di sicurezza e si consente di sollevamento della leva. In questo modo si inserisce il dispositivo di trascinamento automatico.

Inserimento del pezzo

Il pezzo da piallare a spessore deve essere preparato precedentemente, piallando i 2 lati adiacenti a filo. Una piallatura troppo impegnativa potrebbe portare allo stallo della macchina o del sistema di trascinamento e questo deve essere evitato. Inserire il pezzo sotto gli spessori del rullo anti-contraccolpo (90, fig. P) e quindi sotto il rullo di trascinamento. Non appena il rullo di trascinamento ha fatto presa sul legno, lasciare che il sistema di trascinamento faccia avanzare il legno attraverso il rullo portacoltelli alla corretta velocità. Qualora non funzionasse l'avanzamento della macchina questo potrebbe essere causata dal grippaggio del rullo di trascinamento o da una ridotta pressione esercitata dal rullo - in entrambi i casi pulirlo o regolatelo.

Manutenzione (fig. T1 - T3)**Riaffilatura del tagliente dei coltelli**

Svitare gli 8 bulloni come mostrato (79), quattro per ogni coltello, e rimuovete i coltelli ed i cunei a spessore. Affilare i coltelli con un angolo di taglio di 40°. reinserirli nella sede e regolatelo come indicato nella sezione "Regolazione dell'altezza dei coltelli" (fig. K1 & K3).

Piano a filo anteriore

Se si dovessero verificare spostamenti del piano sul suo perno, questo può essere regolato come segue:

- Allentare i dadi.
- Stringere con una chiave a brugola le viti incassate in bronzo, per la regolazione (97), fino a che il gioco viene eliminato.
- Mantenere le viti di regolazione (97) nella loro posizione ottenuta e stringere i dadi di bloccaggio. (96) (fig. T3).

Cinghie

Di volta in volta verificare periodicamente le cinghie di trasmissione del motore e del sistema di trascinamento.

Protezioni

Controllare regolarmente tutte le protezioni per il loro corretto funzionamento. Sostituitele immediatamente qualora manifestassero qualsiasi malfunzionamento.

Lubrificazione (fig. U)

I cuscinetti del motore e del rullo portacoltelli sono protetti dalla polvere ed ingrassati per una maggiore durata, e non richiedono ulteriore manutenzione. Si raccomanda tuttavia di ingrassare i punti indicati in figura con i relativi simboli.



Importate: Non ingrassare eccessivamente i punti indicati, perché potrebbero raccogliere particelle di polvere.

L'accessorio della mortasa (fig. V)

- Facile da montare su di un lato della vostra pialla a filo e spessore, questo accessorio aggiunge la possibilità di realizzare la mortasatura delle scanalature.
- È possibile realizzare facilmente ed efficacemente mortasature fino a 80mm di profondità per la preparazione di giunzioni. Questa può essere utilizzata per realizzare battute e quindi anche tenoni complementari alla mortasatura.

Importante: La mortasatura di questo tipo lascia naturalmente le estremità concave a raggio, che è necessario squadrare con uno scalpello a mano per farla combaciare con il corrispondente tenone con la parte finale squadrata.

- Il meccanismo di scorrimento per il controllo della profondità, dell'altezza e della lunghezza consente uno spostamento progressivo e senza vibrazioni. La massima lunghezza della mortasatura ottenibile in una sola passata è di 130mm e la massima altezza regolabile del piano della mortasa è di 100mm.
- L'accessorio della mortasa viene utilizzata con una serie di punte per forare (6 x 40, 8 x 45, 10 x 55 e 12 x 65 diametro x la lunghezza di taglio in mm) (disponibili come accessori, vd. catalogo), ed un morsetto per il pezzo che è in grado di assicurare il materiale fino ad uno spessore di 15mm in una delle 3 posizioni.
- L'accessorio della mortasa aggiunge alla vostra già efficiente pialla a filo e spessore una terza funzione molto utile come la mortasatura delle asole. Quando non viene utilizzata la punta per la mortasatura può essere semplicemente rimossa dal mandrino e l'accessorio può essere lasciato in posizione sul lato della macchina mentre voi procedete alle lavorazioni di piallatura delle superfici a filo o spessore. Un dettagliato manuale istruzioni viene fornito con l'accessorio.

DeWALT si riserva il diritto di modificare le caratteristiche tecniche del prodotto in qualsiasi momento senza darne preavviso.

GARANZIA

• GARANZIA DI 30 GIORNI DI TOTALE SODDISFAZIONE •

Se non siete completamente soddisfatti delle prestazioni del vostro prodotto DeWALT, potrete restituirlo entro 30 giorni dalla data di acquisto, presso una nostra filiale di assistenza per ottenere il rimborso o il cambio dell'utensile, presentando debita prova dell'avvenuto acquisto.

• MANUTENZIONE GRATUITA PER UN ANNO •

L'eventuale manutenzione o assistenza necessaria per il vostro prodotto DeWALT nei primi 12 mesi dalla data di acquisto sarà effettuata gratuitamente da parte del Centro Assistenza autorizzato su presentazione della prova di acquisto. Sono esclusi gli accessori.

• GARANZIA TOTALE DI UN ANNO •

Se il vostro prodotto DeWALT non risultasse pienamente conforme alle caratteristiche di funzionamento o presentasse difetti di lavorazione o vizi di materiale, entro 12 mesi dalla data di acquisto, provvederemo alla sostituzione gratuita delle parti difettose o a nostro giudizio, alla sostituzione gratuita dimostrato che:

- Il prodotto venga ritornato al centro di assistenza DeWALT, con la prova della data di acquisto (bolla, fattura o scontrino fiscale).
- Il prodotto non abbia subito abusi ed il difetto non sia stato causato da incuria.
- Il prodotto non abbia subito tentativi di riparazione da persone non facenti parte del nostro personale di assistenza o, all'estero, dal nostro staff distributivo.

Contattare il proprio rivenditore abituale o la Sede Centrale DeWALT per ottenere l'indirizzo del Centro di Assistenza Tecnica più vicino (si prega di consultare il retro del presente manuale).

VLAKE- EN VANDIKTEBANK DW733S

Inhoudsopgave

| | |
|---|--------|
| Specificaties en meegeleverde uitrusting | nl - 1 |
| Veiligheidsrichtlijnen | nl - 1 |
| Bijkomende veiligheidsadviezen voor vlak- en vandiktebanken | nl - 2 |
| Het uitpakken van uw vlak- en vandiktebank | nl - 2 |
| Leer de machine kennen | nl - 2 |
| Beschrijving | nl - 2 |
| Elektrische aansluiting | nl - 3 |
| Monteren en instellen | nl - 3 |
| Startprocedures | nl - 5 |
| Bediening bij vlakschaven | nl - 5 |
| Bediening bij vandikteschaven | nl - 6 |
| Onderhoud | nl - 6 |
| Smering | nl - 6 |
| De als optie leverbare langgatboorinrichting | nl - 6 |
| Garantie | nl - 6 |

Gefeliciteerd!

U heeft gekozen voor een elektrische machine van DeWALT die verschillende tests met glans heeft doorstaan.

Jarenlange ervaring, voortdurende produktontwikkeling en innovatie maken DeWALT tot een betrouwbare partner voor de professionele gebruiker.

Het DeWALT-team wenst u veel plezier en succes met uw nieuwe aanwinst.

In deze handleiding worden de volgende pictogrammen gebruikt:



Duidt op mogelijk lichamelijk letsel, levensgevaar of kans op beschadiging van de machine indien de instructies in deze handleiding worden genegeerd.



Geeft elektrische spanning aan.

Specificaties en meegeleverde uitrusting

Technische gegevens

| | |
|-----------------------------------|---|
| Motorvermogen - Monofase | 1600 Watt |
| - Driefase | 2200 Watt |
| Voltage | Zie typeplaatje op de machine |
| Diameter beitelrol | 58mm |
| Snelheid beitelrol | 6200 t/m |
| Max. schaafdiepte | 3mm |
| Afmetingen vlaktafel | 260 x 1050mm |
| Afmetingen vandiktetafel | 250 x 500mm |
| Max. vandikte-capaciteit | 160mm |
| Min. vandikte-capaciteit | 6mm |
| Doorvoersnelheden vandikteschaven | 5/7m per min. |
| Lengte | 1050mm |
| Hoogte | 530-1020mm |
| Breedte | 650mm |
| Gewicht | 63 kg |
| Meegeleverde uitrusting | Schaafbeitels, beschermkappen, montagesleutels en duwhout |

Verklaring van overeenstemming



DeWALT verklaart dat deze elektrische machines in overeenstemming zijn met: 89/392/EEG, 89/336/EEG, 73/23/EEG, EN 55014.

Niveau van de geluidsdruk overeenkomstig 86/188/EEG & 89/392/EEG gemeten volgens EN50144:

| | |
|----------------------|------------|
| | DW733S |
| Lp (geluidsdruk)* | 90,0 dB(A) |
| Lw (geluidsvermogen) | 98,0 dB(A) |

*Emissiewaarde betrokken op de werkplaats



Neem de vereiste maatregelen voor gehoorbescherming wanneer de geluidsdruk het niveau van 85 dB(A) overschrijdt.

Radio- en TV-ontstoring volgens de richtlijnen 76/889/EEG & 82/499/EEG.

Direkteur Europa
Produktplanning en Ontwikkeling
David Wilson

DeWALT International, Idstein, Duitsland

Algemene veiligheidsvoorschriften

Aanbevolen door EPTA.



Belangrijk! Bij het gebruik van elektrische gereedschappen dient u altijd de volgende richtlijnen in acht te nemen om het gevaar voor brand, elektrische schokken en persoonlijk letsel zoveel mogelijk te voorkomen. Lees onderstaande algemene veiligheidsvoorschriften grondig door voordat u de machine in gebruik neemt. Berg deze gebruiksaanwijzing goed op.

Om veilig te werken:

- Wij bevelen u aan**
gepaste gehoorbeschermingsmaatregelen te treffen als de geluidsdruk hoger is dan 85dB (A).
- Houd de werkomgeving schoon**
Een rommelige werkomgeving leidt tot ongelukken.
- Houd rekening met de werkomgeving**
Stel elektrische apparatuur niet bloot aan regen. Gebruik die apparatuur niet in vochtige of natte ruimtes. Zorg voor een goede verlichting. Gebruik elektrische apparatuur niet in de nabijheid van licht ontvlambare vloeistoffen of gassen.
- Voorkom elektrische schokken**
Vermijd lichamelijk contact met geaarde oppervlakken (bv. leidingen, radiatoren, elektrische fornuizen, ijskasten) wanneer u de machine gebruikt.
- Houd kijkers uit de buurt**
Laat de machine of de voedingskabel niet door derden aanraken. Houd kijkers uit de buurt van de werkplek.
- Bewaar de machine op een veilige plaats**
Elektrische apparaten die niet worden gebruikt, dienen in een droge afsluitbare ruimte te worden bewaard, buiten het bereik van kinderen.
- Forceer het apparaat niet**
Het apparaat werkt het beste binnen het aangegeven vermogensbereik.
- Gebruik het juiste gereedschap**
Forceer geen kleine apparaten voor zware karweien. Gebruik geen gereedschappen voor doelen waarvoor ze niet geschikt zijn (gebruik nooit handcirkelzagen voor het vellen en snoeien van bomen bijvoorbeeld).

- 9 Draag geschikte kleding**
Draag geen loszittende kleding of sieraden. Deze kunnen in draaiende machine-onderdelen terecht komen. Draag bij gebruik buitenshuis liefst rubberen handschoenen en schoenen met een deugdelijk profiel. Bedek lang, loshangend haar.
- 10 Gebruik beschermende kleding**
Draag een veiligheidsbril en gebruik ook een gezichts- of stofmasker indien de omstandigheden dat vereisen.
- 11 Misbruik het snoer niet**
Til de machine nooit bij het snoer op. Niet aan het snoer trekken om de stekker uit het stopcontact te halen. Houd het snoer uit de buurt van hitte, olie en scherpe randen.
- 12 Klem het werkstuk stevig vast**
Zet het werkstuk met klemmen of een bankschroef vast. Dat is veiliger dan vasthouden met de hand. Bovendien heeft u dan uw handen vrij voor de bediening van de machine.
- 13 Zorg voor een goede en veilige houding**
Zorg voor een normale houding. Blijf stevig op de grond staan en blijf altijd in evenwicht.
- 14 Onderhoud het gereedschap zorgvuldig**
Zorg voor scherpe en schone zaagbladen en snijvlakken. Deze zijn veiliger en werken beter. Volg de instructies m.b.t. het onderhouden en het vervangen van zaagbladen, frees- en snijwerktuigen op. Controleer de snoeren regelmatig (machine eerst uitzetten). Laat beschadigde snoeren door een erkend vakman repareren. Houd de bedieningshendels schoon, droog en vrij van olie en vet.
- 15 Trek de stekker uit het stopcontact**
Haal de stekker uit het stopcontact voor u aan een onderhoudsbeurt begint. Doe dit ook wanneer u de machine niet gebruikt of wanneer u onderdelen vervangt.
- 16 Verwijder gereedschapssleutels**
Maak er een gewoonte van altijd te controleren of er geen stelsleutels in, op of bij het apparaat achterblijven voordat u het weer gebruikt.
- 17 Voorkom het per ongeluk inschakelen**
Draag geen aangesloten machines met de vinger aan de schakelaar. Controleer altijd of de machine uit is voordat u de stekker in het stopcontact steekt.
- 18 Gebruik van verlengsnoeren buitenshuis**
Bij gebruik buitenshuis alleen verlengsnoeren gebruiken die daarvoor bedoeld zijn en als zodanig herkenbaar zijn.
- 19 Wees steeds opmerkzaam**
Kijk uit wat u doet. Gebruik uw gezond verstand. Gebruik de apparaten niet als u moe bent.
- 20 Belangrijk!**
Gebruik in het belang van uw eigen veiligheid uitsluitend accessoires en reserve-onderdelen die voorkomen in de ELU bedieningsvoorschriften of in ELU catalogi en brochures. Het gebruik van accessoires en onderdelen die niet in deze handleiding zijn vermeld, kan tot lichamelijk letsel leiden. Laat reparaties alleen uitvoeren door een erkend vakman die over originele onderdelen beschikt.

Berg deze veiligheidsvoorschriften zorgvuldig op!

Bijkomende veiligheidsadviezen voor vlak- en vandiktebanken

- Sluit de machine aan op de stroomvoorziening volgens de in deze handleiding vermelde instructies.
- Trek altijd de stekker uit het stopcontact voordat u accessoires of schaafbeitels verwisselt, onderhoudswerkzaamheden verricht of wanneer u de machine niet gebruikt.
- Controleer altijd of stelsleutels en montagegereedschap van de machine is verwijderd voordat u de motor aanzet.
- Draag altijd een veiligheidsbril en een stofmasker.
- Controleer of de zekeringen van de stroomvoorziening voldoende sterk zijn en gebruik eventueel een stroomonderbreker.
- Zorg dat kinderen of onbevoegden niet bij de machine kunnen wanneer u ze niet gebruikt.
- Overbelast de machine niet.

- Ga na, voordat u de motor aanzet, of alle beveiligingen correct gemonteerd zijn en functioneren en dat alle hendels zijn vastgezet.
- Controleer regelmatig, met de stekker uit het stopcontact, of de voedingskabel niet beschadigd is. Laat deze desgevallend repareren of vervangen door een vakbekwame electricien.
- Ga na of alle bedieningselementen droog en vetvrij zijn.
- Zorg ervoor dat de schaafbeitels altijd gaaf, scherp en zuiver zijn om een optimale werking te garanderen. Volg precies de instructies voor hun vervanging.

Het uitpakken van uw vlak- en vandiktebank

Haal de machine voorzichtig uit de verpakking. Controleer de inhoud ervan. Neem de machine niet vast bij de tafelluiteinden om ze op te tillen. Naast deze gebruiksaanwijzing en de garantiekaart bevat de verpakking volgende zaken:

- 1 gedeeltelijk gemonteerde machine
- 1 vlakschaaf-aanslag met steun
- 1 verschuifbare geleider voor de vlakschaaf-aanslag
- 1 beschermkap voor de beitelrol
- 1 steunarm voor de beschermkap van de beitelrol
- 1 klein zwart kunststoffen zijpaneel
- 1 groot zwart kunststoffen zijpaneel
- 4 poten

Een doos met :

- 1 motor, schakelaarblok en snoer

Een folieverpakking met :

- 4 pootklemmen
- 4 zeskantmoeren M6
- 4 platte ringen D6
- 4 inbusbouten M6 x 30
- 4 rubberen steuntjes
- 2 klemplaten
- 2 ronde kunststoffen afstandsbussen
- 2 kunststoffen excentrische nokhefbomen
- 2 tapse kapjes
- 1 steeksleutel 10/13mm
- 5 inbussleutels 2,5mm, 3mm, 4mm, 5mm, 6mm

Leer de machine kennen

Bestudeer fig. A grondig en zorg ervoor dat u vertrouwd raakt met de terminologie die gebruikt wordt voor de verschillende onderdelen van de machine.

Beschrijving (fig. A1 - A3)

1. Beschermkap voor de beitelrol (bij vlakschaven)
2. Afvoertafel
3. Hoogte- en afstelwiel voor vandikteschaven
4. Borgknop voor het hoogte- en afstelwiel
5. Instelhendel voor het doorvoermecanisme bij vandikteschaven
6. Aanvoertafel (hoogte- instelbaar)
7. Poten
8. Vandiktetafel
9. Motor
10. Regelbare aanslag
11. Beschermkap voor de beitelrol bij vandikteschaven
12. Instelhendel voor de spaandikte
13. Blokkeerhendels voor de tafel in de omhooggeklapte stand
14. Blokkeerknop voor de tafel in de neergeklapte stand
15. Vaste behuizing
16. Blokkeerknop voor de aanvoerinrichting

Apart leverbare accessoires

- 17. Langgatboorinrichting
- 18. Stofafzuigaansluiting
- 19. Paar hardmetalen (HM) schaaftbeitels

Elektrische aansluiting

De toegevoerde spanning mag niet meer dan + of - 10% afwijken van de op het typeplaatje aangegeven spanning. "AC only" betekent dat deze machine alleen geschikt is voor wisselstroom en nooit op een gelijkstroombron mag worden aangesloten. Een vermindering in spanning van 10% of meer zal resulteren in vermogensverlies en oververhitting. Alle machines worden grondig getest voor het verlaten van de fabriek. Indien de machine niet werkt controleer dan eerst de stroomtoevoer.

Steek de stekker niet in het stopcontact:

- Voordat u deze instructies aandachtig heeft gelezen en begrepen,
- Wanneer de machine niet wordt gebruikt,
- Bij het uitvoeren van onderhoudswerkzaamheden,
- Bij het vervangen van schaaftbeitels,
- Bij het afstellen.

Aansluiten op de krachtbron

De stekker kan direct op de stroomtoevoer worden aangesloten.

Drie-fasemachines moeten door een vakkundig electricien rechtstreeks op het lichtnet worden aangesloten. Gebruik een snoer dat beantwoordt aan het vermogen van de machine. De tabel hierna kan als leidraad worden gebruikt.

Belangrijk

1. Gebruik geen dunner kabel dan aanbevolen.
2. Gebruik een passende waterdichte stekker die geschikt is voor gebruik buitenshuis.

| Draaddiameter | Draadspanning |
|---------------------|---------------|
| 1,50mm ² | 15 A |
| 2,50mm ² | 20 A |
| 4,00mm ² | 25 A |

Verlengsnoer

| Spanning (op typeplaatje) | Ampère | Verlengsnoerlengte, meter | | | |
|------------------------------|----------|---------------------------|----|----|----|
| | | 7,5 | 15 | 25 | 30 |
| 220/240 | 7.1-12.0 | 15 | 15 | 15 | 15 |

Montage- en afstel instructies

De machine is reeds gedeeltelijk gemonteerd

Plaatsen van de rubberen steuntjes (fig. B1 - B4)

- Plaats de machine op een tafel of op de vloer en kantel ze naar achteren.
- Bevestig een pootklem (20) op elke buitenste hoek van het machineframe. Plaats hiervoor een zeskantmoer M6 (21) in de daartoe voorziene uitsparing van de pootklem (22) (fig. B1).
- Steek de pootklem (20) in de zitting (23) aan de binnenkant en schroef het geheel met de M6 bouten (24) en D6 ringen (25) doorheen het gat in het frame vast in de zeskantmoer. (fig. B2).
- Gebruik de 6mm inbussleutel (26) hiervoor. (fig. B3).
- Steek op elke hoek de ronde rubberen steuntjes (27) in de daartoe voorziene openingen (28) van de pootklemmen. (fig. B4).

Plaatsen van de poten (fig. C1 - C2)

- Draai de inbusbouten (24) waarmee de pootklemmen zijn bevestigd zo ver los dat de materiaaldikte van de poten (7) tussen de pootklem en het frame (29) kan schuiven.
- Schuif de uitsparing (30) aan de bovenkant van de machinepoten tot over de bout (fig. C1).
- Let er op dat de poot niet verder dan de aanslag gaat en de bovenkant van de klem bereikt.
- Draai de inbusbouten weer vast.
- Duw de rubberen steuntjes (31) stevig vast op de onderkant van de machinepoten. (7) Gebruik hiervoor eventueel een rubberen en / of kunststoffen hamer. (fig. C2).
- Stel de hoogte van de machinepoten in hun houders bij om eventuele oneffenheden van de vloer op te vangen.

Motor en aandrijfriemen (fig. D1 - D4)

- Duw de instelhendel voor de doorvoersnelheid (5) omlaag.
- Druk de blokkeerknop van de aanvoerinrichting (16) in. Met deze knop ingedrukt laat u de instelhendel (16) weer los. Deze handeling laat toe dat de aandrijfriem van de aanvoerinrichting (32) zich beter aligneert met de motorbevestigingen. (fig. D1).
- Verwijder de moeren en ringen van de draagkolommen (33). (fig. D2)
- Pak de motor (9) met het schakelaarblok (34) naar boven gericht en steek de tweekraspoelie (35) doorheen de lus van de smalle aandrijfriem (32) van het aanvoersysteem (fig. D3).
- Plaats de andere aandrijfriem (36) van de beitelrol op de grote riemschijf (37).
- Schuif nu de motor met de 3 sleufgaten aan de voorkant over de drie draagkolommen (33) en laat de aandrijfriem (36) het gewicht dragen. Plaats de borgringen en moeren terug. (fig. D3).
- Voor de hogere doorvoersnelheid plaatst u de aandrijfriem (32) op de kleine riemschijf (28). Voor de lagere snelheid plaatst u de riem op de uitsparing in de motoras (39) tussen de kleine riemschijf en de motor. (fig. D4).
- Voor u de bevestigingsmoeren van de motor vastzet moet u de spanning van de aandrijfriem van de beitelrol controleren. Wanneer u op de riem duwt mag deze zich niet meer dan 4 à 6 mm naar binnen bewegen. Door de motor in de sleufgaten te verplaatsen kan u dit bijregelen. Draai vervolgens de bouten goed vast.
- Duw nu de instelhendel van de doorvoersnelheid (5) omlaag. Hierdoor komt de blokkeerknop (16) vrij. Laat de hendel terugkeren naar de uitgangspositie. De aandrijfriem van het doorvoermechanisme komt hierdoor op zijn plaats te zitten.

Montage van de kunststoffen zijpanelen (fig. E1 - E8)

- Het zijpaneel (15) bestaat uit twee gedeelten. Het kleinere zijpaneel (40) dat toegang verleent tot de riemschijven voor het veranderen van de snelheid, past op het grotere paneel (41). Hiervoor schuift u de twee beugels met de ronde gaten over de pen van het grotere paneel (fig. E1).
- Voor de montage dient u eerst de twee schroeven (42) los te maken die zich aan elke kant op de schouder van de beugel van de aanslag (43) bevinden. Ook moet u de 2 schroeven (44) verwijderen die zich onderaan het frame bevinden, één aan elke kant (fig. E2-E3).
- Keer het grote zijpaneel (41) ondersteboven en plaats het zoals in de afbeelding getoond wordt. Draai het vervolgens met een cirkelbeweging over 180° rechtsom tot het alle bewegende delen afdekt. (fig. E4).
- Positioneer de twee uitsnijdingen (45) bovenaan in het paneel onder de ringen op de schroeven (42) die zich op de schouders van de aanslagbeugel bevinden. (fig. E4).
- Duw het paneel vlak tegen de machine aan en draai de schroeven (42) vast. (fig. E5).
- Neem nu het kleinere paneel (40) en positioneer de twee beugels (46) met de gaten over de pen (47) op het grotere paneel. (fig. E6).

- Neem nu de twee schroeven (44) die u bij het begin hebt verwijderd onderaan het frame. Steek ze onderaan in het kunststoffen paneel (47) zoals getoond. Ze kunnen nu terug in hun schroefgat in het frame gedraaid worden. (fig. E7).
- Zet het kleine paneel (40) nu bovenaan vast op het grotere met de daartoe voorziene schroef (48) (fig. E8).

Montage van de beschermkap voor de schaaftbeitelrol (fig. F1 - F7)

- Neem de bevestigingssteun (49) van de beschermkap en maak zowel de vleugelmoer (50) als de inbus Schroef (51) bovenaan de kunststof beschermkapdrager (52) los. (fig. F1).
- Steek de kunststof beschermplaat (53) doorheen de drager (52). Hierbij is het nodig de drager onder de inbus Schroef (51) een weinig open te wrikken zodat de aanslag (54) op de plaat er doorheen kan. (fig. F2).
- Draai de inbus Schroef vast.
- Neem de moer (55) van de bout (56) aan het achtereinde van de bevestigingssteun en plaats ze in de beugel (57) aan de binnenkant van de afvoertafel. (2) (fig. F3-F4).
- Blokkeer de moer, steek de bout (56) door de zijkant van de tafel en draai hem stevig vast in de moer. (fig. F5).
- Plaats de beschermplaat in de gewenste stand en zet ze vast met de vleugelmoer.
- Om te werken is het nodig de beschermkap met de hand tot op de gewenste hoogte op te tillen zodat het hout er onderdoor kan.
- Als de kap niet op de gewenste hoogte blijft moet u de borgmoeren (58) vaster aandraaien (fig. F6).
- Om houtdelen te bewerken die dikker zijn dan de maximale doorlaathoogte van de beschermkap beweegt u de kunststoffen beschermplaat (53) verder weg van de aanslag. Positioneer ze niet verder dan nodig om het werkstuk door te laten.
- Om de glijdende beweging van de kunststoffen beschermplaat te regelen draait u de vleugelmoer (50) lossen of vaster. (fig. F7).

Montage van de regelbare aanslag (fig. G1 - G8)

- Maak de vierkantmoeren (59) op de twee schroeven (60) aan de onderkant van de aanslagsteun (61) los.
- Bevestig de aanslagsteun (61) op de glijdende aanslaggeleider (62) door de vierkantmoeren (59) in de uitsparing (63) in het midden aan de bovenkant van de glijdende aanslaggeleider (62) te schuiven. (fig. G1).
- Let er op dat het uiteinde van de aanslaggeleider (62), waarin de regelschroef (64) zich bevindt, naar de aanslag is gericht. Draai de bouten vast (fig. G2).
- De aanslagklemmen (65) moeten op de aanslagbeugel (66) bevestigd worden. De klemmen zijn in hun geopende ruststand afgebeeld (fig. G3).
- Noteer de correcte positie van de onderdelen [klemplaat (67), tapse kapjes (68); kunststof afstandsbus (69); excentrische nokhefboom (70)] die op de klem Schroeven (71) geschroefd worden. (fig. G4).
- Zodra de klem systemen (65) zich op hun plaats bevinden tilt u de beschermkap van de beitelrol (1) op en schuift u de aanslaggeleider (62) onder de klemplaten (67) vanaf de kant van de beitelrol. (fig. G5).
- Schroef de nokhefbomen (70) naar beneden tot ze juist de tapse kapjes (68) raken (fig. G6).
- De aanslag wordt in positie gebracht door de nokhefbomen (70) 90° omlaag te draaien (zorg ervoor dat de hefbomen parallel staan met de aanslagbeugel om hinder te voorkomen) (fig. G7).
- Zo nodig kan de klemkracht bijgesteld worden door de klemhefbomen te verdraaien wanneer ze in de hoogste ruststand staan.
- Na de correcte klemkracht en stand van de excentrische nokhefbomen (70) te hebben geregeld, borgt u de hefbomen in deze stand door de bronzen inbusstiftschroeven (72) aan het einde van de draaistang vast te schroeven. (fig. G8).

Controle en afregeling van de afvoertafel t.o.v. de beitelrol (fig. H1 - H2)

- De afvoertafel is correct afgeregeld als het vlak ervan zich 1mm boven het beitelrollichaam bevindt over de volle breedte.
- De afvoertafel is correct ingesteld wanneer de machine de fabriek verlaat. Mocht een bijregeling nodig blijken, ga dan als volgt te werk.
- Draai de 4 bouten met M8 moeren, die zich paarsgewijs aan elke kant van de tafel (73) bevinden, los. (fig. H1).
- Maak de borgmoeren (74) op de regelbouten (75) los. Ze bevinden zich paarsgewijs aan elke kant van het frame, direct onder de boutkoppen (73) (fig. H2).
- Als de tafel omhoog moet, draait u de regelbouten (75) verder in. Als omgekeerd de tafel omlaag moet, schroef dan de regelbouten wat verder uit.
- Als na controle blijkt dat de tafel correct is afgesteld, draai dan de borgmoeren (74) vast. Daarna dient u nog de bouten en moeren (73) vast te zetten.

Controle en afregeling van de aanvoertafel t.o.v. de afvoertafel (fig. J)

- De aanvoertafel wordt gecontroleerd en eventueel bijgeregeld nadat de afvoertafel is gecontroleerd en afgeregeld. Gebruik voor de controle een gepaste richtlijniaal om zeker te maken dat ze perfect parallel is met de afvoertafel en dus ook met de beitelrol.
- Mocht een bijregeling nodig blijken, maak dan de blokkeerhendel (14) los en draai de tafel in de verticale stand.
- De tafel wordt in deze stand gehouden door de veerbelaste kunststof blokkeerhendel (13). Om de tafel los te maken trekt u de hendel (13) opzij. Breng de tafel met de hand omlaag. Laat de tafel niet neervallen.
- Op elke hoek van de tafelsteun (76) bevindt zich een combinatie van een grote inbus Schroef (77) met een kleine stiftschroef (78).
- Door de grote inbus Schroeven (77) los te maken en vervolgens de kleine stiftschroeven (78) wat in of uit te draaien kan de tafel op elke hoek naar behoefte omhoog of omlaag verstand worden.
- Als de regeling beëindigd is moet u alle grote inbus Schroeven weer vastzetten.

Controle en regeling van de hoogte-instelling van de schaaftbeitels t.o.v. de afvoertafel (fig. K1 - K3)

- Neem een stuk geschaafd hout en plaats dit op de afvoertafel boven de schaaftbeitelrol. Draai met de hand de beitelrol in de normale draairichting. Bij een juiste afregeling zal elke beitel het hout 3 à 4mm verplaatsen. (fig. K1).
- Indien dit niet het geval is over de gehele breedte van beide beitels dan is een correctie nodig.
- Om de beitels vrij te maken dient u de 4 klembouten in de gleuf (79) los te maken. Vervolgens verandert u de stand van de beitel (omhoog of omlaag) zoals vereist, door de twee speciale regelschroeven (80) aan beide uiteinden van de wigvormige druklijst te verdraaien. (fig. K2-K3).
- Draai de vier klembouten terug stevig vast. Begin hierbij met de twee binnenste bouten om mogelijke vervorming van de beitel te voorkomen.

Regeling van de aanslag t.o.v. de tafel (fig. L)

- Gebruik een goede 90° winkelhaak om de hoek tussen de aanslag en de tafel te controleren.
- Als een correctie nodig is maakt u de aanslagklem (81) en de M5 aanslag Schroef (64) los.
- Draai de Schroef (64) tot de hoek tussen de tafel en de aanslag 90° bedraagt wanneer de aanslagklem vergrendeld is en de aanslag onderaan tegen de aanslag Schroef rust.

Controle en regeling van de vandiktetafel t.o.v. de beitelrol (fig. M1 - M3)

- Maak de beide tafelmehndels (14) los en draai de beide tafelmehndels omhoog. Ze worden in deze positie gehouden door twee veerbelaste kunststoffen knoppen (13).
- Neem een geschikte kalibermaat. Draai de tafel met het handwiel (3) omhoog tot de kalibermaat net onder de schaaftbeitel kan.

- Draai de borgknop (4) in het midden van het wiel vast om de tafel in deze stand te vergrendelen. (fig. M1).
- Controleer de afstand tussen het oppervlak van de vandiktetafel en de beitelerol en dit over de gehele breedte (fig. M2).
- Het is weinig waarschijnlijk dat een correctie nodig is, maar mocht dit toch het geval zijn kantel dan de machine zoals aangegeven (fig. M3).
- Maak de moer (82) in het midden van de handwielsteun (83) en de twee zeskantbouten (84) aan het eind van de steun los en verschuif de steun naar achter.
- Hierdoor komt de aandrijfketting (85) voldoende los om toe te laten dat de kolomtandwielen (86) vrij komen en onafhankelijk van mekaar kunnen verdraaid worden.
- De tandwielen kunnen tand per tand verdraaid worden, waarbij de vier hoeken van de tafel zich of omhoog of omlaag verplaatsen.
- Als de regeling correct is dient u de handwielsteun terug op zijn plaats te schuiven en de moer en de bouten weer vast te draaien.
- Controleer de spanning van de ketting. Ze moet zoals aangegeven een speling van 9 tot 14 mm hebben (fig. M3).

Regeling van de veerdruk op de doorvoerrollen (fig. N)

- De twee doorvoerrollen (87) zijn veerbelast. De veerdruk kan geregeld worden door bij elke veer de met kunststof afgedekte moer (88) te verdraaien.

Montage van de beschermkap voor vandikteschaven (fig. P)

- Voor vandikteschaven moeten de beide bovenste vlaktafels losgemaakt worden en omhooggeklapt worden.
- Een metalen beschermkap (11) voor het afdekken van de beitelerol is scharnierend gemonteerd en moet over haar as gedraaid worden tot de twee haken (89) aan de vrije kant vastklikken in de draagstang van de anti-terugslagvingers (90).
- Als u na vandikte-schaafwerk terug wil vlakschaven moet u deze beschermkap terugdraaien in de rustpositie voordat u de vlaktafels terugklapt.
- Om de vlaktafels terug te brengen ontgrendelt u ze eerst door de kunststofknoppen (13) zijwaarts uit te trekken. Breng de tafels met de hand omlaag. Laat ze zeker nooit neervallen.

Werken met de machine. Algemene instructies.

Veiligheid

Voor uw eigen veiligheid dient u rekening te houden met alle in deze gebruiksaanwijzing voorkomende veiligheidsadviezen en -instructies. Let ook op het naleven van alle voorschriften in verband met de arbeidsveiligheid.

- Gebruik de machine nooit zonder dat de nodige beveiligingen correct gemonteerd en geregeld zijn en perfect functioneren.
- Gebruik geen botte schaaftelers. Ze verhogen het terugslagrisico.
- Het niet gebruikte deel van de schaaftelers moet altijd door de beschermkap afgedekt worden.
- Gebruik een duwhout bij het schaven van korte werkstukken.
- Bij het schaven van smalle werkstukken kunnen bijkomende veiligheidsmaatregelen nodig zijn, zoals het gebruik van horizontale kleminrichtingen en veerbelaste beschermkappen.
- Schaaftmachines kunnen beter niet gebruikt worden voor het maken van sponningen, uitsparingen, pennen of profielen.
- De goede werking van de terugslagbeveiliging en van het doorvoermechanisme moet regelmatig gecontroleerd worden voor veilig werken.
- Wij bevelen u ten stelligste aan de machine aan te sluiten op een stofafzuigsysteem.

Vlak- en vandikteschaven



Waarschuwing! Het is gevaarlijk en verboden om zonder de beschermkappen te werken. Alle beveiligingen moeten correct gemonteerd zijn en functioneren als u met de machine werkt.

De schakelaar (fig. Q1 - Q2)

- Het schakelaarblok is voorzien van drukknoppen. De groene knop (91) dient voor het starten van de motor. De rode opstaande knop (92) dient voor het stoppen van de motor (fig. Q1).
- De rode stopknop blijft, wanneer u hem indrukt, in deze stand geblokkeerd en beveiligd dus de machine. Om hem vrij te maken moet hij rechtsom gedraaid worden. Hij dient tevens als noodstop. (fig. Q2)

Het schakelaarblok bevat volgende functies:

- Aan/uit schakelaar
- Nulspanningsbeveiliging: als de stroom om wat voor reden ook uitvalt en daarna weer hersteld wordt start de machine niet vanzelf. U dient de groene startknop opnieuw in te drukken.
- Overbelastingsbeveiliging met een automatische reset-voorziening.

Bediening bij vlakschaven (fig. R1 - R4)

Stel de aanslag in

Maak de aanslagklemmen (65) los en plaats de aanslag (10) zodanig over de beitelerol dat de vrije breedte van de rol net iets groter is dan de breedte van het werkstuk. Als u veel smalle stukken schaaft moet u de aanslag van tijd tot tijd verplaatsen om te vermijden dat de beitels steeds op dezelfde plaats gebruikt worden. Regel de hoek van de aanslag (max. 45°) aan de hand van het werk (fig. R1).

Stel de spaandikte in

Verdraai de handgreep (12) onder de tafel om de hoogte van de aanvoertafel t.o.v. de beitelerol te regelen. De handgreep is vergrendeld met een ring (93) achter de greep. De spaanafname mag niet meer dan 3 mm per keer bedragen. Voor continu werk is het aan te bevelen een kleinere spaanafname in te stellen. De instelling gebeurt aan de hand van de schaal (94) links van de tafel. Ze geeft de spaanafname per keer aan. Na de instelling moet u de blokkeerring achter de handgreep terug stevig vastdraaien om een constante spaanafname te verzekeren (fig. R2-R3).

Regel de vandiktetafel

Draai de vandiktetafel zo laag mogelijk met de regelhendel (3).

Ontkoppel het doorvoermechanisme

Zet de instelhendel voor het doorvoermechanisme (5) in de laagste stand en blokkeer hem door de knop (16) in de zijkant van de hendel in te drukken (Fig. R4).

Stel de beschermkap van de beitelerol in.

Zorg dat de beschermkap over de beitelerol is gedraaid.

Start de machine

Steek de stekker in het stopcontact en duw op de groene startknop.

Voer het materiaal aan

- Nadat u de machine voor vlakschaven hebt ingesteld, zoals hierboven beschreven, start u de motor en voert u het materiaal met een constante snelheid onder de beschermkap door over de beitelerol.
- Zodra het materiaal achter de beschermkap zichtbaar wordt moet u er een lichte neerwaartse druk op uitoefenen terwijl het over de afvoertafel voortbeweegt.
- Herhaal de operatie totdat het hele oppervlak helemaal vlak is. Controleer met een lijnaal.
- Als een kant helemaal vlak is legt u het werkstuk met dit vlak tegen de aanslag en begint u de tweede kant helemaal glad te schaven. Herhaal de operatie tot de twee kanten een perfecte hoek van 90° vormen en de tweede geschaafde kant ook helemaal vlak is.
- Tijdens deze fase dient u het werkstuk licht aan te drukken tegen de aanslag en op de afvoertafel zodra het achter de beschermkap over de afvoertafel begint te lopen.

Opmerking: Wanneer u het voorgeschaafde werkstuk wil afschuiven kan u de aanslag tot 45° schuin stellen (fig. R1) en het werkstuk er tegenaangedrukt aanvoeren.

Bediening bij vandikteschaven (fig. S)

Positioneer de aanslag

Maak de klemhendels van de aanslag (65) los en verschuif de aanslag zover mogelijk naar achter.

Klap de vlaktafels omhoog

Ontgrendel de twee tafelblokkeerknoppen en grendels en draai ze omlaag; Klap de twee tafelhelften omhoog en blokkeer ze in die stand.

Positioneer de beschermkap

Draai de beschermkap (11) over de beitelrol en klik ze vast (Zie fig. P).

Ontkoppel het doorvoermecanisme

Duw de instelhendel (5) omlaag en vergrendel hem in die stand door de knop in de zijkant in te drukken (16).

Stel de doorvoersnelheid in

Open het poeliedeksel (40) en leg de aandrijfriem op de riemschijf voor een hoge snelheid (bij het schaven van smalle stukken) of voor een lage snelheid (voor de meeste andere stukken). Volg de aanwijzingen die op het label staan.

Stel de tafelhoogte in

Draai het handwiel (3) om de vandiktetafel omhoog of omlaag te brengen. Volg de schaal (95). Zet daarna het handwiel vast met de blokkeerknop (4).

Start de machine

Steek de stekker in het stopcontact en druk op de groene startknop.

Schakel het doorvoermecanisme in

Duw de schakelhendel (5) omlaag. De knop (16) wordt daardoor vrijgemaakt. De hendel kan nu terug omhoog waardoor het doorvoermecanisme ingeschakeld wordt.

Voer het materiaal aan

Het hout dat u van dikte wil schaven moet vooraf reeds vlakgeschaafd zijn aan twee aan elkaar grenzende kanten. Voer eerst het dikste einde aan. Wanneer u in één keer teveel materiaal wil wegschaven zal de motor of het doorvoermecanisme stilvallen. Dit moet u voorkomen. Beweeg het werkstuk onder de anti-terugslagvingers (90, fig. P) en dan onder de aandrijfrol. Zodra deze het werkstuk aangrijpt laat u het doorvoermecanisme vrij zijn werk doen: het werkstuk zal met een constante en correcte snelheid doorgevoerd worden. Is dit niet het geval, dan zijn de rollen verstopt of is de aandrukkracht onvoldoende. Reinig de rollen of verhoog de aandrukkracht.

Onderhoud (fig. T1 - T3)

Vervangen of slijpen van de schaaftbeitels

Maak de 8 klembouten los zoals aangegeven (79). Elke beitel heeft 4 klembouten. Verwijder de beitels en de druklijsten. Slijp de beitels in een 40° schuine hoek. Monteer en regel de beitels terug zoals vroeger in deze instructies beschreven (Zie fig. K1-K3).

Aanvoertafel

Als er zich enige speling voordoet van de tafel op de draaistang, dan kan deze als volgt opgeheven worden.

- Maak de borgmoeren (96) los.
- Draai de binnenste bronzen regelschroeven (97) met een inbussleutel vast tot de speling is opgeheven.
- Laat de regelschroeven (97) in deze stand en draai de borgmoeren (96) weervast (fig. T3).

Riemen

Controleer van tijd tot tijd of de aandrijfriemen van de motor en het doorvoermecanisme nog voldoende zijn gespannen.

Beschermkappen

Controleer regelmatig alle beschermkappen en beveiligingen op slijtage en correcte werking. Zodra u enig teken van slecht functioneren opmerkt is vervanging noodzakelijk.

Smearing (fig. U)

- De beitelrol en de motorlagers zijn stofdicht en doorgesmeerd voor hun volle levensduur. Wij bevelen u aan de aangeduide onderdelen lichtjes te olieën of te smeren.

Opmerking: te veel vet of olie dient vermeden te worden om dichtslaan met stof te voorkomen.

De als optie leverbare langgatboorinrichting (fig. V)

- Dit apparaat kan makkelijk aan de zijkant van uw vlak- en vandiktebank gemonteerd worden. De mogelijkheid om daarmee langgatboorwerk te verrichten is interessant voor allerlei toepassingen.
- Pengaten tot 80mm diep kunnen eenvoudig en snel gerealiseerd worden. Zo bekomt u perfecte en stevige houtverbindingen. Het apparaat kan ook gebruikt worden voor het maken van de pennen zelf en van sponningen.

Opmerking: dit type langgatboorinrichting maakt uiteraard pengaten die aan de uiteinden half rond zijn. Ze moeten dus met een handbeitel bijgewerkt worden om passende rechthoekige pennen te kunnen opnemen.

- De geleidingen voor de 3 bewegingsrichtingen (naar voren, in de hoogte en zijwaarts) garanderen een soepele en vibratieloze werking. De maximale zijdelingse beweging is 130mm en de tafel kan in de hoogte tot 100mm verplaatst worden.
- Bij de langgatboorinrichting wordt een set van 4 langgatboren geleverd (6 x 40 / 8 x 45 / 10 x 55 / 12 x 65 diameter x snijlengte in mm), evenals een materiaalklem die op 3 bevestigingsplaatsen materiaal tot 115mm dik kan vastklemmen.
- De langgatboorinrichting is een nuttig complement voor uw vlak- en vandiktebank. Als u ze niet gebruikt kan de langgatboor eenvoudig uit de boorhouder genomen worden. Het apparaat zelf dient niet gedemonteerd te worden als u wil vlak- of vandikteschaven.

DeWALT behoudt zich het recht voor te allen tijde en zonder voorafgaand bericht de uitvoering en de technische specificaties te wijzigen.

GARANTIE

• 30 DAGEN "NIET GOED, GELD TERUG" GARANTIE •

Indien uw DeWALT-machine om welke reden dan ook niet geheel aan uw verwachtingen voldoet, stuurt u de machine dan compleet zoals bij aankoop binnen 30 dagen terug naar DeWALT, samen met uw aankoopbewijs en uw rekeningnummer. U ontvangt dan uw geld terug.

• 1 JAAR GRATIS SERVICE-CONTRACT •

Mocht uw DeWALT-machine binnen 12 maanden na aankoop nazicht of reparatie behoeven, dan worden deze werkzaamheden gratis uitgevoerd in onze Service-centers op vertoon van het aankoopbewijs. Stuur uw machine rechtstreeks of via uw dealer naar een erkend DeWALT Service-center.

• 1 JAAR GARANTIE •

Mocht uw DeWALT-machine binnen 12 maanden na datum van aankoop defect raken tengevolge van materiaal- of constructiefouten, dan garanderen wij de kosteloze vervanging van alle defecte delen of van het hele apparaat, zulks ter beoordeling van DeWALT, op voorwaarde dat:

- het produkt niet foutief gebruikt werd
- het produkt niet gerepareerd is door onbevoegden
- het aankoopbewijs met daarop de aankoopdatum wordt overlegd

Informeer bij uw dealer of bij het DeWALT-hoofdkantoor naar het adres van het dichtstbijzijnde Service-center (zie de achterzijde van deze handleiding).

PLAINA/DESENGROSSADORA SADEIRA DW733S

Conteúdo

| | |
|--------------------------------------|-------|
| Dados técnicos | pt -1 |
| Directivas de segurança | pt -1 |
| Instruções de segurança | pt -2 |
| Verificação do conteúdo da embalagem | pt -3 |
| Descrição | pt -3 |
| Segurança eléctrica | pt -3 |
| Montagem e afinação | pt -3 |
| Modo de emprego | pt -4 |
| Manutenção | pt -4 |
| Garantia | pt -5 |

Parabéns!

Escolheu uma Lixadora Vibratória DeWALT que tem provado o seu valor em vários testes.

Muitos anos de experiência, um desenvolvimento contínuo de produtos e o espírito de inovação fizeram da DeWALT um dos parceiros mais fiáveis para os utilizadores profissionais.

A equipa da DeWALT espera que a sua nova aquisição lhe dê muita satisfação e muito êxito.

Os seguintes pictogramas são usados neste manual:



Indica risco de ferimentos, perda de vida ou danos à ferramenta no caso do não-cumprimento das instruções deste manual.



Indica tensão eléctrica.

Especificações e equipamento standard

Características técnicas

| | |
|---|---|
| Potência do motor (monofásica) | 1.600 Watt |
| (Trifásica) | 2.200 Watt |
| Voltagem | Ver placa de especificações |
| Diâmetro do bloco porta-lâminas | 58mm |
| Velocidade do bloco porta-lâminas | 6.200 r.p.m. |
| Capacidade máxima de corte | 3mm |
| Dimensões da mesa de aplainar | 260 x 1.050mm |
| Altura máxima do material a desengrossar | 160mm |
| Altura mínima do material a desengrossar | 6mm |
| Dimensões da mesa de desengrossar | 250 x 500mm |
| Velocidade de alimentação do material no modo de desengrossar | 5/7m por minuto |
| Comprimento total | 1.050 mm |
| Largura total | 530 - 1020mm |
| Altura total | 650mm |
| Peso | 63 Kg |
| Equipamento Standard | Lâminas, todos os resguardos, paralela, ferramenta de aperto. |

Declaração de conformidade



A DeWALT declara que estas ferramentas eléctricas foram concebidas em conformidade com 89/392/CEE, 89/336/CEE, 73/23/CEE, EN 55014.

De acordo com as Directivas 86/188/CEE & 89/392/CEE da Comunidade Europeia, o nível de potência sonora medido de acordo com a EN50144:

| | |
|-----------------------|--------|
| | DW733S |
| Lpa (pressão sonora)* | 90.0dB |
| Lwa (potência sonora) | 98.0dB |

*Nível de emissão referido ao local de trabalho



Use protectores auditivos quando a potência sonora ultrapassar 85 dB(A).

Interferências de rádio e TV de acordo com as Directivas 76/889/CEE & 82/499 CEE da Comunidade Europeia.

Director Europeu
Planeamento & Desenvolvimento de produtos
David Wilson

DeWALT International, Idstein, Alemanha

Instruções de segurança

Recomendadas pela EPTA



Atenção! Quando utilizar ferramentas eléctricas, dev seguir algumas precauções básicas, de forma a evitar o risco de fogo, choques eléctricos e ferimentos. Leia as instruções seguintes antes de iniciar o trabalho a máquina. Guarde estas instruções em lugar seguro.

Para trabalhar com segurança:

- Recomendamos** que tome medidas apropriadas de protecção dos ouvidos se a pressão sonora exceder os 85 dB (A).
- Mantenha limpa a área de trabalho**
A desordem em bancadas e mesas de trabalho é um convite a ferimentos.
- Esteja atento ao meio ambiente**
Não exponha as ferramentas à chuva. Não use ferramentas eléctricas em ambientes húmidos. Mantenha a área de trabalho bem iluminada. Não utilize ferramentas eléctricas na presença de líquidos ou gases inflamáveis.
- Proteja-se dos choques eléctricos**
Evite o contacto com superfícies ou corpos com ligação à terra (por exemplo: tubos, radiadores, frigoríficos, etc.).
- Mantenha as crianças afastadas**
Não permita que outras pessoas toquem na máquina ou na extensão eléctrica. Todos os visitantes devem manter-se afastados da área de trabalho.
- Guarde as ferramentas em lugar seguro**
As ferramentas devem estar guardadas em local seco e fechado, fora do alcance das crianças, quando não estiverem utilizadas.
- Não force a máquina**
Ela fará o trabalho com maior qualidade e segurança se não ultrapassar os limites para que foi construída.
- Use a máquina correcta**
Não force ferramentas ou dispositivos de menor potência para trabalhos de ferramentas industriais. Não utilize as ferramentas em trabalhos para que não foram projectadas. Por exemplo: não utilize uma serra circular para cortar troncos.

- 9 Vista-se convenientemente**
Não use roupas largas ou jóias, dado poderem prender-se em partes móveis da máquina. Luvas de borracha e calçado antiderrapante são recomendados quando trabalhar no exterior. Prenda ou cubra o cabelo, se o usa comprido.
- 10 Use óculos de segurança**
Use também uma máscara, se o trabalho que estiver a realizar produzir muita poeira.
- 11 Não maltrate o cabo**
Nunca transporte uma máquina pegando pelo cabo, ou puxe por ele para desligá-la da tomada. Mantenha o cabo longe do calor, óleo e superfícies cortantes.
- 12 Prenda o material**
Use grampos ou um torno para segurar o material. Assim poderá segurar a máquina com as duas mãos enquanto trabalha.
- 13 Não perca o equilíbrio**
Mantenha sempre os pés bem apoiados no chão em todas as circunstâncias.
- 14 Tenha cuidado na manutenção das ferramentas**
Tenha sempre as máquinas afinadas e limpas para obter delas um melhor e mais seguro rendimento. Siga as instruções de lubrificação e mudança de acessórios. Inspeccione os cabos periodicamente, e, se estiverem danificados, substitua-os ou mande-os substituir num centro de reparação autorizado. Inspeccione também as extensões e substitua-as se estiverem danificadas. Mantenha as pegas e punhos secos, limpos e livres de óleo ou outra substância gordurosa.
- 15 Desligue as ferramentas**
Quando não estiverem a ser utilizadas, e antes de proceder a qualquer ajuste ou mudança de acessórios, tais como lâminas, brocas ou fresas.
- 16 Remova as ferramentas de ajuste**
Crie o hábito de verificar se todas as chaves e dispositivos que utilizou para ajustar a máquina foram removidos, antes de a ligar à rede eléctrica.
- 17 Evite ligar a máquina não intencionalmente**
Não transporte uma máquina ligada à rede eléctrica com o dedo no interruptor. Certifique-se de que o interruptor está na posição de "desligado" quando ligar a ficha à corrente.
- 18 Use extensões estanques à água quando trabalhar no exterior**
Quando uma máquina for utilizada no exterior, utilize apenas extensões apropriadas para esse efeito.
- 19 Mantenha-se alerta**
Tenha atenção ao que está a fazer. Use bom senso. Não utilize a máquina quando estiver cansado.
- 20 Verifique se alguma peça se encontra danificada**
Antes de continuar a utilizar a máquina, se o resguardo ou qualquer outra peça se encontrar danificada, deve verificar cuidadosamente se está em condições de operar convenientemente e em segurança. Verifique o alinhamento e ajuste de peças móveis, a existência de peças partidas, defeitos de montagem e outras condições que possam afectar o trabalho da máquina. O resguardo, ou qualquer outro componente que se encontre danificado, deve ser devidamente reparado ou substituído num Serviço de Assistência Técnica autorizado, a menos que venha indicado o contrário no manual de instruções. Mandê substituir os interruptores avariados num Serviço de Assistência Técnica autorizado. Não utilize a máquina se o interruptor não funcionar convenientemente.



Atenção! O uso de acessórios ou dispositivos não recomendados neste manual de instruções pode representar um risco de acidente.

- 21 Mandê reparar a sua máquina apenas a pessoal qualificado**
Esta ferramenta eléctrica está de acordo com as regras de segurança. As reparações devem ser levadas a cabo por pessoal qualificado e usando peças originais, podendo, caso contrário, resultar em perigo considerável para o utilizador.

Guarde estas instruções em lugar seguro.

Instruções de segurança adicionais para plainas/desengrossadeiras

- Ligue a máquina à corrente eléctrica de acordo com as instruções fornecidas neste manual.
- Desligue sempre a máquina da corrente eléctrica antes de executar trabalhos de manutenção, mudar lâminas ou acessórios, ou quando a máquina não estiver a ser utilizada.
- Antes de ligar a máquina certifique-se de que todas as chaves utilizadas para o seu ajuste foram removidas.
- Utilize sempre óculos de protecção, e, se existir muita poeira, utilize uma máscara.
- Proteja o circuito eléctrico com um fusível, ou um disjuntor, apropriado.
- Quando a máquina não estiver a ser utilizada certifique-se de que as crianças não a podem ligar.
- Não sobrecarregue a máquina.
- Antes de ligar a máquina, certifique-se de que todos os resguardos se encontram em posição, que funcionam correctamente, e que todos os manípulos de aperto se encontram apertados.
- Com a máquina desligada da corrente eléctrica, verifique o cabo de alimentação. Se estiver danificado, deverá ser substituído por um electricista qualificado.
- Mantenha todos os controlos secos e livres de óleo ou gordura.
- Mantenha as lâminas afiadas e limpas, para uma operação mais segura e eficiente. Siga exactamente todas as instruções relativas à sua substituição.

Desembalar a sua plaina/desengrossadeira

Retire cuidadosamente a máquina de dentro da embalagem. Verifique o conteúdo da caixa. **Não levante a máquina pegando pelas bases.** Para além deste manual de instruções e de um cartão de garantia, deverá encontrar as seguintes peças:

- 1 Máquina semi-montada
- 1 Guia paralela com suporte
- 1 Guia da paralela
- 1 Resguardo do rolo porta-lâminas
- 1 Suporte do resguardo do rolo porta-lâminas
- 1 Tâmpa grande em plástico preto
- 1 Tâmpa pequena em plástico preto
- 4 Pernas

1 caixa de cartão contendo:

- 1 Motor, interruptor e instalação do cabo

1 cartão contendo:

- 4 Calços das pernas
- 4 Porcas hexagonais M6
- 4 Anilhas D6
- 4 Parafusos Allen M6 x 30
- 4 Pés plásticos
- 2 Pratos dos tornos de aperto
- 2 Espaçadores plásticos
- 2 Manípulos de fixação ranhurados, em plástico
- 4 Tampas cónicas
- 1 Chave de bocas 10/13mm
- 1 Chave Allen 2,5mm, 3mm, 4mm, 5mm, 6mm

Familiarização

Estude a Fig. A e familiarize-se com a terminologia utilizada para descrever as várias partes da máquina.

Descrição (Fig. A1 - 3)

1. Resguardo do rolo porta-lâminas
2. Base fixa
3. Manípulo de ajuste da altura da base de desengrossar
4. Manípulo de fixação
5. Alavanca de controlo de alimentação automática
6. Base móvel (altura ajustável)
7. Pernas
8. Base para desengrossar
9. Motor
10. Paralela ajustável
11. Resguardo do bloco porta-lâminas na posição de desengrossar
12. Manípulo de ajuste da profundidade de corte
13. Manípulos de fixação das mesas na posição superior
14. Manípulos de fixação das mesas na posição inferior
15. Tapa fixa
16. Botão de travamento da alavanca de controlo da alimentação automática

Acessórios opcionais

17. Mesa deslizante para respigar
18. Peça de extracção de poeiras
19. Par de lâminas

Ligações eléctricas

Certifique-se de que a voltagem da rede eléctrica está compreendida entre + e - 10% do valor indicado na placa de especificações da máquina.

A máquina deverá ser sempre ligada a corrente alterna e nunca a corrente contínua. Uma quebra de mais de 10% na tensão da rede irá provocar uma perda de potência e sobre-aquecimento. Todas as máquinas são verificadas à saída da fábrica. Se esta máquina não funcionar, verifique a ligação à rede.

Não ligue a máquina à corrente eléctrica sem que, antes, tenha lido cuidadosamente estas instruções, ou:

- Se a máquina não estiver a ser utilizada
- Durante as operações de manutenção
- Quando substituir lâminas
- Durante as operações de afinação

Ligação à rede eléctrica

No caso de modelos monofásicos, a plaina está pronta a ser ligada à rede eléctrica. Em modelos trifásicos, a máquina deverá ser ligada directamente à rede eléctrica por pessoal técnico especializado.

Se for necessário utilizar uma extensão eléctrica, esta deverá possuir condutores com o diâmetro correcto, de acordo com a potência da máquina, de forma a minimizar quebras de potência. O quadro seguinte indica a secção necessária para o cabo.

Importante!

1. Não utilize um cabo mais fino do que o recomendado.
2. No exterior, utilize tomadas à prova de água.

Secção do condutor Corrente

| | |
|----------------------|---------|
| 1,50 mm ² | 15 Amps |
| 2,50 mm ² | 20 Amps |
| 4,00 mm ² | 25 Amps |

Cabos de extensão

| Voltagem (verifique na placa de características) | Amperes | Comprimento da extensão, metros | | | |
|---|-------------|---------------------------------|----|----|----|
| | | 7,5 | 15 | 25 | 33 |
| 15/120 | 12,1 - 20,0 | 20 | 20 | 25 | 25 |
| 220/240 | 7,1 - 12,0 | 15 | 15 | 15 | 15 |

Instruções para montagem e ajuste

A plaina é fornecida parcialmente montada

Colocar os pés (Fig. B1 - 4)

- Coloque a plaina sobre uma bancada ou no chão e incline-a.
- Fixe um calço (20) a cada canto do corpo da máquina, colocando uma porca hexagonal M6 (21) no encaixe existente no calço (22) (Fig. B1).
- Coloque o calço (20) no encaixe (23) existente no interior e aparafuse com um parafuso Allen M6x30 (24) utilizando uma anilha D6 (25) e fazendo passar o parafuso através do furo existente no corpo da máquina.
- Aperte utilizando a chave Allen de 6mm (26) (Fig. B3).
- Insira um pé de borracha em cada canto, nos furos (28) existentes no calço (Fig. B4).

Colocar as pernas (Fig. C1 - 2)

- Desaperte os parafusos Allen (24) que fixam os calços de forma a permitir que a espessura da parede da perna passe entre o calço e o corpo da plaina (29).
- Insira o topo da perna (a extremidade que possui uma ranhura de forma a engatar a ranhura (30) no parafuso (Fig. C1).
- Aperte o parafuso.
- Instale um pé de borracha (31) na outra extremidade de cada perna (7) e empurre-o com firmeza. Deverá utilizar um maço para colocar os pés (Fig. C2).
- Se for necessário, ajuste as pernas caso o chão seja irregular.

Motor e correias de transmissão (Fig. D1 - 4)

- Segure a alavanca de controlo automático (5) do sistema de alimentação e empurre-a para baixo.
- Pressione o botão de travamento (16) da alavanca do sistema fixe-o, enquanto solta a alavanca (4). Esta acção permitirá que o sistema de alimentação (18) se mova para mais perto das fixações do motor.
- Retire as porcas e as anilhas das colunas de suporte (33) (Fig. D2).
- Pegue no motor e, segurando-o com a placa de especificação para cima (34), passe a polie dupla (35) através da volta da correia mais próxima do sistema de alimentação (32) (Fig. D3).
- Coloque a correia de transmissão mais grossa (36), que está ligada ao rolo porta-lâminas à volta da polie de maior diâmetro (37).
- Passe agora as ranhuras no chassis do motor através das três colunas de apoio (33) e permita que a correia de transmissão (36) estique. Torne a colocar as anilhas e as porcas (Fig. D3).
- Para obter uma alta velocidade de alimentação, coloque a correia do mecanismo de alimentação (32) à volta da polie mais pequena (38) e para obter uma velocidade baixa, coloque a correia na ranhura (39) existente no eixo do motor (23), situada entre a polie mais pequena e o motor (Fig. D4).
- Aperte finalmente as porcas, verificando antes a tensão da correia de transmissão do rolo porta-lâminas, certificando-se de que existe, no máximo, uma folga de 4 a 6mm. O ajuste, se necessário, é feito nas ranhuras existentes no chassis do motor. Aperte agora as porcas.
- Empurre para baixo a alavanca de controlo do sistema de alimentação (5). Isto permitirá que o botão de travamento da alavanca (16) se solte e permita que a alavanca levante. Tal fará engatar a correia de transmissão do sistema de alimentação automática.

Instalação da tampa plástica (Fig. E1 - 8)

- A cobertura plástica (15) é constituída por duas partes. A parte mais pequena (40), que permite o acesso às correias de transmissão para alteração da velocidade, encaixa na de maior dimensões (41). Para encaixar completamente as tampas (Fig. E1).
- Desaperte, em primeiro lugar, os dois parafusos (42) situados no corpo da plaina, um em cada lateral da peça de apoio da paralela (43), e retire os dois parafusos (44) situados em baixo, no corpo da máquina, um em cada ponta (Fig. E2 e 3).
- Segure a peça de maiores dimensões (41) na posição invertida como ilustrado. Rode-a 180° no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio até que todas as partes móveis assentem (Fig. E4).
- Passe as duas ranhuras (45), situadas por cima do rebordo no corpo da máquina, por baixo das anilhas dos parafusos (42) situados na lateral da peça de apoio da paralela (Fig. E4).
- Pressione a face plana da tampa contra a máquina e aperte os parafusos (42) (Fig. E5).
- Pegue na secção de menores dimensões (40) e passe os dois suportes (46) furados sobre os espigões plásticos (47) situados na secção maior (Fig. E6).
- Pegue agora nos dois parafusos (44) há pouco retirados da parte de baixo do corpo da máquina e empurre-os até ao fim dos espigões plásticos (47). Estes parafusos podem agora ser re-apertados nos respectivos furos (Fig. E7).
- Fixe agora a parte de cima da tampa pequena (40) à tampa grande (41), por intermédio do parafuso (48) fornecido (Fig. E8).

Colocar o resguardo no rolo porta-lâminas (Fig. F1 - 7)

- Pegue no suporte (49) do resguardo do rolo porta-lâminas e desaperte a porca de orelhas (50) e o parafuso Allen (51) situados no topo do suporte (52) (Fig. F1).
- Insira o prato do resguardo plástico (53) no suporte. É necessário levantar o suporte sob o parafuso Allen (51) de forma a permitir que o prato do batente (54) aí passe (Fig. F2).
- Aperte o parafuso Allen.
- Retire a porca (55) do parafuso (56) situado na extremidade posterior do braço e insira-o no suporte (57) situado na parte interior da base fixa (2) (Fig. F3 e 4).
- Segurando a porca, insira o parafuso (56) através de ambos os lados da base e aparafuse à porca sem apertar demasiado (Fig. F5).
- Coloque o prato do resguardo na posição pretendida e fixe-o apertando a porca de orelhas.
- Para trabalhar é necessário levantar o resguardo com a mão, até atingir a altura pretendida para permitir que a madeira passe por debaixo dele.
- Se o resguardo não ficar fixo na altura pretendida, aperte as porcas de fixação (58) (Fig. F6).
- Para trabalhar peças de madeira mais largas que a altura limite do resguardo, faça deslizar o prato do resguardo (53) de forma a permitir a passagem da madeira.
- Para ajustar o movimento lateral do prato do resguardo, aperte ou desaperte a porca de orelhas (50) (Fig. F7).

Colocar a paralela (Fig. G1 - 8)

- Desaperte as porcas quadradas (59) existentes nos dois parafusos (36a) situados na parte inferior do suporte da paralela (61).
- Coloque a paralela na guia (61) fazendo entrar as porcas quadradas (59) no encaixe (63) situado na parte central do lado superior da guia (62) da paralela (Fig. G1).
- Verifique se a extremidade da guia da paralela (62) na qual está localizado o parafuso de afinação (64) está voltada para a paralela (Fig. G2).
- Os manipuladores de fixação (65) necessitam de ser fixados ao suporte da paralela (66). Os manipuladores de fixação são mostrados na posição aberta (Fig. G3).
- Verifique a correcta posição dos componentes (prato de fixação (67), tampas cónicas (68), espaçador plástico (69), alavanca com came excêntrica (70)), que deverão estar aparafusados aos parafusos de fixação (71) (Fig. G4).

- Logo que o conjunto de fixação (65) estiver em posição, levante o resguardo (1) e faça deslizar o suporte (62) da paralela fazendo-o passar do lado do rolo, por debaixo dos pratos (67) (Fig. G5).
- Aparafuse os manipuladores (70) até que toquem nas tampas cónicas (68) (Fig. G6).
- A paralela é fixada em posição fazendo-se inclinar os manipuladores (70) (certifique-se de que os manipuladores estão paralelos ao suporte da paralela de forma a evitar que sirvam de obstáculo (Fig. G7)).
- Se for necessário, a pressão de fixação pode ser ajustada rodando-se os manipuladores quando estes estão na posição aberta.
- Após seleccionar a pressão correcta, fixe os manipuladores (70) em posição apertando os parafusos (73) situados na extremidade do pivot (Fig. G8).

Verificar e ajustar a base fixa em relação ao rolo porta-lâminas (Fig. H1 - 2)

- O ajusté correcto da base fixa verifica-se quando esta se encontra posicionada 1 mm acima do rolo porta-lâminas, a toda a largura da mesa.
- A base fixa foi totalmente ajustada, relativamente ao rolo, antes de sair da fábrica. Se for necessário algum reajuste, dever-se-á proceder do modo seguinte:
- Desaperte os 4 parafusos M8, situados dois de cada um dos lados da mesa (78) (Fig. H1).
- Em seguida, desaperte as porcas de fixação (74) dos parafusos de ajuste (75), situadas duas de cada um dos lados do apoio da base, logo abaixo das cabeças dos parafusos (73) (Fig. H2).
- Se a base necessitar de ser rebaixada, deverá apertar esses parafusos (75). Para levantar a base deverá desapertá-los.
- Aperte as porcas de fixação (73) e as porcas e parafusos (74), após ter feito o ajuste.

Verificar e ajustar a base móvel à base fixa (Fig. J)

- Tendo levado a cabo o ponto anterior - verificar e ajustar a base fixa em relação ao rolo porta-lâminas, utilize uma régua perfeitamente nivelada para se certificar de que a base móvel está paralela em relação à base fixa, tendo assim a certeza de que a base móvel está paralela ao rolo porta-lâminas.
- Se for necessário proceder a algum ajuste, desaperte os manipuladores de fixação (14) da base (11a) e rode-a até que atinja a posição vertical.
- A base poderá ser fixada nessa posição, através da acção dos manipuladores de plástico (13), com uma mola. Para soltar as bases puxe para fora os manipuladores (13). Baixe a base à mão, nunca a deixe cair.
- Em cada canto do suporte da base (76) existe um conjunto de um parafuso Allen, de maior diâmetro, (77), e um parafuso de menor diâmetro (78).
- Desapertando os parafusos de maior diâmetro (77) e aparafusando ou desaparafusando os parafusos de menores dimensões (78), a base móvel pode subir ou descer, em cada canto.
- Quando o ajuste estiver terminado torne a apertar todos os parafusos Allen de maiores dimensões.

Ajustar a altura das lâminas em relação à base fixa (Fig. K1 - 3)

- Coloque um pedaço de madeira aplainada na base fixa, em cima do rolo. O pedaço de madeira deverá mover-se 3 a 4mm quando o rolo rodar no sentido correcto de corte (Fig. K1).
- Se tal não acontecer em todo o comprimento da lâmina, e para cada lâmina, isso indica que se deverá proceder a um ajuste.
- Para desapertar cada lâmina alivie as 4 porcas de segurança (79) e levante ou baixe a lâmina, rodando os dois parafusos de ajuste (80), em cada um dos extremos do bloco (Fig. K2 e 3).
- Aperte firmemente as 4 porcas começando pelas duas interiores, para evitar distorções da lâmina.

Ajustar a paralela em relação às bases (Fig. L)

- Utilizando um esquadro a 90°, verifique o ângulo que a paralela faz com a base.
- Se for necessário efectuar algum ajuste, desaperte o manípulo M8 da paralela (81) e o parafuso batente M5 (64).
- Rode o parafuso (64) até que a perpendicularidade desejada seja atingida. Aperte a contra-porca e o manípulo.

Verificar e ajustar a base desgrossadeira em relação ao rolo (Fig. M1 - 3)

- Desaperte ambos os manípulos de fixação das bases (14) e rode-as até atingirem a posição vertical. As bases deverão fixar-se nessa posição através da acção dos manípulos plásticos (13).
- Verifique a distância entre a base desgrossadeira e o rolo, em toda a largura deste. Utilize uma bitola padrão e ajuste a distância da base ao rolo, rodando a manivela (3) até que a bitola encoste ao rolo.
- Rode o manípulo (4) situado no centro da manivela de forma a fixar a base naquela posição (Fig. M1).
- Verifique a distância entre a superfície da mesa e o rolo em todo o comprimento deste (Fig. M2).
- Se for necessário efectuar algum ajuste, deite a máquina sobre um dos lados, como indicado (Fig. M3).
- Desaperte a porca (82), situada no centro do suporte da manivela (83) e as porcas hexagonais (84) na parte posterior do suporte, e faça deslizar o suporte para trás.
- Este movimento irá reduzir a tensão da corrente (85) o suficiente para permitir que cada uma das cremalheiras de regulação da altura (86) fiquem soltas da corrente e possam rodar independentemente.
- As cremalheiras podem ser rodadas, uma de cada vez, para um ou para o outro lado, de forma a baixar ou levantar cada um dos cantos da mesa.
- Torne a apertar o suporte da manivela e as porcas e parafusos.
- Verifique a folga na corrente, que deverá ser de 9 a 14 mm, como exemplificado na Fig. M3.

Ajustar a pressão do alimentador (Fig. N)

- Os dois rolos de alimentação (87) possuem uma mola cuja tensão pode ser ajustada rodando a porca plástica (88) situada no topo de cada mola.

Colocar o resguardo para funcionar como desgrossadeira (Fig. P)

- Para desgrossar é necessário soltar e rodar as bases de forma a colocá-las na posição vertical.
- Um resguardo metálico (11), que se destina a cobrir o rolo porta-lâminas, está permanentemente fixado e deve ser rodado até que as duas garras (89) engatem na barra que segura o dispositivo anti-contragolpe (90).
- Depois de utilizar a plaina como desgrossadeira, certifique-se de que o resguardo volta à posição inicial antes de baixar as bases.
- Retire as bases da posição vertical puxando para fora as peças plásticas laterais de travamento (13). Baixe as bases cuidadosamente, Não permita que caiam.

Instruções gerais antes de iniciar o trabalho

Segurança

Para sua segurança familiarize-se com as instruções de segurança.

- Nunca utilize a plaina sem que os resguardos apropriados estejam correctamente colocados.
- Utilize sempre lâminas afiadas
- Se alguma parte do rolo não estiver a ser utilizada, deverá estar coberta pelo resguardo.
- Quando aplainar peças de pequenas dimensões deverá utilizar um stick impulsor.

- Quando aplainar peças estreitas deverá aumentar a pressão mola do resguardo, de forma a garantir a máxima segurança.
- A plaina não deverá ser utilizada para fazer rebalços.
- O funcionamento do dispositivo anti-contragolpe e do mecanismo de alimentação deverá ser inspecionado regularmente.
- Os dispositivos de ligação ao extractor de poeiras deverão e correctamente colocados.

Aplainar e desgrossar



Atenção! É perigoso trabalhar sem resguardos. Todos os resguardos devem estar colocados na posição correcta quando a máquina estiver a ser utilizada.

O interruptor (Fig. Q1 & 2)

- O interruptor possui um botão verde (91) e um vermelho (92) botão vermelho está mais saído que o botão verde (Fig. Q1).
- O botão vermelho (92), quando pressionado, fica preso na posição inferior, ficando a máquina desligada. Para o soltar, rode-o no sentido dos ponteiros do relógio. Também pode ser utilizado como botão de emergência (Fig. Q2).

Todo o conjunto do interruptor possui os seguintes componentes

- Interruptor
- Dispositivo de segurança que assegura que, no caso da corrente eléctrica faltar e voltar de novo, a máquina só comece a funcionar depois de pressionado o botão verde.
- Dispositivo de protecção contra sobrecargas.

Método de trabalhar (Fig. R1 - 4)

Colocar a paralela

Desaperte os manípulos (65) e coloque a paralela (10) no local apropriado do bloco, regulando-a de acordo com a largura do material, de forma a maximizar a utilização da lâmina em todo o seu comprimento. Ajuste o ângulo da paralela (máximo: 45°), se necessário, para o trabalho a realizar (Fig. R1).

Ajustar a capacidade de corte

Ajuste a altura da base móvel relativamente às lâminas, rodando o manípulo (12) situado sob a base móvel. O manípulo pode ser fixado numa dada posição através do anel (93), situado por detrás do manípulo. A profundidade de corte não deve exceder os 3 mm e recomenda-se o uso de menores profundidades de corte em trabalhos contínuos. Uma escala (94) situada no lado esquerdo da máquina, indica a profundidade de corte, ou seja, a quantidade de material removida em cada passagem. Após ajustar a profundidade de corte, certifique-se de que o anel de segurança está firmemente apertado, de forma que a profundidade de corte não seja alterada durante o funcionamento (Fig. R2 e 3).

Posição da mesa desgrossadeira

Enquanto trabalhar com a máquina no modo plaina, deverá posicionar a mesa desgrossadeira na sua posição mais baixa rodando a manivela (3).

Desengatar a engrenagem de alimentação

Certifique-se de que a alavanca de controlo da alimentação do material (5) (utilizada no modo de desgrossar) se encontra na sua posição mais baixa: Fixe-a nessa posição, pressionando o botão de travamento (16) situado num dos lados da alavanca (Fig. R4).

Posição do resguardo do rolo

Certifique-se de que o resguardo do rolo cai automaticamente sobre o rolo.

Ligar a máquina

Certifique-se de que a máquina se encontra ligada à corrente e pressione o interruptor.

Alimentação do material

- Após preparar a máquina para aplainar, tal como já foi descrito, ligue e empurre o material de uma forma constante.
- Logo que o material comece a aparecer para lá do resguardo, aplique uma ligeira pressão para baixo, ao longo do tampo fixo.
- Efectue as passagens necessárias de forma a obter uma superfície constante ao longo de toda a face do material.
- Após aplainar uma das faces, encoste-a à paralela e aplane a face adjacente, efectuando tantas passagens quantas as necessárias até obter um ângulo de 90° entre as duas faces e uma superfície plana ao longo da segunda face.
- Enquanto aplaina a segunda face, exerça pressão no material, empurrando-o contra a paralela, e, simultaneamente, para baixo, logo que o material chegue ao tampo fixo.

Nota: Se pretender efectuar um bisel, prepare a paralela, inclinando-a até aos 45° (Fig. R1), tal como está descrito no capítulo respectivo, e empurre o material contra a paralela, tal como foi descrito anteriormente.

Método de funcionamento (como desengrossadeira) (Fig. S)**Posição da paralela**

Desaperte os manípulos (65) e desloque a paralela para a sua posição mais recuada.

Levantar as bases

Desaperte e rode para baixo os parafusos de fixação das bases. Levante as bases até atingirem a posição vertical e fixe-as nessa posição.

Colocar o resguardo

Rode o resguardo (11) posicionando-o sobre o rolo e tranque-o nessa posição (veja Fig. P).

Desengatar a engrenagem de alimentação

Pressione a alavanca de controlo de alimentação (4) e coloque-a na posição inferior. Fixe-a nessa posição pressionando o botão de fixação situado num dos lados da alavanca (13).

Seleccionar a velocidade de alimentação

Abra a tampa do compartimento das correias (40) e posicione a correia numa das polias, tal como indicado na etiqueta da tampa. A velocidade de alimentação mais elevada destina-se aos tipos mais comuns de madeira, e a velocidade de alimentação mais baixa, a madeiras mais rijas.

Ajustar a altura da base

Rode a manivela (3) para levantar ou baixar a base de desengrossamento até atingir a altura desejada (veja a escala (93)). Fixe o manípulo (4).

Ligar a máquina

Verifique se a máquina está ligada à rede eléctrica e pressione o interruptor. Ligue sempre a máquina com a engrenagem de alimentação desengatada.

Engatar a engrenagem de alimentação automática

Pressione para baixo a alavanca (5) de controlo de alimentação automática do material. Este movimento irá soltar o botão de segurança (16) e permitir que a alavanca suba, o que fará engatar a engrenagem de alimentação.

Alimentação do material.

A madeira a ser desengrossada deve ser previamente aplainada em duas faces adjacentes. Insira em primeiro lugar o lado da madeira cuja espessura é maior. Devem-se evitar fazer cortes muito profundos, pois podem dar origem a um bloqueio do motor ou do mecanismo de alimentação. Empurre a madeira contra o dispositivo anti-contragolpe (90) (Fig. P) e sob o rolo de tracção. Assim que o rolo agarrar a madeira permita que o sistema de alimentação empurre a madeira à velocidade correcta. As falhas no mecanismo de alimentação podem ser devidas ao dispositivo de aperto dos rolos ou à pouca pressão exercida pelos mesmos. Em qualquer dos casos as peças deverão ser limpas ou re-ajustadas.

Manutenção (Fig. T1 - 3)**Substituir ou afiar as lâminas**

Desaperte os 8 parafusos como exemplificado (45), quatro para cada lâmina, e retire as lâminas e as cunhas. Afie as lâminas com um ângulo de 40°. Torne a colocá-las e ajuste-as de acordo com os passos descritos na secção "Ajustar a altura das lâminas em relação à base fixa" (Fig. K1 e K3).

Base fixa

Se existir alguma folga da base na posição de trabalho, o ajuste deverá ser feito do seguinte modo:

- Desaperte as porcas (96).
- Aperte os parafusos de ajuste interiores (97) com uma chave Allen, até que a folga seja eliminada.
- Mantendo os parafusos de ajuste (97) nessa posição, aperte as porcas (96) (Fig. T3).

Correias

Verifique, de tempos a tempos, o mecanismo de alimentação, a tensão e o desgaste das correias de transmissão.

Resguardos

Verifique regularmente os resguardos e procure sinais de desgaste ou de mau funcionamento. Assim que se verificar alguma avaria, substitua a peça em questão.

Lubrificação (Fig. U)

O rolo e os rolamentos do motor estão protegidos contra poeiras e não necessitam de lubrificação ou manutenção. No entanto, recomenda-se uma lubrificação ligeira com óleo ou massa, nos pontos indicados na Fig. U.

Nota: Não lubrifique excessivamente, a fim de evitar a formação de uma pasta de óleo com partículas de serradura, o que poderá provocar entupimentos.

Mesa deslizante para respigar - Dispositivo opcional (Fig. V)

- Fácil de montar da lateral da plaina/desengrossadeira, este dispositivo adiciona a possibilidade de efectuar ranhuras para respigas.
- Podem ser produzidas com facilidade respigas até 8 mm de profundidade. Pode também ser utilizada para efectuar "machos", ou seja, produzir juntas completas.

Nota: As ranhuras produzidas por este tipo de dispositivo possuem extremidades arredondadas que necessitam de ser acabadas manualmente, utilizando um formão, de forma a que o "macho" correspondente aí possa encaixar.

- O mecanismo deslizante no sentido da profundidade, altura e largura, possibilita um movimento suave e não possui folgas. A largura máxima de uma ranhura é de 130 mm e o ajuste máximo de altura é de 100 mm.
- A mesa deslizante para respigar é fornecida com um torno de fixação do material capaz de fixar peças com uma espessura máxima de 115 mm em qualquer uma das 3 posições.

- A mesa deslizante para respigar adiciona à sua plaina/ desengrossadeira uma terceira função extremamente útil - a produção de ranhuras para juntas. Quando este dispositivo não estiver em funcionamento, a fresa deverá ser simplesmente retirada da bucha, mantendo-se todo o dispositivo fixado à plaina enquanto procede a operações de aplainar ou desengrossar. Este dispositivo é fornecido em conjunto com um folheto de instruções detalhado.

A DeWALT reserva-se o direito de alterar as especificações de todos os seus produtos em qualquer altura e sem aviso prévio.

GARANTIA

• **30 DIAS DE SATISFAÇÃO COMPLETA** •

Se não estiver completamente satisfeito com a sua máquina DeWALT, contacte um Centro de Assistência Técnica DeWALT. Apresente a sua reclamação, juntamente com a máquina completa, bem como a factura de compra e ser-lhe á apresentada a melhor solução.

• **UM ANO DE MANUTENÇÃO GRATUITA** •

Se necessitar de manutenção para a sua máquina DeWALT, durante os 12 meses após a compra, entregue-a, sem encargos, num Centro de Assistência Técnica DeWALT. Deve apresentar uma prova da compra.

• **UM ANO DE GARANTIA** •

Se o seu produto DeWALT se avariar por defeito de montagem ou de material, durante os 12 meses a partir da data da compra, garantimos a substituição de todas as peças defeituosas sem encargos desde que:

- O produto não tenha sido mal usado.
- Eventuais reparações não tenham sido efectuadas por pessoas estranhas aos Centro de Assistência Técnica DeWALT.
- Se apresente prova da data de compra.

Para a localização do Centro de Assistência Técnica DeWALT mais próximo, queira consultar a parte de trás do presente manual.

HØVELMASKIN/TYKKELSESHØVEL DW733S

Innholdsfortegnelse

| | |
|--|--------|
| Spesifikasjoner og standardutstyr | no - 1 |
| Samsvarserklæring | no - 1 |
| Sikkerhetsforskrifter | no - 1 |
| Ekstra sikkerhetsregler for høvelmaskiner/tykkelseshøveler | no - 2 |
| Pakke ut høvelmaskinen/tykkelseshøvelen | no - 2 |
| Blir kjent med sagen | no - 2 |
| Beskrivelse | no - 2 |
| Generell veiledning i påsetting av støpsler | no - 3 |
| Tilkopling til strømtilførsel | no - 3 |
| Montering og justering | no - 3 |
| Generell informasjon før du begynner å arbeide | no - 5 |
| Bruksanvisning (høvling) | no - 5 |
| Bruksanvisning (tykkelseshøvling) | no - 6 |
| Vedlikehold | no - 6 |
| Tilleggsutstyr | no - 6 |
| Garanti | no - 6 |

Gratulerer!

Du har valgt et DeWALT elektroverktøy. En rekke tester har vist at dette er en lønnsom investering. Årelang erfaring, konstant produktutvikling og fornyelse gjør DeWALT til en av de mest pålitelige partnere for profesjonelle brukere. Vi håper at du får mye glede og nytte av dette nye verktøyet ditt.

Følgende symboler brukes i denne instruksjonsboken:



Betegner risiko for personskade, livsfare eller ødeleggelse av verktøyet dersom instruksene i denne håndboken ikke følges.



Betegner elektrisk spenning.

Spesifikasjoner og standardutstyr

Tekniske data

Hestekrefter for motoren

Enfase 1600 WATT

Tre-fase 2200 WATT

Spenning Se typeskilt på maskinen

Diameter på knivblokk 58 mm

Hastighet på knivblokk 6200 o/min.

Maks. høvlingstykkelse 3 mm

Størrelse på høvelbord 260 x 1050 mm

Maks. tykkelseshøvlingkapasitet 160 mm

Min. tykkelseshøvlingkapasitet 6 mm

Størrelse på tykkelseshøvelbord 250 x 500 mm

Matehastighet for tykkelseshøvel 5/7 m/min.

Lengde 1050 mm

Høyde 530 - 1020 mm

Bredde 650 mm

Vekt 63 kg

Standardutstyr Høvelblader, alle vern, skjermmer og verktøy

Samsvarserklæring



DeWALT erklærer at dette elektroverktøyet er utformet i samsvar med: 89/392/EØF, 89/336/EØF og EN 55014.

Lydnivået er i overensstemmelse med 86/188/EØF & 89/392/EØF, målt i henhold til EN 50144:

| | |
|-----------------------|-----------|
| | DW733S |
| Lpa (lydtrykk) | 90.0dB(A) |
| Lwa (akustisk effekt) | 98.0dB(A) |



Bruk egnet verneutstyr for å beskytte hørselen dersom lydnivået overskrider 85 dB(A).

Radio- og TV-undertrykkelse i samsvar med 76/889/EEC & 82/499 EØF.

Leder for den europeiske virksomheten
Produktplanlegging og utvikling
David Wilson

DeWALT International, Idstein, Tyskland

Sikkerhetsforskrifter

Anbefalt av EPTA



Advarsel! Ved bruk av elektroverktøy må disse grunnleggende sikkerhetsforskriftene alltid følges for å redusere risikoen for brann, elektrisk støt og personskade. Ta deg tid til å lese nøye gjennom bruksanvisningen før du begynner å bruke maskinen, og ta vare på denne bruksanvisningen.

For sikker drift:

- Vi anbefaler at du treffer** nødvendige tiltak for å beskytte hørselen dersom lydtryknivået overstiger 85 dB(A).
- Hold arbeidsområdet rent og ryddig.** En uryddig arbeidsplass innbyr til skader.
- Tenk på arbeidsmiljøet.** Ikke utsett elektroverktøy for regn. Ikke bruk det på fuktige eller våte steder. Sørg for god belysning over arbeidsplassen. Ikke bruk elektroverktøy i nærheten av brannfarlige væsker eller gasser.
- Beskytt deg mot elektrisk støt.** Unngå kroppskontakt med jordede deler (for eksempel vannrør, radiatorer, komfyrer, kjøleskap o.l.).
- Må ikke brukes i nærheten av barn.** Ikke la besøkende komme i kontakt med verktøyet eller skjøteledningen. Alle besøkende må holdes i god avstand fra arbeidsområdet.
- Oppbevar elektroverktøy på et trygt sted.** Når maskinen ikke er i bruk, skal den oppbevares på et tørt sted, høyt oppe eller innelåst, utilgjengelig for barn.
- Ikke overbelast maskinen.** Maskinen arbeider bedre og sikrere innenfor det effektområdet den er beregnet på.
- Bruk riktig elektroverktøy.** Ikke tving en maskin til å gjøre arbeid som krever kraftigere verktøy. Ikke bruk elektroverktøy til formål det ikke er beregnet på.
- Kle deg riktig.** Ikke ha på deg løstsittende klær eller smykker. De kan sette seg fast i de bevegelige delene. Vi anbefaler gummihandsker

og sko som ikke glir, når du arbeider utendørs. Bruk hårnnett hvis du har langt hår.

10 Bruk vernebriller.

Hvis det støver mye, bør du bruke ansikts- eller støvmaske.

11 Stell pent med ledningen.

Ikke bær maskinen i ledningen eller trekk i ledningen når du skal ta støpslet ut av stikkontakten. Ikke utsett ledningen for varme, olje eller skarpe kanter.

12 Sikre arbeidsemnet.

Bruk tvinger eller skrustikker til å feste arbeidsemnet med. Dette er sikrere enn å bruke hånden, og du får begge hendene fri til å betjene verktøyet.

13 Ikke strekk deg for langt.

Pass på at du alltid har sikkert fotfeste og god balanse.

14 Vær nøye med vedlikeholdet.

Hold tilbehøret skarpt og rent, for å sikre god og sikker ytelse. Følg instruksjonene for smøring og bytte av tilbehør. Kontroller ledningene til maskinen regelmessig, og få dem reparert av et autorisert verksted om de skulle bli skadet. Kontroller skjøteledninger regelmessig. Skift dem ut om de skulle bli skadet. Hold hendene tørre, rene og fri for olje og fett.

15 Trekk støpslet ut av stikkontakten.

Trekk alltid støpslet ut av stikkontakten når maskinen ikke er i bruk, før vedlikehold og ved skifte av tilbehør som blader, biter og kniver.

16 Fjern justeringsnøkler og skrunøkler.

Gjør det til vane å sjekke om justeringsnøkler og skrunøkler er fjernet før maskinen startes.

17 Unngå at verktøyet blir slått på utilsiktet.

Ikke bær maskinen med fingeren på strømbryteren når maskinen er tilkoblet strømmettet. Pass på at strømbryteren er slått av når du setter støpslet i stikkontakten.

18 Bruk skjøteledning utendørs.

Utendørs må det bare brukes skjøteledning som er tillatt for utendørs bruk og merket med dette.

19 Vær oppmerksom.

Se på det du gjør. Bruk sunn fornuft. Ikke bruk maskinen når du er trett.

20 Sjekk skadede deler.

Før videre bruk av maskinen skal eventuelle skadede deler eller deksler kontrolleres nøye for å bringe på det rene om de fungerer riktig og utfører det de skal. Kontroller justeringen av bevegelige deler, feste av bevegelige deler, om deler er ødelagt, montering og alle andre forhold som kan påvirke driften. Deler eller deksler som er skadet, skal repareres eller skiftes ut av et autorisert verksted, med mindre annet er angitt i bruksanvisningen. Ødelagte brytere skal repareres av et autorisert serviceverksted. Ikke bruk maskinen hvis den ikke kan slås av og på med bryteren.

Advarsel!

Bruk av annet tilbehør eller tilleggsutstyr enn som anbefalt i denne håndboken, kan medføre fare for personskade.

21 La verktøyet repareres av kvalifiserte personer.

Dette elektroverktøyet er i samsvar med gjeldende sikkerhetsforskrifter. Reparasjoner må alltid utføres av kvalifiserte personer. Bruk alltid originale reservedeler, ellers kan brukeren utsettes for risiko for personskade.

Ta vare på disse instruksjonene!

Ekstra sikkerhetsregler for høvelmaskiner/tykkelseshøvler

- Kople maskinen til strømtilførselen i samsvar med instruksjonene i denne håndboken.
- Maskinen må alltid koples fra strømtilførselen før det blir utført vedlikehold, før bytte av kniver eller tilbehør, og når maskinen ikke er i bruk.
- Før du slår på maskinen må du sjekke at alle skrunøkler og justeringsverktøy er fjernet.

- Bruk alltid vernebriller. Hvis det støver mye, bør du bruke ansiktsmaske.
- Beskytt strømtilførselskabelen med en egnet sikring eller jordfeilbryter.
- Pass på at maskinen oppbevares utilgjengelig for barn når den ikke er i bruk.
- Maskinen må ikke overbelastes.
- Før du slår på må du sjekke at alle vern er på plass og fungerer korrekt og at alle klemmehendel er strammet.
- Trekk støpslet ut av kontakten og sjekk strømtilførselskabel regelmessig. Dersom den blir skadet, må den byttes av en kvalifisert elektriker.
- Hold alle brytere tørre og fri for fett.
- Hold kniver skarpe og rene for sikker og effektiv bruk. Følg instruksjonene nøyaktig ved bytte av kniver.

Pakke ut høvelmaskinen/tykkelseshøvelen

Ta maskinen forsiktig ut av emballasjen. Gå gjennom innholdet i esken. Du må ikke løfte maskinen i bordene. I tillegg til denne håndboken og garantikortet skal du ha følgende deler:

- 1 Delvis montert maskin
- 1 Høvelskjerm med støtte
- 1 Skyvbart høvelskjermvern
- 1 Skjæreblokkvern
- 1 Støttearm til skjæreblokkvern
- 1 Lite svart plastdeksel
- 1 Stort svart plastdeksel
- 4 Ben

Kartong som inneholder:

- 1 Motor, bryter og kabelutstyr

Plastpakke som inneholder:

- 4 Benkiler
- 4 Sekskantmutre M6
- 4 Flate skiver D6
- 4 Sekskantskruer M6 x 30
- 4 Gummiføtter
- 2 Klemmeplater
- 2 Runde plastavstandsstykker
- 2 Eksenterskivehendler av plast
- 4 Kjegleformede hetter
- 1 Åpen skrunøkkel 10/1 3 mm
- 5 Sekskantnøkler 2,5 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm

Bli kjent med høvelen

Studer (fig. A) og gjør deg kjent med navnene på de forskjellige delene til høvelen.

Beskrivelse (fig. A1 - A3)

1. Skjæreblokkvern for høvelmaskin
2. Utmatingsbord
3. Høyde- og justeringshjul for tykkelseshøvling
4. Låsehjul for høyde- og justeringsinnstilling
5. Hendel for matekontroll
6. Innmatingsbord (justerbar høyde)
7. Ben
8. Tykkelseshøvelbord
9. Motor
10. Justerbar skjerm
11. Skjæreblokkvern for tykkelseshøvel
12. Justeringshendel for høvelbryde
13. Låsehendler for hevet bordstilling

- 14. Låsebryter for senket bordstilling
- 15. Fast deksel
- 16. Låseknapp for matingsinntrekk

Valgfritt tilbehør

- 17. Tappskjæringsutstyr
- 18. Munnstykke for støvutsug
- 19. Knivpar av karbid

Tilkopling til strøm

Pass på at strømtilførselen er innenfor + eller - 10 % av spenningen som er oppgitt på typeskiltet. Kun AC vil si at verktøyet bare må drives med vekselstrøm og aldri med likestrøm. Spenningsøkninger på 10 % eller mer forårsaker effekttap og overoppheting. Alle maskiner blir testet ved fabrikken. Hvis maskinen ikke virker, må du sjekke strømtilførselen.

Ikke kople støpslet til strømuttak før du har lest grundig gjennom disse instruksjonene. Ikke sett støpslet i kontakten:

- hvis maskinen ikke er i bruk,
- under vedlikehold,
- ved bytte av skjæreblader og
- under justeringer.

Generell veiledning i påsetting av støpsel

Pass på at ledningslengdene inne i støpslet er riktig forberedt.

Forbindelsene må strammes godt etter at alle ledningene er satt inn i terminalene.

Når du forbereder kabelendene, må du passe på at du ikke skader ytterledningen eller isolasjonen rundt de indre lederne. Stram alle skruer.

Tilkopling til strømtilførsel

Tre-fase maskiner skal tilsluttes direkte til nettet av en kvalifisert elektriker.

Enfaseenheter har støpt støpsel som er klart til å tilkoples strømtilførsel. Dersom det er nødvendig med skjøteledning, må lederdiameteren være riktig, slik at den passer til spenningen til verktøyet og også tilstrekkelig til å kunne minimalisere spenningsfall. Tabellen viser nødvendige kabelstørrelser.

Viktig Ikke bruk tynnere kabler enn anbefalt.

| Bruk egnet vannrett utendørskontakt. | Lederstørrelse Kabeltype |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| 1,50 mm ² | 15 A |
| 2,50 mm ² | 20 A |
| 4,00 mm ² | 25 A |

Skjøteledning

| Spenning | A | Kabellengde, m | | | |
|----------|----------|----------------|----|----|----|
| | | 7,5 | 15 | 25 | 33 |
| 220/240 | 7,1-12,0 | 15 | 15 | 15 | 15 |

| Spenning | A | Kabeltype, A | | | |
|----------|----------|--------------|----|----|----|
| | | 15 | 15 | 15 | 15 |
| 220/240 | 7,1-12,0 | 15 | 15 | 15 | 15 |

Montering og justeringer

Maskinen er allerede delvis montert.

Sette på føttene (fig. B1 - B4)

- Plasser maskinen på en benk eller på gulvet, og vipp den bakover.
- Fest en benkile (20) til de nederste hjørnene på maskinen ved å plassere en M6 sekskantmutter (21) i den formede delen av kilen (22) (fig. B1).

- Sett kilen (20) inn i sporet (23) på innsiden og fest med sekskantskrue M6 x 30 (24) med D6 flat skive (25) som monteres gjennom hullet i maskinen og inn til mutteren på forhånd (fig. B2).
- Stram med 6 mm sekskantnøkkel (26) (fig. B3).
- Sett de runde gummiføttene (27) inn i hullene på kilen (28), en i hvert hjørne (fig. B4).

Sette på bena (fig. C1 & C2)

- Løsne sekskantskruen (24) som holder kilene, tilstrekkelig til at veggtykkelsen på benet (7) kan passere mellom kilen og maskinen (29).
- Sett toppen av benet (enden med spor) slik at sporet (30) fester skruen (fig. C1).
- Pass på at benet ikke går forbi stoppet og når toppen av kilen.
- Stram sekskantskruene på nytt.
- Fest en gummi fot (31) nederst på hvert ben (7) og skyv godt inn. Du kan bruke en gummislegge for å sikre at de sitter riktig (fig. C2).
- Om nødvendig justerer du bena og påmonterte deler for å gjøre opp for ujevnheter i gulvet.

Motor & drivbelter (fig. D1 - D4)

- Ta tak i hendelen for matekontroll (5) og skyv den nedover.
- Trykk inn låseknappen for matingsinntrekk (16), og hold den inne mens du slipper hendelen (5). Da kan beltet som driver matesystemet (32), beveges mer i takt med motorfestene (fig. D1).
- Fjern mutrene og skivene fra støttesøylene (33) (fig. D2).
- Hold motoren (9) med bryterboksen (34) opp, og før tottrinnsrinsen (35) gjennom sløyfen i det smale drivbeltet til matesystemet (32) (fig. D3).
- Plasser det tykkere drivbeltet (36), fra skjæreblokken, rundt den store trinsen (37).
- Nå fører du hullene med spor i forsiden på motorkassen over de tre støttesøylene (33) og lar drivbeltet (36) ta belastningen. Sett tilbake skiver og mutre (fig. D3).
- For høy drivhastighet plasseres matedrivbeltet (32) rundt den lille trinsen (38), og for lav hastighet plasseres den i sporet (39) i motorspindelen mellom den lille trinsen og motoren (fig. D4).
- Før endelig stramming av mutrene sjekker du spenningen til skjæredrivbeltet for å sikre at maksimal bevegelse innover er 4 - 6 mm når det trykkes ned. Foreta om nødvendig justeringer med hullene med spor. Stram mutrene.
- Trykk hendelen for matekontroll ned (5). Da kan låseknappen (16) utløses og hendelen heves. Dette gjør at drivbeltet til matesystemet aktiveres.

Feste plastdekslet (fig. E1 - E8)

- Maskindekslet (15) er pakket i to deler. Den minste delen (40), som gir tilgang til trinsene for hastighetsendring, festes på den største delen (41), når du fører de to brakettene med hullene over tappen på den største delen (fig. E1).
- Ved montering løsner du først de to skruene (42), en på hver kant av skjermbraketten (43), og tar ut de to skruene (44) ved bunnen av maskinen, en i hver ende (fig. E2 & E3).
- Hold det store plastdekslet (41) opp ned og plasser det som vist i figuren. Dreier det rundt 180 med klokken til det sitter rundt alle bevegelige deler (fig. E4).
- Før de to utskjæringene (45) i øvre kant er av dekslet under skivene på skruene (42) som sitter på kanten av skjermbraketten (fig. E4).
- Trykk dekslet helt inn mot maskinen, og stram disse skruene (42) (fig. E5).
- På den minste delen (40) fører du de to brakettene (46) med hullene over tappen (47) på den største delen (fig. E6).
- Nå tar du de to skruene (44) som du tidligere fjernet nederst på maskinen, og skyver dem inn nederst på plasttappene (47). De kan så skrues tilbake i sine respektive hull (fig. E7).
- Nå fester du toppen av det lille dekslet (40) til hoveddelen av maskinen (41) med medfølgende skrue (48) (fig. E8).

Sette på skjæreblokkvernet (fig. F1 - F7)

- På støttearmen til skjæreblokkvernet (49) løsner du vingemutrene (50) og sekskantskruen (51) oppå plastvernholderen (52) (fig. F1).
- Før plastvernplaten (53) gjennom holderen (52). Det er nødvendig å vippe holderen litt opp under sekskantskruen (51), slik at stoppet (54) på platen kan passere gjennom (fig. F2).
- Stram sekskantskruen.
- Fjern mutteren (55) fra skruen (56) bakerst på armen, og sett den inn i festebraketten (57) på innsiden av utmatingsbordet (2) (fig. F3 & F4).
- Hold i mutteren og før skruen (56) gjennom siden på bordet. Stram dem godt (fig. F5).
- Sett verneplaten i ønsket stilling, og lås den ved å stramme vingemutteren.
- Ved bruk må du løfte vernet manuelt til ønsket høyde, slik at arbeidsemnet kan passere under.
- Hvis vernet ikke holder seg ved innstilt høyde, strammer du låsemutrene (58) (fig. F6).
- Hvis du skal behandle arbeidsemner som er høyere enn høydegrensen til vernet, skyver du plastvernet (53) tilstrekkelig langt bort fra vernet til at arbeidsemnet kan passere.
- Hvis du vil justere skyvebevegelsen til plastvernet, strammer eller løsner du vingemutteren (50) (fig. F7).

Sette på sideskjermen (fig. G1 - G8)

- Løsne firkantmutrene (59) på de to skruene (60) nederst på skjermstøtten (61).
- Sett skjermstøtten (61) på skjermkinnen (62) ved å stikke firkantmutrene (59) inn i åpningen (63) på midten av oversiden på skjermkinnen (62) (fig. G1).
- Pass på at enden av skjermkinnen (62), der justeringsskruen for skjermen sitter (64), står mot skjermen, og stram skruene (fig. G2).
- Skjermklemmene (65) må festes til skjermbraketten (66). Klemmene vises i utløst, åpen stilling (fig. G3).
- Legg merke til riktig posisjon for delene (klemmeplate (67), kjegleformede hetter (68), avstandsstykket i plast (69), eksenterskivehendel av plast (70) som skrues inn på klemmeskruene (71) (fig. G4).
- Når klemmeenhetene (65) står på plass, hever du skjæreblokkvernet (1) og fører skjermkinnen (62) under klemmeplatene (67) fra skjæreblokksiden (fig. G5).
- Skru ned kamhendlene (70) til de såvidt berører de øvre kjegleformede hettene (68) (fig. G6).
- Skjermen klemmes på plass når du vipper kamhendlene (70) ned til 90 (pass på at hendlene står parallelt med utsugingsskjermbraketten, slik at du unngår tilsøling) (fig. G7).
- Om nødvendig kan klemmetrykket justeres ved å dreie på klemmehendlene når de er utløst i øvre stilling.
- Når du har stilt inn riktig trykk og posisjon for eksenterskivehendlene (70), låser du hendlene på plass ved å stramme settskruene av messing (72) i enden av svingstangen (fig. G8).

Kontrollere og justere utmatingsbordet etter skjæreblokken (fig. H1 & H2)

- Utmatingsbordet er riktig justert når det er stilt til et nivå på 1,0 mm over hoveddelen til skjæreblokken, over hele bordbredden.
- Utmatingsbordet blir riktig justert i forhold til skjæreblokken ved produksjon. Dersom ny justering blir nødvendig, gjør du slik:
- Løsne de fire låseskruene med mutre M8, to på hver side av bordet (73) (fig. H1).
- Løsne låsemutrene (74) på justeringsskruene (75), to på hver side av rammen, rett under skruhodene (73) (fig. H2).
- Dersom bordet må senkes, skrur du inn skruene (75). Vil du heve bordet, skrur du skruene ut.
- Deretter strammer du låsemutrene igjen (74). Stram skruer og mutre på nytt (73).

Justere og justere innmatingsbordet i forhold til utmatingsbordet (fig. J)

- Når du har kontrollert og justert utmatingsbordet i forhold til skjæreblokken, bruker du en egnet linjal til å sikre at innmatingsbordet står parallelt med utmatingsbordet, og dermed også parallelt med skjæreblokken.
- Dersom justeringer er nødvendig, løsner du låsebryteren for senket bordstilling (14) og svinger bordet tilbake i vertikal stilling.
- Bordet holdes i denne stillingen med den fjærbelastede låsehendelen av plast (13). Hvis du vil utløse bordet, trekke du hendelen (13) sidelengs. Senk bordet manuelt. Pass på ikke bordet faller ned.
- I hvert hjørne av bordstøtten (76) er det en stor sekskantskruer (77) og en liten settskruer (78).
- Når du løsner de store sekskantskruene (77) og så skrur de små settskruene inn eller ut (78), kan du heve eller senke bordet i hjørnene etter behov.
- Når du er ferdig med å justere, strammer du alle de store sekskantskruene igjen.

Kontrollere og justere skjærehøyden etter utmatingsbordet (fig. K1 - K3)

- Plasser et plant trestykke på utmatingsbordet og over skjæreblokken. Emnet skal forskyves 3 - 4 mm av hvert blad når skjæreblokken roteres i vanlig skjæreretning (fig. K1).
- Hvis dette ikke skjer over hele bredden på hvert blad, er det nødvendig å justere.
- Du utløser bladene ved å løsne de fire festeskruene (79) i sporet og løfte eller senke bladet som nødvendig ved å dreie de to spesielle settskruene for justering (80) i hver ende av bladfestekilen (fig. K2 & K3).
- Stram de fire klemmeskruene godt. Begynn med de to innerste for å unngå forvrengning av bladet.

Justere skjermen i forhold til bordet (fig. L)

- Bruk en egnet vinkelmåler og sjekk vinkelen mellom skjermen (10) og bordet.
- Dersom justeringer er nødvendig, utløser du låseklemmen for skjermen (81) og M5 nullpunktsskruen (64).
- Drei skruen (64) til du oppnår 90 graders vinkel og skjermen står klemt mot denne skruen.

Kontrollere og justere tykkelseshøvelbordet etter skjæreblokken (fig. M1 - M3)

- Utløs begge låsebryterne for senket bordstilling (14), og sving begge bordene tilbake til rett stilling. De holdes der ved hjelp av to fjærbelastede plastbrytere (13).
- Bruk en egnet tykkelsesmåler og juster høyden på bordet ved å dreie på håndhjulet (3) til målet såvidt passerer kutteren.
- Drei bryteren (4) midt i hjulet til låst stilling (fig. M1).
- Kontroller avstanden mellom overflaten på tykkelseshøvelbordet i forhold til hele lengden på skjæreblokken (fig. M2).
- Dersom det mot formodning skulle være nødvendig å foreta justeringer, vipper du maskinen over som vist (fig. M3).
- Løsne mutteren (82) midt i håndhjulstøtten (83) og de to sekskantskruene (84) bakerst på støtten, og skyv støtten bakover.
- Dette løsner kjedet (85) tilstrekkelig til at høydejusteringstappen (86) utløses fra kjedet og kan roteres individuelt.
- Tappene kan dreies et trinn om gangen, slik at de fire bordhjørnene enten heves eller senkes.
- Sett tilbake håndhjulstøtten og stram mutre og skruer.
- Sjekk hvor mye slakk det er i kjedet. Det skal være 9 - 14 mm, som vist (fig. M3).

Justere materulltrykket (fig. N)

- De to materullene (87) er fjærbelastede, og spenningen justeres ved å dreie på den plastbelagte mutteren (88) på hv fjær.

Sette på skjæreværn for tykkelseshøvlingen (fig. P)

- Ved tykkelseshøvling er det nødvendig å låse opp og svinge bordene til rett stilling.
- Metallvernet (11) som dekker skjæreblokken er permanent på plass, og dreies på akselen til de to fjærbelastede krokene (89) på den ledige siden festes i stangen som holder tilbakeslagsfingrene (90).
- Etter tykkelseshøvlingen må du passe på at vernet settes tilbake i hvilestilling før du senker bordene.
- Du utløser låsen for å sette bordene tilbake ved å trekke plastbryteren (13) på tvers. Senk manuelt. Pass på at bordet ikke faller ned.

Generell informasjon før du begynner å arbeide**Sikkerhet**

For din egen sikkerhets skyld må du passe på at du overholder sikkerhetsinstruksjonene. Brukere i Storbritannia gjøres oppmerksomme på "Woodworking machines regulations 1974" og eventuelle senere endringer. Det er viktig at du gjør deg kjent med slike forordninger og overholder kravene i disse.

- Du må aldri bruke maskinen hvis ikke aktuelle vern er satt på plass og justert riktig.
- Du må ikke bruke sløve kniver. Dette øker faren for tilbakeslag.
- Alle deler av skjæreblokken som ikke brukes til høvling bør skjermes.
- Når du høvler korte arbeidsemner, bør du bruke en skyvepinne.
- Når du høvler smale arbeidsemner, kan det være nødvendig med ekstra tiltak, som bruk av horisontalt trykkstyr og fjærbelastede vern, for å sikre trygge arbeidsforhold.
- Høvelmaskiner må ikke brukes til å skjære avskjær, utsparinger, sinker eller former.
- Effektiviteten til enheten som forhindrer tilbakeslag og matespindelen må undersøkes regelmessig for å sikre trygg bruk.
- Verktøy som er utstyrt med sponoppsamler og utsugshetter skal koples til støv- og sponoppsamler.

Høvling og tykkelseshøvling

Advarsel! Det er farlig å bruke maskinen uten vern. Alle vern må være på plass under bruk.

Bryteren (fig. Q1 & Q2)

- Dette er en trykk-knapptype med en grønn startknapp (91) og en rød hevet stoppknapp (92) (fig. Q1).
- Når du trykker på den røde stoppknappen (92), låses den i nederste stilling og slår av maskinen. Hvis du vil utløse den, dreier du stoppknappen med klokken. Dette er også nødstopknappen (fig. Q2).

Hele bryterenheten inneholder følgende brytere:

- På/av-bryter.
- Nullspenningsutløser - hvis strømforsyningen brytes av en eller annen grunn, er det nødvendig å trykke på den grønne startknappen før maskinen kan starte igjen.
- Overbelastningsvern for motoren, som har en automatisk tilbakestillingsfunksjon.

Bruksanvisning (høvling) (fig. R1 - R4)**Stille inn skjermen**

Utløs skjermklemmehendlene (65) og still skjermen (10) over egnet del av skjæreblokken for emnet som skal høvles, og for å maksimere bruken av hele bladlengden. Løsne skjermåseklemmen (81) og juster skjermvinkelen (45 maks.) som nødvendig for arbeidsoppgaven som skal utføres (fig. R1).

Stille inn høvlingsdybden

Juster høyden på innmatingsbordet i forhold til høvelknivene ved å dreie på hendelen (12) under bordet. Hendelen låses på plass ved hjelp av en gjenget ring (93) som sitter bak hendelen. Høvlingsdybden må ikke overstige 3,0 mm, og vi anbefaler bruk av mindre dybde ved kontinuerlig drift. Til venstre for bordet finnes en skala (94) som viser høvlingsdybden eller mengden materiell som fjernes ved hver passering. Når du har stillt inn dybden, må du passe på at du strammer låseringen godt for å sikre jevn høvling (fig. R2 & R3).

Oppstilling av tykkelseshøvelbordet

Still tykkelseshøvelbordet til laveste stilling ved å dreie på hendelen (3).

Utløse matingen

Pass på at matekontrollhendelen (5) står i nedre stilling, og lås den ved å trykke inn knappen (16) på siden av hendelen (fig. R4).

Plassere skjæreblokkvernet

Pass på at skjæreblokkvernet står på plass over skjæreblokken.

Start maskinen

Sjekk at maskinen er koplet til strømtilførselen, og trykk ned startknappen.

Mat inn arbeidsemnet

- Når du har forberedt maskinen for overflatehøvling som forklart ovenfor, slår du på maskinen og mater arbeidsemnet inn ved jevn hastighet på tvers av skjæreblokken under skjæreblokkvernet.
- Når arbeidsemnet har begynt å komme ut bak vernet, utøver du lett trykk ned på det mens det passerer over utmatingsbordet.
- Før arbeidsemnet gjennom så mange ganger som nødvendig for å oppnå en jevn overflate over hele emnet. Sjekk med linjal.
- Når en side er tilfredsstillende, legger du denne flaten mot sideskjermen og behandler neste overflate. Før arbeidsemnet gjennom så mange ganger som nødvendig for å få rett vinkel på 90 mellom de to overflatene og en jevn, høvlet overflate på hele den andre flaten.
- I dette andre trinnet plasseres primært matetrykk på arbeidsemnet mot skjermen og samtidig ned på øvre overflate så snart arbeidsemnet begynner å krysse utmatingsbordet.

Merk: Hvis skråkant eller avfasing er nødvendig på tidligere klargjort tre, kan du gjøre dette ved å vinkle skjermen til 45 (fig. R1), som forklart tidligere, og mate arbeidsemnet mot skjermen som beskrevet ovenfor.

Bruksanvisning (tykkelseshøvling) (Fig. S)**Stille inn skjermen**

Utløs skjermklemmene (65) og flytt skjermen til nærmeste posisjon.

Hev bordene

Utløs og sving de to låsehjulene og holderne, hev bordene til rett stilling og lås dem på plass.

Stille inn skjæreblokkvernet

Sving skjæreblokkvernet (11) til riktig stilling over skjæreblokken, og lås det på plass (se (fig. P)).

Utløse matingen

Trykk ned matekontrollhendelen (4), og lås den på plass ved å trykke ned knappen på siden av hendelen (13).

Velg matehastighet

Åpne trinsedekselet (40) og plasser beltet på trinsen vist på dekseltetiketten for å få høy hastighet for smale arbeidsemner eller lav hastighet for de fleste andre typer arbeidsemner.

Stille inn bordhøyden

Drei på hjulet (3) for å heve eller senke tykkelseshøvelbordet til nødvendig høyde (se skala (95)). Deretter låser du med hjulet (4).

Start maskinen:

Sjekk at maskinen er koplet til strømtilførselen, og trykk inn startknappen. Tykkelsesmatingen skal alltid være deaktivert når du starter.

Aktivere matingen

Trykk matekontrollhendelen (5) ned. Nå kan låseknappen (16) utløses og hendlene heves. Dette aktiverer matingsdrivsystemet.

Mate inn arbeidsemnet

Treet som skal tykkelseshøvels må allerede være overflatehøvlet på to sider inntil hverandre. Mat den tykkeste enden først. Unngå for kraftig høvling. Det stanser maskinen eller matemekanismen. Mat treet under tilbakeslagsringene (90, Fig. P) og så under materullen. Så snart materullen griper tak i treet, lar du matesystemet mate treet gjennom ved riktig hastighet. Dersom maskinen ikke mater riktig, kan materullene være tilstoppet, eller materulltrykket kan være for lavt - rengjør eller juster. *estricho, o en una velocidad inferior si el material es más ancho (vea la etiqueta).*

Vedlikehold (fig. T1 - T3)

Bytte eller slippe høvelblad

Utløs de 8 klemmeskruene som vist (79), fire for hvert høvelblad, og fjern høvelbladene og kilene. Slip høvelbladene til en avfasingvinkel på 40. Sett på igjen og juster som forklart under "Kontrollere og justere skjærehøyden" (fig. K1 & K3).

Innmatingsbord

Hvis bordet kan beveges på svingtappene, kan det justeres som beskrevet nedenfor.

- Løsne mutrene (96).
- Stram de indre justeringsskruene av messing (97) med en sekskantnøkkel til all dødgang er forsvunnet.
- Hold justeringsskruene (97) i innstilt posisjon og stram låsemutrene (96) (fig. T3).

Belter

Av og til bør du sjekke matedrivbeltet og motorbeltet for riktig stramming og for tegn på slitasje.

Vern

Sjekk alle vern regelmessig for tegn på slitasje og med tanke på om de fungerer riktig. Bytt så snart du legger merke til feilfunksjon.

Smøring (fig. U)

Skjæreblokk- og motorlagrene er støvtette, smurt for hele levetiden og trenger ikke vedlikehold. Vi anbefaler likevel at du påfører et tynt lag med olje eller fett på følgende punkt som angitt med symbolene.

Merk: Du må ikke olje eller smøre angitte punkt for mye. Da kan de tilstoppes med støvpartikler.

Ekstra tappskjæringsutstyr (fig. V)

- Dette utstyret gir deg en nyttig tappskjæringsfunksjon og kan enkelt monteres på siden av høvelmaskinen/tykkelseshøvelen.
- Du lager enkelt og effektivt tapper med en dybde på opptil 80 mm som en forberedelse til skjøting. Den kan brukes til å lage spor, og dermed også tapper som passer i tappsporene.

Merk: Tappskjæringsmaskiner av denne typen lager selvfølgelig runde ender på sporene, som så må skjæres ut med meisel manuelt slik at de blir firkantede og passer til de firkantede tappene.

- Skyvemekanismene for dybde, høyde og sidelengs kontroll jevn og vibrasjonsfri bevegelse. Maksimal tappskjæringslengde ved en innstilling er 130 mm, og maksimal høydejustering for tappskjæringsbordet er 100 mm.
- Tappskjæringsutstyret leveres komplett med et sett på 4 tappskjæringsbiter (6 x 40, 8 x 45, 10 x 55 og 12 x 65 - diameter x skjærelengde i mm), og en materialklemme som fester arbeidsemner med en tykkelse på opptil 115 mm på alle 3 posisjoner.
- Tappskjæringsutstyret gir din allerede svært effektive høvelmaskin/tykkelseshøvel en svært nyttig tredje funksjon som sporskjærer. Når den ikke er i bruk, kan tappskjæringsbiten bare fjernes fra chucken. Utstyret kan stå i posisjon på siden av maskinen mens du arbeider med høvlir eller tykkelseshøvling. Tappskjæringsutstyret leveres med en detaljert instruksjonsbrosjyre.

DeWALT forbeholder seg retten til å revidere produktspesifikasjonene til enhver tid uten forhåndsvarsel.

GARANTI

• 30 DAGERS FORNØYD-KUNDEGARANTI •

Hvis du ikke er tilfreds med din DeWALT maskine, kan den returneres innen 30 dager til din DeWALT forhandler eller til et DeWALT autorisert serviceverksted og du kan bytte eller få pengene tilbake. Kvittering må fremlegges.

• 1 ÅRS FRI VEDLIKEHOLDSSERVICE •

Skulle din DeWALT maskine trenge vedlikehold eller service i de første 12 månedene etter det ble kjøpt, vil dette bli utført gratis av et autorisert DeWALT serviceverksted. Gratis vedlikeholdsservice omfatter arbeidskostnader. Tilbehørs- og reservedelskostnader inngår ikke. Kvittering må fremlegges.

• 1 ÅRS GARANTI •

Dersom det skulle vise seg innen 12 måneder fra kjøpsdato at ditt DeWALT-produkt har feil eller mangler som skyldes material- eller fabrikkasjonsfeil, garanterer vi å erstatte alle defekte deler gratis eller, etter egen vurdering, erstatte verktøyet gratis forutsatt at:

- Maskinen ikke er blitt brukt skjædesløst.
- Reparasjoner bare er blitt utført av autorisert verksted/personell.
- Kvittering kan fremlegges.

Denne garantien er i tillegg til kjøperens rettigheter i henhold til Kjøpsloven.

Adresse til nærmeste DeWALT autoriserte serviceverksted finner du i DeWALT katalogen, eller ved å kontakte DeWALT.

Importør i Norge: Black & Decker (Norge) AS

HYVEL- / PLANHYVELMASKIN DW733S

Innehållsförteckning

| | |
|--|--------|
| Specifikationer och standardutrustning | sv - 1 |
| Säkerhetsbestämmelser | sv - 1 |
| Säkerhetsanvisningar | sv - 1 |
| Tillkommande säkerhetsanvisningar för hyvlar | sv - 2 |
| Utpackning av hyvelmaskinen | sv - 2 |
| Terminologi | sv - 2 |
| Beskrivning | sv - 2 |
| Allmänt om montering av en stickkontakt | sv - 3 |
| Koppling till elnätet | sv - 3 |
| Montering och inställning | sv - 3 |
| Allmänna anvisningar innan du börjar | sv - 5 |
| Arbetsmetod (hyvling) | sv - 5 |
| Arbetsmetod (planhyvling) | sv - 6 |
| Underhåll | sv - 6 |
| Tillvalsutrustning | sv - 6 |
| Garanti | sv - 6 |

Gratulerar!

Du har valt ett DeWALT elredskap som har bevisat sitt värde vid omfattande testning.

Mångårig erfarenhet, ständig produktutveckling och förnyelse gör DeWALT till ett av de pålitligaste hjälpmedlen för professionella användare.

Vi hos DeWALT hoppas att du ditt nya köp kommer att ge dig mycket glädje och goda resultat.

Nedanstående piktogram används i denna manual:



Anger risk för personskada, dödsfall eller maskinskada om manualens anvisningar inte uppföljs.



Anger elektrisk spänning.

Specifikationer och standardutrustning

Tekniska data

Motoreffekt i hästkrafter

| | | |
|----------------------------|---|-----------|
| | 1-fas | 1600 WATT |
| | 3-fas | 2200 WATT |
| Spänning | Se maskinens typskylt | |
| Diameter skärcylinder | 58 mm | |
| Varvtal skärcylinder | 6200 rpm | |
| Max. skärdjup | 3 mm | |
| Mått hyvelbord | 260 x 1050 mm | |
| Max. kapacitet planhyvling | 160 mm | |
| Min. kapacitet planhyvling | 6 mm | |
| Mått planhyvlingsbord | 250 x 500 mm | |
| Matningshast. planhyvling | 5/7 m/min | |
| Längd | 1050 mm | |
| Höjd | 530-1020 mm | |
| Bredd | 650 mm | |
| Vikt | 63 kg | |
| Standardutrustning | Hyvelstål, alla skydd, anslag & verktyg | |

Förklaring om överensstämmelse



DeWALT förklarar att dessa elredskap är konstruerade i enlighet med: 89/392/EEC, 89/336/EEC, EN 55014.

Bullernivå enligt 86/188/EEC & 89/392/EEC, uppmätt enligt EN 50144:

| | |
|---------------------|------------|
| | DW733S |
| Lpa (bullertryck)* | 90,0 dB(A) |
| Lwa (akustisk nivå) | 98,0 dB(A) |



Vidtag lämpliga åtgärder för att skydda din hörsel om bullertrycket överskrider 85 dB(A).

Avstörning för radio och TV i överensstämmelse med 76/889/EEC & 82/499 EEC.

European Director
Product Planning & Development
David Wilson

DeWALT International, Idstein, Germany

Säkerhetsanvisningar

Rekommenderade av EPTA



Varning! Vid bruk av elredskap måste elementära säkerhetsåtgärder alltid vidtas för att undvika risk för brand, elchock och personskada, inklusive nedanstående. Läs dessa anvisningar helt innan du börjar använda produkten och spara anvisningarna.

För säker användning:

- Vi rekommenderar** att du använder lämpligt hörselskydd om bullertrycket överskrider 85 dB(A).
- Håll arbetsplatsen städad** Skräpiga lokaler och arbetsbänkar kan leda till olyckor.
- Tänk på arbetsomgivningen** Elredskap får inte utsättas för regn.
 - Använd aldrig elredskap i våta eller fuktiga lokaler. Sörj för god belysning i arbetslokalen. Använd aldrig elredskap i närheten av eldfångda vätskor eller gaser.
- Undvik elchock** Undvik kroppskontakt med jordade föremål, (t.ex. rörledningar, värmeelement, spisar, kylskåp).
- Håll barn undan** Låt aldrig utomstående vidröra maskinen eller sladden. Håll besökare undan från själva arbetsstället.
- Ställ undan oanvända redskap** När de inte används ska redskapen förvaras på en torr plats, högt eller inlåst, utom räckhåll för barn.
- Tvinga inte maskinen** Den fungerar bättre och säkrare vid sin avsedda arbetstakt.
- Använd rätt redskap.** Tvinga aldrig små redskap eller tillbehör att utföra för krävande arbeten. Använd alla redskap endast för sitt avsedda ändamål.
- Bär lämplig klädsel** Undvik löst hängande kläder eller smycken som kan fastna i rörliga delar. Vid arbete utomhus rekommenderas gummihandskar och halkfria skor. Bär lämpligt hårskydd om du har långt hår.

10 Använd skyddsglasögon

Bär även ansikts- eller andningssskydd vid dammiga arbeten.

11 Skona sladden

Bär aldrig ett redskap i sladden och dra aldrig ut en stickkontakt vid sladden. Håll sladden undan från värmekällor, olja och vassa kanter.

12 Sätt fast arbetsstycket

Fixera arbetsstycket med klämmor eller skruvstäd. Detta är säkrare än att använda händerna och du har båda händerna fria för att sköta maskinen.

13 Sträck dig aldrig för långt

Se alltid till att du står stadigt och håller balansen.

14 Ge redskapen ordentligt underhåll

Rena och vassa redskap fungerar bättre och säkrare. Följ anvisningarna för smörjning och byte av tillbehör. Inspektera sladden regelbundet, om den är skadad ska den repareras av en befogad tekniker. Inspektera en eventuell förlängningssladd och byt ut den om den är skadad. Håll alla handtag torra, rena och fria från olja eller fett.

15 Frånkoppla redskapen

Bryt nätanslutningen när redskapen inte används, före underhåll och vid byte av skärstål och andra tillbehör.

16 Avlägsna nycklar

och andra inställningsverktyg Ta till vana att kontrollera att alla nycklar och andra verktyg har avlägsnats innan maskinen startas.

17 Undvik start av misstag

Bär aldrig ett tillkopplat redskap med fingret på strömbrytaren. Se till att strömbrytaren är avstängd innan maskinen kopplas till nätet.

18 Använd förlängningssladdar

för utomhusbruk Om ett redskap används utomhus måste förlängningssladden vara avsedd och markerad för detta ändamål.

19 Var uppmärksam

Håll ögonen på ditt arbete. Använd sunda förnuftet. Kör aldrig maskinen om du är för trött.

20 Kontrollera skadade delar

Innan redskapet används på nytt måste skyddsanordningar eller andra skadade delar kontrolleras så att du vet att de fungerar ordentligt och uppfyller sitt avsedda ändamål. Kontrollera att rörliga delar är ordentligt riktade och fastsatta, om delar har brustit, all montering och andra detaljer som kan påverka maskinens funktion. En skadad skyddsanordning eller annan del måste repareras eller bytas på rätt sätt av en befogad tekniker om inget annat anges i denna användarmanual. Låt skadade strömbrytare bytas ut av en befogad tekniker. Använd aldrig ett redskap vars strömbrytare inte fungerar.

Varning! Bruk av tillbehör eller arbetsdon som inte rekommenderas i denna manual kan orsaka personskada.

21 Låt ditt redskap

repareras av en kvalificerad person Detta elredskap uppfyller gällande säkerhetsbestämmelser. Reparationer får endast utföras av kvalificerad personal med bruk av reservdelar av originaltyp, annars kan allvarig fara för användaren uppstå.

Spara dessa anvisningar!

Tillkommande säkerhetsanvisningar för hyvlar

- Koppla maskinen till strömkällan enligt anvisningarna i denna manual.
- Frånkoppla alltid maskinen från elnätet före underhållsverksamheter, vid byte av skärstål eller tillbehör och när maskinen inte används.
- Kontrollera att alla nycklar och inställningsverktyg har avlägsnats innan maskinen startas.

- Bär alltid ögonskydd och, under dammiga förhållanden, andningsskydd under arbetet.
- Skydda strömförsörjningen med en lämplig säkring eller kretsbytare.
- Se till att inga barn kan komma åt maskinen medan den inte används.
- Överbelasta inte maskinen.
- Kontrollera innan maskinen startas att alla skyddsanordningar är på plats och fungerar ordentligt och att alla klämhandtag åtdragna.
- Kontrollera regelbundet nätkabeln medan strömmen är frånkopplad. En skadad sladd ska bytas av en befogad elektriker.
- Håll alla reglage rena och fettfria.
- Håll skärstålen slipade och rena för säker och effektiv funktion och följ noggrant anvisningarna för byte.

Utpackning av hyveln

Tag ut maskinen försiktigt ur förpackningsmaterialet och lyft den inte vid bordets ändar. Kontrollera lådans innehåll. Förutom denna manual och ett garantibevis ska förpackningen innehålla dessa delar:

- 1 Delvis monterad maskin
- 1 Hyvelanslag med hållare
- 1 Ledarslid för hyvelanslaget
- 1 Skärcylinderskydd
- 1 Stödarm för skärcylinderskyddet
- 1 Litet svart plasthölje
- 1 Stort svart plasthölje
- 4 Ben

Kartong som innehåller:

- 1 Modul med motor, brytare och kabel

Konturförpackning som innehåller:

- 4 Benkilar
- 4 Sexkantsmuttrar M6
- 4 Planbrickor D6
- 4 Insexskruvar M6 x 30
- 4 Gummifötter
- 2 Klämplattor
- 2 Runda distansbrickor av plast
- 2 Excentriska kämspakar av plast
- 4 Koniska kåpor
- 1 Öppen skruvnyckel 10/13mm
- 5 Insexnycklar 2,5mm, 3mm, 4mm, 5mm, 6mm

Terminologi

Studera (Fig. A) och bekanta dig med terminologin som beskriver hyvelns olika delar.

Beskrivning (fig. A1 - A3)

- 1. Skärcylinderskydd hyvling
- 2. Utmatningsbord
- 3. Höjd- och inställningsratt för planhyvling
- 4. Spärrknapp höjd och inställning
- 5. Kontrollspak matning
- 6. Inmatningsbord (inställbar höjd)
- 7. Ben
- 8. Planhyvlingsbord
- 9. Motor
- 10. Inställbart anslag
- 11. Skärcylinderskydd planhyvling
- 12. Inställningsratt planhyvlingsdjup
- 13. Spärrhandtag höjd bordsposition

- 14. Spärrknapp sänkt bordsposition
- 15. Fast hölje
- 16. Spärrknapp matningstransport

Tillvalsutrustning

- 17. Tappningstillsats
- 18. Dammutsugningsmunstycke

Elektrisk anslutning

Kontrollera att den tillförda strömmen ligger inom + eller - 10% av spänningen som anges på typskylten. 'AC only' innebär att maskinen endast får köras på växelström och aldrig på likström. Spänningsfall på 10% eller mer orsakar effektförlust och överhettning. Alla maskiner har testats vid fabriken. Kontrollera strömtillförseln om maskinen inte startar.

Koppla inte maskinen till nätet innan du noggrant har läst dessa anvisningar, eller -

- Om maskinen inte används.
- Vid underhållsverksamheter.
- Vid byte av skärstål.
- Medan inställningar utförs.

Allmänt om montering av en stickkontakt**Se till kabeländarna inuti kontakten ordentligt avpassade.**

Sätt fast alla anslutningar ordentligt när alla kabeländar har satts in i terminalerna uttag.

Var försiktig när du förbereder kabeländarna så att du inte skadar det yttre höljet eller de inre ledarnas isolering.

Drag åt alla skruvar.

Koppling till elnätet

Trefasmaskiner ska kopplas med kabeln direkt ansluten till nätet. Detta ska utföras av en kvalificerad elektriker.

Enfasmaskiner har en gjuten kontakt som är klar för bruk. Om du behöver en förlängningssladd, ska denna ha rätt ledartjocklek för att passa till maskinens strömförbrukning och undvika spänningsfall. Tabellen anger ledarnas erforderade tjocklek.

Viktigt

- Använd aldrig en kabel som är tunnare än rekommenderat.
- Använd en lämpad vattentät kontakt för utomhusbruk.

| Ledartjocklek | Kabelkapacitet |
|---------------------|----------------|
| 1,50mm ² | 15 amp |
| 2,50mm ² | 20 amp |
| 4,00mm ² | 25 amp |

Förlängning

| | | Kabellängde, m | | | |
|----------|----------|-------------------|----|----|----|
| Spänning | A | 7,5 | 15 | 25 | 33 |
| | | Kabelkapacitet, A | | | |
| 220/240 | 7,1-12,0 | 15 | 15 | 15 | 15 |

Montering och inställning

Maskinen är redan delvis monterad.

Montering av fötterna (fig. B1 - B4)

- Placera maskinen på en bänk eller på golvet och luta den bakåt.
- Sätt en benkil (20) i varje hörn av maskinhusets undersida genom att placera en sexkantmutter M6 (21) i den formade delen av kilen (22) (fig. B1).

- Placera kilen (20) i försänkningén (23) på insidan, sätt en planbricka D6 (25) i hålet i huset och montera kilen med en skruv M6 x 30 (24) i muttern (fig. B2).
- Drag åt med en 6mm insexnyckel (26) (fig. B3).
- Sätt in de runda gummitfötterna (27), en i varje hörn, i hålen (28) i kilarna (fig. B4).

Montering av benen (fig. C1 & C2)

- Lossa kilarnas insexskruvar (24) endast så långt att benets (7) godstjocklek kan föras in mellan kilen och maskinhuset (29).
- Sätt in benets övre ända (ändan med springa) så att springan (30) griper skruven (fig. C1).
- Se till att benet inte passerar stoppet och når toppen av kilen.
- Drag åt insexskruvarna.
- Montera en gummitot (31) nedtill på varje ben (7) och tryck fast den stadigt. Du kan använda en mjuk klubba för att få foten ordentligt på plats (fig. C2).
- Justera om så behövs benen inom sina fästen för att kompensera ojämnheter i golvet.

Motor & drivremmar (fig. D1 - D4)

- Grip spaken (5) för matningskontroll och tryck den nedåt.
- Tryck in matningstransportens spärrknapp (16), håll den intryckt och släpp spaken (5). På så sätt kan remmen som driver matningssystemet (32) flyttas mer i linje med motorns fästen (fig. D1).
- Avlägsna muttrarna och brickorna från stödpelarna (33) (fig. D2).
- Tag fast motorn (9), håll den med brytarhuset (34) uppåt och för den dubbla remskivan (35) genom slingan av matningssystemets smala drivrem (32) (fig. D3).
- Placera den tjockare drivremmen (36) från skär cylindern runt den stora remskivan (37).
- För nu de avlånga hålen i motorhusets framsida över de tre stödpelarna (33) och låt drivremmen (36) bära vikten. Sätt tillbaka brickorna och muttrarna (fig. D3).
- För hög matningshastighet lägger du drivremmen (32) runt den lilla remskivan (38), och för låg hastighet i spåret (39) i motorspindeln mellan den lilla remskivan och motorn (fig. D4).
- Innan du slutligen drar åt muttrarna kontrollerar du spänningen hos skär cylinderns drivrem. När den trycks inåt får den förflyttas högst 4-6mm. Justera om så behövs med de avlånga hålen. Drag nu åt muttrarna.
- Tryck matningsspaken (5) nedåt, vilket lossar spärrknappen (16) så att spaken kan höjas. Därmed griper matningssystemets drivrem.

Montering av plasthöljet (fig. E1 - E8)

- Plasthöljet (15) är förpackat i två delar. Den mindre (40), som ger tillgång till remskivorna för hastighetsändring, passar på den större delen (41) genom att föra de båda byglarna med hålen över tappen på den större delen (fig. E1).
- Montera genom att först lossa de båda skruvarna (42), en på varje ansats av anslagsbygelén (43), och avlägsna de båda skruvarna (44) nära maskinhusets botten, en från varje ända (fig. E2 & E3).
- Håll det stora plasthöljet (41) uppochned och placera det enligt bilden. Vrid det 180 i en cirkelrör else medsols tills det sitter runt alla rörliga delar (fig. E4).
- För de båda öppningarna (45) i höljetts övre ansats under brickorna och över skruvarna (42) som sitter på anslagsbygeléns övre ansats (fig. E4).
- Tryck höljet plant mot maskinen och drag åt dessa skruvar (42) (fig. E5).
- Tag den mindre delen (40) och för de båda byglarna (46) med hålen över tappen (47) på den större delen (fig. E6).
- Tag nu de båda skruvarna (44) som hade avlägsnats från maskinhusets undre del och tryck in dem ända ned i plasttapparna (47). De kan inte skruvas tillbaka i sina respektive hål (fig. E7).
- Montera sedan toppen av det lilla höljet (40) på huvudkroppen (41) med den bifogade skruven (48) (fig. E8).

Montering av skär cylinderskyddet (fig. F1 - F7)

- Tag skär cylinderskyddets stödarm (49) och lossa både vingmuttern (50) och insexskruven (51) ovanpå skyddshållaren av plast (52) (fig. F1).
- För in skyddsplattan av plast (53) genom hållaren (52). Hållaren måste bändas upp något under insexskruven (51) så att hållarstoppet (54) på plattan kan passera (fig. F2).
- Drag åt insexskruven.
- Avlägsna muttern (55) från skruven (56) baktill på armen och för in den i hållarbygel (57) på insidan av utmatningsbordet (2) (fig. F3 & F4).
- Håll i muttern, för in skruven (56) genom bordets sida och skruva in den stadigt i muttern (fig. F5).
- Sätt skyddsplattan i rätt läge och sätt fast den genom att dra åt vingmuttern.
- Under arbetet måste skyddet lyftas för hand till erforderad höjd så att arbetsstycket kan passera under skyddet.
- Drag åt låsmuttrarna (58) om skyddet inte står kvar på önskad höjd (fig. F6).
- Vid bearbetning av trä som är tjockare än skyddets största höjd skjuter du undan skyddsplattan av plast (53) nått och jämnt långt nog från anslaget så att arbetsstycket kan passera.
- Skyddsplattans slidrörelse justeras genom att dra åt eller lossa vingmuttern (50) (fig. F7).

Montering av sidoanslaget (fig. G1 - G8)

- Lossa fyrkantmuttrarna (59) på de båda skruvarna (60) i botten av anslagshållaren (61).
- Montera anslagshållaren (61) på anslaget ledarslid (62) genom att skjuta in fyrkantmuttrarna (59) i försänkningen (63) i mitten av ledarslidens (62) ovansida (fig. G1).
- Se till att den ändan av ledarsliden (62) där anslaget inställningsskruv (64) sitter, pekar mot anslaget och drag åt skruvarna (fig. G2).
- Anslagsklämmorna (65) ska monteras vid anslagsbygel (66). Klämmorna visas i sitt lösa, öppnade läge (fig. G3).
- Iakttag rätt läge för delarna (klämplatta (67), koniska kåpor (68), plastdistansbricka (69), excentrisk kamspak (70)) som skruvas på klämskruvarna (71) (fig. G4).
- När klämmodulerna (65) är på plats lyfter du skär cylinderskyddet (1) och för anslaget ledarslid (62) under klämplattorna (67) från skär cylinderns sida (fig. G5).
- Skruva ned kamspakarna (70) tills de nått och jämnt vidrör de övre koniska kåpor (68) (fig. G6).
- Anslaget kläms i läge genom att vrida kamspakarna (70) 90 nedåt (se till att spakarna är parallella med den extruderade anslagsbygeln för att undvika nedsmutsning) (fig. G7).
- Om det behövs kan klämtrycket justeras genom att vrida kläm-spakarna i sitt lösa, höjda läge.
- Efter inställning av rätt tryck och läge för de excentriska kamspakarna (70) spärrar du spakarna på plats genom att dra åt ställskruvarna av mässing (72) på vridstångens ända (fig. G8).

Kontroll och inställning av utmatningsbordet gentemot skär cylindern (fig. H1 & H2)

- Utmatningsbordet är rätt inställt när dess nivå, över hela bredden, ligger 1,0mm ovanför skär cylinderns kropp.
- Utmatningsbordet justeras fullständigt gentemot skär cylindern innan maskinen lämnar fabriken. Gör så här om det måste justeras på nytt:
- Lossa de fyra spärrskruvarna med muttrar M8, två på varje sida av bordet (73) (fig. H1).
- Lossa låsmuttrarna (74) på ställskruvarna (75), två på varje sida av ramen direkt under skruvhuvudena (73) (fig. H2).
- Om bordet måste sänkas skruvar du in skruvarna (75). Skruva ut dem för att höja bordet.
- Drag sedan åt låsmuttrarna (74) igen. Drag nu fast skruvarna och muttrarna (73).

Kontroll och inställning av inmatningsbordet gentemot utmatningsbordet (fig. J)

- När utmatningsbordet har kontrollerats och ställts in gentemot skär cylindern, använder du en lämpad linjal för att kontrollera om inmatningsbordet är parallellt gentemot utmatningsbordet och därmed även gentemot skär cylindern.
- Om det måste justeras lossar du spärrknappen (14) för bordets sänkta läge och svänger upp bordet till vertikalt läge.
- Bordet hålls i detta läge med den fjädrade spärrhandtaget i plast (13). Lossa bordet genom att dra spärrhandtaget (13) sidled. Sänk bordet manuellt utan att låta det falla.
- Vid varje hörn av bordshållaren (76) finns en kombination av en stor insexskruv (77) och en liten ställskruv (78).
- Genom att lossa de stora insexskruvarna (77) och sedan skruva in eller ut de små ställskruvarna (78), kan varje hörn av bordet höjas eller sänkas efter behov.
- Efter avslutad justering drar du åter fast de stora insexskruvarna.

Kontroll och inställning av skärhöjden gentemot utmatningsbordet (fig. K1 - K3)

- Om du placerar en bit hyvlat virke på utmatningsbordet och över skär cylindern, ska virket förflyttas 3-4mm av varje skärblad när skär cylindern vrids i sin normala skärriktning (fig. K1).
- Om detta inte sker över hela bredden av varje blad, måste bladhöjden justeras.
- Lösgör varje blad genom att lossa de fyra klämskruvarna (7) i försänkningen och höj eller sänk bladet efter behov genom att vrida de båda speciella ställskruvarna (80) vid stålhallaren på båda ändar (fig. K2 & K3).
- Drag åt de fyra klämskruvarna ordentligt. Börja med två inre så att bladet inte deformeras.

Inställning av anslaget gentemot bordet (fig. L)

- Använd en lämpad vinkelhake till att kontrollera anslaget (1) i vinkel gentemot bordet.
- Om det måste justeras lossar du anslaget spärrklämma (8) stoppskruven M5 (64).
- Vrid skruven (64) tills en rätt vinkel erhålls med anslaget fastklämt mot denna skruv.

Kontroll och inställning av planhyvlingsbordet gentemot skär cylindern (fig. M1 - M3)

- Lossa de båda spärrknapparna (14) för sänkt bordsläge och sväng båda borden i upprätt läge. De hålls i detta läge av två fjädrade plastknappar (13).
- Använd en lämpligt bladmått till att justera bordets höjd genom att vrida rattan (3) tills måttet nått och jämnt passera under skärstålet.
- Vrid knappen (4) i rattens mitt för att spärra den i detta läge (fig. M1).
- Kontrollera avståndet mellan planhyvlingsbordet och skär cylinderns hela längd (fig. M2).
- Om justering i ett sållsamt fall skulle krävas, lutar du maskinen enligt bilden (fig. M3).
- Lossa muttern (82) i mitten av rattshållaren (83) och de båda sexkantsskruvarna (84) baktill på hållaren och skjut hållaren bakåt.
- Härmed slagnar kedjan (85) tillräckligt så att vårt och ett av höjdställningshjulen (86) kan lossas från kedjan och vridas oberoende av varandra.
- Hjulen kan vridas en kugge i taget, så att bordets fyra hörn antingen höjs eller sänks.
- Sätt tillbaka rattshållaren och drag åt muttern och skruvarna.
- Kontrollera kedjans spelrum. Detta ska vara 9-14mm enligt bilden (fig. M3).

Inställning av matarvalsarnas tryck (fig. N)

- De båda matarvalsarna (87) är fjädrade och fjäderspänningen justeras genom att vrida den plasttäckta muttern (88) på varje fjäder.

Montering av stålskyddet för planhyvling (fig. P)

- Vid planhyvling måste borden lossas och svängas i upprätt läge.
- Ett metallskydd (11) som täcker skärcylindern är permanent monterat och ska vridas runt sin axel tills de båda fjäderhakarna (89) på den öppna sidan griper i stången som håller bakslagsfingrarna (90).
- Se efter planhyvling till att skyddet återställs i sitt viloläge innan du sänker borden.
- Sätt tillbaka borden genom att dra plastknapparna (13) i sidled så att spärren lossas. Låt inte bordet falla när det sänks manuellt.

Allmänna anvisningar innan du börjar**Säkerhet**

För din egen säkerhet är det viktigt att du följer säkerhetsanvisningarna. För användare i Storbritannien hänvisar vi även till "Woodworking machines regulations 1974" och alla följande bilagor. Bekanta dig för din egen säkerhet även med dessa bestämmelser och följ deras anvisningar.

- Använd aldrig maskinen utan att rätt skydd är på plats och rätt inställt.
- Använd aldrig slöa skärstål, detta höjer risken för bakslag.
- Alla delar av skärcylindern som inte används för hyvling måste skyddas.
- Använd ett skjutträ vid hyvling av korta ämnen.
- Vid hyvling av smala ämnen kan för säker användning extra åtgärder krävas, t.ex. bruk av en horisontell tryckanordning och fjädrade skyddskåpor.
- Hyvelmaskiner får inte användas för falsning, slitsning, tappning eller formning.
- Kontrollera för säker användning regelbundet anordningen som skyddar mot bakslag och matningsspindel.
- Maskiner försedda med kåpor för spånuppsamling och utsugning ska kopplas till en damm- och spånuppsamlingsanordning.

Hyvling och planhyvling

Varning! Det är farligt att arbeta utan skydd. Alla skydd måste vara på plats under bruk.

Strömbrytaren (fig. Q1 & Q2)

- Detta är en tryckknappsbrytare med en grön startknapp (91) och en röd, upphöjd stoppknapp (92) (fig. Q1).
- När den röda stoppknappen (92) trycks in, spärras den i intryckt läge med maskinen avstängd. Stoppknappen lossas genom att vrida den medsols. Den fungerar även som nödstoppsknapp (fig. Q2).

Hela brytarmodulen omfattar följande anordningar:

- Strömbrytare.
- Nollspänningsutlösare som gör att maskinen måste startas på nytt med den gröna startknappen om strömtillförseln av någon anledning skulle brytas.
- Överlastskydd för motorn med automatisk återställningsfunktion.

Arbetsmetod (hyvling) (fig. R1 - R4)**Ställ in anslaget**

Lossa anslagets klämhandtag (65) och placera anslaget (10) på rätt plats över skärcylindern så att det passar till ämnets bredd och en så lång del av skärstålet som möjligt används. Lossa anslagets spärrklämma (81) och ställ in anslagsvinkeln (45 max.) efter behov för arbetet som ska utföras (fig. R1).

Ställ in skärdjupet

Justera inmatningsbordets höjd gentemot skärstålen genom att vrida greppet (12) under bordet. Greppet spärras på plats med en gängad ring (93) bakom greppet. Avverkningsdjupet får inte överskrida 3,0mm, och vid kontinuerlig drift rekommenderas ett mindre skärdjup. Till vänster om bordet sitter en skala (94) som anger skärdjupet eller mängden material som avverkas vid varje matning. Se efter djupinställningen till att spärren är ordentligt fastsatt för en regelbunden avverkning (fig. R2 & R3).

Ställ planhyvlingsbordet

Sätt planhyvlingsbordet i sin lägsta position genom att vrida handtaget (3).

Frånkoppla matningen

Se till att matningens kontrollspak (5) står i sitt understa läge och spärra den genom att trycka in knappen (16) i spakens sida (fig. R4).

Ställ in skärcylinderskyddet

Se till att skärcylinderskyddet är på plats över skärcylindern.

Starta maskinen

Kontrollera att nätspänningen är tillkopplad och tryck på startknappen.

Mata materialet

- När maskinen har förberetts för ythyvling enligt ovanstående beskrivning startar du maskinen och för materialet med jämna rörelser över skärcylindern under cylinderskyddet.
- Medan du gör detta utövar du, så snart ämnet börjar synas bakom cylinderskyddet, ett lätt tryck nedåt på ämnet när det passerar över utmatningsbordet.
- Mata ämnet så många gånger som behövs för att erhålla en jämn yta över ämnets hela bredd. Kontrollera med en linjal.
- När en yta har hyvlat till belåtenhet lägger du denna yta plan mot sidoanslaget och fortsätter med att hyvla den vidliggande ytan. Fortsätt att mata ämnet tills du erhåller en ren 90 vinkel mellan de båda ytorna och en jämn hyvlat yta över hela den andra sidan.
- Under detta andra steg trycker du ämnet i främsta hand mot anslaget och samtidigt nedåt mot ämnets ovansida så snart det börjar föras över utmatningsbordet.

Obs: Om en sned yta ska hyvlas på redan hyvlat virke, kan detta ske genom att luta anslaget till 45 (fig. R1) enligt ovanstående beskrivning och på samma sätt som ovan trycka materialet mot anslaget.

Arbetsmetod (planhyvling) (Fig. S)**Ställ in anslaget**

Lossa anslagets klämmor (65) och sätt anslaget i sitt närmaste läge.

Höj borden

Lossa och sväng ned de båda bordens spärrknappar och hakar, sväng borden i upprätt läge och spärra dem där.

Placera stålskyddet

Sväng stålskyddet (11) i läge över skärcylindern och spärra det på plats (se fig. P).

Frånkoppla matningen

Tryck matningens kontrollspak (4) i sänkt läge och spärra den där genom att trycka i knappen i spakens sida (13).

Välj matningshastighet

Öppna höljet över remskivorna (40) och sätt remmen på skivan som anges på dekalen på höljet; hög hastighet för smala ämnen eller låg hastighet för de flesta andra verksamheter.

Ställ in bordshöjden

Vrid ratten (3) för att höja eller sänka planhyvlingsbordet till önskad höjd (se skalan (95)). Spärra sedan bordet med knappen (4).

Starta maskinen

Kontrollera att nätströmmen är tillkopplad och tryck på startknappen. Starta alltid med planhyvlingsmatningen fränkopplad.

Koppla in matningen

Tryck matningens kontrollspak (5) nedåt. Nu lossas spärrknappen (16) så att handtaget höjs och matningens drivsystem kopplas in.

Mata in ämnet

Virket som ska planhyvlas måste redan vara ythyvlat på 2 vidliggande sidor. Mata med den tjockaste sidan först. Undvik för stort avverkningsdjup, detta kan få maskinen eller matningsmekanismen att fastna. Mata virket under bakslagsfingrarna (90, Fig. P) och sedan under matningsvalsen. Så snart matningsvalsen griper virket låter du matningssystemet föra ämnet vidare med rätt hastighet. Om maskinen inte matar virket ordentligt kan det bero på täppta matningsvalsar eller för lågt matningstryck - rengör eller justera.

Underhåll (fig. T1 - T3)

Byte eller slipning av skärstål

Lossa de 8 klämskruvarna (79) enligt bilden, fyra per skärstål, och avlägsna skärstål och stålhållare. Slipa skärstålen till 40° skärvinkel. Sätt tillbaka och ställ in enligt avsnittet "Inställning skärhöjd" (fig. K1 & K3).

Inmatningsbord

Om bordet har spelrum på sitt vridstift kan detta justeras så här:

- Lossa muttrarna (96).
- Drag åt de inre ställskruvarna av mässing (97) med en insexnyckel till allt spelrum har upphävts.
- Håll ställskruvarna (97) i det inställda läget och drag åt låsmuttrarna (96) (fig. T3).

Remmar

Kontrollera regelbundet matningens och motorns drivremmar på rätt spänning och slitage.

Skydd

Kontrollera regelbundet alla skyddsanordningar på slitage och funktion. Byt genast ut remmar som inte fungerar ordentligt.

Smörjning (fig. U)

Skär cylinderns och motorns lager är dammskyddade, smorda för sin livstid och kräver inget underhåll. Vi rekommenderar dock att följande punkter smörjs lätt med olja eller fett enligt de angivna symbolerna.



Obs: Smörj de angivna punkterna inte överflödigt, annars kan de täppas av dammpartiklar.

Extra tappningstillsats (tillval) (fig. V)

- Med denna tillsats, som enkelt kan monteras på hyvelns båda sidor, har du en praktisk möjlighet för långhålstappning.
- Tapphål upp till 80mm djup kan göras enkelt och effektivt för fogningsändamål. Tillsatsen kan användas för falsning och alltså även tappning som komplettering till tapphålen.

Obs: Långhålsanordningar av denna typ ger alltid tapphål med runda ändar som sedan måste huggas ut med stämjärn så ett den korresponderande fogtappens hörnändar passar.

- Slidmekanismerna för djup, höjd och sidokontroll ger en järn, skakningsfri förflyttning. Tapphålets maximilängd per inställning är 130mm och tappningsbordets maximala höjdförskjutning är 100mm.
- Tappningstillsatsen levereras komplett med en sats på 4 tappningsverktyg (6 x 40, 8 x 45, 10 x 55 och 12 x 65 - diameter x skärlängd i mm), och en materialklämma som kan hålla ämnen upp till 115mm tjocklek i ett av 3 lägen.

- Med tappningstillsatsen får du redan högst effektiva hyvel/planhyvel - en mycket praktisk tredje funktion som tappningsmaskin. När det inte används kan tappningsverktyget enkelt avlägsnas från chucken och tillsatsen lämnas på plats på maskinens sida medan du fortsätter med hyvling eller planhyvling. En detaljerad anvisningsbroschyr bifogas med tillsatsen.

DeWALT förbehåller sig rätten att när som helst ändra produkter specifikationer utan föregående varning.

GARANTI

• 30 DAGARS NÖJD-KUND-GARANTI •

Om du inte är fullständigt nöjd med din DeWALT-maskinens prestanda behöver du endast returnera den inom 30 dagar, komplett som vid köpet, till ditt inköpsställe eller en DeWALT auktoriserad serviceverkstad för fullständig återbetalning eller utbyte. Inköpsdatum måste påvisas.

• ETT ÅRS FRI FÖREBYGGANDE SERVICE •

Om din DeWALT-produkt inom 12 månader efter inköpsdatum kräver underhåll eller service, utförs detta kostnadsfritt av en auktoriserad serviceverkstad. Fri förebyggande service omfattar arbets- och reservdelskostnader för elektriska verktyg. Kostnad för tillbehör ingår ej. Inköpsdatum måste påvisas.

• ETT ÅRS GARANTI •

Om din DeWALT-produkt inom 12 månader efter inköpsdatum visar defekter på grund av brister i material eller vid produktionen, garanterar vi att kostnadsfritt ersätta alla defekta delar eller, på vårt eget initiativ, att gratis ersätta produkten på villkor att:

- Produkten inte har missbrukats.
- Eventuella reparationer har utförts av auktoriserad verkstad/personal.
- Inköpsdatum kan påvisas.

Denna garanti erbjuds som extra fördel och är separat från köparens föreskrivna rättigheter.

För adressen till närmaste DeWALT auktoriserade serviceverkstad, se aktuell katalog för vidare information eller kontakta DeWALT. Importör i Sverige: Bläck & Decker AB

OIKO-/TASOHÖYLÄ DW733S

Sisällysluettelo

| | |
|--|--------|
| Tekniset tiedot ja vakiovarusteet | fi - 1 |
| Turvamääräykset | fi - 1 |
| Turvallisuusohjeita | fi - 1 |
| Oiko-/tasohöylää koskevia erityisiä turvaohjeita | fi - 2 |
| Oiko-/tasohöylän purkaminen pakkauksesta | fi - 2 |
| Tutustuminen laitteeseen | fi - 2 |
| Kuvaus | fi - 2 |
| Yleisiä ohjeita liitännästä | fi - 3 |
| Liittäminen sähköverkkoon | fi - 3 |
| Kokoaminen ja säätäminen | fi - 3 |
| Yleisiä ohjeita ennen työn aloittamista | fi - 5 |
| Käyttötapa (oikohöyläys) | fi - 5 |
| Käyttötapa (tasohöyläys) | fi - 6 |
| Huolto | fi - 6 |
| Lisävarusteet | fi - 6 |
| Takuu | fi - 6 |

Onnittelumme!

Olet valinnut laadukkaaksi DeWALT-työkalun, joka on todettu maineensa veroiseksi lukuisissa testeissä.

Vuosien kokemus, voimakas tuotekehitys ja innovaatiot tekevät DeWALT:sta tuotemerkin, johon ammattilaiset luottavat. DeWALT-ryhmä toivoo, että uudesta hankinnastasi on sinulle paljon iloa ja käyttöä.

Käsikirjassa käytetään seuraavia symboleita:



Osoittaa tapaturman, kuoleman tai työkalun vioittumisen vaaraa, jollei tämän käyttöohjeen ohjeita noudateta.



Osoittaa sähköjännitteen.

Tekniset tiedot ja vakiovarusteet

Tekniset tiedot

Moottorin teho

| | |
|---------|-----------|
| 1-vaihe | 1600 WATT |
| 3-vaihe | 2200 WATT |

Jännite Ks. laitteen arvokilpi

Terälohkon halkaisija 58 mm

Terälohkon nopeus 6200 kierr./min

Suurin oikohöyläysvyvyys 3 mm

Oikohöyläyspöydän koko 260 x 1050 mm

Suurin tasohöyläysteho 160 mm

Pienin tasohöyläysteho 6 mm

Tasohöyläyspöydän koko 250 x 500 mm

Tasohöyläyspyörönopeus 5/7 m/min

Pituus 1050 mm

Korkeus 530-1020 mm

Leveys 650 mm

Paino 63 kg

Vakiovarusteet Kutteriterät, kaikki suojukset, ohjain & työkalut

Vastaavuusilmoitus



DEWALT ilmoittaa, että nämä sähkölaitteet on suunniteltu seuraavien säädösten mukaisesti: 89/392/ETY, 89/336/ETY, EN 55014.

Äänenpaine säädösten 86/188/ETY & 89/392/ETY mukaisesti, mitattuna normin EN 50144 mukaan:

| | DW733S |
|--------------------|-----------|
| Lpa (äänen paine)* | 90.0dB(A) |
| Lwa (melutaso) | 98.0dB(A) |



Käytä aina kuulosuojaimia, kun äänenpaine ylittää 85 dB(A).

Radio- ja tv-häiriösuojattu säädösten 76/889/ETY & 82/499 ETY mukaisesti.

Euroopan osastojohtaja
Tuotesuunnittelu & -kehitys
David Wilson

DeWALT International, Idstein, Germany

Turvallisuusohjeita

EPTA:n suositukset



Varoitus! Kun käytät sähkölaitteita, noudata aina paikallisia yleisiä turvamääräyksiä sekä seuraavassa annettuja ohjeita tulipalon, sähköiskun ja tapaturmien välttämiseksi. Lue nämä ohjeet ennen kuin yrität käyttää tätä laitetta. Säilytä nämä ohjeet.

Laitteen turvallisen käytön takaamiseksi:

1 Suosittelemme

että käytät asianmukaisia kuulosuojaimia, kun äänenpaine ylittää 85 dB(A).

2 Pidä työskentelytilat puhtaina.

Sotkuiset työtilat ja penkit voivat aiheuttaa tapaturmia.

3 Pidä huolta työvälineistäsi.

Älä aseta sähkölaitteita alttiiksi sateelle. Älä käytä sähkölaitteita kosteissa tai märissä tiloissa. Pidä työtilat hyvin valaistuina. Älä käytä sähkötyökaluja syttyvien nesteiden tai kaasujen läheisyydessä.

4 Suojaudu sähköiskuilta.

Vältä koskettamasta sähköä johtaviin esineisiin tai pintoihin (esim. putkiin, lämpöpattereihin ja jääkaappeihin).

5 Pidä lapset loitolla.

Älä anna asiattomien koskea laitteeseen tai sähköjohtoon. Pidä kaikki vieraat yms. loitolla työskentelyalueelta.

6 Pidä sähkötyökalut ja työvälineet lukkojen takana,

kun ne eivät ole käytössä. Säilytä työkaluja kuivassa paikassa, korkealla tai lukkojen takana lasten ulottumattomissa.

7 Älä pakota laitetta väkisin.

Laitteet toimii paremmin ja turvallisemmin nopeudella, jolle se on suunniteltu.

8 Käytä aina oikeaa työvälinettä.

Älä käytä liian pienitehoista laitetta tai lisävarustetta työhön, johon tarvitaan voimakkaampi laite. Älä käytä laitetta tehtävään, johon se ei sovellu.

9 Pukeudu asianmukaisesti.

Älä käytä köysiä vaatteita tai koruja, sillä ne voivat tarttua liikkuviin osiin. Käytä kumikäsineitä ja liukumattomia työkenkiä. Käytä hiussuojaimia, jos sinulla on pitkät hiukset.

10 Käytä suojalaseja.

Käytä kasvo- ja hengityssuojaimia, kun teet pölyisiä töitä.

11 Varo virtajohtoa.

Älä koskaan kanna sähkölaitetta liitäntäjohdosta äläkä vedä johdosta, kun irrotat pistotulpan pistorasiasta. Pidä sähköjohto loitolla lämmönlähteistä, öljystä ja terävistä reunoista.

12 Kiinnitä työstettävä kappale hyvin.

Käytä puristimia tai tukea pitääksesi kappaleen paikoillaan. Näin voit käyttää laitetta turvallisesti ja vapautat molemmat kädet laitteen käyttämiseen.

13 Älä kurottele laitteen yli.

Ota tukeva työasento, jotta säilytät aina jalansijan ja tasapainon.

14 Huolla työkaluja huolellisesti.

Pidä työkalut terävinä ja puhtaina, niin ne toimivat paremmin ja turvallisemmin. Noudata voitelusta ja osien sekä lisävarusteiden vaihdosta annettuja ohjeita. Tarkista sähkötyökalujen liitäntäjohdot säännöllisesti ja anna vialliset johdot valtuutetun huoltoliikkeen korjattavaksi. Tarkista jatkojohdot säännöllisesti ja vaihda ne tarvittaessa. Pidä kahvat ja kädensijat kuivina, puhtaina, rasvattomina ja öljyttöminä.

15 Kytke laitteet irti sähköverkosta.

Kytke laitteet irti, kun ne eivät ole käytössä tai ennen huoltotöitä tai ennen lisävarusteiden, kuten terien, hylsyjen ja kuttereiden, vaihtoa tai asennusta.

16 Irrota säätötyökalut ja kiintoavaimet yms.

Tarkista aina ennen laitteen käynnistystä, että säätötyökalut ja muut työkalut on irrotettu laitteesta.

17 Vältä laitteen käynnistymistä vahingossa.

Älä koskaan kanna sähköverkkoon liitettyä työkalua siten, että pidät sormeasi virtakytkimellä. Varmista että laite on kytketty pois päältä, kun liität laitteen sähköverkkoon.

18 Käytä ulkokäyttöön tarkoitettua jatkojohtoa.

Kun käytät laitetta ulkona, käytä ainoastaan ulkokäyttöön tarkoitettua jatkojohtoa.

19 Pysy valppaana.

Tarkkaile työtäsi. Käytä aina tervettä järkeä. Älä käytä laitetta, jos olet väsynyt.

20 Tarkista vialliset osat.

Tutki vioittunut suojuus tai muu osa huolellisesti ja tarkista ennen laitteen käyttämistä, voiko sitä enää käyttää alkuperäiseen käyttötarkoitukseen. Tarkista liikkuvien osien säädöt, kiinnitys, murtumat, asennus ja muut mahdolliset seikat, jotka voivat vaikuttaa laitteen toimintaan. Vioittunut suojuus tai muu osa on annettava valtuutetun huoltoliikkeen korjattavaksi tai vaihdettavaksi, ellei tässä käyttöohjeessa toisin mainita. Vialliset kytkimet on myös annettava valtuutetun huoltoliikkeen vaihdettavaksi. Älä käytä laitetta, jollei sitä voi kytkeä päälle ja pois päältä virtakytkimestä.

Varoitus!

Muun kuin tässä käyttöohjeessa suositellun lisävarusteen tms. käyttö voi aiheuttaa tapaturmavaaran.

21 Anna laite valtuutetun henkilön korjattavaksi.

Tämä sähkölaite on valmistettu voimassaolevien turvamääräysten mukaisesti. Korjaustyöt on annettava valtuutetun henkilön tehtäviksi alkuperäisiä varaosia käyttäen, muutoin seurauksena saattaa olla vaaratilanteita laitteen käyttäjälle.

Säilytä nämä ohjeet!**Oiko-/tasohyllä koskevia erityisiä turvaohjeita**

- Liitä laite sähköverkkoon käyttöohjeen ohjeiden mukaisesti.
- Irrota laite verkkovirrasta aina ennen huoltotöitä, terien tai lisävarusteiden vaihtoa sekä silloin, kun laite ei ole käytössä.
- Tarkista ennen laitteen kytkemistä päälle, että kaikki kiintoavaimet ja säätötyökalut on irrotettu laitteesta.
- Kun laite on käynnissä, käytä aina suojalaseja sekä pölyisiä töitä tehdessäsi hengityssuojainta.
- Suojaa sähköliitäntä sopivalla sulakkeella tai vikavirtasuojakytkimellä.
- Varmista, etteivät lapset pääse käsiksi laitteeseen, kun laite ei ole käytössä.
- Älä ylikuormita laitetta.
- Varmista ennen laitteen kytkemistä päälle, että kaikki suojuukset ovat paikoillaan ja toimivat oikein. Varmista että kaikki puristinkahvat ovat tiukassa.
- Tarkista virtajohdon kunto säännöllisesti. Varmista ennen tarkistusta, että virtajohto ei ole liitettyä pistorasiaan. Jos johto on vioittunut, anna se valtuutetun sähköliikkeen vaihdettavaksi.
- Pidä kaikki ohjaimet kuivina ja rasvattomina.
- Pidä kutterinterät terävinä ja puhtaina, niin laite toimii turvallisesti ja tehokkaasti. Noudata huolellisesti osien vaihdosta annettuja ohjeita.

Oiko-/tasohöylän purkaminen pakkauksesta

Poista laite varovasti pakkauksesta. Tarkista pakkauksen sisältö. Älä nosta laitetta pöydän päistä. Tämän käyttöohjeen ja takuukortin lisäksi pakkauksessa on seuraavat osat:

- 1 osittain koottu laite
- 1 oikohöyläsohjain kannattimiseen
- 1 siirrettävä oikohöyläsvaste
- 1 kutterilohkon suojuus
- 1 kutterilohkon suojuksen kannatinvarsi
- 1 pieni musta muovikotelo
- 1 suuri musta muovikotelo
- 4 jalkaa

Pahvilaatikko, jossa:

- 1 moottori, kytkin ja johto

Nahkainen pakkaus, jossa:

- 4 jalkakiilaa
- 4 kuusiomutteria M6
- 4 aluslaattaa D6
- 4 kuusiokoloruuvia M6 x 30
- 4 kumijalkaa
- 2 puristinlevyä
- 2 pyöreää muovivälholkkia
- 2 muovista epäkeskistä nokkavipua
- 4 kartiotulppaa
- 1 kiintoavainta 10/13 mm
- 5 kuusiokoloavainta 2,5 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm

Tutustuminen laitteeseen

Tutki kuvaa (kuva A) ja tutustu sahan osista käytettyyn nimitykseen.

Kuvaus (kuva A1 - A3)

- 1. Oikohöylälohkon suojuus
- 2. Poistopöytä
- 3. Tasohöyläyksen korkeudensäätö ja säätöpyörä
- 4. Korkeudensäädön ja säätöjen lukitsin
- 5. Syötönohjaimen vipu

6. Syöttöpöytä (korkeus säädettävissä)
7. Jalat
8. Tasohöyläpöytä
9. Moottori
10. Säädettävä vaste
11. Tasohöylälohkon suojus
12. Oikohöyläsyvyyden säätökahva
13. Pöytien yläasennon lukitsimet
14. Pöytien ala-asennon lukitsimet
15. Kiinteä kotelo
16. Syötön lukituspainike

Lisävarusteet

17. Uritusliitäntä
18. Pölynpoistoliihtäntä
19. Karbiditeräpari

Sähköliitäntä

Varmista että syöttövirran jännite poikkeaa enintään + tai - 10 % laitteen arvokilvessä mainitusta jännitteestä. Merkintä "AC" tarkoittaa, että laitetta saa käyttää ainoastaan vaihtovirralla eikä koskaan tasavirralla. Jännitteen lasku 10 %:lla tai enemmän heikentää tehoa ja kuumentaa laitetta. Kaikki laitteet on testattu tehtaalla. Jos laite ei toimi, tarkista virtaliitäntä. Älä liitä laitetta sähköverkkoon ennen kuin olet lukenut nämä ohjeet huolellisesti eikä silloin, kun:

- Laite ei ole käytössä.
- Huollon aikana.
- Kutterin terien vaihdon aikana.
- Säädön aikana.

Pistotulpan liittämisen yleisohjeet

Varmista että johtimet tulpan sisällä ovat sopivan pituisia.

Tee liitännöistä vahvoja ja varmista, että kaikki johdinpäät työntyvät päätteisiin.

Kun valmistele kaapeliin päitä liitäntää varten, varo ettet vioita johtimien eristekuorta.

Kiristä kaikki ruuvit.

Liitäntä sähköverkkoon

Kolmivaiheiset laitteet on liitettävä suoraan syöttövirtaan. Asennuksen saa tehdä ainoastaan valtuutettu sähköasentaja. Yksivaiheisissa laitteissa on muotoon valettu pistotulppa valmiiksi liitäntää varten. Jos tarvitset jatkokaapelia, käytä johdinluokituksestaan oikeankokoista kaapelia, jotta vältetään jännitteen lasku. Seuraavassa taulukossa esitellään suositellut kaapelikoot.

Tärkeää

- Älä käytä suositeltua ohuempaa kaapelia.
- Käytä roiskeuojattua, ulkokäyttöön sopivaa liitäntä.

| Johtimen pinta-ala | Kaapelin luokitus |
|----------------------|-------------------|
| 1,50 mm ² | 15 A |
| 2,50 mm ² | 20 A |
| 4,00 mm ² | 25 A |

Jatkojohto

| | | Kaapelin pituus, m | | | |
|---------|----------|----------------------|----|----|----|
| Jännite | A | 7,5 | 15 | 25 | 33 |
| | | Kaapelin luokitus, A | | | |
| 220/240 | 7,1-12,0 | 15 | 15 | 15 | 15 |

Kokoaminen ja säätäminen

Laite on jo osittain koottu.

Jalkojen asentaminen (kuva B1 - B4)

- Aseta laite työpenkkiin tai lattialle ja kallista sitä taaksepäin.
- Kiinnitä jalkakiila (20) laitteen kotelon kaikkiin alakulmiin asettamalla kuusiomutteri M6 (21) kiilan muotoiltuun päähän (22) (kuva B1).
- Aseta kiila (20) sisäpuolella olevaan koloon (23) ja kiinnitä se esiasennetun kuusiokoloruuvien M6 x 30 (24) ja D6 aluslaatan (25) avulla kotelon reiän läpi mutteriin (kuva B2).
- Kiristä 6 mm:n kuusiokoloavaimen (26) avulla (kuva B3).
- Työnnä pyöreä kumijalka (27) kunkin kulman kiilareikään (28) (kuva B4).

Jalkojen asentaminen (kuva C1 & C2)

- Löysää kiiloja paikallaan pitävää kuusiokoloruuvia (24) vain sen verran, että jalan seinämä (7) mahtuu kiilan ja kotelon väliin (29).
- Työnnä jalan (uritettua) päätä (30), kunnes se kiinnittyy puuttiin (kuva C1).
- Varmista ettei jalka liiku rajoittimen yli ja yllä kiilan kärkeen.
- Kiristä kuusiokoloruuvit uudelleen.
- Asenna kumitulppa (31) kunkin jalan pohjaan (7) ja työnnä ne tiukkaan. Käytä tarvittaessa pehmeäpintaista nuijaa, jotta saat tulpat kunholla kiinni (kuva C2).
- Säädä jalkoja tarvittaessa kiinnittimien sisällä lattian mahdollisen epätasaisuuden korjaamiseksi.

Moottori & käyttöhihnat (kuva D1 - D4)

- Pidä kiinni syötönohjaimen vivusta (5) ja työnnä sitä alaspäin.
- Työnnä syötön lukituspainike (16) sisään ja pidä se painettuna samalla, kun vapautat vivun (5). Tämän toimenpiteen ansiosta syöttömekanismien hihnat (32) voivat liikkua enemmän yhdessä moottorin kiinnittimien kanssa (kuva D1).
- Irrota mutterit ja aluslaatat kannatinpylväistä (33) (kuva D2).
- Ota moottori (9) ja kannattele sitä kytkinkotelo (34) ylöspäin. Sovita molemmat vaihevetopyörät (35) syöttömekanismien kapean hihnan (32) silmukan läpi (kuva D3).
- Aseta kutterilohkosta tuleva paksumpi käyttöhihna (36) suuren vetopyörän (37) ympärille.
- Sovita moottorin kotelon uritetut reiät kolmeen kannatinpylväeseen (33) ja laske kotelo hihnan (36) varaan. Asenna aluslaatat ja mutterit takaisin paikoilleen (kuva D3).
- Kun haluat nopeuden olevan suuri, aseta syötön hihna (32) pienen vetopyörän (38) ympärille. Kun haluat nopeuden olevan hitaan, aseta hihna pienen hihnan ja moottorin välissä olevaan moottorikaran uraan (39) (kuva D4).
- Ennen kuin kiristät mutterit lopullisesti, tarkista kutterin käyttöhihnan kireys painamalla sitä sisäänpäin varmistaaksesi, että se painuu korkeintaan 4-6 mm. Voit tarvittaessa säätää kireyttä kiristämällä uritetujen reikien muttereita. Kiristä mutterit.
- Paina syötön ohjausvipua (5) alaspäin. Nyt voit vapauttaa lukituspainikkeen (16) ja antaa kahvan nousta, jolloin syöttömekanismien käyttöhihna lukittuu.

Muovikotelon asentaminen (kuva E1 - E8)

- Kotelon kansi (15) koostuu kahdesta osasta. Pienempi osa (40), jonka avulla pääset käsiksi vetopyöriin muuttaaksesi nopeutta, sopii suuremman osan (41) muuviin kahden reiällisen kannattimen avulla (kuva E1).
- Asenna kansi löysäämällä ensin vasteen tuen (43) kummallakin olakkeella olevia ruuveja (42) ja irrottamalla sitten kaksi ruuvia (44) pääkotelon pohjan läheltä, yhden kummastakin päästä (kuva E2 & E3).
- Pidä suurta muovikotelo (41) ylösalaisin ja asenna se kuvan mukaisesti. Kierrä sitä 180 myötäpäivään, kunnes se asettuu kaikkien liikkuvien osien ympärille (kuva E4).

- Sovita kannen olakkeiden molemmat aukot (45) ruuvien (42) alaisten aluslaattojen alle, jotka sijaitsevat vasteen kannattimen olakkeissa (kuva E4).
- Paina kantta laitetta vasten ja kiristä ruuvit (42) (kuva E5).
- Ota pienempi osa (40) ja sovita molemmat reiälliset kannattimet (46) suuremman osan muhviin (47) (kuva E6).
- Ota kotelon pohjasta irrottamasi kaksi ruuvia (44) ja paina ne sisään muovisten muhvien (47) pohjaan. Ruuvaa ruuvit paikalleen (kuva E7).
- Kiinnitä pienempi osa (40) runkoon (41) ruuvien (48) avulla (kuva E8).

Kutterilohkon suojuksen asentaminen (kuva F1 - F7)

- Tartu kutterilohkon suojuksen kannatinvarteen (49) ja löysää muovisen suojuksipitimen (52) päällä olevaa siipimutteria (50) ja kuusiokoloruuvia (51) (kuva F1).
- Työnnä muovinen suojuslevy (53) pitimen (52) läpi. Pidintä on nostettava hieman kuusiokoloruuvien (51) alta, jotta levyn rajoitin (54) mahtuu pitimen läpi (kuva F2).
- Kiristä kuusiokoloruuvi.
- Irrota mutteri (55) varren takaosan pultista (56) ja työnnä se poistopöydän (2) sisäpuoliseen rajoitinkannattimeen (57) (kuva F3 & F4).
- Pidä kiinni mutterista, työnnä pultti (56) pöydän sivun läpi ja ruuvaa tiukka kiinni mutteriin (kuva F5).
- Aseta suojuslevy haluttuun asentoon ja lukitse se siipimutterilla.
- Laitteen käyttämiseksi on tarpeen nostaa suojusta käsin haluttuun korkeuteen, jotta puu mahtuu suojuksen alta.
- Jos suojus ei pysy säädetyllä korkeudella, kiristä lukkomuttereita (58) (kuva F6).
- Jotta voit työstää puuta, joka on paksumpaa kuin suojuksen korkeussäätö sallii, siirrä muovista suojuslevyä (53) irti vasteesta vain sen verran kuin on tarpeen, jotta puu mahtuu kulkemaan.
- Säädä muovisen suojuslevyn liikettä kiristämällä tai löysäämällä siipimutteria (50) (kuva F7).

Sivuvasteen asentaminen (kuva G1 - G8)

- Löysää molempien ruuvien (60) neliömuttereita (59) vastetuen pohjasta (61).
- Asenna vasteen tuki (61) liukuvaan vasteen ohjaimen (62) sovittamalla neliömutterit (59) aukkoon (63), joka sijaitsee siirrettävän vasteen ohjaimen (62) yläpuolen keskellä (kuva G1).
- Varmista että vasteen ohjaimen (62) pää, jossa vasteen säätöruuvi (64) sijaitsee, on vastetta kohti, ja kiristä pultit (kuva G2).
- Vastepuristimet (65) on kiinnitettävä vasteen kannattimeen (66). Puristimet ovat kuvassa vapautettuina, aukiasennossaan (kuva G3).
- Huomaa osien oikea järjestys ja asento (puristinlevy (67), kartiotulpat (68), muovinen välike (69), epäkeskinen nokkavipu (70), jotka ruuvataan puristinruuveihin (71)) (kuva G4).
- Kun puristinosat (65) ovat paikoillaan, nosta kutterilohkon suojusta (1) ja sovita liukuva vasteen ohjain (62) puristinlevyjen (67) alle kutterilohkon puolelta (kuva G5).
- Ruuvaa kampivipu (70) alaspäin, kunnes ne juuri ja juuri koskettavat ylempiin kartiotulppiin (68) (kuva G6).
- Vaste puristuu paikalleen, kun kallistat nokkavipu (70) alaspäin 90° (varmista että vivut ovat yhdensuuntaiset puristetun vastekannattimen kanssa, jotteivät ne väännä) (kuva G7).
- Voit tarvittaessa säätää puristuspainetta pyörittämällä puristinvipuja, kun ne ovat vapautettuina yläasennossaan.
- Kun olet säätänyt puristuspaineen oikeaksi ja asettanut epäkeskiset nokkavivut (70) paikoilleen, lukitse vivut paikoilleen kiristämällä messinkisiä hylsyvaarnaruuveja (72) mäntätangon päässä (kuva G8).

Poistopöydän säätäminen ja tarkistaminen kutterilohkoon nähden (kuva H1 & H2)

- Poistopöytä on oikein säädetty, kun se on asetettu tasoon 1 mm kutterilohkon rungon yläpuolelle pöydän koko leveydeltä.
- Poistopöytä on säädetty kutterilohkoon nähden jo tehtaalla. Jos sitä on kuitenkin säädettävä uudelleen, toimi seuraavasti.
- Löysää neljää lukkopulttia muttereineen M8, kaksi kummaltakin puolen pöytää (73) (kuva H1).
- Löysää säätöpulttien (75) lukkomuttereita (74), kaksi rungon kummankin puolen aivan pulttikantojen (73) alla (kuva H2).
- Jos pöytä on laskettava alas, ruuvaa pultteja (75) sisäänpäin. Voit nostaa pöytää ruuvaamalla ruuveja ulospäin.
- Kiristä lukkomutterit (74). Nyt voit kiristää pultit ja mutterit (75) uudelleen.

Syöttöpöydän tarkistaminen ja säätäminen poistopöytään nähden (kuva J)

- Kun olet tarkistanut ja säätänyt poistopöydän kutterilohkoon nähden, käytä sopivaa suorakulmaita varmistaaksesi, että syöttöpöytä on yhdensuuntainen poistopöydän kanssa ja siten yhdensuuntainen myös kutterilohkon kanssa.
- Jos säätö on tarpeen, vapauta pöydän ala-asennon lukituspainike (14) ja käännä pöytä taakse pystyasentoon.
- Pöytä pysyy tässä asennossa jousitetun muovisen lukituskahvan (13) avulla. Vapauta pöytä vetämällä kahvaa (13) poikittaissuuntaan. Laske pöytä alas käsin. Älä anna pöydän pudota vapaasti.
- Kussakin pöydän kannattimen (76) kulmassa on suuren kuusiokoloruuvien (77) ja pienen vaarnaruuvien (78) yhdistelmä.
- Voit nostaa tai laskea pöydän kutakin kulmaa tarpeen mukaa löysäämällä ensin suurta kuusiokoloruuvia (77) ja sitten ruuvaamalla pientä vaarnaruuvia (78) sisään- tai ulospäin.
- Kun säätö on valmis, kiristä kaikki suuret kuusiokoloruuvit takaisin.

Kutterin korkeuden tarkistaminen ja säätäminen poistopöytään nähden (kuva K1 - K3)

- Aseta pala höylättyä puuta poistopöydälle kutterilohkon poikki siten, että se on noin 3-4 mm irti kustakin terästä, kun kutterilohko pyörii normaaliin pyörimissuuntaansa (kuva K1).
- Ellei voi asettaa palaa kunkin terän koko leveydeltä, se merkitsee, että korkeutta on säädettävä.
- Vapauta kukin terä seuraavasti: löysää aukon neljää lukkopulttia (79) ja nosta tai laske terää tarpeen mukaan kiertämällä terän molemmissa päissä olevia säätövaarnaruuveja (80), jotka pitävät kiilat paikoillaan (kuva K2 & K3).
- Kiristä neljä pulttia tiukka. Aloita molemmista sisemmistä pulteista estääksesi terää talpumasta.

Vasteen säätäminen pöytään nähden (kuva L)

- Tarkista vasteen (10) ja pöydän välinen kulma suorakulmaimella.
- Jos säätö on tarpeen, vapauta vasteen lukitsin (81) ja rajoitinruuvi M5 (64).
- Kierrä ruuvia (64), kunnes kulma on suora, ja lukitse vaste.

Tasohöyläspöydän tarkistaminen ja säätäminen kutterilohkoon nähden (kuva M1 - M3)

- Vapauta molemmat pöydän ala-asennon lukitsinpainikkeet (14) ja käännä molemmat pöydät taakse pystyasentoon. Ne pysyvät paikoillaan kahden jousitetun muovisen lukituskahvan (13) avulla.
- Säädä pöydän korkeus sopivan paksuusmitan avulla ja pyörittämällä säätöpyörää (3), kunnes mitta juuri ja juuri mahtuu kutterin alta.
- Käännä pyörän keskellä olevaa lukitsinta (4) lukitaksesi korkeuden (kuva M1).
- Tarkista tasohöyläspöydän pinnan ja kutterilohkon välinen etäisyys koko leveydeltä (kuva M2).
- Jos säätö on tarpeen (ei kuitenkaan todennäköistä), käännä laite ympäri kuvan mukaisesti (kuva M3).

- Löysää käsipyörän tuen (83) keskellä olevaa mutteria (82) ja tuen takana olevia kahta kuusiopulttia (84) ja siirrä tukea taaksepäin.
- Tällöin ketju (85) löystyy riittävästi, jotta kaikki korkeutta säätävät ketjupyörät (86) kytkeytyvät irti ketjusta ja pyörivät vapaasti.
- Voit kääntää ketjupyöriä yksi hammas kerrallaan, joko nostaan tai laskien kaikkia pöydän neljästä kulmasta.
- Säädä käsipyörän tuki uudelleen ja kiristä mutteri ja pultit.
- Tarkista ketjun välys. Sen on oltava 9-14 mm kuten kuvassa (kuva M3).

Syöttötelan paineen säätäminen (kuva N)

- Molemmat syöttötelat (87) ovat jousikuormitteiset. Voit säätää jousen kireyttä kiertämällä kunkin jousen muovipäällysteistä mutteria (88).

Tasohöyläyskutterin suojuksen asentaminen (kuva P)

- Kun tasohöyläät, vapauta pöytien lukitus ja käännä ne pystyasentoon.
- Kutterilohkoa suojaamaan on kiinteästi asennettu metallinen suojuus (11). Käännä sitä akselinsa ympäri, kunnes vapaan puolen molemmat jousikoukut (89) kytkeytyvät tankoon, joka pitää takaiskusormia (90).
- Varmista tasohöyläyksen jälkeen, että suojuus palautuu lepoasentoon ennen kuin lasket pöydät alas.
- Palauta pöydät alkuperäiseen asentoon vapauttamalla lukko vetäen muovisia lukituskahvoja (13) poikittaissuunnassa. Laske pöydät alas käsin. Älä anna pöytien pudota vapaasti.

Yleisiä ohjeita ennen työn aloittamista

Turvallisuus

Oman turvallisuutesi vuoksi varmista, että noudatat turvallisuusohjeita. Isossa-Britanniassa käyttäjien on noudatettava ohjeita "Woodworking machines regulations 1974" sekä siihen tehtyjä lisäyksiä. Oman turvallisuutesi vuoksi perehdy kaikkiin puuntyöstöä koskeviin ohjeisiin ja noudata niitä.

- Älä koskaan käytä laitetta ilman, että suojuukset ovat paikoillaan ja oikein säädettyinä.
- Älä käytä tylsiä teriä, sillä se saattaa voimistaa takaiskua.
- Mitään kutterilohkon osaa ei saa käyttää höyläykseen ilman suojusta.
- Käytä aina työntökeppiä, kun höyläät lyhyitä kappaleita.
- Kun höyläät kapeita kappaleita, voit lisätä työturvallisuutta käyttämällä apuna vaakasuuntaisia puristimia ja jousikuormitteisia suojuksia.
- Älä käytä höyläyslaitteita huulloksiin, ulokkeisiin, tapituksiin tai muottien tekoon.
- Takaiskun estävien laitteiden ja syöttöakselin toiminta on tarkastettava säännöllisesti laitteen turvallisen käytön varmistamiseksi.
- Liitä kaikki työkalut, joissa on lastun- ja purunpoistolaitantä, purunpoistolaitteistoon.

Oiko- ja tasohöyläys

Varoitus! Laitteen käyttö ilman suojuksia on vaarallista. Kaikkien suojusten on oltava paikoillaan, kun laitetta käytetään.

Virtakytkin (kuva Q1 & Q2)

- Virtakytkin on kaksipainikkeinen kytkin, jossa on vihreä käynnistuspainike (91) ja punainen kohokantainen pysäytyspainike (92) (kuva Q1).
- Kun punaista pysäytyspainiketta (92) painetaan, se lukittuu ala-asentoon ja kytkee laitteen pois päältä lukiten samalla koko laitteen. Vapauta painike kääntämällä sitä myötäpäivään. Painike toimii samalla myös hätäpysäytyspainikkeena (kuva Q2).

Kytkeä kokonaisuudessa on seuraavat laitteet:

- Päälle/pois päältä -kytkin.
- Jännitekatkokytkin. Jos syöttövirta jostakin syystä katkeaa ja laite sammuu, laite kytkeytyy takaisin päälle virransyötön palautumisen jälkeen vasta, kun vihreää käynnistuspainiketta painetaan.
- Moottorin ylikuormitussuojus, jossa on automaattinen palautustoiminto.

Käyttötapa (oikohöyläys) (kuva R1 - R4)

Vasteen asettaminen

Vapauta vasteen puristinkahvat (65) ja aseta vaste (10) sopivan kutterilohkon osan päälle siten, että höylättävä materiaali parhaiten sopii laitteeseen koko höylättävältä leveydeltään ja terän koko leveys on käytössä. Löysää vasteen lukitsinta (81) ja säädä tarvittaessa vasteen kulma (enint. 45°) suoritettavan työtehtävän mukaan (kuva R1).

Höyläyssyvyyden asettaminen

Säädä syöttöpöydän korkeus kuttereiden mukaan kiertämällä pöydän alla olevaa kahvaa (12). Kahva lukittuu paikalleen kierteisen renkaan (93) avulla, joka sijaitsee kahvan takana. Höyläyssyvyys ei saa ylittää 3,0 mm:ä ja suosittelemme, että syvyys on pienempi jatkuvassa käytössä. Pöydän vasemmalla puolella on asteikko (94), joka osoittaa höyläyssyvyyden tai poistettavan materiaalin määrän kullakin höyläyskerralla. Varmista syvyyden säätämisen jälkeen, että lukitusrenkas on kiinnitetty tiukkaan, jotta syvyys pysyy samana koko ajan (kuva R2 & R3).

Tasohöyläyspöydän sijoittaminen

Aseta tasohöyläyspöytä alimpaan asentoonsa kiertämällä kahvaa (3).

Syötön vapauttaminen

Varmista että syötönohjaimen vipu (5) on ala-asennossa ja lukittuna siten, että vivun sivustalla oleva painike (16) on painettu alas (kuva R4).

Kutterilohkon suojuksen sijoittaminen

Varmista että kutterilohkon suojuus on paikallaan kutterilohkon päällä.

Käynnistä laite

Tarkista että virta on kytkettyä ja paina käynnistuspainike alas.

Alimentation du matériau

- Materiaalin syöttäminen
- Kun laite on valmisteltu pinnan höyläystä varten kuten yllä on kerrottu, kytke laite päälle ja syötä materiaalia tasaisella nopeudella kutterilohkon poikki kutterin suojuksen alle.
- Samalla kun syötät materiaalia, paina sitä kevyesti alaspäin heti, kun materiaali alkaa tulla esiin suojuksen alta ja kulkee poistopöydän yli.
- Höylää materiaalia niin monta kertaa kuin on tarpeen, jotta pinnasta tulee tasainen koko materiaalin pinnan leveydeltä. Tarkista tasaisuus suorakulmaimen avulla.
- Kun olet höylännyt yhden kyljen riittävän tasaiseksi, aseta höylätty sivu tasaisesti sivuvastetta vasten ja höylää viereinen pinta niin monta kertaa, kuin on tarpeen, jotta höylättävien välinen kulma on suora eli 90° ja tasainen, oikohöylätty pinta toisen pinnan vieressä.
- Kohdistusta ensijainen syöttöpaine tämän toisen höyläysvaiheen aikana materiaaliin vastetta vasten ja samalla alaspäin ylemmälle pinnalle heti, kun materiaali alkaa kulkea poistopöydän poikki.

Huomaa: Jos aiemmin höylättyyn puutavaraan tarvitaan viiste tai jiiri, voit säätää vasteen kulmaksi 45° (kuva R1) edellä annettujen ohjeiden mukaan ja syöttämällä materiaalin sitä vasten kuten yllä.

Toimintatapa (tasohöyläys) (kuva S)

Vasteen sijoittaminen

Vapauta vasteen puristimet (65) ja siirrä vaste lähimpään asentoonsa.

Nosta pöydät

Vapauta ja käännä alaspäin molemmat pöydän lukituspainikkeet ja salvat, nosta pöydät yläasentoon ja lukitse se paikalleen. Kutterin suojuksen sijoittaminen
Käännä kutterin suojus (11) paikalleen kutterilohkon päälle ja lukitse se (kuva P).

Syötön vapauttaminen

Paina syötönohjaimen vipu (4) ala-asentoon ja lukitse se paikalleen painamalla vivun sivustalla oleva lukituskahva alas (13).

Syöttönopeuden valitseminen

Avaa vetopyörän suojus (40) ja sijoita hihna vetopyörälle suojuksen kivessä olevan merkinnän mukaisesti joko suurta nopeutta ja kapeaa materiaalia varten tai pientä nopeutta ja useimpia työtehtäviä varten.

Pöydän korkeuden asettaminen

Kierrä käsipyörää (3) nostaksesi tai laskeaksesi tasohöyläyspöytää tarvittavaan korkeuteen (katso asteikko (95)). Lukitse korkeus painikkeeseen (4) avulla.

Käynnistä laite

Tarkista että syöttövirta on kytketty ja paina käynnistyspainike alas. Käynnistä laite aina tasohöyläyssyöttö vapautettuna.

Kytke syöttö

Paina syötönohjaimen vipua (5) alaspäin. Nyt voit vapauttaa lukituspainikkeen (16) ja antaa kahvan nousta. Syöttömekanismi kytkeytyy.

Materiaalin syöttäminen

Tasohöylättävän puun on aina oltava pintahöylättyä kahdelta vierekkäiseltä kyljeltä. Syötä paksumpi pää ensin. Liian syvä höyläys pysäyttää laitteen tai syöttömekanismin, joten vältä sellaista. Syötä puu takaiskusormien alle (90, kuva P) ja sitten syöttötelan alle. Heti kun syöttötelä tarttuu puuhun, anna syöttömekanismin syöttää puu laitteen läpi oikealla nopeudella. Jos laitteen syöttönopeudessa ilmenee häiriöitä, syynä saattaa olla syöttötelojen tukkeutuminen tai alhainen telapaine - puhdistaa tai säädä.

Huolto (kuva T1 - T3)

Kutterin vaihtaminen tai teroittaminen

Vapauta kahdeksan puristuspuultia kuvan mukaisesti (79), neljä kustakin kutterista, ja irrota kutterit sekä kutterikiljat. Teroita kutterit 40° vinokulmassa. Asenna ja säädä kutterit kuten kohdassa "Kutterikorkeuden säätäminen" on kerrottu (kuva K1 & K3).

Syöttöpöytä

Jos pöydän saranatapissa on välystä, se voidaan poistaa seuraavasti:

- Löysää mutterit (96).
- Kiristä sisemmät messinkiset säätöruuvit (97) kuusiokoloavaimella, kunnes välystä ei enää ole.
- Pidä säätöruuvit (97) alkuperäisessä asennossa ja kiristä kaikki lukkomutterit (96) (kuva T3).

Hihnat

Tarkista syöttömekanismi ja moottorin hihnat ajoittain oikean kireyden varmistamiseksi ja mahdollisen kuluman toteamiseksi.

Suojukset

Tarkista kaikki suojukset säännöllisesti mahdollisten kulumien varalta ja oikean toiminnan varmistamiseksi. Vaihda ne heti, kun niissä ilmenee jokin toimintahäiriö.

Voitelu (kuva U)

Kutterilohkon ja moottorin laakerit on pölysuojattu ja kestopoideltu, eivätkä ne vaadi huoltoa. Suosittelemme kuitenkin, että öljyt tai rasvaat seuraavat kohdat symbolimerkintöjen mukaisesti. Huomaa: Älä öljyä tai rasvaa merkittyjä kohtia liikaa pölykertymien välttämiseksi.

Lisävarusteena saatava urituslaite (kuva V)

- Tämä laite on helppo asentaa oiko-/tasohöyläsi kylkeen ja laajentaa höyläsi käyttöaluetta.
- Voit tehdä jopa 80 mm syvän uran liitoksia varten helposti ja nopeasti. Voit käyttää sitä huullostojen ja siten myös ponttien tekoon uurteiden viimeistelemiseksi.

Huomaa: Tällainen urituslaite jättää luonnollisesti uriin pyöreät päät jotka on tasoitettava käsitaltan avulla, jotta ne sopivat vastaaviin nelöpontteihin.

- Syvyyden, korkeuden ja poikittaisohjauksen liukumekanismien avulla uritusliike on pehmeää ja tärinätöntä. Uran suurin pituus yhdellä urituslaitteella on 130 mm ja urituspöydän suurin korkeussäätö on 100 mm.
- Urituslaite toimitetaan täydellisenä sarjana, jossa on neljä urituspalaa (6 x 40, 8 x 45, 10 x 55 ja 12 x 65 - halkaisija x höyläyspituus mm), ja materiaalipuristin, joka kiinnittää jopa 115 mm paksuisen materiaalin johonkin kolmesta kohdasta.
- Urituslaitteen ansiosta tehokas oiko-/tasohöyläsi käyttömahdollisuus laajenee entisestään. Kun et käytä urituspalaa, sinun tarvitsee vain irrottaa se istukasta. Voit jättää urituslaitteen paikalleen höyläyslaitteen kylkeen ja jatkaa pinnan taso- tai oikohöyläystä normaalisti. Yksityiskohtaista lisätietoa saat laitteen mukana toimitettavasta lehtisestä.

Oikeus muuttaa DeWALT-tuotteen teknisiä tietoja ilman ennakkoilmoitusta pidätetään.

TAKUU

• 30 PÄIVÄN TYYTYVÄISYYSTAKUU •

Jos et ole täysin tyytyväinen DeWALT-työkaluusi, palauta se myyjälle tai valtuutettuun DeWALT-huoltopisteeseen 30 päivän sisällä ostopäivästä, niin saat rahasi takaisin tai vaihtokoneen. Tuote on palautettava täydellisenä ja ostokuitti on esitettävä.

• YHDEN VUODEN ILMAINEN YLLÄPITOHUOLTO •

DeWALT-työkalusi kunnossapito ja huolto suoritetaan ilmaiseksi 12 kuukauden sisällä ostopäivästä huoltopisteessämme. Ilmainen kunnossapitohuolto käsittää sähkötyökalujen työ- ja varaosakustannukset. Siihen ei sisälly tarvikkekustannuksia. Ostokuitti on esitettävä.

• YHDEN VUODEN TAKUU •

Jos DeWALT-tuotteesi menee epäkuntoon materiaali- tai valmistusvikojen takia 12 kuukauden sisällä ostopäivästä, vaihdamme voittuneet osat uusiin tai vaihdamme koko yksikön ilmaiseksi edellyttäen, että:

- Tuotetta ei ole käytetty väärin.
- Valtuuttamattomat henkilöt eivät ole yrittäneet korjata sitä.
- Päiväyksellä varustettu ostokuitti esitetään. Tämä takuu tarjotaan lisäpalveluna kuluttajan lakisääteisten oikeuksien lisäksi.

Lähimmän DeWALT-myyjäsi tai valtuutetun DeWALT-huoltopisteen osoitteen saat voimassaolevasta tuoteluettelosta tai ottamalla yhteyttä DeWALTiin. Maahantuoja Suomessa: Black & Decker Oy

HØVL / TYKKELSESHØVL DW733S

Indholdsfortegnelse

| | |
|---|--------|
| Specifikationer og standardudstyr | da - 1 |
| Konformitetserklæring | da - 1 |
| Sikkerhedsforskrifter | da - 1 |
| Supplerende sikkerhedsregler for høvl/tykkelseshøvl | da - 2 |
| Udpakning af høvl/tykkelseshøvl | da - 2 |
| Bekendtskab med maskinen | da - 2 |
| Beskrivelse | da - 2 |
| Generel vejledning til påsætning af stik | da - 3 |
| Tilkobling til strømforsyning | da - 3 |
| Samling og justering | da - 3 |
| Generelle instruktioner før arbejde | da - 5 |
| Arbejdsmetode (høvl) | da - 5 |
| Arbejdsmetode (tykkelseshøvl) | da - 6 |
| Vedligeholdelse | da - 6 |
| Ekstraudstyr | da - 6 |
| Garanti | da - 6 |

Tillykke!

De har valgt en DeWALT maskine, der har bevist sin værdi i adskillige tests.

Mange års erfaring, konstant produktudvikling og innovation gør DeWALT til en af de mest pålidelige partnere for professionelle brugere.

Vi hos DeWALT håber, at De vil have glæde af Deres nyanskaffelse.

I denne manual bruges de følgende symboler:



Betyder risiko for personskade, død eller beskadigelse af maskinen, hvis instruktionerne i denne manual tilsidesættes.



Betyder elektrisk spænding.

Specifikationer og standardudstyr

| Tekniske data | |
|------------------------------------|--|
| Motor hestekræfter | 1 fase 1600 WATT 3 fase 2200 WATT |
| Spænding | Se mærkepladen på maskinen |
| Knivblok diameter | 58 mm |
| Knivblok hastighed | 6200 omdr.p.m |
| Maks. høvledybde | 3 mm |
| Høvlbord størrelse | 260 x 1050 mm |
| Maks. tykkelseshøvlningsskapacitet | 160 mm |
| Min. tykkelseshøvlningsskapacitet | 6 mm |
| Størrelse, tykkelseshøvlbord | 250 x 500 mm |
| Førehastighed, tykkelseshøvl | 5/7 m/min |
| Længde | 1050 mm |
| Højde | 530-1020 mm |
| Bredde | 650 mm |
| Vægt | 63 kg |
| Standardudstyr | savklinger, alle beskyttelseskærme & værktøj |

Konformitetserklæring



DeWALT erklærer at disse maskiner er designet jævnfør 89/392/EØF, 89/336/EØF, EN 55014.

Lydtryksniveauet i henhold til 86/188/EØF & 89/392/EØF, målt i henhold til EN 50144:

| | |
|-----------------------|------------|
| | DW733S |
| Lpa (lydtryk) | 90.0 dB(A) |
| Lwa (akustisk styrke) | 98.0 dB(A) |



Tag forbehold for øreværn, hvis lydtrykket på 85 dB(A) overskrides.

Radio- og TV-dæmpning jævnfør 76/889/EØF & 82/499/EØF.

Europæisk Direktør
Produkt Planlægning & udvikling
David Wilson

DEWALT International, Idstein, Tyskland

Sikkerhedsforskrifter

Anbefalet af EPTA



Advarsell Ved brug af elektroværktøj, skal man altid følge de grundlæggende sikkerhedsforskrifter, for at reducere risikoen for brand, elektrisk stød og personskade. Læs alle de følgende instruktioner godt, før du tager maskinen i brug. Bevar brugervejledningen.

For sikker drift:

- Vi anbefaler brug af øreværn,**
hvis lydtrykket overskrider 85 dB(A).
- Hold arbejdspladsen ren og ryddet.**
En rodet arbejdsplads øger risikoen for skader.
- Tænk på arbejdsmiljøet.**
Beskyt elektroværktøj imod regn og fugt. Sørg for god belysning på arbejdspladsen. Beskyt elektroværktøj imod brandfarlige væsker og gasser.
- Beskyt Dem imod elektrisk stød.**
Undgå kropskontakt med jordforbundne overflader (f.eks. Rør, radiatorer, køleskabe o. lign).
- Maskinen skal være utilgængelig for børn.**
Lad ikke besøgende komme i kontakt med maskinen eller forlængerledningen. Alle besøgende skal holdes på afstand af arbejdspladsen.
- Når maskinen ikke er i brug,**
skal den opbevares tørt, højt og aflåst og utilgængeligt for børn.
- Overbelast ikke maskinen.**
Den fungerer bedst og mere sikkert indenfor det effektområde, som den er beregnet til.
- Brug det rigtige værktøj.**
Tving ikke maskinen til arbejde, der kræver kraftigere værktøj. Brug ikke værktøj til andre formål end dem de er beregnet til.
- Vær ordentlig klædt til arbejdet.**
Bær ikke løst siddende beklædning eller smykker. De kan komme i klemme i maskinens bevægelige dele. Vi anbefaler gummihandsker og skridsikre sko, når De arbejder udendørs. Bær håret, hvis De har langt hår.

10 Brug beskyttelsesbriller.

Hvis høvlearbejdet støver meget, bør der ligeledes bruges ansigts- eller støvmaske.

11 Misbrug ikke ledningen.

Bær aldrig maskinen i ledningen og træk ikke i ledningen, når stikket trækkes ud af kontakten. Udsæt ikke ledningen for varme, olie og skarpe kanter.

12 Sikr arbejdsemnet.

Brug skruestik til at fastgøre arbejdsemnet. Det er mere sikkert end at bruge hånden og så har man begge hænder fri til at arbejde med.

13 Stræk Dem ikke for langt over maskinen.

Sørg for at De altid har et godt fodfæste og en god balance.

14 Sørg for ordentlig vedligeholdelse

og hold værktøjet skarpt og rent, for at sikre god og sikker ydeevne. Følg instruktionerne for smøring og udskiftning af tilbehør. Kontroller regelmæssigt maskinens ledninger og lad dem evt. blive repareret på et autoriseret værksted. Kontroller regelmæssigt forlængerledningen og udskift den, hvis den er beskadiget. Hold håndtagene tørre, rene og fri for olie og fedt.

15 Afbryd maskinen.

Afbryd maskinen, når den ikke er i brug, ved serviceeftersyn og når der skal skiftes tilbehør, så som klinger, bits og skær.

16 Fjern justeringsnøgler og skruenøgler.

Gør det til en vane at kontrollere at justeringsnøgler og skruenøgler er fjernet før maskinen startes.

17 Undgå at maskinen startes utilsigtet.

Bær ikke maskinen med fingeren på strømafbryderen, når maskinen er koblet til elnettet. Sørg for at strømafbryderen er slået fra, når du sætter stikket i kontakten.

18 Brug forlængerledning udendørs.

Når maskinen bruges udendørs, skal der bruges en forlængerledning, der er særligt beregnet til udendørs brug og som er mærket som sådan.

19 Vær opmærksom.

Se hvad De laver og brug Deres sunde fornuft. Arbejd ikke med maskinen når De er træt.

20 Kontroller beskadigede dele.

Før videre brug af maskinen, skal man kontrollere eventuelle beskadigede dele eller skærme nøje, for at være sikker på at de fungerer rigtigt. Kontroller justeringen af de bevægelige dele, fastgørelse af bevægelige dele, om der er dele, der er beskadigede samt alle andre forhold, der kan påvirke driften. Beskadigede dele og skærme skal repareres og skiftes ud på et autoriseret værksted om intet andet angives i denne manual. Beskadigede afbrydere skal skiftes ud på et autoriseret værksted. Brug ikke maskinen, hvis den ikke kan tændes og slukkes på afbryderen.

Advarsel! Brug af andet tilbehør og ekstraudstyr end det der er anbefalet i håndbogen, kan medføre risiko for personskade.

21 Lad en kvalificeret person reparere maskinen.

Dette elektroværktøj er i overensstemmelse med de gældende sikkerhedsforskrifter. Reparationer skal altid udføres af kvalificerede personer. Brug altid kun originale reservedele, ellers kan brugeren risikere personskade.

Gem disse instruktioner!

Supplerende sikkerhedsregler for høvl/tykkelseshøvl.

- Kobl maskinen til strømforsyningen i henhold til instruktionerne i denne vejledning.
- Afbryd altid strømmen til maskinen før vedligeholdelsesarbejde, udskiftning af skær og tilbehør og når maskinen ikke er i brug.
- Før maskinen tændes, skal man kontrollere at alle skruenøgler og alt justeringsværktøj er fjernet fra maskinen.
- Brug altid beskyttelsesbriller. Hvis det støver meget, bør der også bruges ansigtsmaske.

- Beskyt kablerne med en egnet sikring eller jordforbindelse.
- Når maskinen ikke er i brug, skal den opbevares utilgængelig for børn.
- Maskinen må ikke overbelastes.
- Før maskinen tændes, skal man sørge for at alle beskyttelsesskærme er på plads og at de fungerer korrekt og at alle spændehåndtag er fastspændte.
- Kontroller kablet regelmæssigt, når strømmen er afbrudt. Hvis det er beskadiget, skal det udskiftes af en autoriseret elektriker.
- Hold alle kontrolfunktioner tørre og fri for fedt.
- Hold skærene skarpe og rene for en sikker og effektiv brug. Følg nøje instruktionerne for udskiftning.

Udpakning af høvl/tykkelseshøvl

Tag forsigtigt maskinen ud af emballagen: Gennemgå indholdet i kassen. Løft ikke maskinen i bordenderne. Læs det følgende, se tillæg til håndbogen og garantikortet:

- 1 Delvis monteret maskine
- 1 Høvlafskærmning med støtte
- 1 Forskydelig høvlafskærmning
- 1 Savbloksafskærmning
- 1 Støttearm til savbloksafskærmning
- 1 Lille sort plastikdæksel
- 1 Stort sort plastikdæksel
- 4 Ben

Papkasse indeholder:

- 1 Motor, afbryder og kabeludstyr

Plastikpose indeholder:

- 4 Benkiler
- 4 Sekskantede møtrikker M6
- 4 Flade spændeskiver D6
- 4 Unbracoskruer M6 x 30
- 4 Gummifødder
- 2 Spændplader
- 2 Runde plastikafstandsklodser
- 2 Excentriske knasthåndtag af plastik
- 4 Koniske kapper
- 1 Åben skruenøgle 10/13mm
- 5 Unbracønøgler 2,5mm, 3mm, 4mm, 5mm, 6mm

Bekendtskab med maskinen

Studér (Fig. A) den terminologi, der bruges til at beskrive savens forskellige dele og bliv bekendt med den.

Beskrivelse (fig. A1 - A3)

1. Savbloksafskærmning til høvl
2. Udføringbord
3. Højde- og justeringshjul til tykkelseshøvning
4. Sikringskugle til højde- og justeringsindstilling
5. Fødekontrolhåndtag
6. Indførbord (justerbar højde)
7. Ben
8. Bord, tykkelseshøvl
9. Motor
10. Justerbar afskærmning
11. Savbloksafskærmning til tykkelseshøvl
12. Justeringhåndtag til høvlidbde
13. Sikringshåndtag for forhøjet bordposition
14. Sikringskugle for sænket bordposition
15. Fast dæksel
16. Låseknep til Indføringdrev.

Valgfrit tilbehør:

- 17. Taphulsanordning
- 18. Mundstykke til støvudsug
- 19. Knivpar af karbid

EI-tilslutning

Sørg for at strømforsyningen ligger indenfor + eller - 10% af den spænding, der er angivet på typeskiltet. AC betyder bare at maskinen skal køre på vekselstrøm og aldrig på jævnstrøm. Et spændingsfald på 10% eller mere vil medføre strømsvigt over overophedning. Alle maskiner er fabrikstestede. Hvis maskinen ikke fungerer, skal strømforsyningen kontrolleres.

Kobl ikke maskinen til strømforsyningen før De har læst disse instruktioner nøje eller -

- hvis maskinen ikke er i brug.
- Ved vedligeholdelsesarbejde.
- Når skærene skal udskiftes.
- Ved justering.

Generel vejledning til påsætning af et stik

- Sørg for at ledningernes længder i stikket er ordentligt forberedt.
- Forbindelserne skal spændes godt efter at alle ledningerne er sat ind i klemmerne.
- Når ledningernes ender forberedes, skal man passe på ikke at beskadige de indre ledningers isolering og yderbeklædning.
- Spænd alle skrueene.

Strømforsyningen

Trefasede maskiner skal kobles direkte til lysnettet af en autoriseret elektriker.

Enkeltfaseenheder har et færdigstøbt stik, der er klar til tilkobling. Hvis det er nødvendigt med en forlængerledning, skal forlængerledningen være rigtig, således at den passer til maskinens spænding og kan minimalisere spændingsfaldet. Tabellen viser de nødvendige kabelstørrelser.

Vigtigt:

- Brug aldrig et kabel der er tyndere end det anbefalede.
- Brug en egnet udendørskontakt.

Lederstørrelse Kabeltype

| | |
|---------------------|------|
| 1.50mm ² | 15 A |
| 2.50mm ² | 20 A |
| 4.00mm ² | 25 A |

Forlængerledning

| | | Kabellængde, m | | | |
|----------|----------|----------------|----|----|----|
| Spænding | A | 7,5 | 15 | 25 | 33 |
| | | Kabeltype, A | | | |
| 220/240 | 7,1-12,0 | 15 | 15 | 15 | 15 |

Samling og justering

Maskinen er allerede delvist samlet.

Påsætning af fødder (fig. B1 - B4)

- Anbring maskinen på en bænk eller på gulvet og vip den bagover.
- Spænd en benkile (20) på hvert hjørne i bunden af maskinen, ved at anbringe en M6 sekskantmøtrik (21) i kilens formede del (22) (fig. B1).
- Anbring kilen (20) i udsparringen (23) på indersiden og fastgør med en unbracoskrue M6 x 30 (24) med en D6 flad spændeskive (25), der på forhånd monteres igennem hullet i maskinen og ind til møtrikken (fig. B2).

- Spænd med en 6mm unbraconøgle (26) (fig. B3).
- Montér de runde gummifødder (27) på kilerne, ved at montere en i hvert hjørnehul (28) (fig. B4).

Påsætning af benene (fig. C1 & C2)

- Løsn de unbracoskruer (24), der holder kilerne, tilstrækkeligt til at benets vægtykkelse (7) kan komme ind imellem kilen og maskinen (29).
- Montér toppen af benet (enden med udsparring) så udsparringen (30) fastgør skruen (fig. C1).
- Sørg for at benet ikke overskrider stoppet og når ud til toppen af kilen.
- Spænd unbracoskrueerne påny.
- Montér en gummifod (31) i bunden af hvert ben (7) og skub den forsigtigt på. Man kan bruge en gummihammer til at få dem til at sidde rigtigt (fig. C2).
- Justér om nødvendigt benene og påmonterede dele, for at rette op på ujævnhederne på gulvet.

Motor & drivremme (fig. D1 - D4)

- Tag fat i håndtaget på fødekontrollen (5) og skub det nedad.
- Skub låseknappen til fødeindtaget (16) ind og hold den inde, mens håndtaget frigøres (5). Dermed vil drivremmen til fødesystemet (32) bevæges i takt med motorspænderne (fig. D1).
- Fjern møtrikkerne og spændeskiverne fra støttesøjlerne (33) (fig. D2).
- Hold motoren (9) med afbryderskabet (34) opad og før to-trinsremskiven (35) gennem sløjfen i den smalle drivrem til fødesystemet (32) (fig. D3).
- Anbring den tykkere drivrem (36) fra savblokken, omkring den store skive (37).
- Nu føres hullerne med udsparring på forsiden af motorkassen over de tre støttesøjler (33) og lader drivremmen (36) tage belastningen. Sæt møtrikkerne og spændeskiverne på igen (fig. D3).
- For at få en hurtig drivhastighed, skal fødedrivremmen (32) rundt om den lille skive (38) og for at få en lav hastighed, skal den anbringes i udsparringen (39) i motorspindlen, mellem den lille skive og motoren (fig. D4).
- Før den endelige spænding af møtrikkerne, skal savdrivremmens spænding kontrolleres, for at sikre at den maksimale bevægelse indad er 4 - 6 mm, når den trykkes ned. Udfør om nødvendigt justeringer med hullerne med udsparring. Spænd møtrikkerne.
- Tryk fødekontrollhåndtaget nedad (5). Dermed kan låseknappen (16) frigøres og håndtaget hæves. Dermed aktiveres drivremmen til fødesystemet.

Montage af plastikdækslet (fig. E1 - E8)

- Maskindækslet (15) er pakket i to dele. Den mindste del (40), der giver adgang til skiverne til hastighedsændring, fastgøres til den største del (41), ved at føre de to konsoller med huller over tapperne på den største del (fig. E1).
- Ved montage løsnes først de to skrue (42), en på hver side af afskærmningskonsollerne (43), og derefter fjernes de to skrue (44) ved bunden af maskinen, en i hver ende (fig. E2 & E3).
- Hold det store plastikdæksel (41) på hovedet og anbring det som vist på figuren. Drej det 180 med ur et, indtil det sidder omkring alle de bevægelige dele (fig. E4).
- Før de to udskæringer (45) i dækslets øverste side, under skiverne på skrueene (42), som sidder på kanten af afskærmningskonsollen (fig. E4).
- Tryk dækslet helt ind imod maskinen og spænd disse skrue (42) (fig. E5).
- På den mindste del (40) føres de to konsoller (46) med huller over tappen (47) på den største del (fig. E6).
- Tag så de to skrue (44), som blev fjernet tidligere nederst på maskinen og skub dem ind nederst på plastiktapperne (47). De kan så skrues på igen i deres respektive huller (fig. E7).

- Nu fastgøres toppen af det lille dæksel (40) til maskinens hoveddel (41) med den medfølgende skrue (48) (fig. E8).

Montage af savbloksafskærmning (fig. F1 - F7)

- Begge vingemøtrikker (50) og unbracoskruen (51) løsnes på støttearmen til savbloksafskærmningen (49) og på holderen til plastikafskærmningen (52) (fig. F1).
- Før plastikafskærmningspladen (53) igennem holderen (52). Det er nødvendigt at vippe holderen lidt op under unbracoskruen (51), så støppet (54) på pladen kan passere igennem (fig. F2).
- Spænd unbracoskruen.
- Fjern møtrikken (55) fra boltten (56) i armens bagerste ende og monter den i låsekonsollen (57) på indersiden af udføringsbordet (2) (fig. F3 & F4).
- Hold i møtrikken og før boltten (56) igennem siden af bordet og spænd den godt (fig. F5).
- Sæt afskærmningspladen i den ønskede stilling og lås den ved at spænde vingemøtrikken.
- Under brugen skal afskærmningen løftes manuelt til den ønskede højde, så arbejdsemnet kan passere ind under.
- Hvis afskærmningen ikke holder sig i den tilslåede højde, skal låsemøtrikkerne spændes (58) (fig. F6).
- Hvis De skal behandle arbejdsemner, der er højere end afskærmningens højdegrænse, skal plastikafskærmningen (53) skydes tilstrækkeligt langt væk fra afskærmningen til at arbejdsemnet kan passere.
- Hvis De vil justere plastikafskærmningens skydebevægelse, spændes eller løsnes vingemøtrikken (50) (fig. F7).

Montage af sideskærmen (fig. G1 - G8)

- Løsn firkantmøtrikkerne (59) på de to skrue (60) nederst på afskærmningsstøtten (61).
- Monter afskærmningsstøtten (61) på afskærmningsskinnen (62) ved at stikke firkantmøtrikkerne (59) ind i åbningen (63) i midten af afskærmningsskinnens overside (62) (fig. G1).
- Sørg for at enden af afskærmningsskinnen (62), der sidder på skærmens justeringsskrue (64), sidder imod afskærmningen og spænd boltene (fig. G2).
- Afskærmningsklemmerne (65) skal fastgøres til afskærmningskonsollen (66). Klemmerne er vist i deres åbne position (fig. G3).
- Læg mærke til komponenternes rigtige position (spændplade (67), koniske kapper (68), plastik afstandsklodser (69), excentriske knasthåndtag (70), der skrues ind på spændeskruerne (71) (fig. G4).
- Når klemmeenhederne (65) er på plads, hæves savbloksafskærmningen (1) og afskærmningsskinnen (62) føres under spændpladerne (67) fra savbloksiden (fig. G5).
- Skru knasthåndtagene (70) i, til de berører de øvre kegleformede kapper (68) (fig. G6).
- Afskærmningen sættes på plads ved at vippe knasthåndtagene (70) ned til 90 (sørg for at håndtagene er parallelle med udsugningsskærmkonsollen, så man undgår tilsmudsning) (fig. G7).
- Hvis det er nødvendigt, kan man justere fastspændingstrykket ved at dreje spændehåndtagene, når de er udløst i øvre stilling.
- Når man har indstillet det rigtige tryk og position for de excentriske knasthåndtag (70), låses håndtagene på plads ved at stramme messinggevindskruerne (72) i enden af tapstangen (fig. G8).

Kontrol og justering af udføringsbordet efter savblokken (fig. H1 & H2)

- Udføringsbordet er justeret rigtigt, når det justeret til et niveau på 1,0mm over savblokkens hoveddel, over hele bordets bredde.
- Udføringsbordet justeres rigtigt i forhold til savblokken, før maskinen forlader fabrikken. Hvis det bliver nødvendigt med en ny justering, gør man som følger:

- Løsn de fire låseskrue med møtrikker M8, to på hver side af bordet (73) (fig. H1).
- Løsn låsemøtrikkerne (74) på justeringsskruerne (75), to på hver side af rammen, direkte under skruehovederne (73) (fig. H2).
- Hvis bordet skal sænkes, spændes skrue (75). Hvis bordet skal hæves, løsnes skrue (75).
- Derefter spændes låsemøtrikkerne igen (74). Spænd skrue og møtrikker påny (73).

Kontroller og justér indføringsbordet i forhold til udføringsbordet (fig. J)

- Når udføringsbordet er kontrolleret og justeret i forhold til savblokken, bruges en egnet linjal til at sikre at indføringsbordet er parallelt med udføringsbordet og dermed også parallelt med savblokken.
- Hvis det er nødvendigt med justeringer, løsnes sikringskuglen for sænket bordposition (14) og sving bordet tilbage i lodret stilling.
- Bordet holdes i denne position med det fjederbelastede sikringshåndtag af plastik (13). Træk håndtaget sidelæns for at udløse bordet (13). Sænk bordet manuelt. Pas på at bordet ikke falder.
- I hvert hjørne af bordstøtten (76) er der en stor unbracoskrue (77) og en lille gevindtap (78).
- Bordet kan hæves og sænkes i hjørnerne efter behov, når de store unbracoskrue (77) løsnes og de små gevindskrue (78) skrues ind eller ud.
- Når justeringen er færdig, spændes alle de store unbracoskrue igen

Kontrol og justering af savhøjden efter udføringsbordet (fig. K1 - K3)

- Anbring et plant stykke træ på udføringsbordet og over savblokken. Arbejdsemnet skal forskydes 3 - 4 mm for hver klinge, når savblokken er i den normale savretning (fig. K1).
- Hvis dette ikke sker over hele bredden på hver klinge, er det nødvendigt med en justering.
- Klingerne udløses ved at løsne de fire sikringsbolte (79) i udsparingen og løfte eller sænke klingens som ønsket ved at dreje de to specielle gevindskrue (80) på hver side af bladspændekilen (fig. K2 & K3).
- Spænd de fire sikringsbolte godt. Begynd med de to inderste, for at undgå forvrængning af klingens.

Justér afskærmningen i forhold til bordet (fig. L)

- Brug en egnet vinkelmåler og kontroller vinkelen mellem skærmen (10) og bordet. Hvis det er nødvendigt med justeringer, kan afskærmningens sikringsklemme udløses (81) og M5 skruen med fast stop (64).
- Skru skruen (64) indtil der opnås en 90 graders vinkel og afskærmningen er klemt op imod denne skrue.

Kontroller og justér tykkelseshøvelbordet efter savblokken (fig. M1 - M3)

- Udløs begge sikringskuglerne for sænket bordstilling (14) og sving begge bordene tilbage til opret stilling. De holdes der med to fjederbelastede plastikknapper (13).
- Brug en egnet tykkelsesmåler og justér bordets højde, ved at skrue på håndhjulet (3) til målet passerer lige under skæret.
- Skru knappen (4) i midten af hjulet i låseposition (fig. M1).
- Kontroller afstanden imellem overfladen af tykkelseshøvelbordet og savblokkens fulde længde (fig. M2).
- Hvis det imod al forventning skulle være nødvendigt at foretage justeringer, vippes maskinen over som vist (fig. M3).
- Løsn møtrikken (82) midt i håndhjulsstøtten (83) og de to sekskantmøtrikker (84) bagerst på støtten og skub støtten bagover.
- Dermed slækkes-kæden (85) tilstrækkeligt til at højdejusteringstapperne (86) udløses fra kæden og kan drejes individuelt.

- Tapperne kan drejes en tand af gangen, så de fire bordhjørner enten kan hæves eller sænkes.
- Nulstil håndhjulstøtten og spænd møtrikkerne og skruerne igen.
- Kontroller hvor meget kæden er slækket. Det skal være 9-14 mm, som vist (fig. M3).

Justering af føderulletrykket (fig. N)

- De to føderuller (87) er fjederbelastede og fjederspændingen justeres ved at dreje den plastikbelagte møtrik (88) på hver fjeder.

Montage af afskærmning til tykkelseshøvlen (fig. P)

- Ved tykkelseshøvling er det nødvendigt at låse bordene op og svinge dem i opret stilling.
- En metalafskærmning (11), der dækker savblokken, er monteret permanent og skal drejes på akslen indtil de to fjederbelastede kroge (89) på den ledige side fastgøres på den stang, der holder tilbageslagsfingrene (90).
- Efter tykkelseshøvling skal man sikre at afskærmningen er sat tilbage i hvileposition, før bordene sænkes.
- Låsen udløses, så bordene kan sættes tilbage, ved at trække plastikknappen (13) på tværs. Sænk manuelt. Pas på at bordet ikke falder.

Generelle instruktioner før arbejde

Sikkerhed

De skal for Deres egen sikkerhed overholde sikkerhedsinstruktionerne. Brugere i Storbritannien gøres opmærksomme på "Woodworking machines regulations 1974" og eventuelle senere ændringer. Det er for Deres egen sikkerhed vigtigt, at De er bekendt med disse regulativer og at De overholder kravene heri.

- Brug aldrig maskinen, hvis afskærmningerne ikke er på plads og ordentligt justeret.
- Brug aldrig sløve knive, da risikoen for tilbageslag øges.
- Alle dele af savblokken, som ikke bruges til høvling, bør afskærmes.
- Når der høvles korte arbejdsemner, bør man bruge en trykpind.
- Når man høvler smalle arbejdsemner, kan det være nødvendigt med ekstra tiltag, så som brug af vandrette trykanordninger og fjederbelastede afskærmninger, for at sikre arbejdsforhold.
- Høvlmaskiner må ikke bruges til at skære falsninger, udføringer, tapper eller former.
- Enhedens effektivitet, som forhindrer tilbageslag og fødespindelen, skal undersøges regelmæssigt, for at sikre sikker brug.
- Maskiner med spånopsamling og udsugningskapper skal kobles til støv- og spånsamlingsanordningen.

Høvling og tykkelseshøvling



Advarsel! Det er farligt at arbejde med maskinen uden afskærmning. Alle afskærmninger skal være i position, når maskinen er i brug.

Afbryderen (fig. Q1 & Q2)

- Er en trykknaptypen med en grøn startknap (91) og en rød hævet stopknap (92) (fig. Q1).
- Når den røde stopknap (92) trykkes ind, låses den i nederste position, hvorved maskinen afbrydes. Hvis man vil udløse stopknappen, drejes den med uret. Det er også nødstopknappen (fig. Q2).

Hele afbryderenheden indeholder de følgende afbrydere:

- Tænd/sluk kontakt.

- Nulspændingsudløser - hvis strømforsyningen af en eller anden grund afbrydes, er det nødvendigt at trykke på den grønne startknap, før maskinen kan startes igen.
- Motoroverbelastnings sikring, som har automatisk nulstillingsfunktion.

Arbejdsmetode (høvl) (fig. R1 - R4)

Justér afskærmningen.

Udløs afskærmningshåndtagene (65) og indstil afskærmningen (10) over en egnet del af savblokken for det arbejdsemne, der skal høvles og for at maksimere brugen af hele klingelængden. Løsn afskærmningssikringsklemmen (81) og justér den afskærmningsvinkel (45 max.), der er nødvendig for den arbejdsopgave, der skal udføres (fig. R1).

Justér savdybden.

Justér højden af indføringsbordet i forhold til skærene, ved at dreje på håndtaget (12) under bordet. Håndtaget låses i position vha. en gevindring (93), der sidder bag håndtaget. Høvledybden må ikke overstige 3,0 mm og vi anbefaler brug af mindre dybde ved kontinuerlig drift. Til venstre for bordet er der en skala (94), som viser høvledybden eller mængden af materiale, som fjernes ved hver passage. Efter indstilling af dybden, skal man sørge for at låseringen spændes godt, for at sikre en jævn høvling (fig. R2 & R3).

Opstilling af tykkelseshøvlbordet

Stil tykkelseshøvlbordet i den laveste position ved at dreje håndtaget (3).

Udløs føddingen.

Sørg for at fødekontrolhåndtaget (5) er i nedre position og er låst med et tryk på knappen (16) ind på siden af håndtaget (fig. R4).

Anbringelse af savblokafskærmningen

Sørg for at savblokafskærmningen er anbragt over savblokken.

Start maskinen.

Kontroller at maskinen er koblet til strømforsyningen og tryk på startknappen.

Indfør materialet.

- Når maskinen er forberedt til overfladehøvling, som beskrevet ovenfor, tændes maskinen og arbejdsemnet føres ind med jævn hastighed på tværs af savblokken under savblokafskærmningen. Når arbejdsemnet er begyndt at komme ud bag afskærmningen, trykkes det let ned, mens det passerer over udføringsbordet.
- Før arbejdsemnet så mange gange igennem, som nødvendigt for at opnå en jævn overflade over hele emnet. Mål efter med en linjal.
- Når en side er tilfredsstillende, lægges denne flade imod sideafskærmningen og den næste overflade behandles. Før arbejdsemnet igennem så mange gange som nødvendigt for at få en ret vinkel på
- 90 mellem de to overflader og en jævn, høvlet overflade på hele den anden flade.
- På dette andet trin, lægges der et primært fødetryk på arbejdsemnet imod afskærmningen og samtidig ned på den øvre overflade, så snart arbejdsemnet begynder at krydse udføringsbordet.

Bemærk: Hvis det er nødvendigt med en afskråning eller affasning på tidligere klargjort træ, kan det gøres ved at give afskærmningen en vinkel på 45 (fig. R1), som beskrives ovenfor. Og før arbejdsemnet imod afskærmningen, ligeledes som beskrevet ovenfor.

Arbejdsmetode (tykkelseshøvl) (Fig. S)

Indstil afskærmningen

Udløs afskærmningsklemmerne (65) og flyt afskærmningen til den nærmeste position.

Hæv bordene.

Udløs og sving de to låsehjul og holdere, hæv bordene op i ret stilling og lås dem på plads.

Indstil savbloksafskærmningen.

Sving savbloksafskærmningen (11) i position over savblokken og lås det på plads (se (fig. P)).

Udløs fødningsen.

Tryk fødekontrolhåndtaget (4) ned og lås det på plads ved at trykke knappen på siden af håndtaget ned (13).

Vælg fødehastighed.

Åben remskivedækslet (40) og anbring remmen på remskiven, som vist på dæksletetiketten, for at opnå en høj hastighed for smalle arbejdssemner eller lav hastighed for de fleste andre typer arbejdssemner.

Indstil bordhøjden.

Drej håndhjulet (3) for at hæve eller sænke tykkelseshøvelbordet til den nødvendige højde (se skala (95)). Lås med knappen (4).

Start maskinen.

Kontroller at maskinen er koblet til strømforsyningen og tryk startknappen ind. Tykkelsesfødningsen skal altid være koblet fra, når maskinen starter.

Aktiver fødningsen.

Tryk fødekontrolhåndtaget (5) ned. Nu kan låseknappen (16) udløses og håndtagene kan hæves. Dermed aktiveres fødedrivesystemet.

Indfør arbejdsmaterialet.

Det træ, som skal tykkelseshøvels, skal allerede være overfladehøvel på modsatte sider. Indfør først den tykkeste side. Undgå for kraftig høvning. Dermed standser maskinen eller fødemekanismen. Indfør træet under tilbageslagsfingrene (90, Fig. P) og derefter under føderullen. Så snart føderullen griber fat i træet, føder fødesystemet træet igennem med den rigtige hastighed. Hvis maskinen ikke føder rigtigt, kan det være fordi føderullerne er tilstoppede eller fordi føderulletrykket er for lavt. Rens og justér.

Vedligeholdelse (fig. T1 - T3)**Udskift eller slib skæret.**

Udløs de 8 tilspændingsskruer, som vist (79). Fire for hver høvleskær og fjern høvleskærene og kilerne. Slib høvleskærene til en affasningsvinkel på 40°. Montér igen og justér som beskrevet under "Kontrol og justering af skærehøjden" (fig. K1 & K3).

Indføringsbord

Hvis bordet kan bevæges lidt på tapstængerne, kan det justeres som beskrevet herunder.

- Løsn møtrikkerne (96).
- Spænd de indre messingjusteringskruer (97) med en unbraconøgle til al frigang er forsvundet.
- Hold justeringskruerne (97) i justeringsposition og spænd låsemøtrikkerne (96) (fig. T3).

Remme.

En gang imellem skal fødedrivremmen og motordrivremmene kontrolleres, for at se om de er spændt rigtigt eller om der er tegn på slitage.

Afskærmning.

Kontroller regelmæssigt alle afskærmninger for slitage og for at se om de fungerer rigtigt. Udskiftes, hvis der er tegn på fejlfunktion.

Smøring (fig. U)

Savblokken og motorlejerne er støvtætte og smurt for hele maskinens levetid. De skal derfor ikke vedligeholdes. Alligevel anbefaler vi, at De påfører et tyndt lag olie eller fedt på de steder, der er angivet med symboler.

Bemærk: De angivende steder må ikke smøres for meget. Det kan medføre tilstopning med støvpartikler.

Ekstra taphulsanordninger (fig. V)

- Disse anordninger er nemme at montere på siden af høvler/tykkelseshøvlen og har en nyttig taphulsfunktion.
- Laver nemt og effektivt taphuller med en dybde på op til 80mm, som forberedelse til samling. Den kan også anvendes til at lave sammenfalsninger og derfor også tapper til sammenfalsningerne.

Bemærk: Taphulsmaskiner af denne type laver selvfølgelig runde ender på taphullerne, som så skal skæres manuelt ud med mejsel, så de bliver firkantede og passer til de firkantede tapper.

- Skydemekanismerne for dybde, højde og sidelæns kontrol giver en jævn og vibrationsfri bevægelse. Maksimumlængder for taphulsudskæring er ved en indstilling 130mm og maksimumhøjdejusteringen for taphulsudskæringen er 100 mm.
- Taphulsudskæringsanordningerne leveres komplet med et sæt på 4 taphulsudskæringsstykker (6 x 40, 8 x 45, 10 x 55 and 12 x 65 - diameter x savlængde i mm) og en materialeklemme, der fastgør arbejdssemner med en tykkelse på op til 115 mm på alle tre steder.
- Taphulsanordningen giver den allerede meget effektive høvlemaskine/tykkelseshøvl en ekstra nyttig funktion som taphulsudskærer. Når den ikke er i brug, kan taphulsudskæringsstykket bare fjernes fra borepatronen og anordningen kan være i position på siden af maskinen, men De høvler/tykkelseshøvler. Taphulsudskæringsanordningen leveres med en detaljeret instruktionsbrochure.

DeWALT forbeholder sig til enhver tid retten til, at revidere produktspecifikationerne uden forudgående varsel.

GARANTI**• 30 DAGE TILFREDS-KUNDE GARANTI •**

Fuld tilfredshed eller pengene tilbage. Hvis du ikke er helt tilfreds med din DeWALT-maskine, kan du returnere maskinen til forhandleren inden 30 dage efter købet og få dine penge refunderet eller værktøjet ombyttet. Maskinen skal indleveres komplet, og købesnotaaen skal forevises.

• ÅRS FRI VEDLIGEHOLDELSERVICE •

Vedligeholdelsen eller service af din DeWALT-maskine inden for de første 12 måneder efter købet er gratis hos vore autoriserede serviceværksteder. Fri forebyggende service omfatter arbejds- og reservedelsomkostninger, udgifter til tilbehør dækkes ikke. Husk at medbringe kvitteringen.

• ETT ÅRS FULL GARANTI •

Hvis en DeWALT-maskine bliver defekt på grund af materiale- eller produktionsfejl inden for de første 12 måneder fra købsdatoen, vil de defekte komponenter blive udskiftet gratis eller også udskiftes enheden uden beregning under følgende forudsætninger:

- At apparatet ikke er anvendt forkert.
 - At der ikke er udført uautoriserede reparationer.
 - At dateret købsnota forevises.
- Denne garanti tilbydes som en ekstra service og er et tillæg til forbrugersens øvrige rettigheder.

Oplysninger om nærmeste DeWALT -autoriserede serviceværksted, se aktuelt katalog for videre information eller kontakt DeWALT.
Importør i Danmark: Black & Decker

ΠΛΑΝΗ/ΞΕΧΟΝΔΡΙΣΤΗΡΑΣ DW733S

Περιεχόμενα

| | |
|--|------|
| Τεχνικά χαρακτηριστικά | ei-1 |
| Δήλωση συμμόρφωσης | ei-1 |
| Οδηγίες ασφαλείας | ei-1 |
| Πρόσθετοι Κανονισμοί Ασφάλειας για τον Πλανιαριστή | ei-2 |
| Αποσυσκευασία του Πλανιαριστή/Πυκνωτικού σας | ei-2 |
| Περιγραφή | ei-3 |
| Ηλεκτρική ασφάλεια | ei-3 |
| Συναρμολόγηση και ρύθμιση | ei-3 |
| Οδηγίες χρήσεως | ei-5 |
| Συντήρηση | ei-7 |
| Εγγύηση | ei-7 |

Θερμά συγχαρητήρια!

Διαλέξατε ένα από τα μηχανήματα της DW, η αξία του οποίου έχει αποδειχθεί σε πολυάριθμες δοκιμές.

Η πολύχρονη εμπειρία της DW η συνεχής εξέλιξη των προϊόντων της και η εφαρμογή καινοτομιών την καθιστούν έναν από τους πιο αξιόπιστους συνεργάτες των επαγγελματιών.

Η ομάδα της DW ελπίζει ότι η νέα σας αγορά θα σας προσφέρει πολύ ικανοποίηση και επαγγελματική επιτυχία.

Στις παρούσες οδηγίες χρησιμοποιούνται τα ακόλουθα σύμβολα:



Συμβολίζει κίνδυνο τραυματισμού ή θανάτου ή βλάβης του εργαλείου σε περίπτωση που δεν τηρηθούν οι οδηγίες χρήσεως.



Συμβολίζει ηλεκτρική τάση.

Προδιαγραφές και Πρότυπος Εξοπλισμός

| Τεχνικά στοιχεία | |
|-----------------------------------|--|
| Ιπποδύναμη/μοτέρ | -1PH 1800 WATT -3PH 2200 WATT |
| Βολτάζ | Βλέπε κάρτα αναλογιών στο μηχανήμα |
| Διάμετρος πεδίου μαχαιριού | 58mm |
| Ταχύτητα πεδίου μαχαιριού | 6200 μ.α.λ. |
| Μέγιστο βάθος εξίσωτή | 3mm |
| Μέγεθος τραπεζιού εξίσωσης | 260 X 1050mm |
| Μέγιστη αναλογία πυκνωτικού | 160mm |
| Ελάχιστη αναλογία πυκνωτικού | 6mm |
| Μέγεθος τραπεζιού πυκνωτικού | 250 X 500mm |
| Ταχύτητες τροφοδότησης πυκνωτικού | 5/7m το λεπτό |
| Μήκος | 1050mm |
| Ύψος | 530-1020mm |
| Πλάτος | 650mm |
| Βάρος | 63 KG |
| Πρότυπος εξοπλισμός | Λεπίδες κοπής, όλοι οι προφυλακτήρες, ο γωνιακός οδηγός, εργαλεία. |

Δήλωση συμμόρφωσης



Η DW δηλώνει ότι αυτά τα ηλεκτρικά εργαλεία, σχεδιάστηκαν σύμφωνα με τις διατάξεις: 89/392/ΕΟΚ, 89/336/ΕΟΚ, 73/23/ΕΟΚ, EN 55014.

Ανώτατο όριο ηχητικής πίεσης αυτών των εργαλείων σύμφωνα με τις διατάξεις 86/188/ΕΟΚ & 89/392/εοκ, μέτρηση κατά EN50144:

| DW733S | |
|------------------------|------------|
| LpA (ηχητική πίεση)* | 90.0 dB(A) |
| LwA (ακουστική δύναμη) | 98.0 dB(A) |

*Τιμή εκπομπής ως αναφορά τη θέση εργασίας



Λάβετε τα ενδεικνυόμενα μέτρα προστασίας σε περίπτωση που η ακουστική πίεση υπερβαίνει τα 85 dB(A).

Αυτό το ηλεκτρικό εργαλείο δεν δημιουργεί παράσιτα σε ραδιόφωνα και τηλεοράσεις σύμφωνα με τις διατάξεις 76/889/ΕΟΚ & 82/499/ΕΟΚ.

Διευθυντής Ευρώπης
για εξέλιξη και προγραμματισμό νέων προϊόντων
David Wilson

DeWALT International, Idstein, Γερμανία

Οδηγίες Ασφάλειας

Συστημένες από την ΕΣΕΖ



Προσοχή! Όταν χρησιμοποιείτε ηλεκτρικά εργαλεία, πρέπει να ακολουθείτε βασικά μέτρα ασφαλείας για να μειώνεται ο κίνδυνος πυρκαγιάς, ηλεκτροπληξίας και προσωπικής βλάβης, περιλαμβανομένων των πιο κάτω:

Για ασφαλή λειτουργία:

1. Σας συστήνουμε όπως λαμβάνετε κατάλληλα μέτρα για την προστασία της ακοής σας, αν η πίεση ήχου υπερβαίνει τα 85 dB (A).
2. Διατηρείτε το χώρο εργασίας καθαρό. Ακατάστατοι χώροι και πάγκοι εργασίας μπορεί να προκαλέσουν βλάβες.
3. Σκεφτείτε το περιβάλλον του χώρου εργασίας. Μην εκθέτετε ηλεκτρικά εργαλεία κάτω από τη βροχή. Μην χρησιμοποιείτε ηλεκτρικά εργαλεία σε βρεγμένους χώρους. Διατηρείτε το χώρο εργασίας καλά φωτισμένο. Μην χρησιμοποιείτε ηλεκτρικά εργαλεία στην παρουσία εύφλεκτων υγρών ή αερίων.
4. Προφυλάγεστε από την ηλεκτροπληξία. Αποφεύγετε την επαφή του σώματός σας με γειώσεις ή εδαφικές επιφάνειες (π.χ. σωλήνες, κεντρική θέρμανση, σωλήνες, ψυγεία).
5. Απομακρύνετε τα παιδιά. Μην επιτρέπετε στους επισκέπτες να αγγίζουν το εργαλείο ή την προέκταση της λαβής. Όλοι οι επισκέπτες να παραμένουν μακριά από το χώρο εργασίας.
6. Αποθηκεύετε τα εργαλεία που δεν χρησιμοποιείτε. Τα εργαλεία, όταν δεν χρησιμοποιούνται, να αποθηκεύονται σε στεγνό, υψηλό ή κλειδωμένο χώρο, μακριά από παιδιά.
7. Μην ζορίζετε το εργαλείο. Θα κάνει τη δουλειά του καλύτερα και με περισσότερη ασφάλεια στο βαθμό για τον οποίο προτίθεται.
8. Χρησιμοποιείτε το κατάλληλο εργαλείο. Μην πιέζετε τα μικρά εργαλεία ή συνδέσεις για να κάνουν τη δουλειά ενός εργαλείου βαριάς εργασίας. Μην χρησιμοποιείτε εργαλεία για σκοπούς που προτίθενται.

9. Να ντύνεστε κανονικά
Μη φοράτε χαλαρά ενδύματα ή κοσμήματα γιατί μπορεί να περιπλεχθούν στα κινούμενα μέρη. Ελαστικά γάντια και μη ολισθηρά υποδήματα συστήνονται όταν εργάζεστε σε εξωτερικούς χώρους. Να φοράτε προστατευτικό κάλυμμα μαλλιών για να συγκρατούνται τα μακριά μαλλιά.
10. Χρησιμοποιείτε γυαλιά ασφαλείας
Επίσης χρησιμοποιείτε μάσκα προσώπου ή σκόνης, αν η λειτουργία κοπής δημιουργεί σκόνη.
11. Μην πιέζετε το καλώδιο
Ποτέ να μη μεταφέρετε το εργαλείο από το καλώδιό του ή να το τινάσσετε για να το αποσυνδέσετε από την πρίζα. Να διατηρείτε το καλώδιο μακριά από ζέστη, λάδια και αιχμηρά αντικείμενα.
12. Ασφαλίστε την εργασία σας.
Χρησιμοποιείτε σφικτήρες ή σφικτήρες για να κρατάνε το αντικείμενο εργασίας σας. Είναι πιο ασφαλές παρά να το κρατάτε με το χέρι σας και επιπλέον αποδεδειγμένα και τα δύο σας χέρια για τη λειτουργία του εργαλείου.
13. Μην υπερτεντώνεστε
Να διατηρείτε σταθερή ορθοστάσια και ισορροπία.
14. Να διατηρείτε τα εργαλεία με προσοχή
Να διατηρείτε τα εργαλεία κοφτερά και καθαρά για καλύτερη και ασφαλέστερη λειτουργία. Ακολουθείτε τις οδηγίες λίπανσης και αλλαγής των εξαρτημάτων. Από καιρού εις καιρόν, να επιβλέπετε τα καλώδια του εργαλείου και, αν έχουν υποστεί βλάβη, να επιδιορθώνονται από αναγνωρισμένο τμήμα εξυπηρέτησης. Επίσης, περιοδικά, να εξετάζετε τις προεκτάσεις καλωδίου και να τις αντικαθιστάτε, αν έχουν υποστεί βλάβη. Να διατηρείτε τις λαβές στεγνές, καθαρές και χωρίς λάδια ή γράσο.
15. Αποσυνδέστε τα εργαλεία
Να τα αποσυνδέετε όταν δεν χρησιμοποιούνται, πριν από το σέρβις και όταν αλλάζετε εξαρτήματα, όπως λεπίδες, τρύπανα και κοπτήρες.
16. Να αφαιρείτε κλειδιά ρυθμίσεως και κλειδιά κοχλιών
Κάνετε συνήθειά σας να ελέγχετε ώστε τα κλειδιά και τα κλειδιά κοχλιών ρυθμίσεως αφαιρούνται από το εργαλείο πριν να το ξεκινήσετε.
17. Να αποφεύγετε άσκοπα ξεκινήματα
Μη μεταφέρετε εργαλείο μέσα στην πρίζα με το δάκτυλο στο διακόπτη. Βεβαιωθείτε ότι ο διακόπτης είναι σβηστός όταν βάζετε το φις στην πρίζα.
18. Χρησιμοποιείτε προκτάσεις καλωδίων σε εξωτερικούς χώρους
Όταν ένα εργαλείο χρησιμοποιείται σε εξωτερικούς χώρους, χρησιμοποιείτε προκτάσεις καλωδίων, ειδικές για εξωτερική χρήση και που είναι μαρκαρισμένες για αυτό το σκοπό.
19. Να είστε προσεχτικοί
Να κοιτάζετε τί κάνετε. Χρησιμοποιείτε την απλή λογική. Μη λειτουργείτε το εργαλείο όταν είστε κουρασμένοι.
20. Να εξετάζετε τα ελαττωματικά εξαρτήματα
Πριν από περαιτέρω χρήση του εργαλείου, προφυλακτήρα ή άλλο εξάρτημα που υπέστη βλάβη πρέπει να εξετάζονται προσεχτικά για να αποφασισθεί κατά πόσον μπορούν να λειτουργήσουν κανονικά και να αποδώσουν την αναμενόμενη λειτουργία του. Ελέγξατε την ευθυγράμμιση των κινούμενων εξαρτημάτων, το υπόβαθρο και τυχόν άλλες συνθήκες που μπορεί να επηρεάζουν τη λειτουργία του. Προφυλακτήρας ή άλλο εξάρτημα που έχει υποστεί βλάβη πρέπει να επιδιορθωθεί ή αντικατασταθεί κανονικά από αναγνωρισμένο κέντρο εξυπηρέτησης, εκτός αν υποδεικνύεται διαφορετικά σ' αυτό τον οδηγό. Τυχόν ελαττωματικοί διακόπτες να αντικαθίστανται από αναγνωρισμένο κέντρο εξυπηρέτησης. Μη χρησιμοποιείτε το εργαλείο αν ο διακόπτης δεν ανάβει ή δεν σβήνει.



Προσοχή! Η χρήση τυχόν εξαρτήματος ή σύνδεσης, εκτός από αυτά που συστήνονται στον οδηγό αυτό, μπορεί να προκαλέσει κίνδυνο προσωπικής βλάβης.

22. Να δίνετε το εργαλείο σας για επισκευή σε αναγνωρισμένο τεχνικό
Αυτό το ηλεκτρικό εργαλείο υπάγεται κάτω από τους σχετικούς κανονισμούς ασφαλείας. Οι επιδιορθώσεις να γίνονται μόνον από προσοντούχα πρόσωπα, χρησιμοποιώντας αυθεντικά ανταλλακτικά, διαφορετικά μπορεί να προκύψει σημαντικός κίνδυνος στον χρήστη του.
- Φυλάξτε αυτές τις οδηγίες**

Πρόσθετοι Κανονισμοί Ασφάλειας για τον Πλανιαριστή/Πυκνωτικό

- Συνδέστε το μηχάνημα στην πηγή τροφοδοτήσεως, σύμφωνα με τις οδηγίες που δίνονται σ' αυτό το εγχειρίδιο.
- Πάντοτε να αποσυνδέετε τη μηχανή από τον κεντρικό αγωγό τροφοδοτήσεως πριν από εργασία συντήρησης, κατά τη διάρκεια αλλαγής του κοπτήρα ή του εξαρτήματος και όταν η μηχανή δεν χρησιμοποιείται.
- Πριν να ξεκινήσετε, ελέγξτε ότι όλα τα κλειδιά και τα εργαλεία ρυθμίσεως έχουν μετακινηθεί από τη μηχανή.
- Όταν λειτουργείτε το μηχάνημα, πάντοτε να φοράτε προστατευτικά ματογυαλιά και, αν υπάρχει πολλή σκόνη, μιάσκα προσώπου.
- Να προστατεύετε τη γραμμή ηλεκτρικής τροφοδοτήσεως με κατάλληλη ασφάλεια ή με αυτόματο διακόπτη κυκλώματος.
- Όταν δεν χρησιμοποιείται, βεβαιωθείτε ότι τα παιδιά δεν έχουν πρόσβαση προς τη μηχανή.
- Μην υπερφορτώνετε τη μηχανή.
- Πριν την ανάψετε, βεβαιωθείτε ότι όλοι οι προφυλακτήρες βρίσκονται στη θέση τους, λειτουργούν κανονικά και όλες λαβές του σφικτήρα είναι στεγανές.
- Με την ηλεκτρική παροχή αποσυνδεδεμένη, να ελέγχετε ταχτικά το καλώδιο παροχής ενέργειας. Αν έπαθε βλάβη, πρέπει να αντικατασταθεί από αναγνωρισμένο ηλεκτρολόγο.
- Να διατηρείτε όλους τους ελέγχους στεγνούς και μακριά από λίπη.
- Να διατηρείτε τους κοπτήρες αιχμηρούς και καθαρούς για ασφαλή και αποδοτική λειτουργία και να ακολουθείτε πιστο τις οδηγίες που αφορούν την αντικατάσταση.

Αποσυσκευασία του Πλανιαριστή/Πυκνωτικού σας

Αφαιρέστε προσεχτικά το μηχάνημα από τα υλικά συσκευασίας. Εξετάστε τα περιεχόμενα του χαρτοκιβωτίου. Μη σηκώνετε το μηχάνημα από τα άκρα του πάγκου. Επιπρόσθετα προς αυτή τη οδηγία και την κάρτα εγγύησης, θα βρείτε επίσης τα ακόλουθα ανταλλακτικά:

- 1 Μέρος συναρμολογημένου μηχανήματος
- 1 Γωνιακό οδηγό πλάνης με ενίσχυση
- 1 Οδηγό ολισθήσεως γωνιακού οδηγού πλάνης
- 1 Προφυλακτήρα γωνιακού οδηγού κοπτήρα
- 1 Ενισχυτικός βραχίονας προφυλακτήρα γωνιακού οδηγού κοπτήρα
- 1 Μικρή μαύρη πλαστική θήκη
- 1 Μεγάλη μαύρη πλαστική θήκη
- 4 Πόδια

Το χαρτοκιβώτιο περιέχει:

- 1 Συναρμολόγηση του κινητήρα, διακόπτη και καλώδιο

Το πακέτο περιέχει:

- 4 Σφήνες ποδιών
- 4 Εξάγωνα παξιμάδια M8
- 4 Επίπεδες ροδέλες D8
- 4 Βίδες τύπου Άλλεν M8 x 30
- 4 Ελαστικά πόδια
- 2 Πλάκες σφικτήρα

2. Κυκλικούς πλαστικούς διαχωριστές
2. Πλαστικούς κώδικες εκκεντροφόρους
4. Κωνικά πώματα
1. Κλειδί των 10/13mm που ανοίγει στα ακρα
5. Κλειδί τύπου Άλλεν των 2,5mm, 3mm, 4mm, 5mm, 6mm

Εξοικείωση

Μελετήστε (Εικόνα Α) και εξοικειωθείτε με την ορολογία που χρησιμοποιείται για την περιγραφή των διάφορων ανταλλακτικών του πριονιού.

Περιγραφή (Εικόνα Α1 - Α3)

1. Προφυλακτήρας Πλανιαριστή Κοπής Βάθρου
2. Τραπέζι εξωτερικής τροφοδότησης
3. Υψος και ρύθμιση τροχού για το πυκνωτικό
4. Υψος και ρύθμιση κουμπιού κλειδώματος
5. Βαθμός ελέγχου τροφοδότησης
6. Τραπέζι εσωτερικής τροφοδότησης (ρυθμιζόμενο ύψος)
7. Πόδια
8. Τραπέζι πυκνωτικού
9. Κινητήρας
10. Ρυθμιζόμενος γωνιακός οδηγός
11. Προφυλακτήρας πυκνωτικού κοπής βάθρου
12. Λαβή ρύθμισης βάθους εξισωτή
13. Λαβές κλειδώματος για ανύψωση θέσης τραπεζιών
14. Λαβές κλειδώματος για χαμηλόμα θέσης τραπεζιών
15. Εφαρμοσμένη θήκη
16. Κουμπί τροφοδότησης κλειδώματος κίνησης

Προαιρετικά Εξαρτήματα

17. Συνδέσεις εγκοπής
18. Στόμιο εξαγωγής σκόνης
19. Ζεύγος ανθρακούχων μαχαιριών

Ηλεκτρικές Συνδέσεις

Βεβαιωθείτε ότι η συσκευή σας είναι εντός των ορίων $\pm 10\%$ βολτάζ, που δίνεται στην πλάκα ονόματος. AC μόνο σημαίνει το εργαλείο σας μπορεί να λειτουργήσει μόνο με εναλλασσόμενο ρεύμα και ΠΟΤΕ με συνεχές ρεύμα (DC). Μείωση του βολτάζ κατά 10% ή περισσότερο μπορεί να προκαλέσει απώλεια στην ισχύ και υπερθέρμανση. Όλα τα μηχανήματα δοκιμάζονται στο εργοστάσιο. Αν αυτό το μηχανήματα δεν λειτουργεί, εξετάστε την πηγή τροφοδότησης. Μην το συνδέετε στην πηγή τροφοδότησης προτού έχετε διαβάσει προσεκτικά αυτές τις οδηγίες, ή:

- Αν το μηχανήματα δεν χρησιμοποιείται.
- Κατά τη διάρκεια της συντήρησης.
- Όταν αλλάζετε τις λεπίδες.
- Κατά τη διάρκεια της ρύθμισης.
- Γενικός Οδηγός στην Εφαρμογή Πρίζας

Οδηγίες Συναρμολόγησης και Ρύθμισης μηχανή είναι ήδη μερικώς συναρμολογημένη.

Εφαρμόζοντας τα πόδια (Εικόνες Β1 & Β4)

- Τοποθετήστε τη μηχανή πάνω σε ένα πάγκο ή επάνω στο πόδι και εφαρμόστε προς τα πίσω.
- Συνδέστε μια σφήνα ποδιού (20) στην κάθε κάτω γωνία της μήτρας της μηχανής, τοποθετώντας ένα M6 εξαγωνο παξιμάδι (21) στο διαμορφωμένο μέρος της σφήνας (22) (Εικόνα Β1).

- Τοποθετήστε τη σφήνα (20) μέσα στην εσοχή (23) που παρέχεται στο μέσα μέρος και σφίγγετε με μια βίδα Άλλεν M6 x 30 (24) με μια επίπεδη D6 ροδέλα (25) που είναι ήδη εφαρμοσμένη μέσω της οπής στη μήτρα και μέσα στο παξιμάδι (Εικόνα Β2).
- Σφίγγετε με κλειδί τύπου Άλλεν των 6mm (26) (Εικόνα Β3).
- Βάλτε τα κυκλικά ελαστικά πόδια (27), το καθένα σε κάθε γωνία στις οπές (28) που παρέχονται στις σφήνες (Εικόνα Β4).

Εφαρμόζοντας τα πόδια (Εικόνες C1 & C2)

- Χαλαρώστε τη βίδα τύπου Άλλεν (24) κρατώντας τις σφήνες αρκετά μόνο για να επιτρέπεται στο πάχος του τοίχου του ποδιού (7) να περάσει μεταξύ της σφήνας και της μήτρας (29).
- Βάλτε την κορυφή του ποδιού (το άκρο της εσοχής) με την εσοχή (30) να αγγίζει στον κοχλία (Εικόνα C1).
- Βεβαιωθείτε ώστε το πόδι να μην υπερεξέχει από τον αναστολέα και να φθάνει στην κορυφή της σφήνας.
- Ξανασφίγγετε τις βίδες τύπου Άλλεν.
- Στρώστε το ελαστικό πόδι (31) στο κάτω μέρος κάθε ποδιού (7) και ωθήστε το σταθερά. Μπορεί να χρησιμοποιηθεί ξύλινο σφυρί μαλακής επιφάνειας για να διασφαλιστεί η ορθή εφαρμογή (Εικόνα C2).
- Εάν χρειασθεί, ρυθμίστε τα πόδια ανάμεσα στα εξαρτήματα για να ξεπερνάνε την ανωμαλία του δαπέδου.

Κινητήρας και Μετάδοση Κινήσεως με Ίμάντα (Εικόνες D1 - D4)

- Πάρτε τον μοχλό ελέγχου τροφοδότησης (5) και σπρώξτε τον προς τα κάτω.
- Πατήστε προς τα μέσα το κουμπί τροφοδότησης της κίνησης (16) και κρατάτε το, ενώ αποδεσμεύετε τον μοχλό (5). Αυτό θα επιτρέψει στον ιμάντα που κινεί το σύστημα τροφοδότησης (32) να κινηθεί πιο κοντά με τις συνδέσεις του κινητήρα (Εικόνα D1).
- Αφαιρέστε τα περικόχλια και τις ροδέλες από τις βάσεις ενίσχυσης (33) (Εικόνα D2).
- Πάρτε τον κινητήρα (9), και κρατώντας τον με την υποδοχή του διακόπτη (34) προς τα πάνω, περάστε την τροχαλία δύο φάσεων (35) μέσω του κρίκου του στενού ιμάντα κίνησης του συστήματος τροφοδότησης (32) (Εικόνα D3).
- Τοποθετήστε τον χοντρότερο ιμάντα κίνησης (36), από το βάθρο του κοπτήρα, γύρω από τη μεγάλη τροχαλία (37).
- Τώρα περάστε τις οπές εσοχής στην πρόσοχη της υποδοχής του κινητήρα πάνω από τις τρεις στήλες υποστήριξης (33) και επιτρέψτε στον ιμάντα (36) να πάρει το βάρος. Αντικαταστήστε τις ροδέλες και τα περικόχλια (Εικόνα D3).
- Για γρήγορη ταχύτητα κίνησης, τοποθετήστε τον ιμάντα τροφοδότησεως (32) γύρω από τη μικρή τροχαλία (38), και για χαμηλή ταχύτητα, τοποθετήστε τον στο κοίλωμα (39) στον αξονίσκο του κινητήρα μεταξύ της μικρής τροχαλίας και του κινητήρα (Εικόνα D4).
- Προτού τελικά σφίγγετε τα περικόχλια, ελέγξατε την ένταση του ιμάντα κίνησης για να βεβαιωθείτε ότι η μέγιστη κίνηση προς τα μέσα, όταν περάσει, είναι 4-6mm. Αν χρειαστεί, μπορεί να γίνει διαρρύθμιση, με τις χαραγμένες οπές. Τώρα σφίγγετε τα περικόχλια.
- Πιέστε προς τα κάτω τον μοχλό ελέγχου τροφοδότησης (5). Αυτό θα επιτρέψει στο κουμπί κλειδώματος (16) να αποσυνδεθεί, και να αφήσει τη λαβή να ανυψωθεί. Αυτό θα συνδέσει τον ιμάντα κίνησης του συστήματος τροφοδότησης.

Σύνδεση της Πλαστικής Υποδοχής (Εικόνες E1 - E8)

- Το κάλυμμα της υποδοχής (15) είναι συσκευασμένο σε δύο μέρη. Το μικρότερο (40), που επιτρέπει πρόσβαση στις τροχαλίες για αλλαγή ταχύτητας, εφαρμόζεται πάνω στο μεγαλύτερο τμήμα (41), περνώντας τις δύο μπρακέτες με οπές πάνω από τα επιστόμια, στο μεγαλύτερο τμήμα (Εικόνα E1).

- Για την εφαρμογή, πρώτα χαλαρώστε τις δύο βίδες (42), μια σε κάθε αναβαθμίδα της μπρακέτας του γωνιακού οδηγού (43), και αφαιρέστε τις δύο βίδες (44) από κοντά στη βάση της κύριας θήκης, μια σε κάθε άκρο (Εικόνες E2 & E3).
- Κρατάτε τη μεγάλη πλαστική υποδοχή (41) ανάποδα και τοποθετήστε την όπως εικονίζεται. Περιστρέψτε την 180° σε κυκλική κίνηση δεξιόστροφα, μέχρις ότου να τοποθετηθεί γύρω σε όλα τα κινούμενα μέρη (Εικόνα E4).
- Περάστε τα δύο κομμάτια (45) στους άνω ώμους του καλύμματος κάτω από τις ροδέλες πάνω στις βίδες (42) που βρίσκονται πάνω στις αναβαθμίδες της μπρακέτας του γωνιακού οδηγού (Εικόνα E4).
- Πιέζοντας επίπεδα το κάλυμμα πάνω στη μηχανή, στερεώστε αυτές τις βίδες (42) (Εικόνα E5).
- Πάρτε το μικρότερο τμήμα (40) και περάστε τις δύο μπρακέτες (46) με σπές επάνω από τον πείρο (47) στο μεγαλύτερο τμήμα (Εικόνα E6).
- Πάρτε τώρα τις δύο βίδες (44), που προηγουμένως αφαιρέθηκαν από τον κάτω χώρο της έκχυσης και ωθήστε τις μέσα στο βάθος των πλαστικών επιστομιών (47). Μπορούν να ξαναβιδωθούν στις αντίστοιχες σπές τους (Εικόνα E7).
- Τώρα ασφαλίστε το πάνω μέρος του μικρού καλύμματος (40) στο κύριο σώμα (41) μαζί με τη βίδα (48) που σας παρέχεται (Εικόνα E8).

Ρυθμίζοντας τον Προφυλακτήρα του Βάθρου του Κοπτήρα (Εικόνες F1 - F7)

- Πάρτε τον βραχίονα ενίσχυσης του προφυλακτήρα του βάθρου (49) και χαλαρώστε τόσο το πτερυγιωτό (50) όσο και τη βίδα τύπου Άλλεν (51) στην κορυφή του πλαστικού κρατητήρα του προφυλακτήρα (52) (Εικόνα F1).
- Τοποθετήστε μέσα την πλαστική πλάκα του προφυλακτήρα (53) μέσω του κρατητήρα (52). Για να ανοίξετε τον κρατητήρα λίγο κάτω από τη βίδα τύπου Άλλεν (51), θα χρειαστεί να επιτρέψετε στον αναστολέα κράτησης (54) πάνω στην πλάκα για να διαπεράσει (Εικόνα F2).
- Σφίξτε τη βίδα τύπου Άλλεν.
- Αφαιρέστε το παξιμάδι (55) από τον κοχλία (56) στο πίσω άκρο του βραχίονα και βάλτε το μέσα στην μπρακέτα κράτησης (57) στην εσωτερική πλευρά του τραπέζιου εξωτερικής τροφοδότησης (2) (Εικόνες F3 & F4).
- Κρατώντας το παξιμάδι, βάλτε μέσα τον κοχλία (56) μέσω της πλευράς του τραπέζιου και βιδώστε τον καλά μέσα στο παξιμάδι (Εικόνα F5).
- Ρυθμίστε την πλάκα του προφυλακτήρα στην απαιτούμενη θέση και ασφαλίστε, σφίγγοντας το πτερυγιωτό.
- Για να λειτουργήσετε το μηχάνημα, είναι ανάγκη να σηκώσετε τον προφυλακτήρα με το χέρι στο ύψος που χρειάζεται για να επιτρέψετε στο ξύλο να περάσει από κάτω.
- Εάν ο προφυλακτήρας δεν παραμένει στο ύψος που ρυθμίστηκε, σφίξτε τα παξιμάδια ασφαλείας (58) (Εικόνα F6).
- Για να κόψετε τεμάχια ξύλου χοντρότερα από το όριο ύψους του προφυλακτήρα, ολισθήστε τον πλαστικό προφυλακτήρα της πλάκας (53) μακριά από τον γωνιακό οδηγό αρκετά για να επιτρέψει τη διάβαση του ξύλου.
- Για να ρυθμίσετε την κίνηση ολισθήσεως του πλαστικού προφυλακτήρα της πλάκας, σφίξτε ή χαλαρώστε το πτερυγιωτό (50) (Εικόνα F7).

Εφαρμόζοντας τον Πλευρικό Γωνιακό Οδηγό (Εικόνες G1 - G8)

- Χαλαρώστε τα τετραγωνικά παξιμάδια (59) πάνω στις δύο βίδες (60) στο κάτω μέρος της ενίσχυσης του γωνιακού οδηγού (61).
- Εφαρμόστε τον γωνιακό οδηγό υποστήριξης (61) στον οδηγό ολισθηρού γωνιακού οδηγού (62), βάζοντας τα τετραγωνικά παξιμάδια (59) στην εγκοπή (63) που παρέχονται στο κέντρο της άνω πλευράς του προφυλακτήρα του ολισθηρού γωνιακού οδηγού (62) (Εικόνα G1).
- Βεβαιωθείτε ότι το άκρο του γωνιακού οδηγού (62), όπου βρίσκεται η βίδα ρύθμισης του γωνιακού οδηγού (64), να είναι προς τον γωνιακό οδηγό και σφίξτε τις βίδες (Εικόνα G2).

- Οι σφικτήρες του γωνιακού οδηγού (65) χρειάζεται να προσδεθούν στην μπρακέτα του γωνιακού οδηγού (66). Οι σφικτήρες φαίνονται στην άνετη, ανοικτή θέση (Εικόνα G3).
- Σημειώστε την ορθή θέση των συνδετικών (πλάκα σφικτήρα (67) τα κωνικά πώματα (68), τον πλαστικό διαχωριστήρα (69) τον εκκέντρο μοχλό (70), που βιδώνονται στους κοχλίες του σφικτήρα (71) (Εικόνα G4).
- Μόλις ο σφικτήρας συναρμολογηθεί (65) στη θέση του, σηκώστε τον προφυλακτήρα του βάθρου του κοπτήρα (1) και περάστε τον προφυλακτήρα του ολισθηρού γωνιακού οδηγού (62) κάτω από τις πλάκες του σφικτήρα (67) από τη πλευρά του βάθρου του κοπτήρα (Εικόνα G5).
- Βιδώστε προς τα κάτω τους μοχλούς εκκέντρου (70) μέχρις ότου απλώς αγγίζουν τα κωνικά πώματα (68) (Εικόνα G6).
- Ο γωνιακός οδηγός σφίγγεται στη θέση του, κουνώντας τους μοχλούς εκκέντρου (70) προς τα κάτω, κατά 90° (βεβαιωθείτε ώστε οι μοχλοί να είναι παράλληλοι με την προεξέχουσα μπρακέτα του γωνιακού οδηγού για να αποφεύγεται το μπλέξιμο (Εικόνα G7)).
- Εάν χρειασθεί, η πίεση του σφικτήρα μπορεί να ρυθμιστεί περιστρέφοντας τους μοχλούς σφικτήρα, ενώ βρίσκονται στην αδρανή, άνω θέση.
- Μετά από τη ρύθμιση, διορθώστε την πίεση και τη θέση των εκκέντρων μοχλών (70), ασφαλίστε τους μοχλούς στη θέση τους, σφίγγοντας τις μπρούντζινες βίδες εσοχής (72) στο άκρο της ράβδου του άξονα (Εικόνα G8).

Ελεγχος και Ρύθμιση του Τραπεζιού Εξωτερικής Τροφοδότησης προς το Βάθρο του Κοπτήρα (Εικόνες H1 & H2)

- Η ορθή εξωτερική τροφοδότηση είναι όταν τίθεται σε επίπεδο 1,00mm πάνω από το σώμα του βάθρου του κοπτήρα, κατά μήκος του πλήρους πλάτους του τραπέζιου.
- Το τραπέζι εξωτερικής τροφοδότησης ρυθμίζεται πλήρως σχετικά με το βάθρο του κοπτήρα προτού η μηχανή φύγει από το εργοστάσιο. Εάν χρειαστεί επαναρύθμιση, συνεχίστε ως εξής:
- Χαλαρώστε τους τέσσερις κοχλίες ασφάλισης M8, δύο σε κάθε πλευρά του τραπέζιου (73) (Εικόνα H1).
- Χαλαρώστε τα παξιμάδια κλειδώματος (74) στους κοχλίες ρύθμισης (75), δύο σε κάθε πλευρά του πλαισίου, αμέσως κάτω από τις κεφαλές του κοχλία (73) (Εικόνα H2).
- Αν το τραπέζι χρειαστεί να χαμηλώσει, βιδώστε το με αυτούς τους κοχλίες (75). Για να υψώσετε το τραπέζι, ξεβιδώστε τις.
- Μετά ξανασφίξτε τα παξιμάδια ασφάλισης (74). Τώρα ξαναστερεώστε τους κοχλίες και τα παξιμάδια (73).

Ελεγχος και Ρύθμιση Τραπεζιού Εσωτερικής Τροφοδότησης στο Τραπέζι Εξωτερικής Τροφοδότησης (Εικόνα J)

- Αφού έχετε κάνει τον έλεγχο και τη ρύθμιση του τραπέζιου εξωτερικής τροφοδότησης του βάθρου του κοπτήρα, χρησιμοποιήστε κατάλληλη ευθεία άκρη για να βεβαιωθείτε ώστε το τραπέζι εσωτερικής τροφοδότησεως να είναι τοποθετημένη παράλληλα προς το τραπέζι εξωτερικής τροφοδότησεως και να είναι παράλληλο προς το βάθρο του κοπτήρα.
- Αν χρειαστεί διαρρύθμιση, ξεκλειδώστε τη λαβή του τραπέζιου για χαμηλότερη θέση (14) και στρώστε το τραπέζι σε κάθετη θέση.
- Το τραπέζι βρίσκεται σε αυτή τη θέση με την πλαστική λαβή ασφάλισης του ελατηρίου φορτωμένο (13). Για την αποδέσμευση του τραπέζιου, βάλτε τη λαβή (13) εγκάρσι. Χαμηλώστε με το χέρι. Μην αφήνετε το τραπέζι να πέφτει.
- Σε κάθε γωνία της ενίσχυσης τραπέζιου (76), υπάρχει ένα συνδυασμός ενός μεγάλου κοχλία τύπου Άλλεν (77) και ενός μικρού κοχλία κράτησεως (78).
- Χαλαρώνοντας τους μεγάλους κοχλίες τύπου Άλλεν (77) με αυτά βιδώνοντας προς τα μέσα ή προς τα έξω τους μικρούς κοχλίες κράτησεως (78), το τραπέζι μπορεί να ανυψωθεί ή να χαμηλώσει σε κάθε γωνία, όπως χρειαστεί.
- Όταν συμπληρωθεί η ρύθμιση, ξαναστερεώστε όλους τους μεγάλους κοχλίες τύπου Άλλεν.

Ελεγχος και Ρύθμιση του Ύψους Κοπήρα στο Τραπεζί Εξωτερικής Τροφοδότησης (Εικόνες Κ1-Κ3)

- Με ένα κομμάτι ροκανισμένου ξύλου τοποθετημένο στο τραπέζι εξωτερικής τροφοδότησης και κατά μήκος του βάθρου του κοπήρα, το ξύλο πρέπει να εκτεθεί 3-4 mm από κάθε λεπίδα όταν το βάθρο του κοπήρα περιστρέφεται στην κανονική του κατεύθυνση κοπής (Εικόνα Κ1).
- Παράλειψη να γίνει αυτό, κατά μήκος του πλήρους πλάτους της κάθε λεπίδας, δείχνει ότι υπάρχει ανάγκη ρύθμισης.
- Για να ελευθερώσετε την κάθε λεπίδα, χαλαρώστε τους τέσσερις κοχλίες ασφάλισης (79) στην εγκοπή και υψώστε ή χαμηλώστε τη λεπίδα, όπως χρειαστεί, περιστρέφοντας τους δύο ειδικά ρυθμιζόμενους κοχλίες κρατήσεως (80) σε κάθε άκρο της λεπίδας, εξασφαλίζοντας στύλωμα (Εικόνες Κ2 & Κ3).
- Σφίξτε καλά τους τέσσερις κοχλίες του σφικτήρα, αρχίζοντας από τους δύο εσωτερικούς κοχλίες και αποφύγετε την παραμόρφωση της λεπίδας.

Ρύθμιση του Γωνιακού Οδηγού στο Τραπεζί (Εικόνα L)

- Χρησιμοποιώντας ένα κατάλληλο τετράγωνο 90°, ελέγξτε τη γωνία του γωνιακού οδηγού (10) προς τη γωνία του τραπέζιου.
- Αν χρειάζεται ρύθμιση, ελευθερώστε τον κοχλία σφικτήρα του γωνιακού οδηγού (81) και τον κοχλία M5 απότομου σταματήματος (64).
- Περιστρέψτε τον κοχλία (64) μέχρις ότου επιτευχθεί τετράγωνο με τον οδηγό του μηχανήματος στο σφικτήρα και πάνω σ' αυτό τον κοχλία.

Ελεγχος και Ρύθμιση Τραπεζιού Πυκνωτικού του Βάθρου του Κοπήρα (Εικόνες Μ1-Μ3)

- Αποδεσμεύστε και τις δύο λαβές ασφάλισης του τραπέζιου χαμηλότερης θέσης (14) και γυρίστε προς τα πίσω και τα δύο τραπέζια στην ορθή στάση. Κρατούνται εκεί από δύο πλαστικά κουμπιά φορτωμένα στο ελατήριο (13).
- Χρησιμοποιήστε κατάλληλο μετρητή παχύνσεως και κανονίστε το ύψος του τραπέζιου, περιστρέφοντας τον τροχό του χεριού (3) μέχρις ότου ο δείκτης απλώς να περάσει κάτω από τον κοπήρα.
- Γυρίστε το κουμπί (4) στο κέντρο του τροχού για να ασφαλιστεί στη θέση του (Εικόνα Μ1).
- Ελέγξτε την απόσταση μεταξύ της επιφάνειας του τραπέζιου πυκνωτικού ως προς το πλήρες μήκος του βάθρου του κοπήρα (Εικόνα Μ2).
- Σε απίθανη περίπτωση που θα χρειασθεί ρύθμιση, σηκώστε τη μηχανή, όπως φαίνεται (Εικόνα Μ3).
- Χαλαρώστε το παξιμάδι (82) στο κέντρο ενίσχυσης του τροχού με το χέρι (83) και τα δύο εξάγωνα παξιμάδια (84) στο πίσω μέρος της ενίσχυσης, και ολισθήστε την ενίσχυση προς τα πίσω.
- Αυτό θα χαλαρώσει την αλυσίδα (85) αρκετά, για να επιτρέψει τον κάθε σφικτήρα του οδηγού ρύθμισης του ύψους (86) να αποδεσμευτεί από την αλυσίδα και να περιστρέφεται ανεξάρτητα.
- Οι σφικτήρες οδηγού μπορούν να γυρίσουν κατά ένα δόντι κάθε φορά, είτε υψώνοντας ή χαμηλώνοντας τις τέσσερις γωνίες του τραπέζιου.
- Ξαναεφαρμόστε την ενίσχυση του τροχού του χεριού και ξανασφίξτε το παξιμάδι και τους κοχλίες.
- Ελέγξτε την ποσότητα χαλάρωσης στην αλυσίδα. Αυτό πρέπει να είναι 9-14mm, όπως φαίνεται (Εικόνα Μ3).

Ρύθμιση της Πίεση Κυλίνδρου Τροφοδότησης (Εικόνα Ν)

- Οι δύο κύλινδροι τροφοδότησης (87) φορτίζονται με ελατήριο και η ένταση του ελατηρίου ρυθμίζεται, περιστρέφοντας το πλαστικό καλυμμένο παξιμάδι (88) σε κάθε ελατήριο.

Εφαρμόζοντας τον Προφυλακτήρα του Κοπήρα Πυκνωτικού (Εικόνα Ρ)

- Όταν κάνετε πάχυνση, είναι αναγκαίο όπως αποφασίσετε και κουνήσετε τα τραπέζια σε όρθια θέση.
- Ένας μεταλλικός προφυλακτήρας (11), που καλύπτει το αντικείμενο κοπής είναι μόνιμα εφαρμοσμένος, και πρέπει να περιστραφεί γύρω από τον άξονά του μέχρις ότου τα δύο άγκιστρα του ελατηρίου (89) στην ελεύθερη πλευρά, να κρατούνται στη δοκό που κρατάει τα δάκτυλα που γυρίζουν πίσω ξαφνικά (90).
- Μετά από την πάχυνση, βεβαιωθείτε ότι ο προφυλακτήρας επιστρέφει στη θέση μη λειτουργίας του, προτού να χαμηλώσετε τα τραπέζια.
- Για την επανατοποθέτηση των τραπέζιων, αποδεσμεύστε την ασφάλεια, τραβώντας τα πλαστικά κουμπιά (13) εγκάρσια. Χαμηλώστε με το χέρι. Μην αφήσετε το χέρι να πέσει.

Γενικές Οδηγίες Προτού Αρχίσετε Δουλειά

Ασφάλεια

Για τη δική σας ασφάλεια, βεβαιωθείτε ότι συμμορφώνεστε με τις οδηγίες ασφαλείας. Η προσοχή των χρηστών του ΗΒ επισύρεται στους 'Κανονισμούς Ξυλουργικών Μηχανών του 1974' και μεταγενέστερων τροποποιήσεων. Για τη δική σας ασφάλεια, εξοικειωθείτε και με αυτούς τους κανονισμούς και να συμμορφώνεστε με τις απαιτήσεις τους.

- Ποτέ μη χρησιμοποιείτε τη μηχανή χωρίς τον κατάλληλο προφυλακτήρα στη θέση του, ώστε να είναι ορθά ρυθμισμένος.
- Μην χρησιμοποιείτε μαχαιρία που είναι ατρόχιστα. γιατί αυξάνουν τον κίνδυνο δημιουργίας λακτίσματος της μηχανής.
- Θα πρέπει να προστατεύεται τυχόν μέρος του βάθρου του κοπήρα που δεν χρησιμοποιείται για ροκάνισμα.
- Όταν ροκανίζετε μικρά τεμάχια ξύλου, να χρησιμοποιείτε μια ράβδο ώθησης.
- Όταν ροκανίζετε στενά τεμάχια ξύλου, μπορεί να χρειασθούν πρόσθετα μέτρα, όπως η χρήση οριζόντιων συσκευών πίεσης και προφυλακτήρες φορτωμένοι με ελατήριο, για τη διασφάλιση ασφαλούς εργασίας.
- Να μην χρησιμοποιούνται μηχανές πλάνησης για να κόβουν γλυφή ξύλου, κόγχες, προεξοχές, μήτρες.
- Η αποτελεσματικότητα της συσκευής για την παρεμπόδιση του λακτίσματος της μηχανής και ο αξονίσκος τροφοδοσίας θα πρέπει να επιθεωρούνται τακτικά για τη διασφάλιση ασφαλούς λειτουργίας.
- Εργαλεία εφοδιασμένα με καλύμματα συλλογής ροκανιδιών και εξαγωγής, θα συνδέονται με τη συσκευή συλλογής σκόνης και ροκανιδιών.

Ροκάνισμα και Πάχυνση



Προσοχή! Είναι επικίνδυνο να λειτουργείτε το μηχάνημα χωρίς προφύλαξη. Όλοι οι προφυλακτήρες πρέπει να βρίσκονται στη θέση τους όταν λειτουργείτε το μηχάνημα.

Ο Διακόπτης (Εικόνες Q1 & Q2)

- Αυτός είναι διακόπτης τύπου ωθήσεως, εφαρμοσμένος με ένα πράσινο κουμπί εκκίνησης (91) και ένα κόκκινο κουμπί αναστολής ανύψωσης της κεφαλής (92) (Εικόνα Q1).
 - Το κόκκινο κουμπί αναστολής (92), όταν πατηθεί, κλείει στην κάτω θέση, ασφαρίζοντας τη μηχανή. Για να την ελευθερώσετε, γυρίστε δεξιόστροφα το κουμπί αναστολής. Επίσης αποτελεί το κουμπί έκτακτης αναστολής (Εικόνα Q2).
- Ολόκληρη η συσκευή του διακόπτη περιέχει τα ακόλουθα εξαρτήματα:

- Διακόπτη ON/OFF.
- Διακόπτη ελευθέρωσης χωρίς βολτ για να διασφαλίζει όπως εάν, για οποιοδήποτε λόγο, διακοπεί η κεντρική παροχή ρεύματος, τότε, με την επιστροφή του ρεύματος, το πράσινο κουμπί θα πρέπει να πατιέται για να ξεκινήσει η μηχανή.
- Προστασία υπερφορτωμένου κινητήρα που διαθέτει αυτόματη διευκόλυνση επαναρύθμισης.

Μέθοδος Λειτουργίας (Ροκάνισμα) (Εικόνες R1 - R4)

R Ρυθμίστε τον Γωνιακό Οδηγό

Αποδεσμεύστε τις λαβές του σφικτήρα του γωνιακού οδηγού (65) και τοποθετήστε τον γωνιακό οδηγό (10) πάνω στο σχετικό μέρος του αντικειμένου κοπής για να ταιριάζει με το πλάτος κοπής και να μεγιστοποιεί τη χρήση του-πλήρους μήκους της λεπίδας. Χαλαρώστε τον σφικτήρα ασφάλισης του γωνιακού οδηγού (81) και κανονίστε τη γωνία του γωνιακού οδηγού (45° το πιο πολύ) όπως χρειαστεί για τη φύση εργασίας που θα εκτελεσθεί (Εικόνα R1).

Ρυθμίστε το Βάθος Κοπής

Ρυθμίστε το ύψος του τραπεζιού εσωτερικής τροφοδότησης σχετικά με τους κοπτήρες, περιστρέφοντας τη χειρολαβή (12) κάτω από το τραπέζι. Η χειρολαβή είναι ασφαλισμένη στη θέση της με κοχλιωτό δακτύλιο (93), που βρίσκεται πίσω από τη λαβή. Το βάθος κοπής δεν πρέπει να υπερβαίνει τα 3,0mm και συνιστάται η χρήση μικρότερου βάθους για συνεχείς επιχειρήσεις. Στα αριστερά του τραπεζιού είναι μια κλίμακα (94) που δείχνει το βάθος κοπής ή την ποσότητα αφαιρούμενου υλικού σε κάθε πέρασμα. Μετά από τη ρύθμιση του βάθους, βεβαιωθείτε ότι το δακτύλιο κλειδώματος είναι καλά στερεωμένο για να εξασφαλίζει ομαλή κοπή (Εικόνες R2 & R3).

Θέση Τραπεζιού για το Πάχος

Ρυθμίστε το τραπέζι πάχους στην πιο χαμηλή θέση, περιστρέφοντας τη λαβή (3).

Αποδέσμευση Τροφοδότησης

Βεβαιωθείτε ότι ο μοχλος ελέγχου τροφοδότησης (5) βρίσκεται στην κάτω θέση και είναι κλειδωμένος, πατώντας το κουμπί (16) στην πλευρά του μοχλού (Εικόνα R4).

Θέση του Προφυλακτήρα Αντικειμένου Κοπής

Βεβαιωθείτε ότι ο προφυλακτήρας αντικειμένου κοπής βρίσκεται σε θέση πάνω από το αντικείμενο κοπής.

Ξεκινήστε τη Μηχανή

Ελέγξτε τον κεντρικό αγωγό τροφοδότησης ώστε να είναι στη θέση ON και πατήστε το κουμπί ξεκινήματος.

Τροφοδοσία του υλικού

- Αφού έχετε προετοιμάσει τη μηχανή για επίπεδο ροκάνισμα, όπως έχει περιγραφεί παραπάνω, ανάψτε και τροφοδοτήστε το υλικό σε κανονική ταχύτητα κατά μήκος του βάθρου του κοπτήρα κάτω από τον προφυλακτήρα του κοπτήρα.
- Κάνοντας αυτό, μόλις το υλικό έχει αρχίσει να εμφανίζεται κάτω από τον προφυλακτήρα, εξασκήστε ελαφριά πίεση προς τα κάτω επ' αυτού, ενώ περνάει πάνω από το τραπέζι εξωτερικής τροφοδοσίας.
- Κάνετε όσο πιο πολλά περάσματα χρειάζονται για να έχετε ομαλή επιφάνεια κατά μήκος της επιφάνειας του υλικού. Ελέγξτε με κανόνα ξυλουργού.
- Αφού κάνετε ικανοποιητική επιφάνεια στη μια πρόσοψη, βάλτε εκείνη την ίδια πρόσοψη έναντι του πλευρικού οδηγού και προχωρήστε να κάνετε επιφάνεια σε μια συνεχόμενη πρόσοψη, κάνοντας όσα πολλά περάσματα χρειάζονται για να έχετε μια ορθή γωνία των 90° μεταξύ των δύο προσόψεων και μια ομαλή, ροκανισμένη επιφάνεια κατά μήκος της δεύτερης πρόσοψης.

- Κατά τη διάρκεια της δεύτερης φάσης, η πρωταρχική πίεση τροφοδοσίας τοποθετείται επάνω στο υλικό επί της πρόσοψης και την ίδια στιγμή προς τα κάτω επάνω από την άνω επιφάνεια μόλις το υλικό αρχίσει να διασταυρώνει το τραπέζι εξωτερικής τροφοδοσίας.

Σημείωση: Εάν χρειάζεται λοξότμηση ή φαλτοσγωνίασμα σε ήδη προετοιμασμένο ξύλο, μπορεί να επιτευχθεί, γωνιάζοντας τον ξυλουργικό κανόνα στις 45° (Εικόνα R1), όπως έχει περιγραφεί νωρίτερα, και τροφοδοτώντας το υλικό επάνω του ως ανωτέρω.

Μέθοδος Λειτουργίας (Πάχος) (Εικόνα S)

S Θέση του Γωνιακού Οδηγού

Αποδεσμεύστε τις λαβές του σφικτήρα του σφικτήρα οδηγού (65) και μετακινήστε τον γωνιακό οδηγό στην πλησιέστερη θέση του.

Υψώστε τα Τραπέζια

Αποδεσμεύστε και κουνήστε προς τα κάτω τα δύο κουμπιά κλειδώματος του τραπεζιού και τους σύρτες, υψώστε τα τραπέζια στην όρθια θέση και κλειδώστε τα στη θέση τους.

Θέση Προφυλακτήρα Κοπτήρα

Κουνήστε τον προφυλακτήρα του κοπτήρα (11) στη θέση του πάνω από το αντικείμενο κοπής και κλειδώστε τον στη θέση του (βλέπε (Εικόνα P)).

Αποδέσμευση Τροφοδότησης

Πατήστε το μοχλό ελέγχου τροφοδότησης (4) στην κάτω θέση και κλειδώστε τον στη θέση του, πατώντας το κουμπί στην πλευρά του μοχλού (13).

Επιλογή Αναλογίας Τροφοδότησης

Ανοίξτε το κάλυμμα της τροχαλίας (40) και τοποθετήστε τον μάντα στην τροχαλία, που φαίνεται στην ετικέτα καλύμματος να δοθεί υψηλή ταχύτητα για στενό υλικό ή χαμηλή ταχύτητα για τις περισσότερες άλλες εργασίες.

Ρύθμιση Υψους Τραπεζιού

Περιστρέψτε τον τροχό χεριού (3) για να υψώσει ή να χαμηλώσει το τραπέζι πάχους στο απαιτούμενο ύψος (βλέπε κλίμακα (95)). Μετά ασφαλίστε με το κουμπί (4).

Ξεκινήστε τη μηχανή

Ελέγξτε τον κύριο αγωγό τροφοδότησης ώστε να είναι αναμμένος και πατήστε το κουμπί εκκίνησης. Πάντοτε να αρχίζετε με την τροφοδότηση πάχους αποδεσμευμένη.

Σύνδεση Τροφοδότησης

Πατήστε προς τα κάτω στον μοχλό ελέγχου τροφοδότησης. Αυτό θα επιτρέψει στο κουμπί ασφάλισης (16) να αποσυνδεθεί και να αφήσει τη λαβή να υψωθεί. Αυτό θα συνδέσει το σύστημα κίνησης της τροφοδότησης.

Τροφοδότηση του Υλικού

Το ξύλο που θα επεξεργασθεί σε πάχυνση πρέπει να είναι ή ροκανισμένο στην επιφάνεια σε 2 γειτονικές πλευρές. Κάντε πρώτα τροφοδότηση στο παχύτερο άκρο. Το πολύ βαρύ κόψιμο θα σταματήσει τη μηχανή ή τον μηχανισμό τροφοδότησης πρέπει να αποφεύγεται. Τροφοδοτήστε το ξύλο κάτω από το δακτύλιό που τινάζονται απότομα (90, Εικόνα P) και μετά κάτω από τον κύλινδρο τροφοδότησης. Μόλις ο κύλινδρος τροφοδότησης αρπάξει το ξύλο, επιτρέψτε στο σύστημα τροφοδότησης να τροφοδοτήσει το ξύλο στην ορθή ταχύτητα η μηχανή αποτύχει να τροφοδοτηθεί κανονικά, αυτό μπορεί είναι λόγω πνιγμένων κυλίνδρων τροφοδότησης ή χαμηλής πίεσης του κυλίνδρου - είτε καθαρίστε είτε επαναρυθμίστε.

Συντήρηση (Εικόνες Τ1-Τ3)

Τ Αντικατάσταση Κοπήρα Ακονίσματος

Αποδεμεύστε τους 8 κοχλίες σφικτήρα, όπως φαίνονται (79), τέσσερις στον κάθε κοπήρα, και αφαιρέστε τους κοπήρες και τα στυλώματα του κοπήρα. Ακονίστε τους κοπήρες σε γωνία στυλώματος 40°. Ξαναεφαρμόστε και ρυθμίστε, όπως περιγράφεται στο τμήμα 'Ρύθμισή Υψους Κοπήρα' (Εικόνες Κ1 & Κ3).

Τραπέζι Εσωτερικής Τροφοδότησης

Αν υπάρχει μερική κίνηση τραπεζιού στην πινέζα του αξονίσκου, μπορεί να ρυθμιστεί ως εξής:

- Χαλαρώστε τα παξιμάδια (96).
- Σφίγξτε τους εσωτερικούς μπρούντζινους κοχλίες ρύθμισης (97) με κλειδί τύπου Άλλεν μέχρις ότου να μην υπάρχει χαλάρωση.
- Διατηρείστε τους κοχλίες ρύθμισης (97) στην κανονική τους θέση και σφίγξτε τα παξιμάδια κλειδώματος (96) (Εικόνα Τ3).

Μάντες

Από καιρού εις καιρόν, να ελέγχετε την κίνηση τροφοδότησης και τους μάντες του κινητήρα για ορθή ένταση και τυχόν φθορά.

Προφυλακτήρες

Ελέγξτε όλους τους προφυλακτήρες ταχτικά για σημάδια φθοράς και ορθής λειτουργίας. Αντικαταστήστε μόλις παρουσιαστεί τυχόν ανωμαλία.

Λίπανση (Εικόνα U)

Το αντικείμενο κοπής (βάθρο του κοπήρα) και τα έδρανα του κινητήρα δεν επιδέχονται σκόνη, γρασαρισμένα για όλη τη διάρκεια ζωής τους, και δεν χρειάζονται συντήρηση. Ωστόσο, σας συστήνουμε να τα λαδώνετε ή να λιπαίνετε λίγο τα ακόλουθα σημεία, όπως φαίνεται στα σχετικά σύμβολα. Σημείωση: Μη λαδώνετε και μη λιπαίνετε υπερβολικά τα υποδεικνυόμενα σημεία, για να αποφεύγονται εμφράγματα με τα απομεινάρια σκόνης.

Η Προαιρετική Πρόσθετη Σύνδεση Εντορμίας (Εικόνα V)

- Εύκολη για στερέωση στην πλευρά του πλανιαδούρου/πυκνωτικού, η σύνδεση αυτή προσθέτει μια χρήσιμη διευκόλυνση σύνδεσης εσοχής.
- Εγκοπές μέχρι 80mm βάθος μπορούν να γίνουν με ευκολία και αποτελεσματικότητα στην προετοιμασία για ένωση. Μπορεί να χρησιμοποιηθεί για τη δημιουργία γλυφών ξύλου και, επομένως, ακόμη και προεξοχών για τη συμπλήρωση των εγκοπών.

Σημείωση: Εγκοπές εσοχής αυτού του είδους φυσικά αφήνουν άκρα ακτίνας στις εγκοπές, οι οποίες κατόπιν χρειάζονται να τετραγωνισθούν με κοπίδι για να δέχονται τις αντίστοιχες προεξοχές που καταλήγουν σε τετράγωνα.

- Οι πλευρικοί μηχανισμοί για βάθος, ύψος και εγκάρσιο έλεγχο, παρέχουν άνετη κίνηση χωρίς κραδασμό. Το μέγιστο μήκος της εγκοπής σε μια ρύθμιση είναι 130mm και η μέγιστη ρύθμιση ύψους του τραπεζιού εγκοπής είναι 100mm.
- Το εξάρτημα σύνδεσης παρέχεται πλήρες με μια σειρά 4 άκρων εγκοπής (6 x 40, 8 x 45, 10 x 55 και 12 x 65 - διάμετρος x μήκος τομής σε mm), και υλικό σφικτήρα, που θα στερεώνει υλικό μέχρι 115mm πάχος σε οποιαδήποτε από τις 3 θέσεις.

- Το εξάρτημα σύνδεσης, σας προσφέρει ήδη υψηλά αποδοτικό πλανιαδούρο/πυκνωτή, μια πολύ χρήσιμη τρίτη λειτουργία ως συνδετήρα εσοχής. Όταν δεν χρησιμοποιείται το άκρο εγκοπής, μπορεί απλώς να αφαιρεθεί από το τσοκ και η σύνδεση να παραμένει στη θέση της στην πλευρά της μηχανής, ενώ προχωρείτε με το ροκάνισμα της επιφάνειάς ή με εργασίες πυκνώματος. Σας παρέχεται λεπτομερές φυλλάδιο οδηγιών μαζί με τη σύνδεση.

Διατηρείται το δικαίωμα μετατροπής των προδιαγραφών του προϊόντος της Eiu, οποιαδήποτε στιγμή, χωρίς καμία προειδοποίηση.

ΕΓΓΥΗΣΗ

• 30 ΗΜΕΡΩΝ ΕΓΓΥΗΣΗ ΙΚΑΝΟΠΟΙΗΤΙΚΗΣ ΑΠΟΔΟΣΗΣ •

Εάν δεν είστε πλήρως ικανοποιημένοι από την απόδοση του εργαλείου σας DeWALT, απλώς επιστρέψτε το εντός 30 ημερών, πλήρες όπως το αγοράσατε, από το εξουσιοδοτημένο Κατάστημα DeWALT, για πλήρη επιστροφή χρημάτων. Πρέπει να προσκομιστεί απόδειξη αγοράς.

• ΕΝΟΣ ΕΤΟΥΣ ΣΥΜΒΟΛΑΙΟ ΓΙΑ ΠΛΗΡΕΣ ΣΕΡΒΙΣ •

Εάν χρειάζεστε συντήρηση ή σέρβις για το εργαλείο σας DeWALT, εντός 12 μηνών από την αγορά, αυτό μπορεί να γίνει δωρεάν σε εξουσιοδοτημένο Κατάστημα Service. Πρέπει να προσκομιστεί απόδειξη αγοράς. Η συντήρηση/service περιλαμβάνει εργασία και ανταλλακτικά για τα ηλεκτρικά εργαλεία DeWALT.

• ΕΝΟΣ ΕΤΟΥΣ ΠΛΗΡΗΣ ΕΓΓΥΗΣΗ •

Εάν το προϊόν σας της DeWALT παρουσιάζει ανωμαλία οφειλόμενη σε ελάττωμα των υλικών ή της κατασκευής εντός 12 μηνών από την ημερομηνία της αγοράς, εγγυώμαστε τη δωρεάν αντικατάσταση όλων των ελαττωματικών μερών, ή κατά την κρίση μας, τη δωρεάν αντικατάσταση ολόκληρης της μονάδας υπό την προϋπόθεση ότι:

- Δεν έχει γίνει κακή μεταχείριση του προϊόντος.
- Δεν έχει επιχειρηθεί επισκευή από μη εξουσιοδοτημένο άτομο.
- Θα προσκομιστεί απόδειξη της ημερομηνίας αγοράς.

Για να εντοπίσετε το πλησιέστερο εξουσιοδοτημένο Κατάστημα Service, παρακαλείσθε να τηλεφωνήσετε στο πλησιέστερο Κατάστημα Service της εταιρίας μας (βλέπε παρακάτω).

DeWALT Latin America

| | | |
|--------------------|---|---|
| Argentina | DeWALT Avenida Maipu 3850 1636 Olivos, Buenos Aires | Tel: 011 541 794 5400 Fax: 011 541 790 6042 |
| Brazil | DeWALT Ave. Industrial No. 600 Bairro Jardim, Caixa Postal 2850 09080 Santo Andre S.P. | Tel: 011 55 11 411 9111 Fax: 011 55 11 440 2496 |
| Chile | DeWALT Agustinas 2718 P.O. Box 437-V, Santiago | Tel: 011 562 689 1091/2/3 Tel: 011 562 689 7027/8/9 Fax: 011 562 689 2370 |
| Colombia | DeWALT Carrera 38 No. 166-64 P.O. Box 12108, Santafe de Bogota | Tel: 011 571 677 7496 Fax: 011 571 677 0887 |
| Costa Rica | DeWALT Calle 20 Entre A.V.E. 1 y 3 P.O. Box 1005-1002, San Jose | Tel: 011 506 216 100 Fax: 011 506 224 997 Fax: 011 506 222 4997 |
| Ecuador | DeWALT Manuel Larrea 726 Y B P.O. Box 17-03-488, Quito | Tel: 011 593 2 567595 Fax: 011 593 2 568550 |
| | DeWALT Cuidadela Nueva Kennedy Calle C - No. 5 Y Decima Este, Guayaquil | Tel: 011 593 4 294062 Fax: 011 593 4 284610 |
| El Salvador | DeWALT 27 Calle Poniente y 25 Ave. Norte No. 1510, San Salvador | Tel: 011 503 2260022 Fax: 011 503 2250899 |
| Guatemala | DeWALT 6 Ave, 16-46 Zona 10, Guatemala | Tel: 011 502 232 5705/8 Fax: 011 502 231 0861 |
| Mexico | DeWALT Bosque de Radiatas No. 42 3A, Seccion Bosques de Las Lomas 05120 Mexico D. F. | Tel: 011 525 326 7100 Fax: 011 525 326 7191 |
| Panama | DeWALT Via Brazil Y Ave. Samuel Lewis #31 Panama | Tel: 011 507 642243 Tel: 011 507 696974 Fax: 011 507 639564 |
| Paraguay | DeWALT José A. Flores 3360 Asunción | Tel: 011 595 208040 Fax: 011 595 208040 |
| Peru | DeWALT Calle Omega No. 225/231 Parque Industrial Callao, Callao 1 | Tel: 011 511 451 9605 Tel: 011 511 452 7469 Tel: 011 511 561 2665 Fax: 011 511 451 9605 |
| Puerto Rico | DeWALT P.O. Box 11924 Caparra Heights Station San Juan, 00922 | Tel: 011 809 783 3535 Tel: 011 809 782 0025 Fax: 011 809 783 5077 |
| Uruguay | DeWALT Juan de León 3459 11400 Pocitos Montevideo | Tel: 011 598 621789 Fax: 011 598 621789 |
| Venezuela | DeWALT Calle Chicago No. 19 Edificio DeWALT Ruices Sur P.O. Box 61860, Caracas 1060-A | Tel: 011 582 227111 Tel: 011 582 221445 Tel: 011 582 222438 Tel: 011 582 226391 Fax: 011 582 229476 |

Deutsch

English

Español

Français

Italiano

Nederlands

Português

Norsk

Svenska

Suomi

Dansk

Ελληνικά

| | | |
|---|--|---|
| Belgique et Luxembourg België en Luxemburg | DeWALT Weihoek 1, Nossegem 1930 Zaventem-Zuid | Tel: 02 719 07 12 Fax: 02 721 40 45 Service fax: 02 719 08 10 |
| Danmark | DeWALT Hejrevang 26 B 3450 Allerød | Tlf: 70 20 15 10 Fax: 48 14 13 99 |
| Deutschland | DeWALT Richard-Klinger-Straße, Postfach 1202 65510 Idstein | Tel: 06 12 62 16 Fax: 061 26 21 24 40 |
| Ελλάς | DeWALT Λεωφ Συγγρού 154 176 71 Καλλιθέα Αθήνα | Τηλ: 019 24 28 70 Fax: 019 24 28 69 Service: 019 24 28 76-7 |
| España | DeWALT Ctra de Acceso a Roda de Barà, km 0,7 43883 Roda de Barà, Tarragona | Tel: 977 29 71 00. Fax: 977 29 71 38 Fax: 977 29 71 19 |
| France | DeWALT Le Paisy BP 21 69571 Dardilly Cedex | Tel: 472 20 39 20 Tlx: 30 62 24F Fax: 472 20 39 00 |
| Helvetia Schweiz | DeWALT/Rofo AG Warpel 3186 Dürdingen | Tel: 037 43 40 60 Fax: 037 43 40 61 |
| Ireland | DeWALT Calpe House Rock Hill Black Rock Co. Dublin | Tel: 012 78 18 00 Fax: 012 78 18 11 |
| Italia | DeWALT Viale Elvezia 2 20052 Monza (Mi) | Tel: 03 92 38 72 04 Fax: 03 92 38 75 93 |
| Nederland | DeWALT Florijnstraat 10 4879 AH Etten-Leur | Tel: 07 65 08 22 01 Fax: 07 65 03 81 84 |
| Norge | DeWALT Strømsveien 344 1081 Oslo | Tel: 22 90 99 00 Fax: 22 90 99 01 |
| Österreich | DeWALT Werkzeugevertriebs GmbH Erlaaerstraße 165 Postfach 320, 1231 Wien | Tel: 022 26 61 16 Tlx: 13228 Black A Fax: 022 26 61 16 14 |
| Portugal | DeWALT Rua Egas Moniz 173 Apartado 19, S. João do Estoril 2768 Estoril, Codex | Tel: 468 7513/7613 Tlx: 16607 Bladec F Fax: 466 38 41 |
| Suomi | DeWALT Rälssitie 7 C 01510 Vantaa | Puh: 98 25 45 40 Fax: 98 25 45 44 |
| | Frälsevågen 7 C 01510 Vanda | Tel: 98 25 45 40 Fax: 98 25 45 44 |
| Sverige | DeWALT Box 603 421 26 Västra Frölunda Besöksadr. Ekonomivågen 11 | Tel: 031 68 61 00 Fax: 031 68 60 08 |
| United Kingdom | DeWALT 210 Bath Road Slough Berks-SL1 3YD | Tel: 017 53 57 42 7 Fax: 017 53 52 13 1 |